



Pedelec Impulse Evo RS

Original User Guide | DE 1-64 | EN 1-64 | DA 1-64 | FR 1-64 | NL 1-64

Version 1

29/04/2015



impulse evo rs



Pedelec Impulse Evo RS

Originalbetriebsanleitung | DE

Version 1

28.04.2015



impulse evo rs

Notizen

INHALTSVERZEICHNIS

I. Einführung

- » **I.I** CD
- » **I.II** Service-Heft
- » **I.III** Konformitätserklärung
- » **I.IV** Erklärung der Sicherheitshinweise
- » **I.V** Kundendienst

II. Allgemeine Sicherheitshinweise

III. Gesetzliche Bestimmungen

- » **III.I** Allgemein
- » **III.II** Gesetzliche Bestimmungen in Deutschland

IV. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- » **IV.I** Pedelec
- » **IV.II** E-Mountainbike

1. Das Pedelec Impulse Evo RS und seine Komponenten

2. Schnellstartanleitung

- » **2.1** Akku laden
- » **2.2** Akku einsetzen und verriegeln
- » **2.3** Pedelec anschalten
- » **2.4** Unterstützungsmodus verändern
- » **2.5** Schiebehilfe aktivieren
- » **2.6** Einstellungen im Menü vornehmen
- » **2.6.1** Ins Hauptmenü gehen
- » **2.6.2** Im Menü navigieren
- » **2.6.3** Aus dem Menü zurück kehren
- » **2.7** Fahrprofil verändern
- » **2.8** Pedelec ausschalten



- » **2.9** Akku aufschließen und entnehmen

3. Antriebseinheit, Display und Nahbedienteil

- » **3.1** Sicherheitshinweise
- » **3.2** Technische Daten
- » **3.3** Überblick und Grundfunktionen
 - » **3.3.1** Pedelec anschalten
 - » **3.3.2** Pedelec ausschalten
 - » **3.3.3** Akkuladezustand und Restreichweite
 - » **3.3.4** Unterstützungsmodus verändern
 - » **3.3.5** Schiebehilfe benutzen
 - » **3.3.6** SET-Favoriten
 - » **3.3.6.1** Anzeige der SET-Favoriten im Startmenü
 - » **3.3.6.2** Vorauswahl der SET-Favoriten treffen
- » **3.4** Menü
 - » **3.4.1** Einstellungen im Menü vornehmen
 - » **3.4.1.1** Ins Hauptmenü gehen
 - » **3.4.1.2** Im Menü navigieren
 - » **3.4.1.3** Zur nächsthöheren Menüebene zurückkehren
 - » **3.4.1.4** Ins Startmenü zurückkehren
 - » **3.4.2** Menüstruktur
 - » **3.4.2.1** Fahrdaten anzeigen
 - » **3.4.2.2** Tripdaten löschen
 - » **3.4.2.3** Tourdaten löschen
 - » **3.4.2.4** Kontrast
 - » **3.4.2.5** Helligkeit

- » **3.4.2.6** Sprache
- » **3.4.2.7** Einheit
- » **3.4.2.8** Datum
- » **3.4.2.9** Uhrzeit
- » **3.4.2.10** Radumfang
- » **3.4.2.11** Lichtreserve
- » **3.4.2.12** Shift Sensor
- » **3.4.2.13** Climb Assist
- » **3.4.2.14** Fahrprofil
- » **3.4.2.15** Name
- » **3.4.2.16** SET-Favoriten
- » **3.4.2.17** Werkseinstellungen
- » **3.4.2.18** Version

4. App: Impulse E-Bike Navigation

- » **4.1** Ort aus Karte
- » **4.2** Alltag
- » **4.3** Freizeit
- » **4.4** Impulse Evo Smart Display: Route anzeigen lassen
- » **4.5** Impulse Evo Smart Display: Smartphone laden
 - » **4.5.1** Tipps und Tricks
 - » **4.5.1.1** Transport und Versand
 - » **4.5.1.2** Fahren mit Anhänger und/oder Gepäck
 - » **4.5.1.3** Aufbewahrung
 - » **4.5.1.4** Reinigung
 - » **4.5.1.5** Entsorgung

5. Akku

- » **5.1** Sicherheitshinweise
- » **5.2** Technische Daten



- » **5.3** Überblick und Grundfunktionen
 - » **5.3.1** Batteriemanagementsystem (BMS)
 - » **5.3.1.1** Ladezustand überprüfen
 - » **5.3.1.2** Kapazität überprüfen
 - » **5.3.1.3** Schlafmodus
 - » **5.4** Montage
 - » **5.4.1** Akku einsetzen und verriegeln
 - » **5.4.2** Akku aufschließen und entnehmen
 - » **5.5** Tipps und Tricks
 - » **5.5.1** Reichweite
 - » **5.5.2** Transport und Versand
 - » **5.5.3** Aufbewahrung
 - » **5.5.4** Reinigung
 - » **5.5.5** Entsorgung

6. Ladegerät

- » **6.1** Sicherheitshinweise
- » **6.2** Technische Daten
- » **6.3** Überblick und Funktionen
 - » **6.3.1** Akku laden
 - » **6.3.1.1** Anzeige am Akku während des Ladens
 - » **6.4** Tipps und Tricks
 - » **6.4.1** Reinigung
 - » **6.4.2** Aufbewahrung
 - » **6.4.3** Entsorgung

7. Fehler

- » **7.1** Antriebseinheit, Display und Nahbedienteil
- » **7.2** Akku
- » **7.3** Ladegerät
- » **7.4** Sonstiges

I. Einführung

Diese Betriebsanleitung hilft Ihnen dabei, alle Vorteile Ihres Pedelecs Impulse Evo RS zu entdecken und es korrekt zu nutzen.

WARNUNG



Lesen Sie vor der ersten Nutzung die „Originalbetriebsanleitung | Pedelec Impulse Evo RS“ und die „Originalbetriebsanleitung | Allgemein“ (CD) sorgfältig durch. Beachten Sie auch die Anleitungen der Komponentenzulieferer. Machen Sie sich mit der Bedeutung und der Darstellung der Sicherheitshinweise in den Betriebsanleitungen vertraut. Bei Unklarheiten wenden Sie sich unbedingt an Ihren Fahrradhändler. Versäumnisse bei der Einhaltung von Sicherheitshinweisen und Anweisung können elektrischen Schlag, Brand, schwere Verletzungen und/oder einen Geräteschaden verursachen. Für Verletzungen und Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen und Anweisungen entstehen, entfallen Haftung und Gewährleistung seitens des Herstellers.

Bewahren Sie die Betriebsanleitungen für zukünftige Informations- und Nachschlagezwecke auf. Die Anleitungen müssen an jeden weitergegeben werden, der dieses Pedelec nutzt, pflegt oder repariert.

I.I CD

Auf der beiliegenden CD befindet sich die „Originalbetriebsanleitung | Pedelec Impulse Evo RS“ in verschiedenen Sprachen. Außerdem finden Sie dort die „Originalbetriebsanleitung | Allgemein“ mit allgemeinen Informationen zur Fahrradtechnik. Wenn Sie eine Internetverbindung herstellen, können Sie die aktuellste Version der Betriebsanleitung herunterladen. Die CD kann mit jedem handelsüblichen PC oder Laptop abgespielt werden. Dafür folgendermaßen vorgehen:

VORGEHEN A

1. CD einlegen.
2. Zweimal mit der linken Maustaste auf die Datei shelexec.exe klicken.
3. Die gewünschte Sprache auswählen.
4. „Betriebsanleitung von CD öffnen“ oder „Betriebsanleitung online auf neue Version prüfen“ auswählen.

VORGEHEN B

1. CD einlegen.
2. Einmal mit der rechten Maustaste auf „Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen“ klicken.
3. Zweimal mit der linken Maustaste auf „start“ klicken.
4. Die gewünschte Sprache auswählen.
5. „Betriebsanleitung von CD öffnen“ oder „Betriebsanleitung online auf neue Version prüfen“ auswählen.



Um die Betriebsanleitungen aufzurufen, wird das Programm Adobe Reader benötigt. Es ist auf der CD hinterlegt oder kann unter www.adobe.com kostenfrei herunter geladen werden.

Die Druckversion der „Originalbetriebsanleitung | Allgemein“ kann über folgende Adresse für Sie kostenfrei bestellt werden.

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111
info@derby-cycle.com

I.II Service-Heft

In dem beiliegenden Service-Heft finden Sie die Gewährleistungsbestimmungen, einen Fahrrad-Ausweis, Formulare zu Übergabe, Wartung und zum Halterwechsel.



Führen Sie das Service-Heft sorgfältig und halten Sie die Wartungs-Intervalle ein. So bleibt Ihr Impulse Evo RS lange funktionsfähig und sicher.

I.III Konformitätserklärung




Bitte beachten Sie die beiliegenden Konformitätserklärungen und bewahren Sie diese auf.

Mit den Konformitätserklärungen bestätigen wir, dass alle sicherheitstechnischen Anforderungen der auf Ladegerät und Pedelec anwendbaren Richtlinien erfüllt werden.

I.IV Erklärung der Sicherheitshinweise


GEFAHR



Dieses Symbol  in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen.


WARNUNG



Dieses Symbol  in Verbindung mit dem Wort „Warnung“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu schweren Verletzungen führen.


VORSICHT



Dieses Symbol  in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

ACHTUNG



Dieses Symbol  in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu Schäden am Pedelec und an seinen Komponenten führen.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendertipps, besonders nützliche oder wichtige Informationen zum Produkt oder zu seinem Zusatznutzen. Dies ist kein Signalwort für eine gefährliche oder schädliche Situation.

I.V Kundendienst

Bei allen Fragen zum System und seinen Komponenten können Sie sich an einen geschulten Fahrradhändler oder den Kundendienst von Derby Cycle/Raleigh Univega wenden:

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111

II. Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG



Felgenbremsen: Vermeiden Sie bei langen Bergabfahrten möglichst andauerndes und ununterbrochenes Bremsen! Es könnte zum Nachlassen der Bremswirkung oder zur Beschädigung der Bereifung führen! Bremsen sie besser zyklisch mit Kühlpausen dazwischen, in denen das Bremssystem im Fahrtwind immer wieder abkühlen kann. Legen Sie notfalls Pausen ein, um das Bremssystem abkühlen zu lassen.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Verschleißteile (z. B. Bremsen und Bremsbeläge, Reifen). Beschädigte Teile können Unfälle und Stürze verursachen. Durch die zusätzliche Leistung werden die Verschleißteile bei einem Pedelec stärker beansprucht als bei einem normalen Fahrrad. Tauschen Sie die Bremsbeläge aus, wenn die Verschleißgrenze des Bremsbelages erreicht ist. Dies erkennen Sie an der Markierung am Bremsbelag oder wenn Sie den Bremshebel bis zum Lenker ziehen können.

Motor nach langer Bergabfahrt nicht berühren. Er kann sich stark erhitzen. Bei Berührung könnten Sie sich Verbrennungen zuziehen.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise am Anfang der folgenden Kapitel.

VORSICHT



Benutzen Sie das Fahrrad nur zu seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Sonst besteht die Gefahr eines technischen Versagens
⇒ *IV. Bestimmungsgemäßer Gebrauch Page DE-9.*

Gesamtgewicht des Pedelecs beachten, das es sonst zu Bruch oder Versagen sicherheitsrelevanter Teile kommen kann
⇒ *4.5.1.2 Fahren mit Anhänger und/oder Gepäck Page DE-41.*

Korrekten, festen Sitz aller Schnellspanner vor jeder Fahrt prüfen.

Scheibenbremse: Der Schnellspannhebel für das Laufrad muss sich auf der Gegenseite der Brems Scheibe befinden. Falls sich der Schnellspannhebel auf der gleichen Seite wie die Brems Scheibe befindet, besteht die Gefahr, dass Schnellspannhebel und Brems Scheibe kollidieren.

ACHTUNG



Montage- und Justierarbeiten vom Fahrradhändler durchführen lassen. Falls Sie selbst etwas festschrauben müssen, finden Sie am Ende der "Originalbetriebsanleitung I Allgemein" (CD) eine ausführliche Liste mit den Anzugsmomenten, die unbedingt eingehalten werden müssen.

Falls Sie technische Veränderungen an Ihrem Pedelec vornehmen, berücksichtigen Sie die nationalen Verkehrsvorschriften und die geltenden Normen. Beachten Sie, dass dadurch die Gewährleistung erlöschen kann.

III. Gesetzliche Bestimmungen

III.I Allgemein



GEFAHR

Niemals freihändig fahren. Sie müssen immer mindestens eine Hand am Lenker haben. Andernfalls machen Sie sich strafbar und riskieren darüber hinaus Ihre Gesundheit.

Nehmen Sie an der Antriebseinheit keine Änderungen vor, durch die die Abschaltgeschwindigkeit über 25 km/h gesteigert wird. Pedelecs, deren Motorleistung und/oder Fahreigenschaften verändert wurden, entsprechen ggf. nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes. Wenn Sie mit einem getunten Pedelec auf öffentlichen Straßen unterwegs sind, machen Sie sich ggf. strafbar. Außerdem besteht die Gefahr eines technischen Versagens. Derart veränderte Fahrräder sind ausgeschlossen von Gewährleistung und Garantie.



WARNUNG

Wir raten davon ab, Kinder unter 14 Jahren auf Pedelecs fahren zu lassen. Sie könnten mit der Geschwindigkeit überfordert sein.



Das Pedelec muss, wie alle Fahrräder, die Anforderungen der jeweiligen nationalen Straßenverkehrsgesetze erfüllen.

III.II Gesetzliche Bestimmungen in Deutschland



In anderen Ländern können andere Regelungen bestehen. Informieren Sie sich vor Benutzung Ihres Pedelecs im Ausland über die dort geltende Gesetzgebung.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Betriebsanleitung bestanden in Deutschland unter anderem folgende Bestimmungen:

- » Der Motor darf nur als Tretunterstützung dienen, das heißt, er darf nur „helfen“, wenn der Fahrer selbst in die Pedale tritt.
- » Die mittlere Motorleistung darf 250 W nicht überschreiten.
- » Bei zunehmender Geschwindigkeit muss die Motorleistung immer stärker abnehmen.
- » Bei 25 km/h muss der Motor abschalten.

BEDEUTUNG FÜR DEN FAHRER

- » Es besteht keine Helmpflicht. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie jedoch nie ohne geeigneten Helm fahren.
- » Es besteht keine Führerscheinpflicht.
- » Es besteht keine Versicherungspflicht.
- » Die Benutzung von Radwegen ist wie bei normalen Fahrrädern geregelt.
- » Die Benutzung von Fahrradanhängern und Kinderanhängern ist für Pedelecs generell erlaubt.

GEFAHR



Bevor Sie einen Anhänger benutzen, lesen Sie unbedingt das Kapitel

⇒ [4.5.1.2 Fahren mit Anhänger und/oder Gepäck Page DE-41.](#)

IV. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

IV.I Pedelec

Diese Fahrräder sind aufgrund ihrer Konzeption und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Ebenso ist die Nutzung in leichtem Gelände möglich. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise der Betriebsanleitung und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht. Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser Fahrräder im Gelände, bei Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen in der Betriebsanleitung und dem Service-Heft. Verbrauchsschwankungen und Schwankungen der Akkuleistung sowie eine altersbedingte Abnahme der Kapazität sind verkehrüblich, technisch nicht vermeidbar und als solche kein Sachmangel.

IV.II E-Mountainbike

Diese Fahrräder sind aufgrund ihrer Konzeption und Ausstattung nicht dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen eingesetzt zu werden. Vor der Nutzung auf öffentlichen Straßen müssen die hierfür vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sein. Sie sind dazu bestimmt, im Gelände gefahren zu werden, wobei der Einsatz bei Wettkämpfen nicht vorgesehen ist. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise der Betriebsanleitung und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht. Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser Fahrräder bei Wettkämpfen, Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen in der Betriebsanleitung und dem Service-Heft. Verbrauchsschwankungen und Schwankungen der Akkuleistung sowie eine altersbedingte Abnahme der Kapazität sind verkehrüblich, technisch nicht vermeidbar und als solche kein Sachmangel.

1. Das Pedelec Impulse Evo RS und seine Komponenten



- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| 1 Rücklicht | 24 Pedal |
| 2 Gepäckträger | 25 Tretkurbel |
| 3 Sattel | 26 Innenlager |
| 4 Sattelstütze | 27 Kettenblätter |
| 5 Oberrohr | 28 Umwerfer |
| 6 Lenker | 29 Kette / Riemen |
| 7 Klingel | 30 Kettenstrebe |
| 8 Vorbau | 31 Hinterbauständer |
| 9 Nahbedienteil | 32 Schaltwerk |
| 10 Vorderlicht | 33 Zahnkranzpaket |
| 11 Steuersatz | 34 Hinterradbremse |
| 12 Steuerrohr | 35 Sitzstrebe |
| 13 Stoßdämpfer | 36 Sitzrohr |
| 14 Display | 37 Unterrohr |
| 15 Schutzblech | 38 Ladegeräte |
| 16 Gabel | |
| 17 Akku Integrale und Dockingstation | |
| 18 Vorderradbremse | |
| 19 Nabe | |
| 20 Speiche | |
| 21 Felge | |
| 22 Reifen | |
| 23 Motor | |

2. Schnellstartanleitung

2.1 Akku laden



Wenn Sie nur eine kurze Probefahrt machen wollen, brauchen Sie den Akku nicht zu laden. Vor der ersten längeren Fahrradtour, sollten Sie ihn aber unbedingt laden, ⇒ [6.3.1 Akku laden Page DE-56](#), denn aus transportrechtlichen Gründen, wird der Akku teilgeladen (ca. 50%) ausgeliefert.

Führen Sie einen Lernzyklus durch: Einen neuen vollgeladenen Akku sollten Sie einmal bis zum Aussetzen der Unterstützung und ohne ihn zwischendurch nachzuladen, leerfahren. Dadurch „lernt“ der Akku seine Kapazität kennen und die tatsächliche Kapazität und die Ladezustandsanzeige stimmen überein. Bitte fahren Sie alle sechs Monate oder 5000 Kilometer einen Lernzyklus. Wenn Sie den Vorgang nicht von Zeit zu Zeit wiederholen, weicht die momentane Kapazität des Akkus immer deutlicher von der Ladezustandsanzeige ab.

2.2 Akku einsetzen und verriegeln

ACHTUNG



Akku gut festhalten, damit er nicht herunterfällt. Er kann dabei beschädigt werden.

1. Den Akku mit beiden Händen greifen und von links passend neben die Dockingstation halten. Darauf achten, dass die Akku-Ladezustandsanzeige in Ihre Richtung zeigt.



2. Die Akkunasen in die dafür vorgesehenen Ausbuchtungen legen.



3. Den Akku in die Dockingstation rollen, bis er einrastet.



4. Den Akkuschlüssel im Uhrzeigersinn bewegen. Nun ist der Akku verriegelt.





Es empfiehlt sich, den Schlüssel jetzt abzuziehen und zu verwahren, damit er nicht abbricht oder verloren geht.

Notieren Sie sich, die Schlüssel-Nummer auf dem Verkaufs- bzw. Kaufbeleg. Mit dieser Nummer können Sie bei Verlust einen Ersatzschlüssel nachbestellen ⇒ [7.2 Akku Page DE-60](#).

2.3 Pedelec anschalten

1. ⏻-Taste am Nahbedienteil für eine Sekunde drücken. Die Displaybeleuchtung geht für etwa 30 Sekunden an. Auch das Rücklicht schaltet sich an. Das Vorderlicht geht an, wenn es zuvor an der Oberseite der Lampe eingeschaltet wurde. Nach kurzer Zeit erscheint ein Begrüßungsbildschirm, gefolgt vom Startmenü. Vom Startmenü aus können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



⏻-Taste drücken



Sollte sich das System trotz Drucks auf die ⏻-Taste nicht einschalten, drücken Sie zunächst für eine Sekunde die Akkutaste. Drücken Sie danach für einen kurzen Moment die ⏻-Taste am Nahbedienteil. Das Pedelec schaltet sich ein. Schaltet es dann noch immer nicht ein, Akku überprüfen ⇒ [5.3.1 Batteriemanagementsystem \(BMS\) Page DE-47](#).



2.4 Unterstützungsmodus verändern

1. Um den Unterstützungsmodus zu verändern, müssen Sie sich im Startmenü befinden. Wählen Sie durch kurzen Druck auf die ⊕/⊖-Tasten aus, wie stark Sie sich unterstützen lassen möchten.

ANZEIGE DISPLAY	UNTERSTÜTZUNG	STROMVERBRAUCH
ULTRA	Die Unterstützung arbeitet sehr stark.	sehr hoch
POWER	Die Unterstützung arbeitet stark.	hoch
SPORT	Die Unterstützung arbeitet mittelstark.	mittel
ECO	Die Unterstützung arbeitet mit geringer Leistung.	gering
Aus	Keine Unterstützung.	sehr gering

2. Sobald Sie in die Pedale treten, erhalten Sie Unterstützung. Sobald Sie aufhören, in die Pedale zu treten, oder sobald Sie eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht haben, wird die Unterstützung abgeschaltet.

Unter dem ausgewählten Unterstützungsmodus befindet sich eine Anzeigefläche, die Ihnen in Form von zehn größer werdenden Rechtecken zeigt, wie stark Sie gerade vom Antrieb unterstützt werden. Je mehr Felder dunkel gefüllt sind, umso mehr Unterstützung bekommen Sie. Diese Anzeige erscheint nur, wenn Sie einen Unterstützungsmodus gewählt haben.



Der Antrieb unterstützt nicht.



Der Antrieb unterstützt mittelmässig.



Der Antrieb unterstützt stark.

2.5 Schiebehilfe aktivieren

WARNUNG



Die Schiebehilfe darf nur beim Schieben des Pedelecs benutzt werden. Sie ist nicht dafür gedacht, sich auf dem Fahrrad sitzend antreiben zu lassen. Haben die Räder keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr. Die Schiebehilfe unterstützt bis 6 km/h.



Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben des Fahrrads. Das ist besonders dann hilfreich, wenn Sie an einem steilen Berg stehen, den Sie pedalerend nicht überwinden können.

1. Halten Sie die ⊕-Taste gedrückt. Nach drei Sekunden geht die Schiebehilfe an. Gleichzeitig ertönt ein Warngeräusch. Auf dem Display erscheint der "Hinweis (1/1) Schiebehilfe". Halten Sie die Taste solange gedrückt, bis Sie die Schiebehilfe nicht mehr benötigen.



Schiebehilfe aktiviert

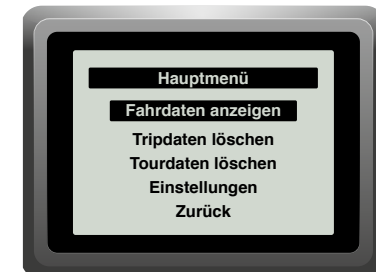
2.6 Einstellungen im Menü vornehmen

2.6.1 Ins Hauptmenü gehen

1. Wenn Sie sich im Startmenü befinden, drücken Sie für drei Sekunden die ⊖-Taste. Sie gelangen ins Hauptmenü.



Startmenü



Hauptmenü


2.6.2 Im Menü navigieren

1. Navigieren Sie mit den ⊕/⊖-Tasten zum gewünschten Punkt. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzen Druck auf die ⊖-Taste. Sie gelangen in die nächsttiefere Menüebene.


2.6.3 Aus dem Menü zurück kehren

Sie haben drei Möglichkeiten innerhalb des Menüs zur nächsthöheren Menüebene oder ins Startmenü zurückzukehren:


a) Zurück-Feld

1. Navigieren Sie mit den ⊕/⊖-Tasten zum Zurück-Feld. Bei Auswahl ist es schwarz unterlegt.
2. Bestätigen Sie mit der -Taste. Sie gelangen zurück in die nächsthöhere Ebene.



b) kurzer Druck auf die -Taste




1. Ist kein Zurück-Feld vorhanden, kommen Sie bei Auswahl von einem der angezeigten Punkte, durch kurzen Druck auf die -Taste zurück in die nächsthöhere Ebene.

c) langer Druck auf die -Taste


1. Wenn Sie für etwa drei Sekunden auf die -Taste drücken, gelangen Sie zurück ins Startmenü.

2.7 Fahrprofil verändern

1. Drücken Sie im Startmenü für drei Sekunden die -Taste. Sie kommen ins Hauptmenü.
2. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den Hauptmenüpunkt „Einstellungen“ aus. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
3. Bestätigen Sie durch kurzen Druck auf die -Taste. Sie gelangen zu den Menüpunkten.

4. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten "Geräteeinstellungen" aus.
5. Bestätigen Sie mit .
6. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten „Antrieb“ aus. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
7. Bestätigen Sie mit der -Taste. Sie gelangen zu den Menüunterpunkten.
8. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten „Fahrprofil“ aus. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
9. Bestätigen Sie mit der -Taste. Sie gelangen zu den Fahrprofilen.

Fahrprofil	Eigenschaften			
	Kraft beim Anfahren	Kraftentfaltung	Maximale Kraft	Stromverbrauch
Relax	gering	gering	gering	gering
Regular	mittel	mittel	mittel	mittel
Dynamic	hoch	hoch	hoch	hoch

10. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt aus. Er ist schwarz unterlegt.
11. Durch kurzen Druck auf die -Taste gelangen Sie zurück zu den Menüunterpunkten.

2.8 Pedelec ausschalten

Am Nahbedienteil:

1. ⏻-Taste am Nahbedienteil für eine Sekunde drücken. Der Abschiedsbildschirm erscheint und das Impulse Evo RS-System geht aus.

Über den Akku:

1. Akkutaste zweimal drücken.



2.9 Akku aufschließen und entnehmen

1. Akku festhalten, Schlüssel ins Akkus Schloss stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Akku ist entriegelt.



2. Akku mit beiden Händen greifen und aus der Dockingstation hinaus rollen.



ACHTUNG



Akku gut festhalten, damit er nicht herausfällt. Er kann dabei beschädigt werden.



Es empfiehlt sich, den Schlüssel jetzt abzuziehen und zu verwahren, damit er nicht abbricht oder verloren geht.

3. Antriebseinheit, Display und Nahbedienteil

3.1 Sicherheitshinweise

WARNUNG



Öffnen Sie die Antriebseinheit nicht. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch. Lassen Sie Reparaturen an der Antriebseinheit nur vom geschulten Fahrradhändler durchführen.

Akku immer entnehmen, bevor Sie Arbeiten am Pedelec beginnen. Das System könnte sich überraschend einschalten. Sie können sich schwer verletzen.

Lassen Sie sich nicht von der Displayanzeige ablenken. Nehmen Sie Menü-Einstellungen nur am stehenden Pedelec vor. Wenn Sie sich nicht ausschließlich auf den Verkehr konzentrieren, riskieren Sie, in einen Unfall verwickelt zu werden oder zu stürzen.

ACHTUNG



Alle an der Antriebseinheit montierten Komponenten und alle anderen Komponenten des Antriebs dürfen nur gegen baugleiche oder vom Hersteller speziell für Ihr Pedelec zugelassene Komponenten ausgetauscht werden. Andernfalls kann es zu Überlastung und Beschädigung kommen.

Öffnen Sie das Display nicht. Es kann dabei zerstört werden.

ACHTUNG



Ziehen Sie nicht mit Gewalt an den Displaykabeln oder den Displaykabelsteckern. Dabei können die Haltenasen der Kabelstecker abbrechen. Sollten Sie das Display lösen wollen – z.B. weil es nicht mehr funktioniert – wenden Sie sich Ihren Fachhändler.

3.2 Technische Daten

Antriebseinheit

Typ	Bürstenloser Elektromotor mit Getriebe
	Freilauf
Nennleistung	250 W
max. Drehmoment	80 Nm
Nennspannung	36 V
Abschaltgeschwindigkeit	25 km/h
Zulässige Umgebungstemperatur für Betrieb	-10 bis +50 °C
Schutzart	IP 54
Gewicht	4 kg

Impulse Evo Display

Typ	LCD-Display mit Nahbedienteil
Zulässige Umgebungstemperatur für Betrieb	-10 bis +50 °C
Abmessungen L B H D	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Schutzart	IP 54
Gewicht	127 g
Sprachen	DE EN NL FR ES IT FI DA

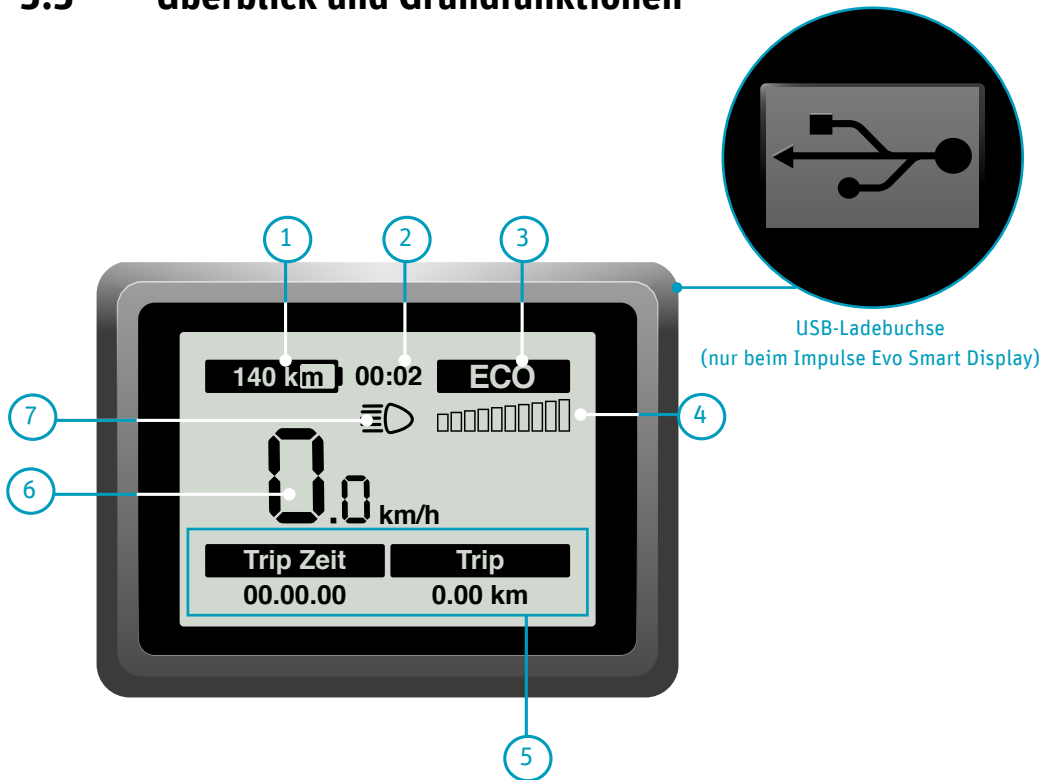
Impulse Evo Smart Display

Typ	LCD-Display mit USB-Ladebuchse, Bluetooth und Nahbedienteil
Zulässige Umgebungstemperatur für Betrieb	-10 bis +50 °C
Abmessungen L B H D	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Schutzart	IP 54
Gewicht	127 g
Sprachen	DE EN NL FR ES IT FI DA

Nahbedienteil

Typ	Nahbedienteil mit vier Tasten
Zulässige Umgebungstemperatur für Betrieb	-10 bis +50 °C
Schutzart	IP 54
Gewicht	27 g

3.3 Überblick und Grundfunktionen



Impulse Evo Smart Display / Impulse Evo Display

NR	FUNKTION
1	Akkuladezustand + Restreichweite
2	Uhrzeit ⇒ 3.4.2.9 Uhrzeit Page DE-29
3	Unterstützungsmodus ⇒ 3.3.4 Unterstützungsmodus verändern Page DE-20
4	Anzeige der Unterstützung ⇒ 3.3.4 Unterstützungsmodus verändern Page DE-20
5	SET-Favoriten ⇒ 3.3.6 SET-Favoriten Page DE-21
6	Fahrgeschwindigkeit
7	Licht



Nahbedienteil

NR	SYMBOL	FUNKTION
1	⏻	an/aus ⇒ 3.3.1 Pedelec anschalten Page DE-19 ⇒ 3.3.2 Pedelec ausschalten Page DE-19
2	⊕	a) Wert erhöhen / nach oben blättern. b) Schiebehilfe ⇒ 3.3.5 Schiebehilfe benutzen Page DE-21 c) Displaybeleuchtung für 30 Sekunden aktivieren.
3	⊖	a) Wert senken / nach unten blättern. b) Displaybeleuchtung für 30 Sekunden aktivieren.
4	Ⓢ	a) einstellen/bestätigen. b) Im Hauptmenü zwischen den SET-Favoriten wechseln ⇒ 3.3.6.1 Anzeige der SET-Favoriten im Startmenü Page DE-21. c) Displaybeleuchtung für 30 Sekunden aktivieren.

3.3.1 Pedelec anschalten



Das System kann nur aktiviert werden, wenn ein ausreichend geladener Akku eingesetzt wurde.

1. ⏻-Taste am Nahbedienteil für eine Sekunde drücken. Die Displaybeleuchtung geht für etwa 30 Sekunden an. Auch das Rücklicht schaltet sich an. Das Vorderlicht geht nur an, wenn es zuvor an der Oberseite der Lampe eingeschaltet wurde. Nach kurzer Zeit erscheint ein Begrüßungsbildschirm, gefolgt von dem Startmenü. Von dort aus können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



Sollte sich das System trotz Drucks auf die ⏻-Taste nicht einschalten, drücken Sie zunächst für eine Sekunde die Akkutaste. Drücken Sie danach für einen kurzen Moment die ⏻-Taste am Nahbedienteil. Schaltet es dann noch immer nicht ein, Akku überprüfen ⇒ [5.3.1 Batteriemanagementsystem \(BMS\) Page DE-47](#).

Das Rücklicht verfügt über eine Standlichtfunktion. Sie können es nicht ausschalten.



3.3.2 Pedelec ausschalten

Am Nahbedienteil:

1. ⏻-Taste am Nahbedienteil für eine Sekunde drücken. Der Abschiedsbildschirm erscheint und das Impulse Evo RS -System geht aus.

Über den Akku:

1. Akkutaste zweimal drücken.



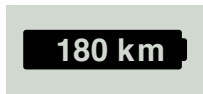
Sie können das Pedelec von jeder Stelle der Menüführung ausschalten. Sie müssen sich dafür nicht das Startmenü anzeigen lassen.

Die zuletzt vorgenommenen Einstellungen bleiben gespeichert.

Wird etwa 20 min lang keine Leistung des Antriebs abgerufen (z. B. weil das Pedelec steht), schaltet sich das Impulse Evo RS von selbst ab.

3.3.3 Akkuladezustand und Restreichweite

Links oben auf dem Display befindet sich die Anzeige des Akkuladezustands und der Restreichweite. In Form eines stilisierten Akkus, in der die noch verbleibende Reichweite angezeigt wird, erhalten Sie Auskunft darüber, wie lange Sie das Impulse Evo RS-System Sie noch unterstützt. Je geringer der Ladezustand des Akkus, desto geringer ist der stilisierte Akku schwarz gefüllt. Auch die Restreichweite zeigt dann nur einen geringen Wert.



hoher Akkuladezustand
und hohe Restreichweite



geringer Akkuladezustand
und geringe Restreichweite



Wenn sich die Umstände der Fahrt, beispielsweise durch das Befahren einer Steigung nach langen, ebenen Strecke ändern, kann sich auch der angezeigte Wert kurzfristig ändern.

3.3.4 Unterstützungsmodus verändern

1. Um den Unterstützungsmodus zu verändern, müssen Sie sich im Startmenü befinden. Wählen Sie durch kurzen Druck auf die ⊕/⊖-Tasten aus, wie stark Sie sich unterstützen lassen möchten.

ANZEIGE DISPLAY	UNTERSTÜTZUNG	STROMVERBRAUCH
ULTRA	Die Unterstützung arbeitet sehr stark.	sehr hoch
POWER	Die Unterstützung arbeitet stark.	hoch
SPORT	Die Unterstützung arbeitet mittelstark.	mittel
ECO	Die Unterstützung arbeitet mit geringer Leistung.	gering
Aus	Keine Unterstützung.	sehr gering

Unter dem ausgewählten Unterstützungsmodus befindet sich eine Anzeigefläche, die Ihnen in Form von zehn größer werdenden Rechtecken zeigt, wie stark Sie gerade vom Antrieb unterstützt werden. Je mehr Felder schwarz gefüllt sind, umso mehr Unterstützung bekommen Sie. Diese Anzeige erscheint nur, wenn Sie einen Unterstützungsmodus gewählt haben.



Der Antrieb unterstützt nicht.



Der Antrieb unterstützt mittelmässig.



Der Antrieb unterstützt stark.

3.3.5 Schiebehilfe benutzen

Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben des Fahrrads.

WARNUNG

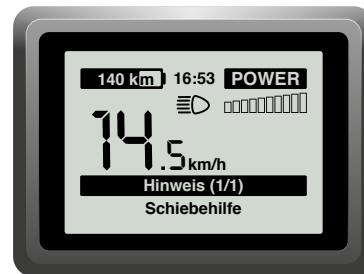


Die Schiebehilfe darf nur beim Schieben des Pedelecs benutzt werden. Sie ist nicht dafür gedacht, sich auf dem Fahrrad sitzend antreiben zu lassen. Haben die Räder keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr. Die Schiebehilfe unterstützt bis 6 km/h.



Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben des Fahrrads. Das ist besonders dann hilfreich, wenn Sie an einem steilen Berg stehen, den Sie pedalierend nicht überwinden können.

1. Halten Sie die ⊕-Taste gedrückt. Nach drei Sekunden geht die Schiebehilfe an. Gleichzeitig ertönt ein Warngeräusch. Auf dem Display erscheint der **"Hinweis (1/1) Schiebehilfe"**. Halten Sie die Taste solange gedrückt, bis Sie die Schiebehilfe nicht mehr benötigen.



Schiebehilfe aktiviert

3.3.6 SET-Favoriten

3.3.6.1 Anzeige der SET-Favoriten im Startmenü

Wenn Sie sich im Startmenü einen anderen SET-Favoriten anzeigen lassen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie im Startmenü kurz die ⊕-Taste. Wenn Sie im Hauptmenü mehrere SET-Favoriten ausgewählt haben ⇒ [3.3.6.2 Vorauswahl der SET-Favoriten treffen Page DE-21](#), wird nun der nächste SET-Favorit angezeigt.
2. Drücken Sie so lange die ⊕-Taste, bis der gewünschte SET-Favorit angezeigt wird

3.3.6.2 Vorauswahl der SET-Favoriten treffen

Sie können auswählen, welche SET-Favoriten im Startmenü angezeigt werden können.

- » Trip km/Zeit
- » Trip max/Ø
- » Tour km/Ø
- » Trittfreq.

Sie können alle SET-Favoriten oder auch nur einen Favoriten auswählen. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie im Startmenü für drei Sekunden die ⊕-Taste. Sie gelangen ins Hauptmenü.
2. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den Hauptmenüpunkt „Einstellungen“ aus. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
3. Bestätigen Sie durch kurzen Druck auf die ⊕-Taste. Sie gelangen zu den Menüpunkten.
4. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten „Personalisieren“ aus. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.

- Bestätigen Sie mit der **SET**-Taste. Sie gelangen zu den Menüunterpunkten.
- Wählen Sie mit den **+**/**-**-Tasten „SET-Favoriten“ aus. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
- Bestätigen Sie mit der **SET**-Taste. Sie gelangen zu den SET-Favoriten.
- Wählen Sie mit den **+**/**-**-Tasten den gewünschten Punkt aus. Er ist schwarz unterlegt.
- Durch kurzen Druck auf die **SET**-Taste setzen oder entfernen Sie den Punkt im Kästchen.
- Wenn Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, können Sie durch Auswahl des Punktes „Zurück“ zu den Menüunterpunkten gelangen.

3.4 Menü

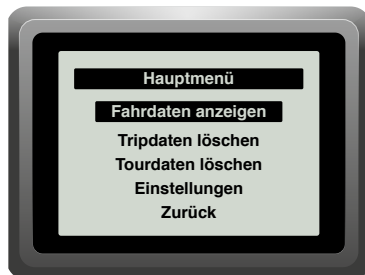
3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen

3.4.1.1 Ins Hauptmenü gehen

- Wenn Sie sich im Startmenü befinden, drücken Sie für drei Sekunden die **SET**-Taste. Sie gelangen ins Hauptmenü.



Startmenü



Hauptmenü

3.4.1.2 Im Menü navigieren

- Navigieren Sie mit den **+**/**-**-Tasten zum gewünschten Punkt. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzen Druck auf die **SET**-Taste. Sie gelangen in die nächsttiefere Menüebene.

3.4.1.3 Zur nächsthöheren Menüebene zurückkehren

Sie haben zwei Möglichkeiten innerhalb des Menüs zur nächsthöheren Menüebene zurückzukehren:

a) Zurück-Feld

- Navigieren Sie mit den **+**/**-**-Tasten zum Zurück-Feld. Bei Auswahl ist es schwarz unterlegt.
- Bestätigen Sie mit der **SET**-Taste. Sie gelangen zurück in die nächsthöhere Ebene.

b) kurzer Druck auf die **SET**-Taste

- Ist kein Zurück-Feld vorhanden, gelangen Sie bei Auswahl von einem der angezeigten Punkte durch kurzen Druck auf die **SET**-Taste zurück in die nächsthöhere Ebene.

3.4.1.4 Ins Startmenü zurückkehren

- Wenn Sie für drei Sekunden auf die **SET**-Taste drücken, gelangen Sie zurück ins Startmenü.

3.4.2 Menüstruktur

Hauptmenüpunkte	Menüpunkte					
„Fahrdaten anzeigen“ ⇒ 3.4.2.1 Fahrdaten anzeigen Page DE-26	Trip (in km)					
	Trip Zeit (in 00:00:00)					
	Trip max (in km/h)					
	Trip Ø (in km/h)					
	Tour (in km)					
	Tour Ø (in km/h)					
	Gesamt (in km)					
„Tripdaten löschen“ ⇒ 3.4.2.2 Tripdaten löschen Page DE-26	Wirklich löschen?	Nein				
		Ja				
„Tourdaten löschen“ ⇒ 3.4.2.3 Tourdaten löschen Page DE-27	Wirklich löschen?	Nein				
		Ja				
Einstellungen	Menüpunkte	Menüunterpunkte	Unterpunkte			
	Geräteeinstellungen	Anzeige	Kontrast ⇒ 3.4.2.4 Kontrast Page DE-27	-5 bis +5		
			Helligkeit ⇒ 3.4.2.5 Helligkeit Page DE-27	-5 bis +5		
			Sprache ⇒ 3.4.2.6 Sprache Page DE-28	deutsch		
				english		
				francais		
				nederlands		
				espanol		
				italiano		
				suomi		
dansk						


Hauptmenüpunkte	Menüpunkte	Menüunterpunkte	Unterpunkte	
Einstellungen	Geräteeinstellungen	Anzeige	Einheit ⇒ 3.4.2.7 Einheit Page DE-28	Kilometer
				Meilen
			Datum ⇒ 3.4.2.8 Datum Page DE-28	Tag: 01 bis 31
				Monat: Januar bis Dezember
				Jahr: 2015 bis 2114
			Uhrzeit ⇒ 3.4.2.9 Uhrzeit Page DE-29	Stunde: 00 bis 23
				Minute: 00 bis 59
				Sekunde: 00 bis 59
			Antrieb	Radumfang ⇒ 3.4.2.10 Radumfang Page DE-29
		Lichtreserve ⇒ 3.4.2.11 Lichtreserve Page DE-30		
				Ja
		Shift Sensor ⇒ 3.4.2.12 Shift Sensor Page DE-30		Aus, 50 ms bis 300 ms
		Climb Assist ⇒ 3.4.2.13 Climb Assist Page DE-30		1 bis 7
		Fahrprofil ⇒ 3.4.2.14 Fahrprofil Page DE-31 ⇒ 2.7 Fahrprofil verändern Page DE-14	Relax	
Regular				
Dynamic				

Hauptmenüpunkte	Menüpunkte	Menüunterpunkte	Unterpunkte		
Einstellungen	Personalisieren	Name ⇒ 3.4.2.15 Name Page DE-32			
		SET-Favoriten ⇒ 3.3.6.2 Vorauswahl der SET-Favoriten treffen Page DE-21	Trip km/Zeit		
			Trip max/Ø		
			Tour km/Ø		
	Trittfreq.				
	Sonstiges	Werkseinstellungen ⇒ 3.4.2.17 Werkseinstellungen Page DE-32	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen?	Nein	
				Ja	
	Software	Version ⇒ 3.4.2.18 Version Page DE-32	Anzeige der Software-Version (Stand 4/2015: C66.1.043)		

3.4.2.1 Fahrdaten anzeigen


Im Hauptmenüpunkt „Fahrdaten anzeigen“ können Sie sich folgende Menüpunkte anzeigen lassen:

Menüunterpunkte	Bedeutung
Trip (in km)	Trip (z. B. Tagestrip, Kurztrip) in Kilometern.
Trip Zeit (in 00:00:00)	Dauer des Trips (z. B. Tagestrip, Kurztrip) in Stunden, Minuten und Sekunden.
Trip max (in km/h)	Maximale Geschwindigkeit in Kilometer pro Stunde, die bei dem Trip (z. B. Tagestrip, Kurztrip) erreicht wurde.
Trip Ø (in km/h)	Durchschnittsgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde, die bei dem Trip (z. B. Tagestrip, Kurztrip) erreicht wurde.
Tour (in km)	Tour (z. B. mehrtägige Fahrradtour) in Kilometern
Tour Ø (in km/h)	Durchschnittsgeschwindigkeit in Kilometer pro Stunde, die bei der Tour (z. B. mehrtägige Fahrradtour) erreicht wurde.
Gesamt (in km)	Kilometer, die insgesamt gefahren wurden.

1. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt. Auf der rechten Seite zeigt Ihnen ein Kästchen an, wie weit Sie noch nach unten oder oben blättern können. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
2. Bestätigen Sie Ihre Wahl durch kurzen Druck auf die -Taste. Sie gelangen zurück zu den Menüunterpunkten.


3.4.2.2 Tripdaten löschen

Im Hauptmenüpunkt „Tripdaten löschen“ können Sie die Menüpunkte Trip (in km), Trip Zeit (in 00:00:00), Trip max (in km/h) und Trip Ø (in km/h) auf 0 zurücksetzen. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Menüpunkt „Tripdaten löschen“.
2. Auf dem Display erscheint die Frage: „Wirklich löschen?“, darunter „Nein“ oder „Ja“.
3. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt. Die Auswahl ist schwarz unterlegt.
4. Bestätigen Sie Ihre Wahl durch kurzen Druck auf die -Taste. Sie gelangen zurück zu den Hauptmenüpunkten.

3.4.2.3 Tourdaten löschen

Im Hauptmenüpunkt „Tourdaten löschen“ können Sie die Menüpunkte Tour (in km) und die Tour Ø (in km) auf 0 zurücksetzen. Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

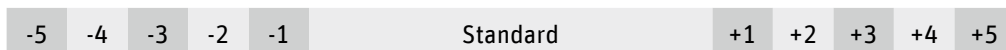
1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Menüpunkt „Tourdaten löschen“.
2. Auf dem Display erscheint die Frage: „Wirklich löschen?“, darunter „Nein“ oder „Ja“.
3. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt. Die Auswahl ist schwarz unterlegt.
4. Bestätigen Sie Ihre Wahl durch kurzen Druck auf die -Taste. Sie gelangen zurück zu den Hauptmenüpunkten.


3.4.2.4 Kontrast

Sie können den Kontrast des Displays anpassen, um die Lesbarkeit der Displayanzeige zu verbessern:

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Kontrast“.

Entscheiden Sie sich zwischen:



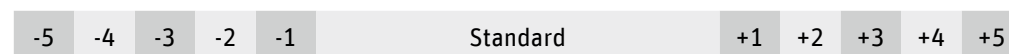
2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Kontraststärke auswählen. Die ausgewählte Stärke ist schwarz unterlegt.
3. Mit der -Taste bestätigen. Sie gelangen zurück ins Untermenü.


3.4.2.5 Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays anpassen, um die Lesbarkeit der Displayanzeige zu verbessern:

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Helligkeit“.

Sie haben die Auswahl zwischen:




2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Helligkeit auswählen. Die ausgewählte Helligkeitsstärke ist schwarz unterlegt.
3. Mit der -Taste bestätigen. Sie gelangen zurück ins Untermenü.

3.4.2.6 Sprache

Im Unterpunkt „Sprache“ können Sie die Sprache ändern, in der Ihnen die Displaytexte angezeigt werden. Wählen Sie zwischen:


- » deutsch
- » english
- » francais
- » niederlands
- » espanol
- » italiano
- » suomi
- » dansk

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen](#) [Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Sprache“.
2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Sprache auswählen. Die ausgewählte Sprache ist schwarz unterlegt.
3. Durch kurzen Druck auf  bestätigen. Sie gelangen zurück ins Untermenü.

3.4.2.7 Einheit

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen](#) [Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Einheit“.

Sie haben die Auswahl zwischen:

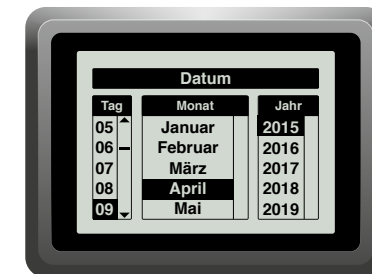
- » Kilometer
 - » Meilen
2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschte Einheit auswählen. Sie ist schwarz unterlegt.
 3. Durch kurzen Druck auf  bestätigen. Sie gelangen zurück ins Untermenü.

3.4.2.8 Datum



1. Navigieren Sie in den Unterpunkt „Datum“.

Wählen Sie zwischen:

Tag	01 bis 31
Monat	Januar bis Dezember
Jahr	2015 bis 2114



Datum einstellen

2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschten Punkte auswählen. Die Auswahl ist schwarz unterlegt.
3. Durch kurzen Druck auf  bestätigen. Sie gelangen zum nächsten Punkt.
4. Wenn Sie das Jahr mit  bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.

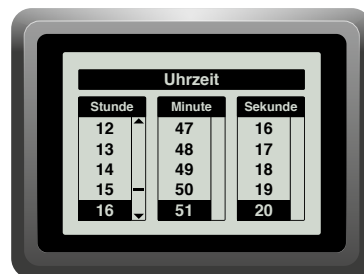
3.4.2.9 Uhrzeit

Die Uhrzeit wird Ihnen im Startmenü angezeigt. Um die Uhrzeit einzustellen oder zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen](#) [Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Uhrzeit“.

Sie haben die Auswahl zwischen:

Stunde	00 bis 23
Minute	00 bis 59
Sekunde	00 bis 59



Uhrzeit einstellen

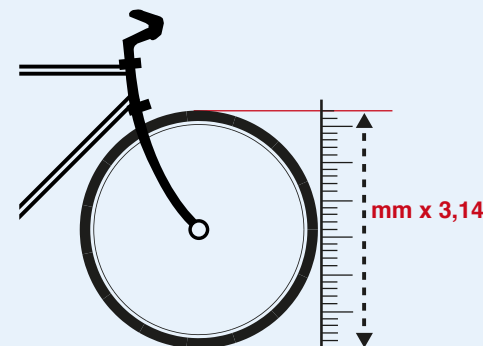
2. Mit den \oplus/\ominus -Tasten die gewünschten Punkte auswählen. Die Auswahl ist schwarz unterlegt.
3. Durch kurzen Druck auf SET bestätigen. Sie gelangen zum nächsten Punkt.
4. Wenn Sie die Sekunden mit SET bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.

3.4.2.10 Radumfang

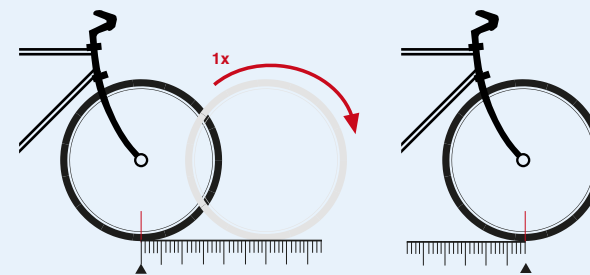


Fragen Sie Ihren Fahrradhändler nach dem Radumfang. Alternativ können Sie ihn auch selbst messen:

1. Raddurchmesser in mm $\times 3,14$ = Radumfang in mm.




2. Oder lassen Sie das Rad mit einer Umdrehung abrollen und messen Sie die zurückgelegte Distanz in mm nach.




1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Radumfang“.

Sie haben die Auswahl zwischen Werten von:

- » 1510 mm bis 2330 mm
2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschten Punkte auswählen. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
 3. Wenn Sie den Radumfang mit  bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.

3.4.2.11 Lichtreserve

Die Funktion Lichtreserve behält im eingeschalteten Zustand einen Teil der Akku-Energie für die langfristige Lichtfunktion vor. Die Lichtreserve hält im eingeschalteten Zustand für zwei Stunden nach Beendigung der Unterstützungsleistung vor.

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Lichtreserve“.
2. Mit den ⊕/⊖-Tasten „Ja“ oder „Nein“ auswählen. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
3. Wenn Sie mit  bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.


3.4.2.12 Shift Sensor

Der Shift-Sensor erkennt Schaltvorgänge und unterbricht die Motorunterstützung jeweils für Bruchteile einer Sekunde. Damit können Sie insbesondere bei Nabenschaltung weicher und deutlich schneller schalten. Je höher Sie den Wert einstellen, desto länger fehlt die Unterstützung und die Schaltung hat mehr Zeit zum Schalten.

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Shift Sensor“.

Sie haben die Auswahl zwischen:

Aus	50 ms	100 ms	150 ms	200 ms	250 ms	300 ms
-----	-------	--------	--------	--------	--------	--------

2. Mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt auswählen. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
3. Wenn Sie mit  bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.


3.4.2.13 Climb Assist

Während des Fahrens registriert der im Motor integrierte Kraftsensor Ihre eingebrachte Trittkraft. Der Motorcontroller interpretiert die Trittkraftsignale und reagiert - je nach Einstellung des Climb Assist-Wertes unterschiedlich. Je niedriger Sie den Wert einstellen (z. B. 1), umso träger ist auch die Reaktion des Motors während der Unterstützung. Je höher Sie den Wert einstellen (z. B. 7), umso sensibler reagiert der Motor auf die Pedalkraft. Insbesondere bei Bergauffahrten ist es von Vorteil, wenn der Kraftsensor nicht so sensibel reagiert, um mit einer möglichst gleichmäßigen, harmonischen Motorunterstützung zu fahren.

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Climb Assist“.

Wählen Sie zwischen:



2. Mit den ⊕/⊖-Tasten die gewünschten Punkte auswählen. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
3. Wenn Sie mit  bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.

3.4.2.14 Fahrprofil

Unter Fahrprofil können Sie die maximale Unterstützung angeben, die der Motor erreichen soll.




Wählen Sie das Fahrprofil entsprechend den Strecken, die Sie fahren. Für eine gemütliche Wochenendtour mit Freunden erhalten Sie im Profil „Relax“ die passende Unterstützung. Wenn Sie häufig schnell von einem Termin zum nächsten eilen, kann „Dynamic“ Ihnen den nötigen Schwung verleihen.

Die zuletzt vorgenommene Einstellung bleibt gespeichert.

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Unterpunkt „Fahrprofil“.

Sie haben die Auswahl zwischen drei Fahrprofilen:

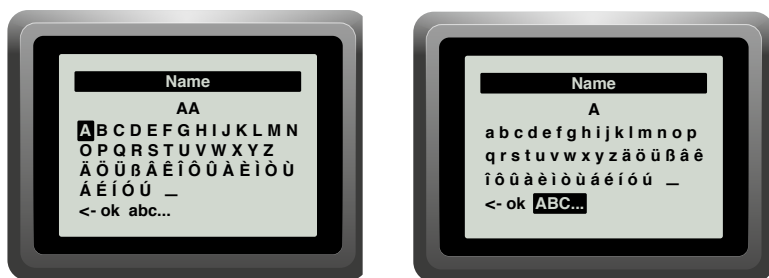
Fahrprofil	Eigenschaften			
	Kraft beim Anfahren	Kraftentfaltung	Maximale Kraft	Stromverbrauch
Relax	gering	gering	gering	gering
Regular	mittel	mittel	mittel	mittel
Dynamic	hoch	hoch	hoch	hoch

2. Mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt auswählen. Der ausgewählte Punkt ist schwarz unterlegt.
3. Wenn Sie mit  bestätigt haben, gelangen Sie zurück ins Untermenü.

3.4.2.15 Name

Unter „Name“ können Sie einstellen, wie Sie auf dem Begrüßungsbildschirm angesprochen werden möchten.

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Menüpunkt „Name“.
2. Mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Buchstaben auswählen. Der ausgewählte Buchstabe ist schwarz unterlegt.



Name einstellen

3. Mit der ⊕-Taste bestätigen.
4. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wählen Sie „ok“, um ins Untermenü zurückzugelangen oder **<-**, um ins Startmenü zu gelangen.

3.4.2.16 SET-Favoriten

⇒ [3.3.6.2 Vorauswahl der SET-Favoriten treffen Page DE-21](#)

3.4.2.17 Werkseinstellungen

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Menüpunkt „Werkseinstellungen“.
2. Auf dem Display erscheint die Frage: „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen?“, darunter „Nein“ oder „Ja“.
3. Wählen Sie mit den ⊕/⊖-Tasten den gewünschten Punkt. Die Auswahl ist schwarz unterlegt.
4. Bestätigen Sie Ihre Wahl durch kurzen Druck auf die ⊕-Taste. Sie gelangen zurück ins Untermenü.

3.4.2.18 Version

Wenn Sie sich den Namen der Softwareversion, die sich gerade auf Ihrem Display befindet, anzeigen lassen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie, wie unter [⇒ 3.4.1 Einstellungen im Menü vornehmen Page DE-22](#) beschrieben, in den Menüpunkt „Version“. Dort wird Ihnen die aktuelle Displaysoftware angezeigt.
2. Durch Druck auf die ⊕-Taste gelangen Sie zurück ins Untermenü.



Erkundigen Sie sich im Rahmen der im Service-Heft aufgeführten Wartungsintervalle, ob es für Ihr Pedelec eine neue Software gibt.

4. App: Impulse E-Bike Navigation


Technische Daten

Betriebssystem	iOS	≥ 7	Download -> App Store https://itunes.apple.com/app/id988052596
	Android	≥ 4.3.3	Download -> Google Play https://play.google.com/store/apps/details?id=eu.beemo.impulse



Menüstruktur

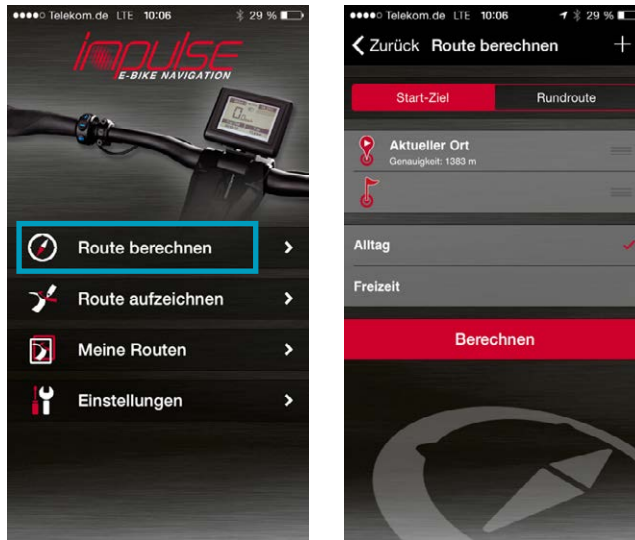
Route berechnen	Start-Ziel	 / 	Aktueller Ort	
			Ort suchen	
			Ort eines Kontaktes	
			Ort aus Karte ⇨ 4.1 Ort aus Karte Page DE-35	
			Ort von Interesse	<ul style="list-style-type: none"> Unterkunft Essen/Trinken Fahrradservice
			Kürzlich verwendeter Ort	

Route aufzeichnen	Roundroute	 Start	Aktueller Ort	
			Ort suchen	
			Ort eines Kontaktes	
			Ort aus Karte ⇒ 4.1 Ort aus Karte Page DE-35	
			Ort von Interesse	Unterkunft Essen/Trinken Fahrradservice
				Kürzlich verwendeter Ort
	Alltag ⇒ 4.2 Alltag Page DE-36 Freizeit ⇒ 4.3 Freizeit Page DE-36			
Meine Routen	Aufgezeichnete Routen			
	Gemerkte Routen			
Einstellungen	Navigationsanweisungen	Sprachanweisungen aktivieren	Lautstärke	
	Mein E-Bike und ich	Fahrzeugklasse	Pedelec	
			S-Pedelec	
		Fahrradtyp	City-Trekkingrad	
			Mountainbike	
		Zuladung (inkl. Anhänger) in kg		
		Ich	Körpergewicht	
	Mittlere Geschwindigkeit in km/h (manuell)			
	Displaygeschwindigkeit meines Fahrzeugs verwenden.			

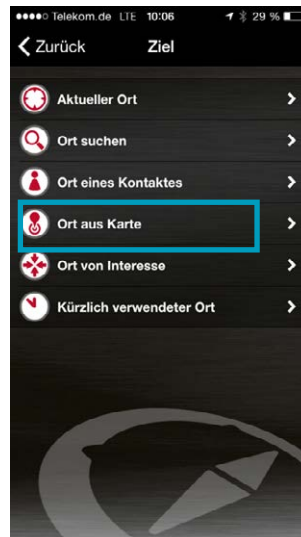
4.1 Ort aus Karte

Um einen Ort aus einer Karte auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie „Route berechnen“. Sie gelangen ins Menü.



2. Wählen Sie „Ort aus Karte“ aus.



3. Tippen Sie mit dem Finger auf den gewünschten Ort. Halten Sie ihn für zwei Sekunden. Der Ort ist ausgewählt.



4.2 Alltag

Die passende Routenplanung, um alltägliche Ziele flott zu erreichen. Soweit möglich bevorzugt diese Option:

- » Nebenstrecken
- » Fahrradspuren und -wege
- » Eher kurze und direkte Strecken
- » Leicht befahrbare, befestigte Oberflächen

4.3 Freizeit

Die passende Routenplanung speziell für die Freizeit und für touristische Aktivitäten. Soweit möglich bevorzugt diese Option:

- » Ausgeschilderte, offizielle Themenrouten und Fernradwege
- » Leicht befahrbare, befestigte Oberflächen
- » Nebenstrecken
- » Eine landschaftlich schöne Umgebung

4.4 Impulse Evo Smart Display: Route anzeigen lassen

Sie können sich auf Ihrem Impulse Evo Smart Display, den Weg zu einem gewünschten Ziel anzeigen lassen.

Voraussetzungen

Sie benötigen ein Smartphone mit folgenden Voraussetzungen:

Funktechnik	BTLE (Bluetooth Low Energy) 4.0, BTLE 4.1
Betriebssystem	iOS ≥ 7
	Android ≥ 4.3.3
Installierte App	Impulse E-Bike Navigation ⇨ 4. App: Impulse E-Bike Navigation Page DE-33

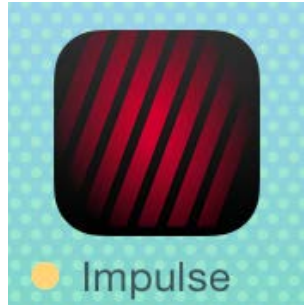
Vorgehen

WARNUNG



Während der Fahrt Smartphone und Smartphone-Ladekabel sicher befestigen. Andernfalls können sie in sich drehende Teile gelangen, was zu schweren Stürzen führen kann. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrradhändler nach einer passenden Smartphone-Halterung.

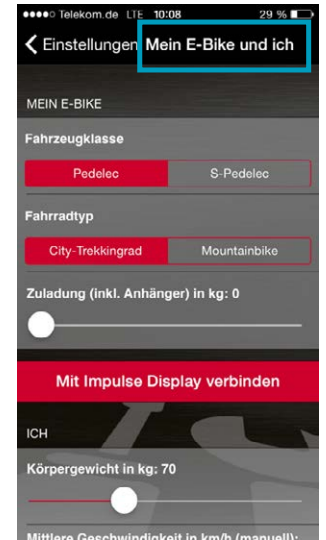
1. Pedelec anschalten ⇒ [3.3.1 Pedelec anschalten Page DE-19.](#)
2. Die App „Impulse E-Bike Navigation“ öffnen.



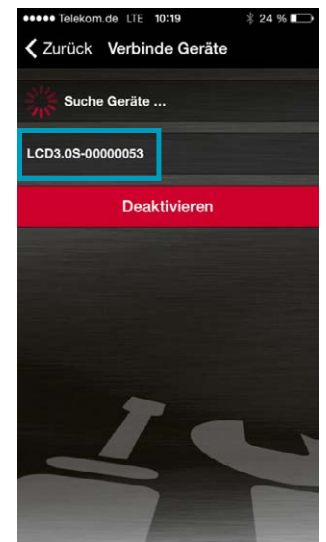
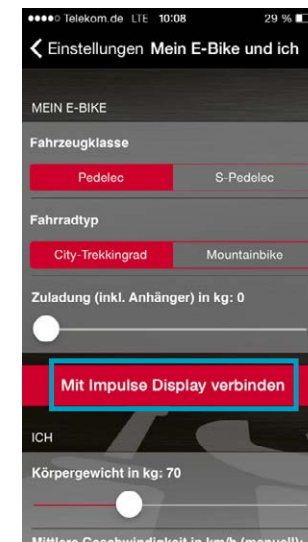
3. Zum Punkt „Einstellungen“ navigieren.



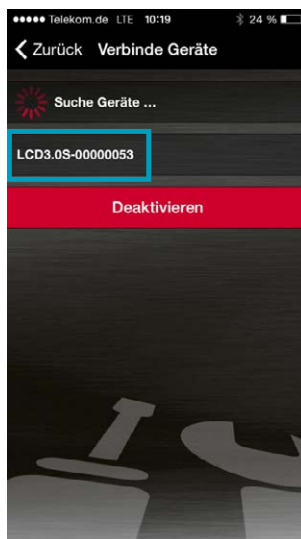
4. „Mein E-Bike und ich“ auswählen.



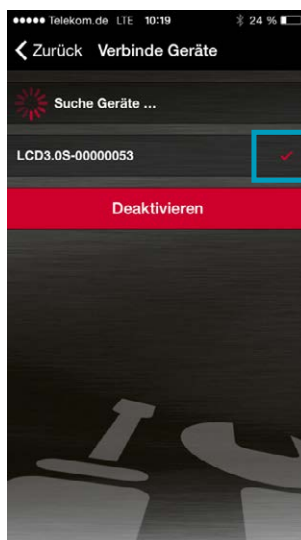
5. „Mit Impulse Display verbinden“ auswählen. Die App beginnt mit der Suche des Pedelecs. Nach kurzer Zeit werden alle bluetooth-fähigen Pedelecs in Form einer Zahlenkombination angezeigt.



6. Wählen Sie das Pedelec aus, das Sie mit Ihrem Smartphone verbinden wollen. Die Nummer Ihres Pedelecs finden Sie auf der Rückseite des Displays. Es handelt sich dabei um die achtstellige SN-Nummer. Orientieren Sie sich an den letzten Ziffern der Nummern.



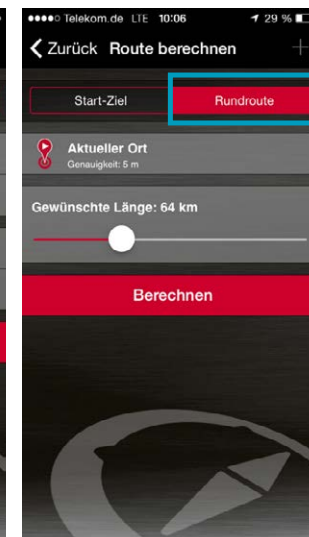
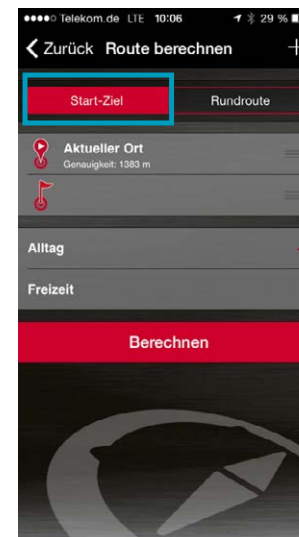
7. Wenn Sie das gewünschte Pedelec in der App ausgewählt haben, bekommt die Auswahl einen roten Haken. Das Smartphone ist mit dem Pedelec verbunden.



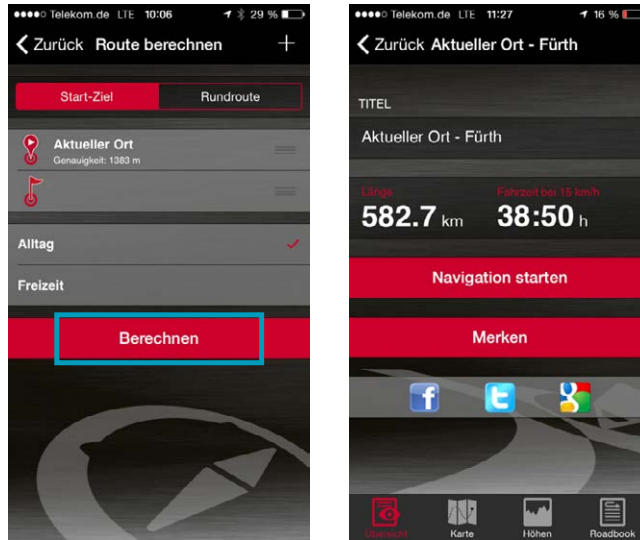
8. Navigieren Sie nun zum Punkt „Route berechnen“.



9. Geben Sie Start und Ziel, bzw. die Rundroute ein.






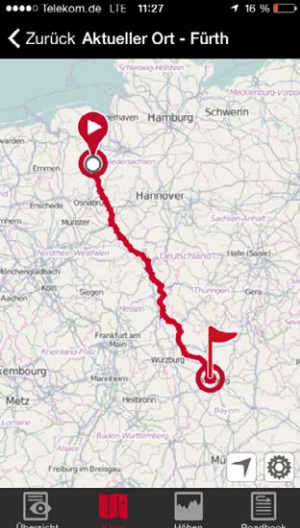
10. Wählen Sie „Berechnen“. Der Titel der Strecke, ihre Länge (in km) und die Fahrzeit (in h) werden angezeigt.







11. Wählen Sie „Navigation starten“. Auf dem Impulse Evo Smart Display erscheint die Navigation in Teilschritten.



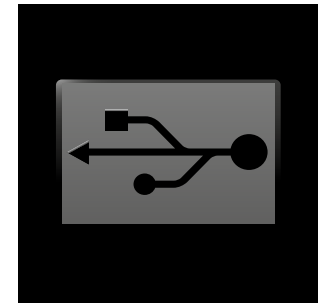
12. Wählen Sie, wie Sie die Route auf dem Smartphone angezeigt bekommen wollen:

Symbol	Anzeige	Bedeutung
 <p>Höhen</p>		<p>in Höhen: Ein Diagramm gibt Auskunft über die Höhenänderungen auf der gesamten Route. Weiterhin werden der höchste und der niedrigste Punkt der Strecke, sowie die stärkste Steigung und das größte Gefälle angezeigt.</p>
 <p>Karte</p>		<p>als Karte</p>

Symbol	Anzeige	Bedeutung
 Roadbook		als Roadbook: Auflistung der Streckenpunkte. Gelesen wird es von oben nach unten.
 Übersicht		als Übersicht: Anzeige von Titel, Länge (in km) und Fahrzeit (in h) der Strecke.

4.5 Impulse Evo Smart Display: Smartphone laden

Über die USB-Ladebuchse am Display, können Sie Ihr Smartphone-Akku aufladen.



USB-Ladebuchse

WARNUNG



Während der Fahrt Smartphone und Smartphone-Ladekabel sicher befestigen. Andernfalls können sie in sich drehende Teile gelangen, was zu schweren Stürzen führen kann. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrradhändler nach einer passenden Smartphone-Halterung.

Voraussetzungen:

Kabeltyp

USB-OTG (on the go) Micro-Kabel

1. Schließen Sie das Smartphone mit dem passenden Kabel ans Display an.


4.5.1 Tipps und Tricks

4.5.1.1 Transport und Versand

WARNUNG



Akku immer entnehmen, bevor Sie das Pedelec transportieren.

Bei unbeabsichtigtem Betätigen der -Taste besteht Verletzungsgefahr. Außerdem wird der Akku so vor Witterungseinflüssen geschützt.

- » **Auto: Der Fahrradträger muss für das höhere Gewicht des Pedelecs ausgelegt sein. Pedelecs nur mit passendem Regenschutz auf Auto-Fahrradheckträgern transportieren.** Andernfalls kann es bei Regen zu Schäden am Motor und an seinen Komponenten kommen. Einen geeigneten Schutz finden Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Online-Handel.
- » **Zug: Transportieren Sie Ihr Pedelec nur in Zügen, die mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind.** In IC- und EC- Zügen ist die Mitnahmen reservierungspflichtig. Im ICE dürfen Fahrräder grundsätzlich nicht mitgenommen werden.
- » **Flugzeug: Informieren Sie sich rechtzeitig, ob die Fahrradbestimmungen ihrer Fluggesellschaft einen Transport von Pedelecs zulassen. Akkus dürfen in Passagiermaschinen nicht befördert werden - weder im Frachtraum, noch in der Kabine.** Sie unterliegen dem Gefahrgutrecht.

Verschicken Sie keine Akkus. Akkus sind Gefahrgüter, die unter bestimmten Bedingungen überhitzen und in Brand geraten können. Die Vorbereitung und der Versand von Akkus darf ausschließlich von geschultem Personal durchgeführt werden. Wenn Sie Akkus reklamieren möchten, wickeln Sie dies immer über Ihren Fahrradhändler ab. Fahrradhändler haben die Möglichkeit, den Akku kostenfrei und unter Auflagen des Gefahrgutrechts abholen zu lassen.



Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Sie können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Transport durch gewerbliche Dritte (z. B. Lufttransport, Spedition oder Logistikunternehmen) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Bei Fragen zum Transport wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler.

4.5.1.2 Fahren mit Anhänger und/oder Gepäck

Die Benutzung von Fahrradanhängern und Kinderanhängern ist für Pedelecs generell erlaubt. Beachten Sie aber bitte folgende Punkte:

- » Das Gesamtgewicht des Fahrrads darf nicht überschritten werden.



Gesamtgewicht = Gewicht des Fahrrads + Gewicht des Fahrers + Gewicht Anhänger + Gewicht Gepäck

Fahrradtyp	Zulässiges Gesamtgewicht
Pedelec Impulse Evo RS	130 Kilogramm
Pedelec Impulse Evo RS semi XXL	150 Kilogramm
Pedelec Impulse Evo RS XXL	170 Kilogramm

Anhänger



Ein Anhänger verändert die Fahreigenschaften. Der Bremsweg wird länger. Bremsen Sie entsprechend früher. Auch das Lenkverhalten wird träger. Passen Sie Ihre Fahrweise den geänderten Fahreigenschaften an.

Üben Sie Anfahren, Abbremsen, Kurven- und Gefällefahrten anfangs mit einem unbeladenen Anhänger.

Verwenden Sie nur Anhänger, die den jeweiligen nationalen Gesetzen entsprechen. Nicht zugelassene Anhänger können zu Unfällen führen. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, er wird Ihnen einen geeigneten Anhänger empfehlen.

Gewicht auf dem Gepäckträger



GEFAHR

Keine Kindersitze mit Gepäckträgerbefestigung auf den Gepäckträgern befestigen! Der Gepäckträger kann brechen und das transportierte Kind schwer stürzen. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, er wird Ihnen einen geeigneten Kindersitz empfehlen.

Kindersitze nur auf Hinterbau-Gepäckträgern montieren, wenn entsprechende Halterungen vorhanden sind. Ansonsten kann der Kindersitz herunterfallen und das transportierte Kind schwer stürzen. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, er wird Ihnen einen geeigneten Kindersitz empfehlen.

WARNUNG



Keinen Gepäckträger an der Sattelstütze befestigen. Sie ist dafür nicht ausgelegt. Eine Überlastung der Sattelstütze durch einen Gepäckträger kann zu Bauteilbrüchen und zu schweren Stürzen führen.

Wenn Sie Packtaschen oder andere Lasten auf Gepäckträgern transportieren, achten Sie auf eine sichere Befestigung. Andernfalls können sich Bänder, etc. in den Speichen und/oder den sich drehenden Rädern verfangen. Schwere Stürze können die Folge sein.

ACHTUNG



Gepäck nur an dafür vorgesehenen Gepäckträgern transportieren.



Gewicht verändert die Fahreigenschaften. Der Bremsweg wird länger. Bremsen Sie entsprechend früher. Auch das Lenkverhalten wird träger. Passen Sie Ihre Fahrweise den geänderten Fahreigenschaften an.

» Die Maximalbelastung des Gepäckträgers darf nicht überschritten werden.

Gepäckträgerposition	Zulässiges Gesamtgewicht
vorne: Ladefläche über dem Laufrad	10 Kilogramm
vorne: tief liegende Ladefläche	18 Kilogramm
hinten	25 Kilogramm

ACHTUNG



Abweichende Daten auf dem Gepäckträger oder in der Anleitung des Gepäckträgerherstellers beachten. Andernfalls kann es zu Gepäckträgerbrüchen kommen.

- » **Transportieren Sie Ihr Gepäck in seitlichen Gepäckträgertaschen.** Verteilen Sie das Gepäck so, dass eine gleichmäßige Gewichtsverteilung gewährleistet ist. Dadurch gewinnen Sie an sicherem Fahrverhalten.

4.5.1.3 Aufbewahrung


1. Akku aus dem Pedelec entfernen.
2. Akku in einem trockenen, nicht zu warmen Raum lagern. Der Akku sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Die empfohlene Lagertemperatur liegt bei 18 bis 23°C.

4.5.1.4 Reinigung

WARNUNG



Vor der Reinigung Akku aus dem Pedelec entnehmen.

Bei unbeabsichtigtem Betätigen der -Taste oder stromführender Teil besteht Verletzungsgefahr.

ACHTUNG



Das Pedelec weder mit einem Wasserschlauch abspritzen noch mit einem Hochdruckreinigungsgerät säubern. Obwohl die Bauteile abgedichtet sind, kann es zu Schäden am Fahrrad kommen. Säubern Sie das Fahrrad mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

Antriebseinheit und Komponenten nicht in Wasser tauchen. Obwohl die Bauteile abgedichtet sind, kann es zu Schäden kommen.

Zum Reinigen keine alkoholhaltigen, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden. Ebenso dürfen keine rauen Schwämme oder Bürsten benutzt werden. Sie verursachen Kratzer und lassen die Oberfläche matt werden. Um ihr Fahrrad zu reinigen, benutzen Sie bestenfalls ein weiches Tuch, das mit Wasser oder mildem Reinigungsmittel befeuchtet ist.



Lassen Sie Schmutz nicht eintrocknen. Säubern Sie das Fahrrad bestenfalls direkt nach der Fahrt.

Antriebseinheit

VORSICHT



Reinigen Sie die Antriebseinheit nicht im warmen Zustand, z. B. direkt nach einer Fahrt. Warten Sie, bis er sich abgekühlt hat. Ansonsten können Sie sich verbrennen.

1. Nehmen Sie den Akku aus dem Pedelec.
2. Die Antriebseinheit mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch von außen reinigen.

Display und Nahbedienteil

1. Display und Nahbedienteil mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch von außen reinigen.

4.5.1.5 Entsorgung

Werfen Sie Antriebssystem, Display und Nahbedienteil nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Komponenten an den dafür vorgesehenen Stellen (z. B. Wertstoffhof) ab.

5. Akku

5.1 Sicherheitshinweise

WARNUNG



Kinder und Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Akku zu nutzen, dürfen ihn nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen.

Akku immer entnehmen, bevor Sie Arbeiten am Pedelec vornehmen. Das System könnte sich überraschend einschalten. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Betreiben Sie Ihr Pedelec nur mit einem passenden Originalakku. Der Gebrauch anderer Akkus kann zu Explosionen, schweren Verbrennungen und Feuer führen. Weiterhin können Fehlfunktion und eingeschränkte Lebensdauer die Folge sein. Eine Auflistung der zulässigen Akkus finden Sie in [⇒ 5.2 Technische Daten Page DE-46](#).

Laden Sie Ihren Akku nur mit dem passenden Originalladegerät. Der Gebrauch anderer Ladegeräte kann zu Explosionen, schweren Verbrennungen und Feuer führen. Weiterhin können Fehlfunktion und eingeschränkte Lebensdauer die Folge sein. Eine Auflistung der zulässigen Ladegeräte finden Sie in [⇒ 6.3 Überblick und Funktionen Page DE-55](#).

Akkus dürfen weder Hitze (z. B. Heizkörper, dauernde Sonnenstrahlung), noch Feuer oder Funken ausgesetzt werden.

WARNUNG



Sie können explodieren, schwere Verbrennungen und Feuer zur Folge haben. Zudem reduzieren hohe Temperaturen die Akkulebensdauer. Sorgen Sie beim Laden immer für eine ausreichende Belüftung.

Akkus dürfen nicht in Wasser getaucht werden. Es besteht Explosionsgefahr. Einen brennenden Akku nicht mit Wasser löschen, sondern nur das möglicherweise brennende Umfeld. Besser geeignet sind Feuerlöscher mit Metallbrandpulver (Klasse D). Kann der Akku gefahrlos ins Freie befördert werden, können Sie mit Sand ein Ersticken des Brandes hervorrufen.

Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Ein Kurzschluss zwischen den Kontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Halten Sie den Akku fern von Schrauben, Büroklammern, Schlüsseln, Münzen, Nägeln oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.

Akkus dürfen nicht zerstört, zerkleinert, zerlegt, geöffnet oder repariert werden. Sie können explodieren, schwere Verbrennungen und Feuer zur Folge haben. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, wenn Sie Probleme mit dem Akku haben. Er wird Ihnen weiterhelfen.

Beschädigte Akkus dürfen weder geladen, verwendet oder transportiert werden.

- » Sie können explodieren, schwere Verbrennungen und Feuer zur Folge haben.
- » Dämpfe können austreten und die Atemwege reizen. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.

WARNUNG



- » Flüssigkeit kann austreten und zu Hautreizungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt, Flüssigkeit mit Wasser abspülen. Wenn Flüssigkeit in die Augen geraten ist, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.

Auch wenn nach einem Fallenlassen oder Anstoßen des Akkus äußerlich keine Beschädigungen sichtbar sind, kann er beschädigt sein. Daher sind auch äußerlich einwandfrei erscheinende Akkus einer Untersuchung zu unterziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler.

ACHTUNG



Akkus dürfen keinen mechanischen Stößen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr einer Beschädigung.



Führen Sie einen Lernzyklus durch: Einen neuen **vollgeladenen** Akku sollten Sie einmal bis zum Aussetzen der Unterstützung und ohne ihn zwischendurch nachzuladen, leerfahren. Dadurch „lernt“ der Akku seine Kapazität kennen und die tatsächliche Kapazität und die Ladezustandsanzeige stimmen überein. Bitte fahren Sie alle sechs Monate oder 5000 Kilometer einen Lernzyklus. Wenn der Akku älter wird und Sie den Vorgang nicht von Zeit zu Zeit wiederholen, weicht die momentane Kapazität des Akkus immer deutlicher von der Ladezustandsanzeige ab.

5.2 Technische Daten



Typ	15 Ah	17 Ah
Position	Unterrohr	Unterrohr
Artikelnummer	170516007	170516008
Nennkapazität	14,25 Ah	16,75 Ah
Nennspannung	36 V	36 V
Energie	520 Wh	630 Wh
Gewicht	3120 g	3185 g
Ladezyklen*	1100 Vollzyklen	1100 Vollzyklen
Ladezeit**	ca. 3,5 Std.	ca. 4 Std.
Zelle	Li-Ion	Li-Ion
Reichweite***	180 km	205 km
Zulässige Ladetemperatur	0 - 45 °C	0 - 45 °C

Empfohlene Ladetemperatur	+10 bis +30° C	+10 bis +30° C
Betriebstemperatur	-10 bis 45° C	-10 bis 45° C
Empfohlene Lagertemperatur	+18 bis +23° C	+18 bis +23° C

* bis Verschleißgrenze 3 LEDs unter Berücksichtigung des Alters vom Akku.

** 4 A Lader bis 95% FCC

*** bei der niedrigsten Unterstützungsstufe unter optimalen Bedingungen und einem vollständig geladenen Akku der höchsten Kapazität.

5.3 Überblick und Grundfunktionen



5.3.1 Batteriemanagementsystem (BMS)

An der Außenseite des Akkus befindet sich ein Anzeigefeld mit fünf LEDs und einer Akkutaste. An drei LEDs sehen Sie Prozentangaben. Sobald Sie auf die Akkutaste drücken, leuchten die LEDs auf. Anzahl und Art des Aufleuchtens geben Informationen über den Akku.



5.3.1.1 Ladezustand überprüfen

1. Drücken Sie für eine Sekunde auf die Akkutaste. Die LEDs leuchten auf.

Anzeige	Beschreibung	Ladezustand
100%	5 LEDs leuchten	100 – 84 %
	4 LEDs leuchten	83 – 68 %
50%	3 LEDs leuchten	67 – 51 %
	2 LEDs leuchten	50 – 34 %
0%	1 LED leuchtet	33 – 17 %
0%	1 LED blinkt	17 – 0 %

5.3.1.2 Kapazität überprüfen

1. Die Akkutaste für drei Sekunden drücken. Die Kapazität Ihres Akkus wird angezeigt.

Anzeige	Beschreibung	Ladezustand
(100%)	mindestens 4 LEDs leuchten	Der Akku besitzt eine Kapazität von über 68 %.



Wenn die Kapazität unter 68 % liegt, muss der Akku ggf. ersetzt werden. Besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Fahrradhändler.



5.3.1.3 Schlafmodus



Um eine sogenannte Tiefentladung zu vermeiden, schaltet das Batteriemanagementsystem den Akku in einen Schlafmodus. Unabhängig vom Ladezustand fällt Ihr Akku nach zwei Tagen in den Schlafmodus.

Um herauszufinden, ob sich der Akku im Schlafmodus befindet, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Für eine Sekunde die Akkutaste drücken. Folgende Anzeige erscheint:



Anzeige	Beschreibung
 	Die erste und die fünfte LED blinken zwei Mal

Aus dem Schlafmodus aufwecken

1. Akku ans Ladegerät anschließen.
2. Kurz die Akkutaste drücken. Der Akku wurde nun „aufgeweckt“.

Manuell in den Schlafmodus versetzen

1. Die Akkutaste zweimal für eine Sekunde drücken. Folgende Anzeige erscheint:

Anzeige	Beschreibung
 	Die erste und die fünfte LED leuchten

5.4 Montage

ACHTUNG



Akku gut festhalten, damit er nicht herunterfällt.

5.4.1 Akku einsetzen und verriegeln

1. Den Akku mit beiden Händen greifen und von links neben die Dockingstation halten. Darauf achten, dass die Akku-Ladezustandsanzeige in Ihre Richtung zeigt.



- Die Akkunasen in die dafür vorgesehenen Ausbuchtungen legen.



- Den Akku in die Dockingstation rollen, bis er einrastet.



- Den Akkuschlüssel im Uhrzeigersinn bewegen. Nun ist der Akku verriegelt.



Es empfiehlt sich, den Schlüssel jetzt abzuziehen und zu verwahren, damit er nicht abbricht oder verloren geht.

5.4.2 Akku aufschließen und entnehmen

- Akku festhalten, Schlüssel ins Akkus Schloss stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Akku ist entriegelt.



- Akku mit beiden Händen greifen und aus der Dockingstation hinaus rollen.



5.5 Tipps und Tricks

5.5.1 Reichweite

Wie weit Sie mit Ihrem Akku kommen, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Fahrprofil: Im höchsten Fahrprofil (Dynamic) verbrauchen Sie den meisten Strom. Die Reichweite nimmt ab.



Wählen Sie das Fahrprofil entsprechend den Strecken, die Sie fahren. Für eine gemütliche Wochenendtour mit Freunden erhalten Sie im Profil „Relax“ die passende Unterstützung. Wenn Sie häufig schnell von einem Termin zum nächsten eilen, kann „Dynamic“ Ihnen den nötigen Schwung verleihen.

Unterstützungsmodus: Im höchsten Unterstützungsmodus (ULTRA) verbrauchen Sie den meisten Strom. Die Reichweite sinkt stark, je stärker die gewählte Unterstützung ist.



Variieren Sie die Unterstützungsmodi. Bei Rückenwind oder auf ebenen Strecken sind Sie z. B. auch mit einem geringeren Unterstützungsmodus schnell unterwegs. Bei Bergabfahrten ist es sinnvoll, die Unterstützung komplett abzuschalten.

Reifendruck: Bei zu geringem Reifendruck dreht sich der Reifen nur schwer. Der Antrieb muss stärker unterstützen - die Reichweite nimmt ab.



Lassen Sie sich von Ihrem Fahrradhändler zeigen, welcher Luftdruck für Ihre Reifen der beste ist und wie man ihn überprüft. Achtung! Auch zu hoher Druck auf den Reifen ist schädlich!

Fahrverhalten: Eine geringe Trittggeschwindigkeit in Kombination mit hohen Gängen führt zu hohem Stromverbrauch.



Schalten Sie rechtzeitig, insbesondere beim Anfahren, in einen niedrigen Gang, um eine konstante Trittggeschwindigkeit zu erhalten.

Trainingszustand: Je besser Sie körperlich in Form sind, umso weniger Unterstützung benötigen Sie.

Gesamtgewicht: Je geringer das Gesamtgewicht, das auf dem Fahrrad lastet, umso „leichter“ wird es fahren.



Wenn Sie länger unterwegs sind, empfiehlt es sich, einen Ersatzakku und/oder ein Ladegerät mitzunehmen.

Außentemperaturen: Je niedriger die Außentemperaturen (z. B. im Winter), umso geringer ist die Reichweite.



Setzen Sie den Akku erst kurz vor der Fahrt in Ihr Pedelec ein. Damit verhindern Sie, dass Sie aufgrund der niedrigen Temperaturen eine geringere Reichweite haben.

Kapazität des Akkus: Eine wesentlich kürzere Betriebsdauer nach dem Aufladen zeigt an, dass der Akku stark an Kapazität verloren hat. ⇒ [5.3.1.2 Kapazität überprüfen Page DE-47](#).



Ggf. muss der Akku ersetzt werden. Besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Fahrradhändler.


Gewählte Strecke: Wenn es bergauf geht oder Sie starken Gegenwind haben, treten Sie stärker in die Pedale. Das registriert der Kraftsensor und lässt den Motor ebenfalls stärker arbeiten.

Smartphone laden: Wenn Sie ein Smartphone an Ihr Impulse Evo Smart Display anschließen, um es zu laden, wird zusätzlicher Strom verbraucht.

5.5.2 Transport und Versand



WARNUNG

Akku immer entnehmen, bevor Sie das Pedelec transportieren. Bei unbeabsichtigtem Betätigen der -Taste besteht Verletzungsgefahr. Außerdem wird der Akku so vor Witterungseinflüssen geschützt.

» **Auto: Der Fahrradträger muss für das höhere Gewicht des Pedelecs ausgelegt sein.**



WARNUNG

- » **Zug: Transportieren Sie Ihr Pedelec nur in Zügen, die mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind.** In IC- und EC- Zügen ist die Mitnahmen reservierungspflichtig. Im ICE dürfen Fahrräder grundsätzlich nicht mitgenommen werden.
- » **Flugzeug: Informieren Sie sich rechtzeitig, ob die Fahrradbestimmungen ihrer Fluggesellschaft einen Transport von Pedelecs zulassen. Akkus dürfen in Passagiermaschinen nicht befördert werden - weder im Frachtraum, noch in der Kabine.** Sie unterliegen dem Gefahrgutrecht.

Verschicken Sie keine Akkus. Akkus sind Gefahrgüter, die unter bestimmten Bedingungen überhitzen und in Brand geraten können. Die Vorbereitung und der Versand von Akkus darf ausschließlich von geschultem Personal durchgeführt werden. Wenn Sie Akkus reklamieren möchten, wickeln Sie dies immer über Ihren Fahrradhändler ab. Fahrradhändler haben die Möglichkeit, den Akku kostenfrei und unter Auflagen des Gefahrgutrechts abholen zu lassen.

Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Ein Kurzschluss zwischen den Kontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Halten Sie den Akku fern von Schrauben, Büroklammern, Schlüsseln, Münzen, Nägeln oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.



Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Sie können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Transport durch gewerbliche Dritte (z. B. Lufttransport, Spedition oder Logistikunternehmen), sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Bei Fragen zum Transport wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler.

5.5.3 Aufbewahrung

1. Akku aus dem Pedelec entfernen.
2. Akku in einem trockenen, nicht zu warmen Raum lagern. Der Akku sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Die empfohlene Lagertemperatur liegt bei 18 bis 23°C.



Der Akku sollte nicht in vollständig geladenem Zustand gelagert werden. Ein Ladezustand zwischen 50 und 70% ist ideal.


Da der Akku sehr langsam an Strom verliert, sollten Sie ihn alle zwei bis drei Monate, spätestens aber nach sechs Monaten, nachladen.

5.5.4 Reinigung

WARNUNG



Akku vor der Reinigung aus dem Pedelec entnehmen.

Bei unbeabsichtigtem Betätigen der -Taste oder stromführender Teile besteht Verletzungsgefahr.

VORSICHT



Achten Sie darauf, dass beim Reinigen kein Wasser in den Akku eindringt. Beim Eindringen von Wasser besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.

Wenn Sie den Akku abwischen, müssen Sie es vermeiden, die Kontakte zu berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

ACHTUNG



Den Akku weder mit einem Wasserschlauch abspritzen noch mit einem Hochdruckreinigungsgerät säubern. Obwohl die Bauteile abgedichtet sind, kann es zu Schäden am Akku kommen. Säubern Sie den Akku mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

Akku nicht in Wasser tauchen. Obwohl die Bauteile abgedichtet sind, kann es zu Schäden kommen.

Zum Reinigen keine alkoholhaltigen, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden. Ebenso dürfen keine rauen Schwämme oder Bürsten benutzt werden.

ACHTUNG



Sie verursachen Kratzer und lassen die Oberfläche matt werden. Um ihr Fahrrad zu reinigen, benutzen Sie bestenfalls ein weiches Tuch, das mit Wasser oder mildem Reinigungsmittel befeuchtet ist.



Lassen Sie Schmutz nicht eintrocknen. Säubern Sie den Akku bestenfalls direkt nach der Fahrt.

1. Nehmen Sie den Akku aus dem Pedelec.
2. Säubern Sie das Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch.
3. Falls die Anschlüsse des Akkus verschmutzt sind, reinigen Sie diese mit einem trockenen, weichen Tuch.

5.5.5 Entsorgung

Werfen Sie Pedelec-Akkus nicht in den Hausmüll. Geben Sie Akkus an den dafür vorgesehenen Stellen (Akku-Sammelstelle, Fahrradhandel) ab.

6. Ladegerät

6.1 Sicherheitshinweise

WARNUNG



Kinder und Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Ladegerät zu nutzen, dürfen es nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen.

Benutzen Sie zum Laden des Akkus nur das passende Originalladegerät. Der Gebrauch anderer Ladegeräte kann zu Explosionen, schweren Verbrennungen und Feuer führen. Weiterhin können Fehlfunktion und eingeschränkte Lebensdauer die Folge sein. Eine Auflistung der zulässigen Ladegeräte finden Sie in [⇨ 6.3 Überblick und Funktionen Page DE-55](#).

Die Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Ladegeräts angegebenen Spannung übereinstimmen. Die Anschlussspannung des Ladegeräts ist auf der Kennzeichnung auf der Geräterückseite angegeben.

Laden Sie mit dem Ladegerät nur den passenden Originalakku. Der Gebrauch anderer Akkus kann zu Explosionen, schweren Verbrennungen und Feuer führen. Weiterhin können Fehlfunktion und eingeschränkte Lebensdauer die Folge sein. Eine Auflistung der zulässigen Akkus finden Sie in [⇨ 5.2 Technische Daten Page DE-46](#).

Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen.

WARNUNG



Öffnen Sie das Ladegerät nicht selbst und lassen Sie es nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.

Das Ladegerät ist nur für die Innenraumnutzung vorgesehen. Halten Sie das Ladegerät von Regen und Nässe fern. Beim Eindringen von Wasser ins Ladegerät besteht das Risiko eines elektrischen Schlags. Sollte dennoch Wasser eingedrungen sein, den Netzstecker sofort von der Steckdose trennen und vom Händler überprüfen lassen. Bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm, kann sich am Ladegerät Kondenswasser bilden. In diesem Fall warten Sie etwa eine Stunde. So lange dauert es, bis das Ladegerät die Temperatur des warmen Raumes angenommen hat. Vermeiden Sie diesen Fall, indem Sie das Ladegerät dort lagern, wo Sie es betreiben.

Betreiben Sie Ladegerät und Akku nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien, etc.) bzw. in brennbarer Umgebung. Das gilt auch, wenn der Akku im Pedelec geladen wird. Dann müssen Sie das Pedelec so stellen, dass sich ein möglicher Brand nicht schnell ausbreiten kann (Achtung bei Teppichböden!). Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegerätes und des Akkus besteht Brandgefahr. Bei Temperaturen über 45 °C und Rauchentwicklung oder ungewöhnlichem Geruch, sofort den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen und den Akku vom Ladegerät trennen! Ein überhitzter Akku ist beschädigt und darf nicht mehr benutzt werden. Betreiben Sie Ladegerät und Akku nie unbeaufsichtigt.

Betreiben Sie Ladegerät und Akku nur auf einem ebenen Untergrund. Ladegerät und Akku dürfen während des Ladens nicht abgedeckt sein.

WARNUNG



Ersetzen Sie das Netzkabel nicht. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

Halten Sie das Ladegerät sauber. Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

ACHTUNG



Akkus nicht über längere Zeit laden, wenn sie bereits vollgeladen sind.

Bei längerem Nichtgebrauch, Netzstecker von der Steckdose und Ladekabel von dem Akku trennen.

6.2 Technische Daten

Ladegerät 1

Artikelnummer	170714001
Akku-Spannung	36 V
AC Eingangsspannung	230 – 240 V
Frequenz	50- 60 Hz
Max. DC Ausgangsspannung	42 V
Max. Ladestrom	4 A
Leistung	185 W
Maße (L B H)	175 mm 82 mm 47 mm

Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C
Empfohlene Lagertemperatur	18 bis 23°C
Gewicht	720 g
Schutzart	nur in trockener Umgebung

Ladegerät 2

Akku-Spannung	36 V
AC Eingangsspannung	230 – 240 V
Frequenz	50- 60 Hz
Max. DC Ausgangsspannung	42 V
Max. Ladestrom	4 A
Leistung	185 W
Maße (L B H)	206 mm 94 mm 61 mm
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C
Empfohlene Lagertemperatur	18 bis 23°C
Gewicht	753 g
Schutzart	nur in trockener Umgebung

6.3 Überblick und Funktionen

Ladegerät 1



Ladekabel



Kennzeichnung



Netzstecker

Ladegerät 2



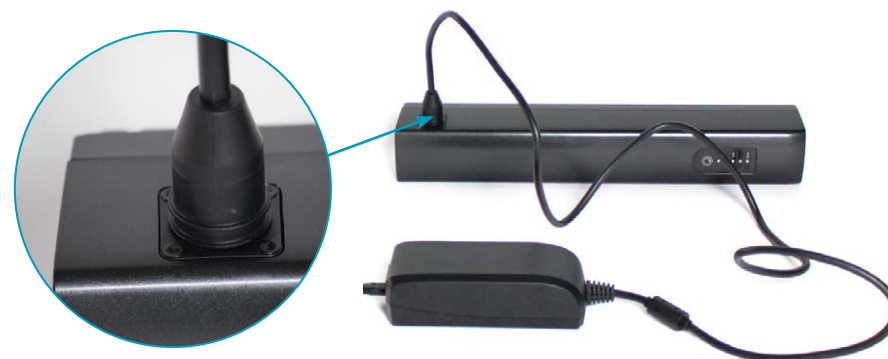
6.3.1 Akku laden



Der Akku kann während des Ladens im Pedelec verbleiben. Alternativ können Sie den Akku entnehmen und außerhalb des Pedelecs aufladen.




Ladegerät 1:

1. Netzstecker in eine Steckdose stecken.
2. Schutzkappe vom Akku entfernen.
3. Ladekabel mit dem Akku verbinden bis er einrastet.









4. Ziehen Sie das Ladekabel nach Beendigung des Ladevorgangs aus der Ladebuchse des Akkus.
5. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Ladegerät 2:

1. Netzstecker in eine Steckdose stecken. Die grüne LED blinkt. 
2. Schutzkappe vom Akku entfernen.
3. Ladekabel mit dem Akku verbinden. Die grüne LED blinkt gleichmäßig  und signalisiert, dass der Ladevorgang gestartet wurde.
4. Ist der Akku voll aufgeladen schaltet das Ladegerät ab. Die grüne LED leuchtet dauernd .
5. Ziehen Sie das Ladekabel nach Beendigung des Ladevorgangs aus der Ladebuchse des Akkus.
6. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

6.3.1.1 Anzeige am Akku während des Ladens

Anzeige	Beschreibung	Ladezustand
	5 LEDs leuchten und keine LED blinkt	100 - 97 %
	4 LEDs leuchten und die 5. LED blinkt	80 – 96 %
	3 LEDs leuchten und die 4. LED blinkt	60 – 79 %
	2 LEDs leuchten und die 3. LED blinkt	40 – 59 %
	1 LED leuchtet und die 2. LED blinkt	20 – 39 %
	1 LED blinkt	0 – 19 %

6.4 Tipps und Tricks

6.4.1 Reinigung

VORSICHT



Achten Sie darauf, dass beim Reinigen kein Wasser in das Ladegerät eindringt. Beim Eindringen von Wasser besteht das Risiko eines elektrischen Schlags.

Bevor Sie das Ladegerät reinigen und insbesondere abwischen, müssen Sie zuvor stets den Netzstecker ziehen und es generell vermeiden, die Kontakte zu berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

ACHTUNG



Ladegerät nicht in Wasser tauchen. Obwohl die Bauteile abgedichtet sind, kann es zu Schäden kommen.

Zum Reinigen keine alkoholhaltigen, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden. Ebenso dürfen keine rauen Schwämme oder Bürsten benutzt werden. Sie verursachen Kratzer und lassen die Oberfläche matt werden. Um ihr Ladegerät zu reinigen, benutzen Sie bestenfalls ein weiches Tuch, das mit Wasser oder mildem Reinigungsmittel befeuchtet ist.

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Ladestecker aus der Ladebuchse ziehen.
3. Säubern Sie das Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch.
4. Falls die Anschlüsse verschmutzt sind, reinigen Sie diese mit einem trockenen, weichen Tuch.

6.4.2 Aufbewahrung

1. Ladegerät in einem trockenen, nicht zu warmen Raum lagern. Das Ladegerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Die empfohlene Lagertemperatur liegt bei 18 bis 23°C.

6.4.3 Entsorgung

Werfen Sie das Ladegerät nicht in den Hausmüll. Geben Sie es an den dafür vorgesehenen Stellen (z. B. Wertstoffhof) ab.

7. Fehler

7.1 Antriebseinheit, Display und Nahbedienteil

Beschreibung	Ursache	Lösung
Display leuchtet nicht und ist ohne Funktion	a) Akku im Standby.	a) Akku drücken ⇒ 3.3.1 Pedelec anschalten Page DE-19.
	b) Akku leer/defekt.	b) Neuen oder voll geladenen Akku einsetzen ⇒ 6.3.1 Akku laden Page DE-56.
	c) Pedelec ist aus. Wird etwa 20 min. lang keine Leistung des Antriebs abgerufen (z. B. weil das Pedelec steht), schaltet sich das Impulse Evo RS von selbst ab.	c) Pedelec anschalten ⇒ 3.3.1 Pedelec anschalten Page DE-19.
	d) Akku im Schlafmodus.	d) Akku ans Ladegerät anschließen ⇒ 5.3.1.3 Schlafmodus Page DE-48.
Keine Geschwindigkeitsanzeige	Speichenmagnet verrutscht.	Kontrollieren Sie, ob der Speichenmagnet verrutscht ist. Er sollte in möglichst geringem Abstand zum Sensor an der Kettenstrebe sitzen (max. 10 mm). 
Geschwindigkeitsanzeige auf dem Display falsch	Falsche Einheit eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung der Einheiten mph und km/h ⇒ 3.4.2.7 Einheit Page DE-28.
	Radumfang falsch eingestellt	Richtigen Radumfang einstellen ⇒ 3.4.2.10 Radumfang Page DE-29.
Motorunterstützung zu schwach	Leerer Akku.	Neuen oder voll geladenen Akku einsetzen ⇒ 6.3.1 Akku laden Page DE-56.
Motor tritt durch	Schaltung ist nicht sauber eingestellt.	Schaltung kontrollieren. Wenden Sie sich dafür ggf. an Ihren Fahrradhändler.

Beschreibung	Ursache
Motorgeräusche	<p>Die Gründe für Motorengeräusche sind vielfältig - nicht immer steckt ein mechanischer Fehler dahinter. So können z. B. folgende Faktoren die Geräuschentwicklung negativ beeinflussen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Eine zu hohe Trittfrequenz mit geringer Last » Eine sehr hohe geforderte Leistung (z. B. Bergfahrt) » Die Fahrrad-Rahmenform » Ein Kettengetriebe (im Gegensatz zur Nabenschaltung)

7.2 Akku

Anzeige	Beschreibung	Ursache	Lösung
●●●●●	5 LEDs blinken schnell.	<p>a) Akku ist leer und wird abgeschaltet.</p> <p>b) Der Akku ist überlastet.</p>	<p>a) Falls der Akku leer ist, wird er nach kurzer Erholung noch einmal kurz funktionieren und sich dann wieder abschalten. Er muss jetzt aufgeladen werden ⇒ 6.3.1 Akku laden Page DE-56.</p> <p>b) Falls der Akku überlastet ist, schaltet er sich nach kurzer Ruhezeit wieder ein und kann normal genutzt werden.</p>
●	Die 1. LED blinkt schnell.	Es liegt ein Ladefehler vor.	Trennen Sie das Ladegerät sofort von der Steckdose. Sollte das Problem weiterbestehen, muss ein neues Ladegerät erworben werden.
	Reichweite erscheint zu gering	<p>a) Die Reichweite ist abhängig von:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Fahrprofil » Unterstützungsmodus » Reifendruck » Fahrverhalten » Trainingszustand » Gesamtgewicht » Außentemperaturen » Kapazität des Akkus » der gewählten Strecke » Smartphone-Ladung übers Display 	a) Es gibt viele Gründe, dafür, dass die Reichweite gering erscheint. Nicht immer sind fehlerhafte Komponenten dafür verantwortlich ⇒ 5.5.1 Reichweite Page DE-50 .


Anzeige	Beschreibung	Ursache	Lösung
	Reichweite erscheint zu gering	b) Kein Lernzyklus durchgeführt.	Führen Sie einen Lernzyklus durch: Einen neuen vollgeladenen Akku sollten Sie einmal bis zum Aussetzen der Unterstützung und ohne ihn zwischendurch nachzuladen, leerfahren. Dadurch „lernt“ der Akku seine Kapazität kennen und die tatsächliche Kapazität und die Ladezustandsanzeige stimmen überein. Bitte fahren Sie alle sechs Monate oder 5000 Kilometer einen Lernzyklus. Wenn Sie den Vorgang nicht von Zeit zu Zeit wiederholen, weicht die momentane Kapazität des Akkus immer deutlicher von der Ladezustandsanzeige ab.
	Akkuschlüssel verloren	Schlüssel nachbestellen: Wir empfehlen Ihnen, die Schlüssel-Nummer auf dem Verkaufs- bzw. Kaufbeleg zu notieren. Mit dieser Nummer können Sie bei Verlust einen Ersatzschlüssel nachbestellen. Sollten Sie die Schlüsselnummer nicht mehr besitzen, besteht nur noch die Möglichkeit, das Schloss auszubauen. Setzen Sie sich dafür mit Ihrem Fahrradhändler in Verbindung. <ol style="list-style-type: none"> 1. Gehen Sie im Internet auf die Seite www.trelock.de. 2. Wählen Sie Ihre Sprache aus. 3. Wählen Sie den Punkt „Services“, dann den Unterpunkt „Ersatzschlüssel“ aus. 4. Folgen Sie den Anweisungen. 	
	Akku erhitzt sich beim Laden auf mehr als 45 °C.	Hohe Umgebungstemperaturen.	Unterbrechen Sie sofort den Ladevorgang und lassen Sie den Akku abkühlen. Laden Sie dann in einer kühleren Umgebung. Tritt das Problem noch immer auf, wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, ggf. muss der Akku ersetzt werden.
		Beschädigter Akku.	Beschädigte Akkus dürfen weder geladen noch sonst wie genutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, ggf. muss der Akku ersetzt werden.
	Akku lässt sich nicht laden.	Zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperatur.	Sie können den Akku bei Temperaturen zwischen 0 °C und 45 °C laden.
		Beschädigter Akku.	Beschädigte Akkus dürfen weder geladen noch anderweitig genutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, ggf. muss der Akku ersetzt werden.
	Akku ist beschädigt.	Unfall oder Sturz mit dem Pedelec oder Akku ist heruntergefallen.	Beschädigte Akkus dürfen weder geladen noch sonst wie genutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler, ggf. muss der Akku ersetzt werden.

7.3 Ladegerät

Ladegerät 1

Beschreibung	Ursache	Lösung
Ladegerät wird wärmer als 45 °C.	Das Ladegerät ist defekt.	Trennen Sie das Ladegerät sofort von der Steckdose. Sollte das Problem weiterbestehen, muss ein neues Ladegerät erworben werden.

Ladegerät 2

Anzeige	Beschreibung	Ursache	Lösung
	Die rote LED blinkt.	Es liegt ein Ladefehler vor.	Trennen Sie das Ladegerät sofort von der Steckdose. Sollte das Problem weiterbestehen, muss ein neues Ladegerät erworben werden.

7.4 Sonstiges

Beschreibung	
Tretkurbel hat sich vom Antrieb gelöst.	Achtung, die Montage der Kurbel auf der Welle darf auf keinen Fall mit Hammerschlägen erfolgen! Der Tretkraftsensor wird dadurch beschädigt, was zur Fehlfunktion des Elektroantriebes führt! Lassen Sie die Montage bei Ihrem Fahrradhändler durchführen!

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Derby Cycle Werke GmbH/Raleigh Univega GmbH.
Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

DERBY CYCLE WERKE GMBH

Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg, Germany
PHONE: +49 (0)4471 / 966 0
FAX: +49 (0)4471 / 966 44 845
EMAIL: info@derby-cycle.com
www.derby-cycle.com

RALEIGH UNIVEGA GMBH

Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg, Germany
PHONE: +49 (0)4471 / 92 34 0
FAX: +49 (0)44 71 / 92 34 240
EMAIL: info@raleigh-univega.com
www.raleigh-univega.de



Bedienungsanleitung, Service Handbuch und Konformitätserklärung
zum Download als PDF:
<http://www.derby-cycle.com/de/downloads/downloads.html>





Pedelec Impulse Evo RS

Original User Guide | EN

Version 1

29/04/2015



impulse evo rs



- » **2.9** Unlocking and removing the battery
- 3. Drive unit, display and easy-reach control**
- » **3.1** Safety information
- » **3.2** Technical details
- » **3.3** Overview and basic functions
- » **3.3.1** Switching on the Pedelec
- » **3.3.2** Switching off the Pedelec
- » **3.3.3** Battery charge level and remaining range
- » **3.3.4** Changing assist mode
- » **3.3.5** Using push assist
- » **3.3.6** SET favourites
- » **3.3.6.1** Display of SET favourites in the start menu
- » **3.3.6.2** Preselecting SET favourites
- » **3.4** Menu
- » **3.4.1** Configuring settings in the menu
- » **3.4.1.1** Go to the main menu
- » **3.4.1.2** Navigating within a menu
- » **3.4.1.3** Returning to the next-highest menu level
- » **3.4.1.4** Returning to the start menu
- » **3.4.2** Menu structure
- » **3.4.2.1** Show ride data
- » **3.4.2.2** Deleting trip data
- » **3.4.2.3** Deleting tour data
- » **3.4.2.4** Contrast
- » **3.4.2.5** Brightness
- » **3.4.2.6** Language
- » **3.4.2.7** Unit

- » **3.4.2.8** Date
- » **3.4.2.9** Time
- » **3.4.2.10** Wheel circumference
- » **3.4.2.11** Light reserve
- » **3.4.2.12** Shift sensor
- » **3.4.2.13** Climb assist
- » **3.4.2.14** Ride profile
- » **3.4.2.15** Name
- » **3.4.2.16** SET favourites
- » **3.4.2.17** Factory settings
- » **3.4.2.18** Version

4. App: Impulse E-Bike navigation

- » **4.1** Location from map
- » **4.2** Every day
- » **4.3** Leisure time
- » **4.4** Impulse Evo Smart display: Show route
- » **4.5** Impulse Evo Smart display: Charging the smartphone
- » **4.5.1** Tips
- » **4.5.1.1** Transportation and shipping
- » **4.5.1.2** Riding with a trailer and/or luggage
- » **4.5.1.3** Storage
- » **4.5.1.4** Cleaning
- » **4.5.1.5** Disposal

5. Battery

- » **5.1** Safety information
- » **5.2** Technical details
- » **5.2.1** Battery management system



- » **5.2.1.1** (BMS) Checking the charge level
- » **5.2.1.2** Checking the capacity
- » **5.2.1.3** Sleep mode
- » **5.3** Fitting
- » **5.3.1** Inserting and locking into place a battery
- » **5.3.2** Unlocking and removing the battery
- » **5.4** Tips
- » **5.4.1** Range
- » **5.4.2** Transportation and shipping
- » **5.4.3** Storage
- » **5.4.4** Cleaning
- » **5.4.5** Disposal

6. Chargers

- » **6.1** Safety information
- » **6.2** Technical details
- » **6.3** Overview and functions
- » **6.3.1** Charging a battery
- » **6.3.1.1** Battery display during the charge process
- » **6.4** Tips
- » **6.4.1** Cleaning
- » **6.4.2** Storage
- » **6.4.3** Disposal

7. Faults

- » **7.1** Drive unit, display and easy-reach control
- » **7.2** Battery
- » **7.3** Chargers
- » **7.4** Other

I. Introduction

This user guide will help you to enjoy all the benefits of your Pedelec Impulse Evo and to use it correctly.

WARNING

Prior to initial use, carefully read the "Original User Guide | Pedelec Impulse Evo" and the "Original User Guide | General" (CD). Also follow the instructions from component suppliers. Familiarise yourself with the meaning and depiction of safety information in the user guide. Ensure to contact your cycle dealer in the event clarification is required. Failure to comply with safety symbols and instructions can cause electric shock, fire, serious injury and/or damage to the cycle. The manufacturer's liability and warranty are deemed null and void for damage and injury caused by a failure to adhere to safety symbols and instructions.

Keep the user guides for informational and reference purposes in the future. The guides must be passed on to all those using, looking after and repairing this Pedelec.

I.I CD

The accompanying CD contains the "Original User Guide | Pedelec Impulse Evo" in different languages. Also on the CD is the "Original User Guide | General", containing general information on cycles. Download the latest version of the user guide next time you are on the Internet. The CD can be played on any standard PC or laptop. Proceed as follows:

METHOD A

1. Insert the CD
2. Left-click twice the shelexec.exe file
3. Select the required language
4. Select "Open User Guide from CD" or "Check Online for New Version of User Guide"

METHOD B

1. Insert the CD
2. Right-click once "Open Folder to Show Files"
3. Left-click twice "Start"
4. Select the required language
5. Select "Open User Guide from CD" or "Check Online for New Version of User Guide"



The Adobe Reader application is required to read the user guide. It is on the CD and can also be downloaded free from www.adobe.com.

The print version of the "Original User Guide | General" can be ordered at no charge from:

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg, Germany
+49 (0)4471 966-111
info@derby-cycle.com

I.II Service book

In the accompanying service book are the warranty regulations, a cycle passport, and forms to use for initial sale, maintenance and owner changes.



Keep the service book up-to-date accurately and adhere to the maintenance intervals. This will prolong the service life of your Impulse Evo and keep it safe.

I.III Declarations of conformity




Please take note of the accompanying declarations of conformity and keep them in a safe place.

We confirm with the declarations of conformity that all safety requirements in the directives applicable to the Pedelec and charger are satisfied.

I.IV Explanation of safety symbols


DANGER



This symbol  in conjunction with the "Danger" word denotes a potentially dangerous situation. Failure to comply with this safety symbol may result in very serious injury or death.


WARNING



This symbol  in conjunction with the "Warning" word denotes a potentially dangerous situation. Failure to comply with this safety symbol may result in serious injury.


CAUTION



This symbol  in conjunction with the "Caution" word denotes a potentially dangerous situation. Failure to comply with this safety symbol may result in minor or slight injury.

PLEASE NOTE



This symbol  in conjunction with "Please note" denotes a potentially dangerous situation. Failure to comply with this safety symbol may result in damage to the Pedelec and its components.



This symbol denotes user tips and particularly useful or important information on the product or its additional benefit. It is not an indication of a dangerous or harmful situation.

I.V Customer service

If you have any questions on the cycle or its components, please contact a trained cycle dealer or the customer service team at Derby Cycle/Raleigh Univega:

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg, Germany
+49 (0)4471 966-111

II. General safety information

WARNING

Rim brakes: When cycling for long periods downhill, try to avoid continual, uninterrupted braking if possible. It may result in a reduction of braking effect or damage to the tyres. It is better to brake every now and then with "cooling times" in-between, allowing the head wind to cool the braking system. If absolutely necessary, take breaks to let the braking system cool down.

Regularly check wearing parts such as brakes, brake pads and tyres. Damaged parts can cause accidents and falls. The addition power means higher loads are applied to wearing parts on a Pedelec than on a normal cycle. Replace brake pads when their wear limit is reached. This is evident from the mark on a brake pad and when you can pull the brake lever all the way back to the handle bars.

Do not touch the motor after a long downhill ride - it can become very hot. Touching it can cause burns.

Also follow the safety instructions at the start of the next section.

CAUTION

Only use the cycle for its intended purpose - otherwise there is a risk of technical failure ⇒ [IV. Intended use Page EN-9](#).

Observe the overall weight of the Pedelec - exceeding it can result in the breaking or failing of safety parts ⇒ [4.5.1.2 Riding with a trailer and/or luggage Page EN-41](#).

Before setting off on a ride, always check all quick-release clamps are seated tightly and correctly.

Disc brakes: The brake disc and the quick clamping lever for a wheel must be on opposite sides. If they are on the same side, there is a risk they may collide.

PLEASE NOTE

Have assembly and adjustment work carried out by a specialist cycle dealer. If you need to tighten something yourself, refer to the comprehensive list of torques which must be observed - in the "Original User Guide I General" (CD).

If you carry out technical modifications to your Pedelec, bear in mind national traffic regulations and applicable standards. Remember also that the warranty may become void as a result.

III. Legal regulations

III.I General

DANGER



Never ride "hands free". You must always have at least one hand on the handle bars. If you do not, you are liable to prosecution (and are also endangering your health).

Never perform any alterations to the drive unit (with which the cut-off speed is increased at speeds faster than 25 km/h). Pedelects whose motor rating and/or ride characteristics have been modified may no longer satisfy the legal regulations of the country of use. You may be making yourself liable to prosecution when riding on public roads with a "tuned" Pedelect. This also presents a risk of technical failure. A cycle modified this way is excluded from guarantee and warranty cover.

WARNING



We discourage allowing children under the age of 14 years to ride Pedelects. They may not be able to cope with the speed.



Pedelects must, as all cycles, satisfy the requirements laid down in the respective national road traffic acts.

III.II Legal regulations in Germany



Other regulations may be in place in other countries. Find out about applicable local legislation before using your Pedelect abroad.

Some of the regulations in place in Germany at the time this user guide was written:

- » The motor may only be used as a pedalling aid, i.e. it may only "help" when the rider is pedalling him/herself
- » The average motor power may not exceed 250 W
- » The motor power must continue falling as the cycle speed keeps increasing
- » The motor must cut out at a speed of 25 km/h

IMPORTANT FOR THE RIDER

- » The rider need not wear a helmet. Although in the interests of his/her own safety, a suitable helmet should always be worn.
- » The rider does not require a driving license
- » The rider does not require insurance
- » The use of cycle paths is regulated as for normal cycles
- » The use of children trailers and cycle trailers is generally permitted for Pedelects

DANGER



Before using a trailer, read Section ⇨ [4.5.1.2 Riding with a trailer and/or luggage Page EN-41](#).

IV. Intended use

IV.I Pedelec

Its design and equipment mean the cycle is intended for use on public roads and paved pathways. It can also be used on easy terrain. The manufacturer and dealer accept no liability for damage resulting from use extending beyond this definition and/or failure to comply with the safety instructions in the user guide. This applies in particular for using the cycle off-road, when it is overloaded and when faults are not rectified properly. Also included in the definition of intended use are conformance to the operating, maintenance and repair conditions in the user guide and service book - stipulated by the manufacturer. Fluctuations in consumption and battery power, and a reduction in capacity due to the cycle's age, are commonplace and technically unavoidable - and as such do not represent material defects.

IV.II E-Mountainbike

Its design and equipment mean this cycle is not intended for use on public roads. The equipment stipulated must be fitted to the cycle before it may be used on public roads. This cycle is intended to be used off-road (but not for competition use). The manufacturer and dealer accept no liability for damage resulting from any use extending beyond this definition and/or failure to comply with the safety instructions in the user guide. This applies in particular when the cycle is used in competitions, when it is overloaded and when faults are not rectified properly. Also included in the definition of intended use are conformance to the operating, maintenance and repair conditions in the user guide and service book - stipulated by the manufacturer. Fluctuations in consumption and battery power, and a reduction in capacity due to the cycle's age, are commonplace and technically unavoidable - and as such do not represent material defects.

1. The Pedelec Impulse Evo RS and its components



- | | |
|--|----------------------|
| 1 Back light | 24 Pedal |
| 2 Luggage rack | 25 Crank |
| 3 Saddle | 26 Inner bearing |
| 4 Seat post | 27 Chain rings |
| 5 Crossbar | 28 Derailleur |
| 6 Handle bars | 29 Belt / chain |
| 7 Bell | 30 Chain stay |
| 8 Front stem | 31 Rear stand |
| 9 Easy-reach control | 32 Gears |
| 10 Front light | 33 Sprocket assembly |
| 11 Headset | 34 Back brake |
| 12 Headtube | 35 Seat stay |
| 13 Shock absorber | 36 Seat tube |
| 14 Display | 37 Down tube |
| 15 Mudguard | 38 Chargers |
| 16 Fork | |
| 17 Battery Include and docking station | |
| 18 Front brake | |
| 19 Hub | |
| 20 Spokes | |
| 21 Wheel rim | |
| 22 Tyre | |
| 23 Motor | |

2. Quick-start guide

2.1 Charging the battery



You need not charge the battery if just taking a short test ride. You should charge it before your first longer cycle ride however, ⇒ [6.3.1 Charging a battery Page EN-56](#), because the battery is only partially charged (transportation regulations dictate that batteries are supplied partially charged - by approx. 50%).

Perform a learn cycle. You should drain a new, fully charged battery once until the assist function stops, and without recharging it in-between. By doing so, the battery "learns" its capacity, and the actual capacity matches the charge level display. Please perform a learn cycle every six months or 5,000 kilometres. If you do not repeat the cycle from time to time, the difference between actual battery capacity and charge level display will become greater and greater.

2.2 Inserting and locking into place a battery

PLEASE NOTE



Hold the battery tight so it does not fall. It might be damaged otherwise.

1. Grip the battery with both hands and hold it to the left of the docking station. Ensure that the battery charge level display is pointing towards you.



2. Place the battery catches into the dents provided.



3. Roll the battery into the docking station until it clicks into place.



4. Turn the battery key clockwise. Now the battery is locked.






The recommendation is to remove the key now and keep it in a safe place so it does not break off and is not lost.

Make a note of the key number on the sales receipt/ document. This number can be used to order a replacement key ⇒ [7.2 Battery Page EN-60](#).



2.3 Switching on the Pedelec

1. Press for 1 second the  button on the easy-reach control. The display lighting is switched on for about 30 seconds. The back light is also turned on. The front light is turned on when it has been switched on from the top of the lamp. After a short time, a welcome screen is shown, followed by the start menu. You can configure other settings from here.“



Press the  button





If the cycle does not start up despite you pressing the  button, press the battery button for 1 second. Then briefly press the  button on the easy-reach control. The Pedelec switches on. If it still does not switch on, check the battery ⇒ [5.2.1 Battery management system \(BMS\) Page EN-47](#).



Battery button

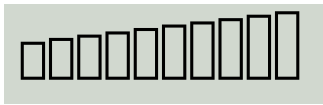
2.4 Changing assist mode

1. You must be in the start menu to change assist mode. Briefly press the / buttons to select the assist level.

DISPLAY	ASSIST	POWER CONSUMPTION
ULTRA	the assist function works extremely hard	very high
POWER	The assist function works very hard	High
SPORT	The assist function works medium hard	Medium
ECO	The assist function works with low power	Low
OFF	No assist	Very low

- Assistance is provided as soon as you start pedalling. Assistance is deactivated as soon as you stop pedalling or you reach a speed of 25 km/h.

Underneath the assist level selected is a display area showing the current assist level from the drive unit in the form of ten bars having increasing heights. The more bars are dark, the higher the assist level being provided. This display is only shown when an assist mode is selected.



The drive unit is not assisting



The drive unit is providing medium assist



The drive unit is providing maximum assist

2.5 Enabling push assist

WARNING



Push assist may only be used when the Pedelec is being pushed. It is not intended to be used when a rider is sitting on the cycle. There is a risk of injury when the wheels are not in contact with the ground. Push assist works up to a speed of 6 km/h.



It provides assistance when the cycle is being pushed. This is particularly helpful for steep hills you are unable to climb with pedalling.

- Keep the ⊕ button pressed. Push assist is activated after 3 seconds. A warning is sounded at the same time. "**Hint (1/1) Pushing assistance**" is shown on the display. Keep the button pressed until you no longer need push assist.



Push assist activated

2.6 Configuring settings in the menu

2.6.1 Go to the main menu

- When you are in the start menu, press the Ⓢ button for 3 seconds. You access the main menu.



Start menu



Main menu


2.6.2 Navigating within a menu

- Navigate to the required place using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
- Confirm your selection by briefly pressing the Ⓢ button. You access the next-lowest menu level.


2.6.3 Returning from the menu

There are three ways to return from a menu to the next-highest menu level or start menu:


a) Back option

1. Navigate to the Back option using the ⊕/⊖ buttons. It has a black background when selected.
2. Confirm with the  button. You access the next-highest level.



b) Brief pressing of the button




1. If there is no Back option, and one of the options displayed is selected, briefly press the  button to return to the next-highest level

b) Prolonged pressing of the button


1. Pressing the  button for about 3 seconds returns you to the start menu

2.7 Changing ride profile

1. Press for 3 seconds the  button in the start menu. You access the main menu.
2. Select main menu option "Settings" using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
3. Confirm by briefly pressing the  button. You access the menu options.


4. Select "Device settings" using the ⊕/⊖ buttons
5. Confirm with 
6. Select "Drive" using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
7. Confirm with the  button. You access the menu sub-items.
8. Select "Biking profile" using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
9. Confirm with the  button. You access the ride profiles.

Ride profile	Properties			
	Power on start-up	Power delivery	Maximum power	Power consumption
Relax	Low	Low	Low	Low
Regular	Medium	Medium	Medium	Medium
Dynamic	High	High	High	High

10. Select the required option using the ⊕/⊖ buttons. It has a black background.
11. Briefly press the  button to return to the menu sub-items

2.8 Switching off the Pedelec

From the easy-reach control:

1. Press for 1 second the  button on the easy-reach control. The goodbye screen is displayed and the Impulse Evo System is switched off.

From the battery:

1. Press the battery button twice



2.9 Unlocking and removing the battery

1. Hold the battery, put the key into the battery lock and turn it anticlockwise. The battery is unlocked.



2. Hold the battery with both hands and roll it out of the docking station.



PLEASE NOTE

Hold the battery tight so it does not fall. It might be damaged otherwise.



The recommendation is to remove the key now and keep it in a safe place so it does not break off and is not lost.

3. Drive unit, display and easy-reach control

3.1 Safety information

WARNING



Do not open the drive unit. This presents a risk of electric shock. The warranty also becomes null and void. Only have repairs to the drive unit carried out by trained cycle dealers.

Always remove the battery before working on the Pedelec. The cycle could switch on without warning, seriously injuring you.

Do not allow yourself to be distracted by the display. Only configure menu settings when the Pedelec is stationary. If you do not fully concentrate on traffic, you risk being involved in an accident or falling off.

PLEASE NOTE



All components mounted on the drive unit, and all other drive components, may only be replaced with identical components or those approved specially for your Pedelec by the manufacturer. Overloading and damage may result otherwise.

Do not open the display. It can be damaged beyond repair.

PLEASE NOTE



Do not tug at the display cables or display-cable plugs. If you do so, you may break the plug-retaining lugs. If you want to detach the display – e.g. because it is no longer functioning – contact your dealer.

3.2 Technical details

Drive unit

Type	Brushless electric motor with gear unit
	Back pedal
Nominal power	250 W
max. torque	80 Nm
Nominal voltage	36 V
Cut-out speed	25 km/h
Permissible ambient temperature for operation	-10 to +50 °C
Protection class	IP 54
Weight	4 kg

Impulse Evo display

Type	LCD with easy-reach control
Permissible ambient temperature for operation	-10 to +50 °C
Dimensions L W H D	9.4 cm 7.6 cm 2 cm 12 cm
Protection class	IP 54
Weight	127 g
Languages	DE EN NL FR ES IT FI DA

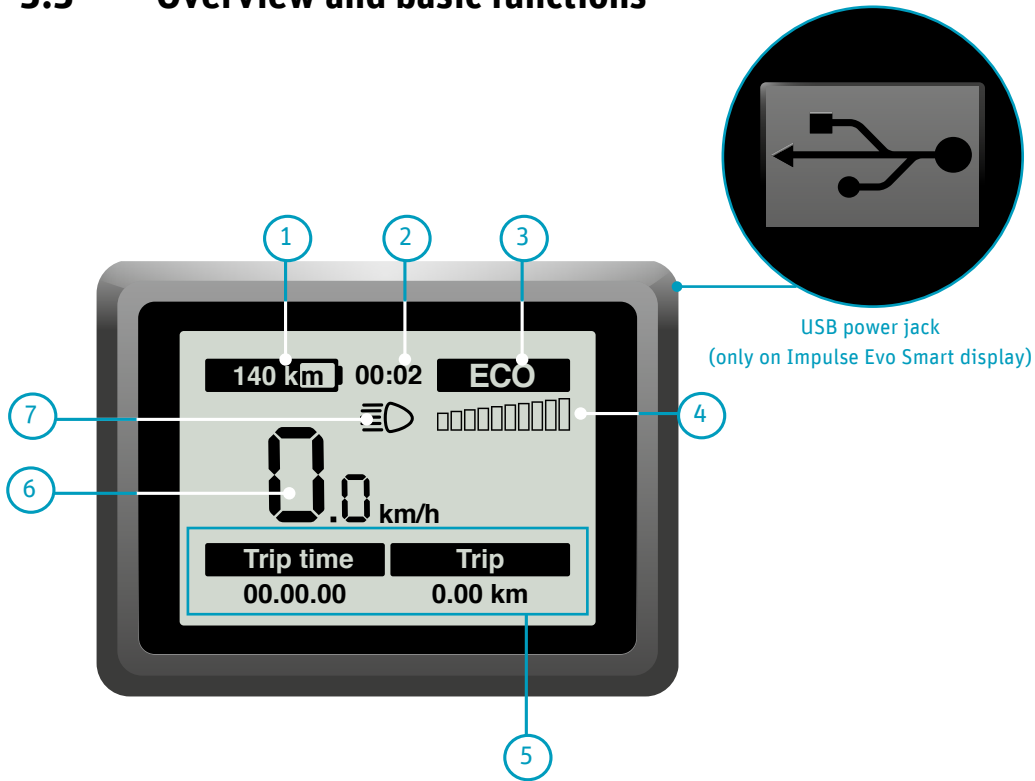
Impulse Evo Smart display

Type	LCD with USB charge socket, Bluetooth and easy-reach control
Permissible ambient temperature for operation	-10 to +50 °C
Dimensions L W H D	9.4 cm 7.6 cm 2 cm 12 cm
Protection class	IP 54
Weight	127 g
Languages	DE EN NL FR ES IT FI DA

Easy-reach control

Type	Easy-reach control with 4 buttons
Permissible ambient temperature for operation	-10 to +50 °C
Protection class	IP 54
Weight	27 g

3.3 Overview and basic functions



Impulse Evo Smart display / Impulse Evo display

NO.	FUNCTION
1	Battery charge level + remaining range
2	Time ⇒ 3.4.2.9 Time Page EN-29
3	Assist mode ⇒ 3.3.4 Changing assist mode Page EN-20
4	Assist display ⇒ 3.3.4 Changing assist mode Page EN-20
5	SET favourites ⇒ 3.3.6 SET favourites Page EN-21
6	Speed
7	Light




Easy-reach control

NO.	SYMBOL	FUNCTION
1	⏻	ON/OFF ⇒ 3.3.1 Switching on the Pedelec Page EN-19 ⇒ 3.3.2 Switching off the Pedelec Page EN-19
2	⊕	a) Increase value / scroll up b) Push assist ⇒ 3.3.5 Using push assist Page EN-2120 c) Enable display light for 30 seconds
3	⊖	a) Reduce value / scroll down b) Enable display light for 30 seconds
4	⊗	a) Configure/confirm b) In the main menu, switch between the SET favourites ⇒ 3.3.6.1 Display of SET favourites in the start menu Page EN-21. c) Enable display light for 30 seconds



3.3.1 Switching on the Pedelec



The system can only be activated when a sufficiently charged battery is used.

1. Press for 1 second the  button on the easy-reach control. The display lighting is switched on for about 30 seconds. The back light is also turned on. The front light is turned on when it has been switched on from the top of the lamp. After a short time, a welcome screen is shown, followed by the start menu. You can configure other settings from here.




If the cycle does not start up despite you pressing the  button, press the battery button for 1 second. Then briefly press the  button on the easy-reach control. If it still does not switch on, check the battery ⇒ [5.2.1 Battery management system \(BMS\) Page EN-47](#).

The back light has a sidelight function. It cannot be turned off.



3.3.2 Switching off the Pedelec

From the easy-reach control:

1. Press for 1 second the  button on the easy-access control. The goodbye screen is displayed and the Impulse Evo System is switched off.

From the battery:

1. Press the battery button twice



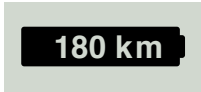
You can switch off the Pedelec anywhere within the menus. The start menu does not need to be displayed for this.

The most recent setting changes remain saved.

If the drive unit is not required to deliver power for 20 minutes or so (because the Pedelec is stationary for example), the Impulse Evo switches off by itself.

3.3.3 Battery charge level and remaining range

The battery charge level and range are shown in the top left of the display. A battery-shaped icon shows the remaining range, telling you how long the Impulse Evo system can continue to assist you. The lower the battery charge level, the shorter the black part in the battery. The range also shows a lower value.



High battery charge level and long remaining range



Low battery charge level and short remaining range



The value displayed can change quickly when the circumstances change, such as when riding up an incline after a long, flat stretch.

3.3.4 Changing assist mode

1. You must be in the start menu to change assist mode. Briefly press the ⊕/⊖ buttons to select the assist level.

DISPLAY	ASSIST	POWER CONSUMPTION
ULTRA	the assist function works extremely hard	very high
POWER	The assist function works very hard	High
SPORT	The assist function works medium hard	Medium
ECO	The assist function works with low power	Low
OFF	No assist	Very low

Underneath the assist level selected is a display area showing the current assist level from the drive unit in the form of ten bars having increasing heights.

The more bars are dark, the higher the assist level being provided. This display is only shown when an assist mode is selected.



The drive unit is not assisting



The drive unit is providing medium assist



The drive unit is providing maximum assist

3.3.5 Using push assist

It provides assistance when the cycle is being pushed.

WARNING



Push assist may only be used when the Pedelec is being pushed. It is not intended to be used when a rider is sitting on the cycle. There is a risk of injury when the wheels are not in contact with the ground. Push assist works up to a speed of 6 km/h.



It provides assistance when the cycle is being pushed. This is particularly helpful for steep hills you are unable to climb with pedalling.

1. Keep the ⊕ button pressed. Push assist is activated after 3 seconds. A warning is sounded at the same time. "**Hint (1/1) Pushing assistance**" is shown on the display. Keep the button pressed until you no longer need push assist.



Push assist activated

3.3.6 SET favourites

3.3.6.1 Display of SET favourites in the start menu

Proceed as follows to display another SET favourite in the start menu:

1. Briefly press the ⊖ button in the start menu. If you have selected more than one SET favourite in the main menu ⇒ [3.3.6.2 Preselecting SET favourites Page EN-21](#), the next SET favourite is shown.
2. Keep pressing the ⊖ button until the required SET favourite is displayed

3.3.6.2 Preselecting SET favourites

You can choose which SET favourites can be shown in the start menu.

- » Trip km/time
- » Trip max/∅
- » Tour km/∅
- » Cadence

You can select all SET favourites or just one. Proceed as follows for this:

1. Press for 3 seconds the ⊖ button in the start menu. You access the main menu.
2. Select main menu option "Settings" using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
3. Confirm by briefly pressing the ⊖ button. You access the menu options.
4. Select "Personalise" using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
5. Confirm with the ⊖ button. You access the menu sub-items.

6. Select "SET favourites" using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
7. Confirm with the SET button. You access the SET favourites.
8. Select the required option using the ⊕/⊖ buttons. It has a black background.
9. Briefly press the SET button to set or remove the option in the box
10. Once you have made the selection required, you can return to the menu sub-items with "Back"

3.4 Menu

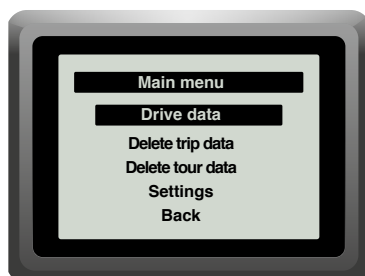
3.4.1 Configuring settings in the menu

3.4.1.1 Go to the main menu

1. When you are in the start menu, press the SET button for 3 seconds. You access the main menu.



Start menu



Main menu

3.4.1.2 Navigating within a menu

1. Navigate to the required place using the ⊕/⊖ buttons. The option selected is shown with a black background.
2. Confirm your selection by briefly pressing the SET button. You access the next-lowest menu level.

3.4.1.3 Returning to the next-highest menu level

There are two ways to return from a menu to the next-highest menu level:

a) Back option

1. Navigate to the Back option using the ⊕/⊖ buttons. It has a black background when selected.
2. Confirm with the SET button. You return to the next-highest level.

b) Brief pressing of the SET button

1. If there is no Back option, and one of the options displayed is selected, briefly press the SET button to return to the next-highest level

3.4.1.4 Returning to the start menu

1. Pressing the SET button for 3 seconds returns you to the start menu

3.4.2 Menu structure

Main menu options	Menu options				
"Show ride data" ⇒ 3.4.2.1 Show ride data Page EN-26	Trip (in km)				
	Trip time (in 00:00:00 format)				
	Trip max (in km/h)				
	Trip Ø (in km/h)				
	Tour (in km)				
	Tour Ø (in km/h)				
	Total (in km)				
"Delete trip data" ⇒ 3.4.2.2 Deleting trip data Page EN-26	Confirm delete?	No			
		Yes			
"Delete tour data" ⇒ 3.4.2.3 Deleting tour data Page EN-27	Confirm delete?	No			
		Yes			
Settings	Menu options	Menu sub-items	Sub-items		
	Device settings	Display	Contrast	-5 to +5	
			⇒ 3.4.2.4 Contrast Page EN-27		
			Brightness	-5 to +5	
			⇒ 3.4.2.5 Brightness Page EN-27		
			Language	Deutsch	
			⇒ 3.4.2.6 Language Page EN-28	English	
				Francais	
				Nederlands	
				Espanol	
			Italiano		
	Suomi				
	Dansk				

Main menu options	Menu options	Menu sub-items	Sub-items	
Settings	Device settings	Display	Unit ⇒ 3.4.2.7 Unit Page EN-28	Kilometres
				Miles
			Date ⇒ 3.4.2.8 Date Page EN-28	Day: 01 to 31
				Month: January to December
				Year: 2015 to 2114
			Time ⇒ 3.4.2.9 Time Page EN-29	Hour: 00 to 23
				Minute: 00 to 59
				Second: 00 to 59
			Drive	Wheel circumference ⇒ 3.4.2.10 Wheel circumference Page EN-29
		Light reserve ⇒ 3.4.2.11 Light reserve Page EN-30		No
				Yes
		Shift sensor ⇒ 3.4.2.12 Shift sensor Page EN-30		OFF, 50 ms to 300 ms
		Climb assist ⇒ 3.4.2.13 Climb assist Page EN-30		1 to 7
		Ride profile ⇒ 3.4.2.14 Ride profile Page EN-31 ⇒ 2.7 Changing ride profile Page EN-14		Relax
			Regular	
	Dynamic			

Main menu options	Menu options	Menu sub-items	Sub-items		
Settings	Personalise	Name ⇒ 3.4.2.15 Name Page EN-32			
		SET favourites ⇒ 3.3.6.2 Preselecting SET favourites Page EN-21	Trip km/time		
			Trip max/∅		
			Tour km/∅		
	Cadence				
	Other	Factory settings ⇒ 3.4.2.17 Factory settings Page EN-32	Reset to factory settings?	No	
				Yes	
	Software	Version ⇒ 3.4.2.18 Version Page EN-32	Display of software version (C66.1.043 as of 04/2015)		

3.4.2.1 Show ride data

You can display the following menu options in the "Show ride data" main menu option:

Menu sub-items	Meaning
Trip (in km)	Trip (e.g. day trip, short trip) in kilometres.
Trip time (in 00:00:00 format)	Duration of trip (e.g. day trip, short trip) in hours, minutes and seconds.
Trip max (in km/h)	Maximum speed (in kilometres per hour) achieved on the trip (e.g. day trip, short trip).
Trip Ø (in km/h)	Average speed (in kilometres per hour) achieved on the trip (e.g. day trip, short trip).
Tour (in km)	Tour (e.g. cycle tour over several days) in kilometres.
Tour Ø (in km/h)	Average speed (in kilometres per hour) achieved on the tour (e.g. cycle tour over several days).
Total (in km)	Total number of kilometres ridden.

1. Select the required option using the ⊕/⊖ buttons. A box on the right shows how far you can scroll up and down. The option selected is shown with a black background.
2. Confirm your selection by briefly pressing the Ⓞ button. You return to the menu sub-items.


3.4.2.2 Deleting trip data

In main menu option "Delete trip data", you can reset to 0 options Trip (in km), Trip time (in 00:00:00), Trip max (in km/h) and Trip Ø (in km/h). Proceed as follows for this:

1. Navigate to "Delete trip data" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).
2. Prompt "Confirm delete?" is shown on the display, with "Yes" and "No" underneath
3. Select the required option using the ⊕/⊖ buttons. The selection has a black background.
4. Confirm your selection by briefly pressing the Ⓞ button. You return to the menu sub-items.

3.4.2.3 Deleting tour data

In main menu option "Delete tour data", you can reset to 0 options Tour (in km) and Tour Ø (in km). Proceed as follows for this:

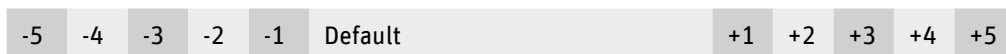
1. Navigate to "Delete tour data" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).
2. Prompt "Confirm delete?" is shown on the display, with "Yes" and "No" underneath
3. Select the required option using the ⊕/⊖ buttons. The selection has a black background.
4. Confirm your selection by briefly pressing the  button. You return to the menu sub-items.


3.4.2.4 Contrast

You can change the contrast of the display to improve readability:

1. Navigate to "Contrast" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

Pick from:



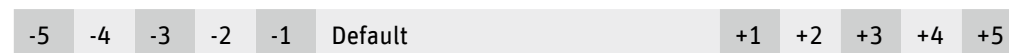
2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the contrast strength required. The strength selected is shown with a black background.
3. Press the  button to return to the sub-menu


3.4.2.5 Brightness

You can change the brightness of the display to improve readability:

1. Navigate to "Brightness" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

Pick from:




2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the brightness required. The brightness strength selected is shown with a black background.
3. Press the  button to return to the sub-menu

3.4.2.6 Language

The language in which text is displayed can be changed in the "Language" sub-item. Select from:

- » Deutsch
- » English
- » Francais
- » Nederlands
- » Espanol
- » Italiano
- » Suomi
- » Dansk


1. Navigate to "Language" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).
2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the language required. The language selected is shown with a black background.
3. Confirm by briefly pressing . You return to the sub-menu.

3.4.2.7 Unit

1. Navigate to "Unit" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

Pick from:

- » Kilometres
- » Miles

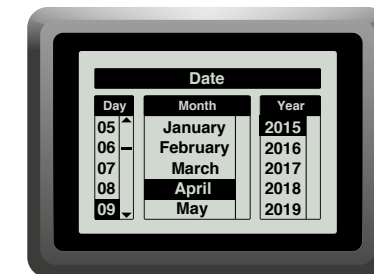
2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the unit required. It has a black background.
3. Confirm by briefly pressing . You return to the sub-menu.

3.4.2.8 Date



1. Navigate to sub-item "Date"

Select from:

Day	01 to 31
Month	January to December
Year	2015 to 2114



Setting the date

2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the option required. The selection has a black background.
3. Confirm by briefly pressing . You move to the next option.
4. Once you confirm the year with , you return to the sub-menu

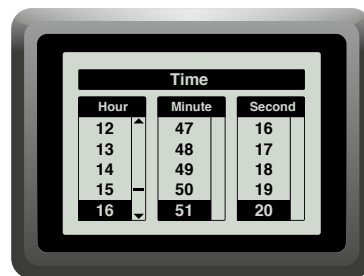
3.4.2.9 Time

The time is shown in the start menu. Proceed as follows to set or change the time:

1. Navigate to "Time" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

Pick from:

Hour	00 to 23
Minute	00 to 59
Second	00 to 59



Setting the time

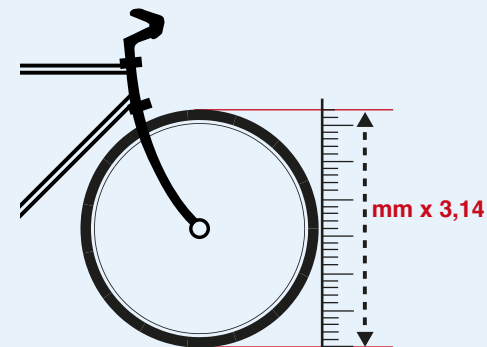
2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the option required. The selection has a black background.
3. Confirm by briefly pressing **SET**. You move to the next option.
4. Once you confirm the seconds with **SET**, you return to the sub-menu

3.4.2.10 Wheel circumference

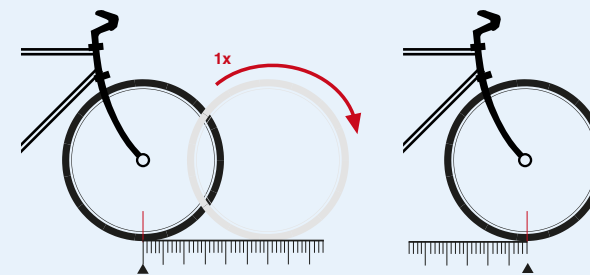


Ask your cycle dealer for the wheel circumference. You can also measure it yourself:

1. Wheel diameter in mm x 3.14 = Wheel circumference in mm.




2. Push your cycle by one full revolution and measure how far it travels (in mm).



1. Navigate to "Wheel circumference" as described in [⇒ 3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).


You can pick values between:

» 1,510 mm and 2,330 mm

2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the option required. The option selected is shown with a black background.
3. Once you confirm the wheel circumference with , you return to the sub-menu

3.4.2.11 Light reserve

When enabled, the Light reserve function keeps back part of the battery power for long-term light function. This power is kept for two hours after the assist power has ended.

1. Navigate to "Light reserve" as described in [⇒ 3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).
2. Use the ⊕/⊖ buttons to select "Yes" or "No". The option selected is shown with a black background.
3. Once you confirm with , you return to the sub-menu


3.4.2.12 Shift sensor

The shift sensor detects changes of gear and interrupts motor assist for fractions of a second. This enables switching to be smoother and much quicker, especially for gear hubs. The higher this value is set, the longer the time without assist - and more time is provided for shifting gear.

1. Navigate to "Shift sensor" as described in [⇒ 3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

Pick from:

OFF	50 ms	100 ms	150 ms	200 ms	250 ms	300 ms
-----	-------	--------	--------	--------	--------	--------

2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the option required. The option selected is shown with a black background.
3. Once you confirm with , you return to the sub-menu

3.4.2.13 Climb assist

When the cycle is being ridden, the power sensor integrated in the motor registers the pedal power you require. The motor controller interprets the pedal power signals and responds (differently depending on the climb assist value setting). The lower the value set (e.g. 1), the more sluggish the response of the motor during the assist phase. The higher the value set (e.g. 7), the more sensitive the motor responds to the pedal power. For uphill rides in particular, it is beneficial when the power sensor does not respond so sensitively, so that it is possible to ride with motor assist which is as uniform and harmonic as possible.

1. Navigate to "Climb assist" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

Select from:



2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the option required. The option selected is shown with a black background.
3. Once you confirm with ⊙, you return to the sub-menu

3.4.2.14 Ride profile

In the ride profile, it is possible to specify the maximum assist level to be achieved by the motor.



Select the ride profile in line with the routes you ride. For a leisurely tour with friends at the weekend, the "Relax" assist level is the right choice. If you often speed from one appointment to the next, the "Dynamic" setting can inject the necessary pace.

The most recent setting remains saved.

1. Navigate to "Biking profile" as described in ⇒ [3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).

You can select from the following:

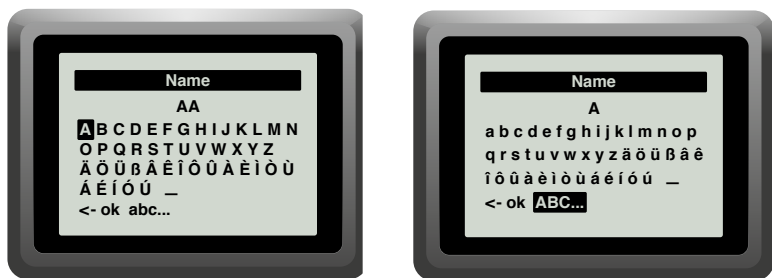
Ride profile	Properties			
	Power on start-up	Power delivery	Maximum power	Power consumption
Relax	Low	Low	Low	Low
Regular	Medium	Medium	Medium	Medium
Dynamic	High	High	High	High

2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the option required. The option selected is shown with a black background.
3. Once you confirm with ⊙, you return to the sub-menu

3.4.2.15 Name

In "Name", you can set the text for the welcome screen.

1. Navigate to "Name" as described in [⇒ 3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).
2. Use the ⊕/⊖ buttons to select the letters required. Letters selected have a black background.



Setting the name

3. Confirm with the **SET** button
4. Once you have made your selection, press "OK" to return to the sub-menu or **<-** for the start menu

3.4.2.16 SET favourites

[⇒ 3.3.6.2 Preselecting SET favourites Page EN-21](#)

3.4.2.17 Factory settings

1. Navigate to "Factory settings" as described in [⇒ 3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#).
2. Prompt "Reset to factory settings?" is shown on the display, with "Yes" and "No" underneath
3. Select the required option using the ⊕/⊖ buttons. The selection has a black background.
4. Confirm your selection by briefly pressing the **SET** button. You return to the sub-menu.

3.4.2.18 Version

Proceed as follows if you want to display the name of the software version currently on your display:

1. Navigate to "Version" as described in [⇒ 3.4.1 Configuring settings in the menu Page EN-22](#). This shows the current display software.
2. Press the **SET** button to return to the sub-menu



Ask as part of maintenance work in the service book whether there is new software for your Pedelec.



4. App: Impulse E-Bike navigation


Technical details

Operating system	iOS	≥ 7	Download -> App store https://itunes.apple.com/app/id988052596
	Android	≥ 4.3.3	Download -> Google Play https://play.google.com/store/apps/details?id=eu.beemo.impulse



Menu structure

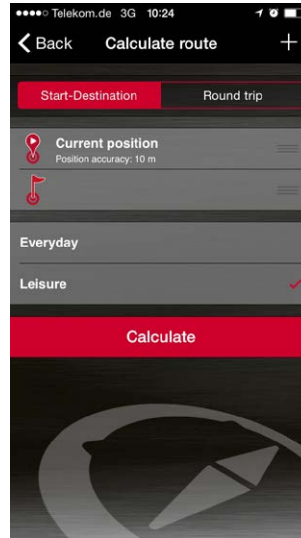
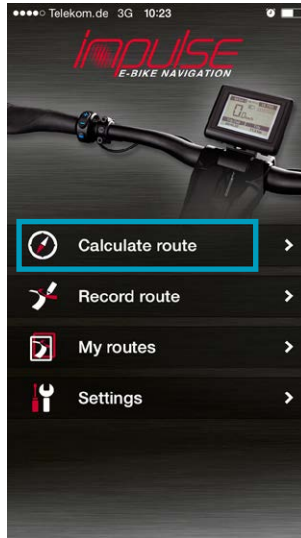
Calculate route	Start-destination	 / destination 	Current location
			Find location
	Contact location		
	Location from map ⇒ 4.1 Location from map Page EN-35		
	Place of interest	Accommodation	
		Place to eat/drink	
		Cycle service	
	Place used recently		

	Round trip	 Start	Current location	
			Find location	
			Contact location	
			Location from map ⇒ 4.1 Location from map Page EN-35	
			Place of interest	Accommodation
				Place to eat/drink
		Cycle service		
		Place used recently		
	Every day ⇒ 4.2 Every day Page EN-36			
Record route	Leisure time ⇒ 4.3 Leisure time Page EN-36			
My routes	Routes recorded			
	Routes remembered			
Settings	Navigation instructions	Activate voice instructions	Volume	
	My E-Bike and me	Vehicle class	Pedelec	
			S-Pedelec	
		Vehicle type	City trekking cycle	
			Mountain bike	
		Weight (including trailer) in kg		
		Me	Body weight	
	Average speed in km/h (manual)			
	Use display speed of my vehicle.			

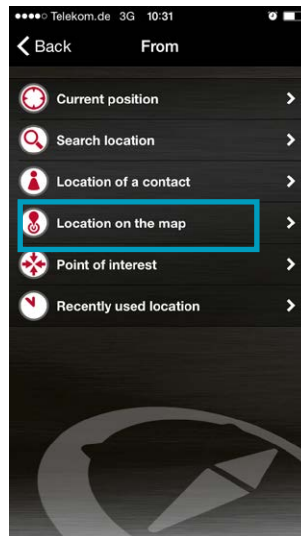
4.1 Location from map

Proceed as follows to select a location from a map:

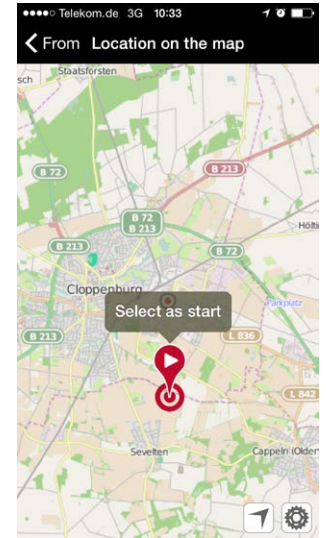
1. Select "Calculate route". You access the menu.



2. Select "Location from map"



3. Use your finger to tap the place required. Keep it there for 2 seconds. The place is selected.



4.2 Every day

Appropriate route planning to reach your every day destinations speedily. It prefers these options whenever possible:

- » Secondary routes
- » Cycle lanes and paths
- » Short and direct routes
- » Easily accessible, paved surfaces

4.3 Leisure time

Appropriate route planning - especially for leisure time and tourist activities. It prefers these options whenever possible:

- » Sign-posted, official themed routes and long-distance cycle paths
- » Easily accessible, paved surfaces
- » Secondary routes
- » Beautiful surroundings as regards countryside

4.4 Impulse Evo Smart display: Show route

You can show on your Impulse Evo Smart display the route to a desired location.

Prerequisites

You require a smartphone with the following:

Wireless technology	BTLE (Bluetooth Low Energy) 4.0, BTLE 4.1	
Operating system	iOS	≥ 7
	Android	≥ 4.3.3
App installed	Impulse E-Bike navigation → 4. App: Impulse E-Bike navigation Page EN-33	

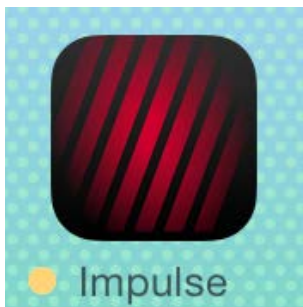
Procedure

WARNING



Safely secure the smartphone and its charger cable whilst the cycle is moving. They may otherwise get caught up in rotating parts, causing a serious fall. Ask your cycle dealer for a suitable smartphone holder.

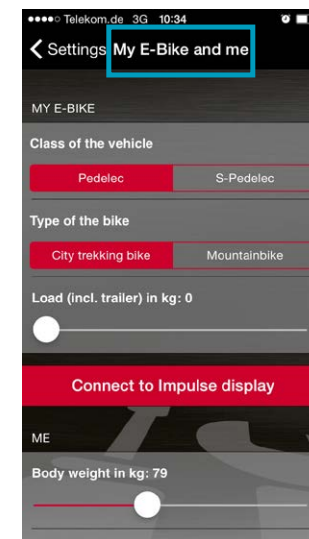
1. Switch on the Pedelec ⇨ [3.3.1 Switching on the Pedelec Page EN-19](#).
2. Open the "Impulse E-Bike Navigation" App



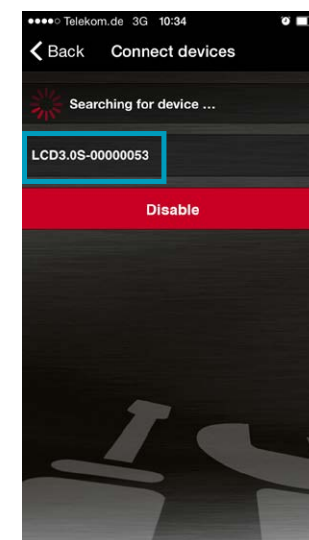
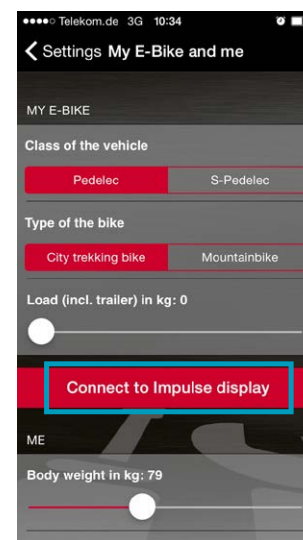
3. Go to "Settings"



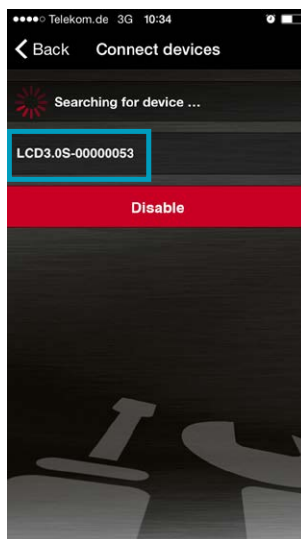
4. Select "My E-Bike and me"



5. Select "Connect to Impulse display". The App starts to look for the Pedelec. After a short time, all Bluetooth-capable Pedelecs are displayed in the form of a number combination.



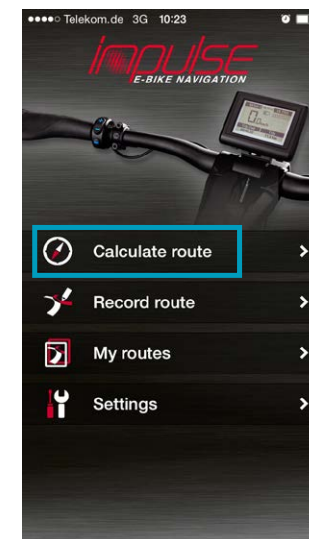
6. Select the Pedelec you want to connect to your smartphone. The number of your Pedelec is on the back of the display. This is an 8-digit serial number. Use the last digits of the number.



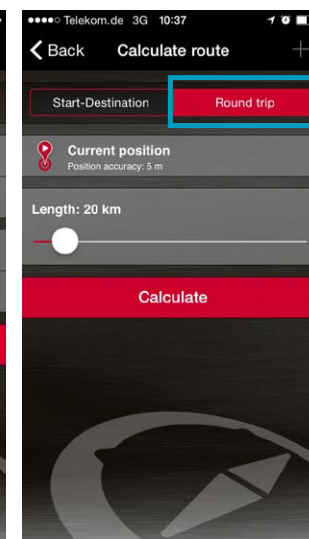
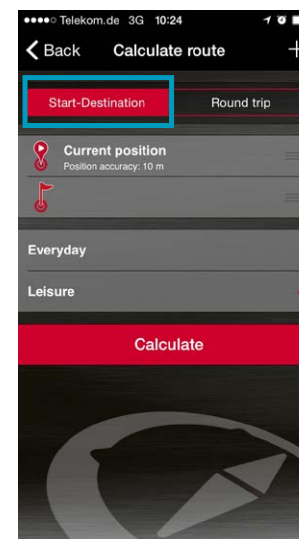
7. Once you have selected the required Pedelec in the App, the selection is ticked red. The smartphone is connected to the Pedelec.



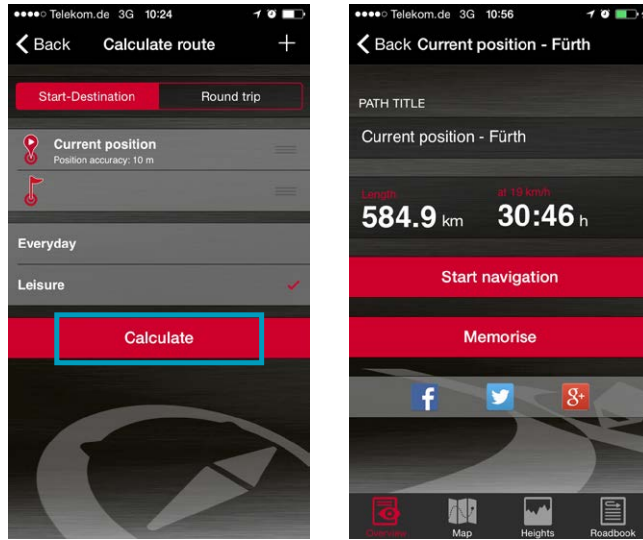
8. Now go to "Calculate route"



9. Enter the start and destination, or the round trip







10. Select "Calculate". The title, length (in km) and journey time (in h) of the route are displayed.







11. Select "Start navigation". Navigation is shown in partial steps on the Impulse Evo Smart display.



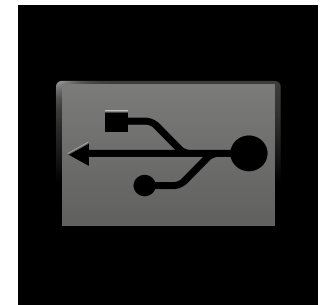
12. Select how you want the route displayed on the smartphone:

Symbol	Display	Meaning
		<p>As elevations: A chart provides information on elevation changes over the entire route. Also displayed are the highest and lowest points on the route, and the steepest uphill and downhill inclines.</p>
		<p>As a map</p>

Symbol	Display	Meaning
 <p>Roadbook</p>		<p>As a roadbook: List of places on the route. The list is read from the top down.</p>
 <p>Overview</p>		<p>As an overview: Display of route title, length (in km) and journey time (in h).</p>

4.5 Impulse Evo Smart display: Charging the smartphone

You can use the USB charge socket on the display to charge your smartphone battery.



USB power jack

WARNING



Safely secure the smartphone and its charger cable whilst the cycle is moving. They may otherwise get caught up in rotating parts, causing a serious fall. Ask your cycle dealer for a suitable smartphone holder.

Requirements:

Cable type

USB OTG (on the go) micro cable

1. Use the correct cable to connect the smartphone to the display


4.5.1 Tips

4.5.1.1 Transportation and shipping

WARNING



Always remove the battery before transporting the Pedelec.

Unintentionally pressing the  button represents a risk of injury. This also protects the battery from the weather.

- » **By car: The bike carrier must be designed for the greater weight of the Pedelec.** Always use appropriate rain protection to transport Pedelecs on rear mounted vehicle cycle racks. Rain can otherwise damage the motor and its components. Suitable covers are available from your dealer and online.
- » **By train: Only transport your Pedelec in trains having the bicycle symbol.** Reservations are required for InterCity and EuroCity trains. No bicycles may be taken in InterCity Express trains.
- » **By plane: Find out in good time whether the cycle regulations for your airline permit transportation of Pedelecs. Batteries may not be taken on passenger planes, neither in the hold nor cabin.** They are subjected to hazard goods legislation.

Do not send any batteries. Batteries are hazardous goods which can overheat and catch fire in certain conditions. Only trained personnel may prepare and transport batteries. If you have a complaint about a battery or batteries, please always go through your cycle dealer. They are able to have batteries picked up at no charge under the hazard goods legislation.



Batteries are subjected to the requirements in hazardous goods legislation. They may be transported by road by private users without any further stipulations. When transported by commercial third parties (such as by air, freight forwarders and logistics firms), special requirements of packaging and labelling must be observed. Please contact your cycle dealer if you have any questions about transportation.

4.5.1.2 Riding with a trailer and/or luggage

The use of children trailers and cycle trailers is generally permitted for Pedelecs, but please note the following:

- » The total weight for the bicycle may not be exceeded.



Total weight = weight of cycle + weight of rider + weight of trailer + weight of luggage

Vehicle type	Overall weight permitted
Pedelec Impulse Evo	130 kilograms
Pedelec Impulse Evo semi XXL	150 kilograms
Pedelec Impulse Evo XXL	170 kilograms

Trailers



A trailer changes the ride characteristics. The braking distance becomes longer, so brake earlier. Also, steering becomes sluggish - so adapt how you ride to the changed ride characteristics.

Practise starting off, braking, and riding round corners and on inclines with a trailer - initially with an unloaded one.

Only use a trailer which satisfies relevant national laws. Non-approved trailers can cause accidents. Contact your cycle dealer for recommendations regarding suitable trailers.

Weight on the luggage rack

DANGER



Do not attach a child seat having a luggage rack attachment to a luggage rack. A luggage rack can break, causing a transported child to suffer a serious fall. Contact your cycle dealer for recommendations regarding a suitable child seat.

Only fit a child seat to a rear luggage rack when appropriate supports are in place. The child seat can otherwise fall and the child being transported can suffer a serious fall. Contact your cycle dealer for recommendations regarding a suitable child seat.

WARNING



Do not attach a luggage rack to the seat post. It is not designed for this purpose. Overloading of the seat post by a luggage rack can cause component breakages and serious falls.

When transporting storage bags or other loads on luggage racks, ensure they are fastened securely. If they are not, straps, etc. can get caught up in the spokes and/or rotating wheels. Serious falls can result.

PLEASE NOTE



Only transport luggage on the luggage racks provided.



Weight changes riding characteristics. The braking distance becomes longer, so brake earlier. Also, steering becomes sluggish - so adapt how you ride to the changed ride characteristics.

» The maximum load for the luggage rack may not be exceeded.

Luggage rack position	Overall weight permitted
Front: Load area above the front wheel	10 kilograms
Front: Low loading area	18 kilograms
Rear	25 kilograms

PLEASE NOTE

Look out for different specifications on the luggage rack itself and in the instructions provided by the luggage rack manufacturer. Breakages to the luggage rack may result otherwise.

- » **Transport your luggage in luggage bags on the sides.** Spread the luggage to guarantee the weight is distributed evenly. This gives you safe riding characteristics.


4.5.1.3 Storage

1. Remove the battery from the Pedelec
2. Store the battery in a dry, not excessively warm room. The battery should not be exposed to direct sunshine. The recommended storage temperature range is 18 to 23°C.

4.5.1.4 Cleaning

WARNING

Remove the battery before cleaning the Pedelec.

Unintentionally pressing the  button and touching live parts represent a risk of injury.

PLEASE NOTE

Do not spray the Pedelec with a water hose or wash it down with a high-pressure cleaner. Although the components are sealed off, damage to the cycle may still result. Clean the cycle with a slightly damp cloth.

Do not immerse the drive unit or components into water. Although the components are sealed off, damage may still result.

Do not use any cleaners which contain alcohol or solvent, or which scour. No coarse sponges or brushes may be used either. They leave scratches and cause the surface to become matt. To clean your cycle, it is best to use a soft cloth moistened with water or mild cleaning agent.



Do not allow dirt to dry out. It is best to clean the cycle immediately after your ride.

Drive unit

CAUTION



Do not clean the drive unit when it is warm (such as immediately after a ride). Wait until it has cooled down. You may burn yourself otherwise.

1. Remove the battery from the Pedelec
2. Clean the drive unit from outside using a slightly moist, soft cloth

Display and easy-reach control

1. Clean the display and easy-reach control from outside using a slightly moist, soft cloth

4.5.1.5 Disposal

Do not throw the drive system, display or easy-access control out with the household waste. Take these components to the appropriate places (such as recycling stations).

5. Battery

5.1 Safety information

WARNING



All those (including children) who are unable to use the battery due to their physical, sensory or mental aptitude, or their lack of experience or knowledge, may not use it without being under the supervision or instruction of a person responsible. A risk of misuse and injury may otherwise result.

Always remove the battery before working on the Pedelec. The cycle could switch on without warning and pose a risk of serious injury.

Only use your Pedelec with the correct, original battery. Using other batteries can result in explosions, serious burns and fire. Malfunction and limited service life can also entail. A list of permitted batteries is in ⇒ [5.2 Technical details Page EN-46](#).

Only charge your battery with the correct, original charger. Using other chargers can result in explosions, serious burns and fire. Malfunction and limited service life can also entail. A list of permitted chargers is in ⇒ [6.3 Overview and functions Page EN-55](#).

Batteries may not be exposed to fire, sparks or heat (such as from radiators and continual sunshine).

WARNING

They can explode, causing serious burns and fire. High temperatures can also shorten the service life of your battery. Always ensure there is sufficient ventilation when charging the battery.

Batteries may not be submersed in water. This presents a risk of explosion. Do not extinguish a burning battery with water - only its immediate surroundings. Fire extinguishers with metal fire powder (Class D) are more suitable. If the battery can be taken outside safely, smother the fire with sand.

Batteries may not be short-circuited. A short-circuit between the contacts can cause burns and fire. Keep the battery away from nuts, bolts, paper clips, keys, coins, nails and other small metal objects which can cause bridging of the contacts.

Batteries may not be destroyed, shredded, taken apart, opened or repaired. They can explode, causing serious burns and fire. Contact your cycle dealer for help if you have problems with the battery.

Damaged batteries may not be charged, used or transported.

- » They can explode, causing serious burns and fire.
- » Vapour can escape and irritate the air ways. Ensure there is a supply of fresh air and consult a doctor in the event of discomfort.

WARNING

- » Liquid can escape and cause skin irritation. Prevent contact with it. In the event of accidental contact, wash off the liquid with water. If liquid enters the eyes, also seek medical assistance.

A battery can still be damaged after a drop or impact even if no external damage is evident. Battery which looks fine on the outside should therefore also be subjected to an inspection. Contact your cycle dealer.

PLEASE NOTE

Batteries may not be subjected to any mechanical impacts. This poses a risk of damage.



Perform a learn cycle. You should drain a new, **fully charged** battery once until the assist function stops, and without recharging it in-between. By doing so, the battery "learns" its capacity, and the actual capacity matches the charge level display. Please perform a learn cycle every six months or 5,000 kilometres. When the battery becomes older and you do not repeat the cycle from time to time, the difference between actual battery capacity and charge level display will become greater and greater.

5.2 Technical details



Type	15 Ah	17 Ah
Position	Down tube	Down tube
Part number	170516007	170516008
Nominal capacity	14.25 Ah	16.75 Ah
Nominal voltage	36 V	36 V
Power	520 Wh	630 Wh
Weight	3120 g	3185 g
Charge cycles*	1,100 full cycles	1,100 full cycles
Charge time**	Approx. 3.5 hours	Approx. 4 hours
Cell	Li-ion	Li-ion
Range***	180 km	205 km
Permitted charge temperature	0 - 45 °C	0 - 45 °C

Recommended charge temperature	+10 to +30°C	+10 to +30°C
Operating temperature	-10 to 45 °C	-10 to 45 °C
Recommended storage temperature	+18 to +23°C	+18 to +23°C

** 3 LEDs up to wear limit in consideration of battery age

** 4 A charger up to 95% FCC

*** For the lowest assist level under optimal conditions and with a fully charged battery of the highest capacity

5.3 Overview and basic functions



5.2.1 Battery management system (BMS)

On the outside of the battery are a button and a display panel with five LEDs. Three LEDs show percentage values. The LEDs light up when you press the battery button. The number lighting up, and how, provides information on the battery.



5.2.1.1 Checking the charge level

1. Press the battery button for 1 second. The LEDs light up.

Display		Description	Charge level
100%	● ● ● ● ●	5 LEDs ON	100 – 84%
	● ● ● ●	4 LEDs ON	83 – 68%
50%	● ● ●	3 LEDs ON	67 – 51%
	● ●	2 LEDs ON	50 – 34%
0%	●	1 LED ON	33 – 17%
0%	○	1 LED flashing	17 – 0%

5.2.1.2 Checking the capacity

1. Press the battery button for 3 seconds. The battery capacity is displayed.

Display		Description	Charge level
(100%)	● ● ● ● ●	At least 4 LEDs ON	The battery has a capacity of over 68%



The battery may have to be replaced when the capacity is below 68%. Discuss how to proceed with your cycle dealer.



5.2.1.3 Sleep mode



To prevent total discharge, the battery management system switches the battery to Sleep mode. Your battery transitions to Sleep mode after 2 days regardless of the charge level.

Proceed as follows to find out whether the battery is in Sleep mode:

1. Press the battery button for 1 second. The following is displayed:



Display	Description
 	The first and fifth LEDs flash twice

Waking from Sleep mode

1. Connect the battery to the charger.
2. Briefly press the battery button. The battery is now "woken up".

Manually transitioning to Sleep mode

1. Press the battery button for 1 second (do this twice). The following is displayed:

Display	Description
 	The first and fifth LEDs are ON

5.3 Fitting

PLEASE NOTE



Hold the battery tight so it does not fall.

5.3.1 Inserting and locking into place a battery

1. Grip the battery with both hands and hold it to the left of the docking station. Ensure that the battery charge level display is pointing towards you.



2. Place the battery catches into the dents provided.



3. Roll the battery into the docking station until it clicks into place.



4. Turn the battery key clockwise. Now the battery is locked.



The recommendation is to remove the key now and keep it in a safe place so it does not break off and is not lost.

5.3.2 Unlocking and removing the battery

1. Hold the battery, put the key into the battery lock and turn it anticlockwise. The battery is unlocked.



2. Hold the battery with both hands and roll it out of the docking station.



PLEASE NOTE



Hold the battery tight so it does not fall. It might be damaged otherwise.

5.4 Tips

5.4.1 Range

How far you can ride with your battery depends on several factors.

Ride profile: You need the most power in the highest ride profile (Dynamic). The range becomes shorter.



Select the ride profile in line with the routes you ride. For a leisurely tour with friends at the weekend, the "Relax" assist level is the right choice. If you often speed from one appointment to the next, the "Dynamic" setting can inject the necessary pace.

Assist mode: You need the most power in the highest assist mode (ULTRA). The range drops drastically the higher the assist level selected is.



Vary the assist modes. With the wind behind you or on level ground for example, you can also speed along with a lower assist mode. It makes sense to switch off assist completely when riding downhill.

Tyre pressures: The front tyre is difficult to turn when its pressure is too low. The drive unit needs to provide more assistance and the range decreases.



Get your cycle dealer to show you which air pressure is best for your tyres, and how you can check the pressure. Caution - excessively high tyre pressures can also be dangerous.

Riding style: A low pedalling speed combined with high gears results in high power consumption.



For a constant pedalling speed, change to a low gear in good time - especially when starting off.

Physical condition: The better your physical condition, the lower the level of assistance needed.

Overall weight: The lower the overall weight on the cycle, the "easier" it is to ride it.



A recommendation when planning longer journeys is to take a replacement battery and/or a charger.

Outside temperatures: The lower the outside temperatures (e.g. cold in winter), the shorter the range.



Insert the battery just before starting off with your Pedelec. This way you prevent low temperatures shortening the range.

Battery capacity: A much shorter service life after the charging process indicates that the battery has lost considerable capacity. ⇒ [5.2.1.2 Checking the capacity Page EN-47](#).



The battery may have to be replaced. Discuss how to proceed with your cycle dealer.

Route selected: You need to pedal harder when cycling uphill or against strong head wind. This is registered by the power sensor, which in turn requires the motor to work harder.


Charging a smartphone: Connecting a smartphone to your Impulse Evo Smart display to charge it also requires power.

5.4.2 Transportation and shipping

WARNING



Always remove the battery before transporting the Pedelec.

Unintentionally pressing the  button represents a risk of injury. This also protects the battery from the weather.

- » **By car: The bike carrier must be designed for the greater weight of the Pedelec**

WARNING



- » **By train: Only transport your Pedelec in trains having the bicycle symbol.** Reservations are required for InterCity and EuroCity trains. No bicycles may be taken in InterCity Express trains.
- » **By plane: Find out in good time whether the cycle regulations for your airline permit transportation of Pedelecs. Batteries may not be taken on passenger planes, neither in the hold nor cabin.** They are subjected to hazard goods legislation.

Do not send any batteries. Batteries are hazardous goods which can overheat and catch fire in certain conditions. Only trained personnel may prepare and transport batteries. If you have a complaint about a battery or batteries, please always go through your cycle dealer. They are able to have batteries picked up at no charge under the hazard goods legislation.

Batteries may not be short-circuited. A short-circuit between the contacts can cause burns and fire. Keep the battery away from nuts, bolts, paper clips, keys, coins, nails and other small metal objects which can cause bridging of the contacts.



Batteries are subjected to the requirements in hazardous goods legislation. They may be transported by road by private users without any further stipulations. When transported by commercial third parties (such as by air, freight forwarders and logistics firms), special requirements of packaging and labelling must be observed. Please contact your cycle dealer if you have any questions about transportation.

5.4.3 Storage

1. Remove the battery from the Pedelec
2. Store the battery in a dry, not excessively warm room. The battery should not be exposed to direct sunshine. The recommended storage temperature range is 18 to 23°C.



A battery should not be stored when fully charged. A charge level between 50 and 70% is ideal.

Because a battery loses energy very slowly, it should be recharged every two to three months (six months at the latest).

5.4.4 Cleaning

WARNING



Remove the battery from the Pedelec before cleaning the cycle. Unintentionally pressing the ⏻ button and touching live parts represent a risk of injury.

CAUTION



When cleaning the cycle, ensure no water enters the battery. If it does, electric shock may result.

When wiping down the battery, prevent touching the contacts as this presents a risk of electric shock.

PLEASE NOTE



Do not spray the battery with a water hose or wash it with a high-pressure cleaner. Although the components are sealed off, damage to the battery may still result. Clean the battery with a slightly damp cloth.

Do not submerge the battery in water. Although the components are sealed off, damage may still result.

Do not use any cleaners which contain alcohol or solvent, or which scour. No coarse sponges or brushes may be used either.

PLEASE NOTE



They leave scratches and cause the surface to become matt. To clean your cycle, it is best to use a soft cloth moistened with water or mild cleaning agent.



Do not allow dirt to dry out. It is best to clean the battery immediately after your ride.

1. Remove the battery from the Pedelec
2. Clean the casing with a slightly damp, soft cloth.
3. If the battery terminals are dirty, clean them with a dry, soft cloth.

5.4.5 Disposal

Do not throw Pedelec batteries out with household waste. Take them to the appropriate places (such as recycling stations).

6. Chargers

6.1 Safety information

WARNING



All those (including children) who are unable to use the charger due to their physical, sensory or mental aptitude, or their lack of experience or knowledge, may not use it without being under the supervision or instruction of a person responsible. A risk of misuse and injury may otherwise result.

Only use the correct, original charger to charge the battery. Using other chargers can result in explosions, serious burns and fire. Malfunction and limited service life can also entail. A list of permitted chargers is in ⇒ [6.3 Overview and functions Page EN-55](#).

The mains voltage must match the voltage specified on the charger nameplate. The supply voltage for the charger is specified on the label on the back of the device.

Only charge the correct, original battery with the charger. Using other batteries can result in explosions, serious burns and fire. Malfunction and limited service life can also entail. A list of permitted batteries is in ⇒ [5.2 Technical details Page EN-46](#).

Prior to using them, always inspect the charger, cable and connector. Do not use the charger if you ascertain any damage.

WARNING

Do not open the charger yourself, and only have it repaired by qualified experts using original spare parts. A damaged charger, cable or connector increases the risk of electric shock.

The charger is only intended to be used indoors. Keep the charger away from rain and moisture. Penetration of water into the charger represents a risk of electric shock. If it happens, immediately unplug the mains connector from the socket and have the charger checked by a dealer. Condensation may form on the charger when the temperature suddenly changes from cold to warm. When this happens, wait about an hour. This is the time a charger needs to reach the temperature of the warm surroundings. Prevent this happening by storing the charger where it is used.

Do not use the charger and battery on materials which can catch fire easily (such as paper and textiles) or within a combustible environment. This also applies when the battery is charged when fitted to the Pedelec. In this case, the Pedelec must be positioned such that a potential fire cannot spread quickly (exercise caution with carpeted floors). The charger heat generated during the charge process represents a risk of fire. When the temperature is higher than 45°C, or there is smoke or an unusual smell, immediately unplug the mains connector of the charger from the socket and disconnect the battery from the charger. An overheated battery is damaged and may not be used again. Always stay with the charger when it is in use.

Always place the charger and battery on a flat surface for the charging process. The charger and battery may not be covered during the charging process.

WARNING

Do not replace the mains cable. This poses a risk of fire and explosion.

Keep the charger clean. Dirt represents a risk of electric shock.

PLEASE NOTE

Do not charge batteries over longer periods if they are already fully charged.

When they are not going to be used for long periods, unplug the mains connector from the socket and disconnect the charger cable from the battery.

6.2 Technical details

Charger 1

Part number	170714001
Battery voltage	36 V
AC input voltage	230 – 240 V
Frequency	50 - 60 Hz
Max. DC output voltage	42 V
Max. charge current	4 A
Power	185 W
Dimensions (L W H)	175 mm 82 mm 47 mm

Operating temperature	-10°C to +40°C
Recommended storage temperature	18 to 23°C
Weight	720 g
Protection class	Only in dry conditions

Charger 2

Battery voltage	36 V
AC input voltage	230 – 240 V
Frequency	50 - 60 Hz
Max. DC output voltage	42 V
Max. charge current	4 A
Power	185 W
Dimensions (L W H)	206 mm 94 mm 61 mm
Operating temperature	-10°C to +40°C
Recommended storage temperature	18 to 23°C
Weight	753 g
Protection class	Only in dry conditions

6.3 Overview and functions

Charger 1



Charger cable

Label

Mains connector

Charger 2



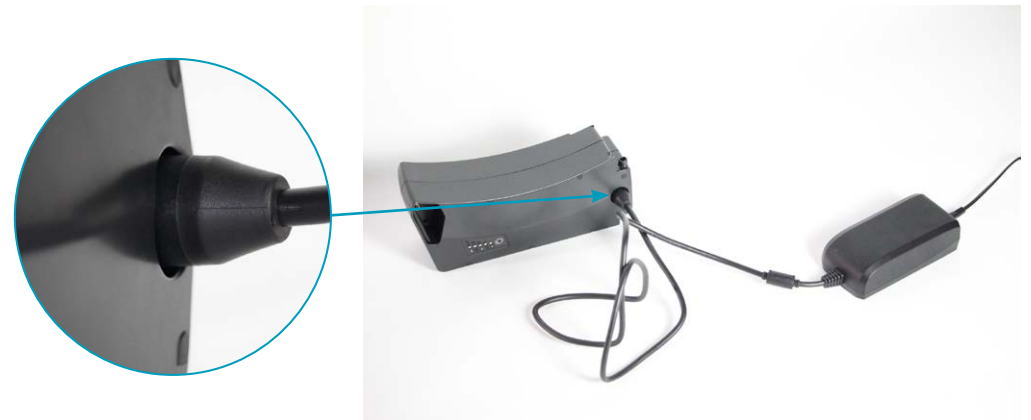
6.3.1 Charging a battery



A battery can stay fitted to the Pedelec for the charging process. It can also be removed and charged elsewhere.




Charger 1:

1. Plug the mains connector into a socket
2. Remove the protective cap on the battery
3. Connect the charger cable to the battery (it clicks into place)









4. When the charge process has finished, unplug the charger cable from the power jack of the battery
5. Unplug the connector from the socket

Charger 2:

1. Plug the mains connector into a socket. The green LED flashes. 
2. Remove the protective cap on the battery
3. Connect the charger cable to the battery. The LED flashes at a constant rate  and indicates that the charge process has started.
4. The charger switches off once the battery is fully charged. The green LED lights continually .
5. When the charge process has finished, unplug the charger cable from the power jack of the battery
6. Unplug the connector from the socket

6.3.1.1 Battery display during the charge process

Display	Description	Charge level
	5 LEDs are ON and no LED flashes	100 - 97%
	4 LEDs are ON and the 5th LED flashes	80 – 96%
	3 LEDs are ON and the 4th LED flashes	60 – 79%
	2 LEDs are ON and the 3rd LED flashes	40 – 59%
	1 LED is ON and the 2nd LED flashes	20 – 39%
	1 LED flashes	0 – 19%

6.4 Tips

6.4.1 Cleaning

CAUTION



When cleaning, ensure no water enters the charger. If it does, electric shock may result.

Before cleaning the charger (especially when wiping it down), always unplug the mains connector and generally avoid touching the contacts, as this presents a risk of electric shock.

PLEASE NOTE



Do not submerge the charger in water. Although the components are sealed off, damage may still result.

Do not use any cleaners which contain alcohol or solvent, or which scour. No coarse sponges or brushes may be used either. They leave scratches and cause the surface to become matt. To clean your charger, it is best to use a soft cloth moistened with water or mild cleaning agent.

1. Unplug the mains connector from the socket
2. Unplug the charger connector from the power jack
3. Clean the casing with a slightly damp, soft cloth
4. If the terminals are dirty, clean them with a dry, soft cloth

6.4.2 Storage


1. Store the charger in a dry, not excessively warm room. The charger should not be exposed to direct sunshine. The recommended storage temperature range is 18 to 23°C.

6.4.3 Disposal

Do not throw the charger out with household waste. Take it to the appropriate places (such as recycling stations).

7. Faults

7.1 Drive unit, display and easy-reach control

Description	Cause	Remedy
Display does not light up and has no function	a) Battery in Standby mode	a) Press battery button ⇒ 3.3.1 Switching on the Pedelec Page EN-19.
	b) Battery flat or defective	b) Insert a new or fully charged battery ⇒ 6.3.1 Charging a battery Page EN-56.
	c) Pedelec is OFF. If the drive unit is not required to deliver power for 20 minutes or so (because the Pedelec is stationary for example), the Impulse Evo switches off by itself.	c) Switch on the Pedelec ⇒ 3.3.1 Switching on the Pedelec Page EN-19.
	d) Battery in Sleep mode	d) Connect the battery to the charger ⇒ 5.2.1.3 Sleep mode Page EN-48.
No speed display	Spoke magnet has slipped out of position	Check to see whether the spoke magnet has slipped out of position. It should be as close as possible to the sensor on the chain stay (max. 10 mm). 
Speed display incorrect	Incorrect unit set	Check the unit setting (mph or km/h) ⇒ 3.4.2.7 Unit Page EN-28.
	Wheel circumference set incorrectly	Set the correct wheel circumference ⇒ 3.4.2.10 Wheel circumference Page EN-29.
Motor assist level too weak	Flat battery	Insert a new or fully charged battery ⇒ 6.3.1 Charging a battery Page EN-56.
Motor runs idly	Gear changing is not set correctly	Check this setting. Contact your cycle dealer.

Description	Cause
Motor noise	<p>The reasons for motor noise are diverse - mechanical faults are not always to blame. For example, the following factors can negatively influence noise:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Excessively high cadence with low load » Very high power required (when riding uphill for example) » The shape of the cycle frame » Chain drive (as opposed to gear hub)

7.2 Battery

Display	Description	Cause	Remedy
●●●●●	5 LEDs flash quickly	a) Battery is flat and is disabled	a) If the battery is flat, it will work again briefly following a short recovery period, then switch off again. It needs to be charged now. ⇒ 6.3.1 Charging a battery Page EN-56 .
		b) The battery is overloaded	b) If the battery is overloaded, it switches on again after a short recovery and can be used normally
●	The 1st LED flashes quickly	There is a charge fault	Immediately unplug the charger from the socket. If the problem persists, a new charger is required.
	Range seems too short	<p>a) The range depends on:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Ride profile » Assist mode » Tyre pressure » Riding style » Physical condition » Overall weight » Outside temperatures » Battery capacity » The route selected » Smartphone charging via display 	a) There are many reasons why the range appears too short. Defective components are not always to blame. ⇒ 5.4.1 Range Page EN-50 .


Display	Description	Cause	Remedy
	Range seems too short	b) No learn cycle performed	Perform a learn cycle: You should drain a new, fully charged battery once until the assist function stops, and without recharging it in-between. By doing so, the battery "learns" its capacity, and the actual capacity matches the charge level display. Please perform a learn cycle every six months or 5,000 kilometres. If you do not repeat the cycle from time to time, the difference between actual battery capacity and charge level display will become greater and greater.
	Battery key lost	Order another key. We recommend making a note of the key number on the sales receipt/document. This number can be used to order a replacement key . If you no longer have the key number, replacing the lock is the only option. Contact your cycle dealer for this. <ol style="list-style-type: none"> 1. Go to website www.trelock.de 2. Select your language 3. Select "Services" then "Replacement key" 4. Follow the instructions 	
	During the charge process, the battery heats up to higher than 45 °C	High ambient temperatures	Immediately stop the charge process and allow the battery to cool. Then charge the battery in a cooler environment. If the problem persists, contact your cycle dealer (the battery may have to be replaced).
		Battery is damaged	Damaged batteries may not be charged or used in any way. Contact your cycle dealer. The battery may have to be replaced.
	The battery does not charge	Excessively high or low ambient temperature	You can charge the battery in temperature range 0 °C to 45 °C.
		Battery is damaged	Damaged batteries may not be charged or used in any way. Contact your cycle dealer. The battery may have to be replaced.
	Battery is damaged	Accident or fall with the Pedelec, or battery dropped	Damaged batteries may not be charged or used in any way. Contact your cycle dealer. The battery may have to be replaced.

7.3 Chargers

Charger 1

Description	Cause	Remedy
Charger gets hotter than 45°C	The charger is defective	Immediately unplug the charger from the socket. If the problem persists, a new charger is required.

Charger 2

Display	Description	Cause	Remedy
	The red LED flashes	There is a charge fault	Immediately unplug the charger from the socket. If the problem persists, a new charger is required.

7.4 Other

Description	Description
Foot pedal has come away from the drive unit	A hammer may never be used to fit the crank to the shaft. This can damage the pedal force sensor, resulting in malfunction of the electric drive. Have this work carried out by your cycle dealer.

Reprinting in whole or in part only with consent from Derby Cycle Werke GmbH/Raleigh Univega GmbH.
Misprints and errors excepted. Subject to technical changes without notice.

DERBY CYCLE WERKE GMBH

Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg, Germany
PHONE: +49 (0)4471 / 966 0
FAX: +49 (0)4471 / 966 44 845
EMAIL: info@derby-cycle.com
www.derby-cycle.com

RALEIGH UNIVEGA GMBH

Siemensstraße 1-3
49661 Cloppenburg, Germany
PHONE: +49 (0)4471 / 92 34 0
FAX: +49 (0)44 71 / 92 34 240
EMAIL: info@raleigh-univega.com
www.raleigh-univega.de



User manual, service book and declaration of conformity as pdf:
<http://www.derby-cycle.com/de/downloads/downloads.html>





Pedelec Impulse Evo RS

Original brugervejledning | DA

Version 1

29-04-2015



impulse EVO RS



- » **2.7** Ændring af køreprofil
- » **2.8** Slukning af Pedelec
- » **2.9** Oplåsning og udtagning af batteri

3. Drivenhed, display og nærbetjeningsdel

- » **3.1** Sikkerhedsanvisninger
- » **3.2** Tekniske data
- » **3.3** Overblik og grundfunktioner
- » **3.3.1** Tænding af Pedelec
- » **3.3.2** Slukning af Pedelec
- » **3.3.3** Batteriets opladningstilstand og resterende rækkevidde
- » **3.3.4** Skift af assistancetilstand
- » **3.3.5** Anvendelse af skubbehjælp
- » **3.3.6** SÆT-favoritter
- » **3.3.6.1** Visning af SÆT-favoritterne i startmenuen
- » **3.3.6.2** Forudvalg af SÆT-favoritterne
- » **3.4** Menu
- » **3.4.1** Angivelse af indstillinger i menuen
- » **3.4.1.1** Åbning af hovedmenuen
- » **3.4.1.2** Navigation i menuerne
- » **3.4.1.3** Returnering til det første overliggende menuniveau
- » **3.4.1.4** Returnering til startmenuen
- » **3.4.2** Menustruktur
- » **3.4.2.1** Drive-data
- » **3.4.2.2** Slet tripdata
- » **3.4.2.3** Slet tourdata
- » **3.4.2.4** Kontrast
- » **3.4.2.5** Lysstyrke
- » **3.4.2.6** Sprog

- » **3.4.2.7** Enhed
- » **3.4.2.8** Dato
- » **3.4.2.9** Klokkelæt
- » **3.4.2.10** Hjulomkreds
- » **3.4.2.11** Lysreserve
- » **3.4.2.12** Shift Sensor
- » **3.4.2.13** Climb Assist
- » **3.4.2.14** Køreprofil
- » **3.4.2.15** Navn
- » **3.4.2.16** SÆT-favoritter
- » **3.4.2.17** Fabriksindstillinger
- » **3.4.2.18** Version

4. App: Impulse E-Bike Navigation

- » **4.1** Sted fra kort
- » **4.2** Dagligdag
- » **4.3** Fritid
- » **4.4** Impulse Evo Smart Display: Visning af rute
- » **4.5** Impulse Evo Smart Display: Opladning af smartphone
- » **4.5.1** Tip og trick
- » **4.5.1.1** Transport og forsendelse
- » **4.5.1.2** Kørsel med anhænger og/eller bagage
- » **4.5.1.3** Opbevaring
- » **4.5.1.4** Rengøring
- » **4.5.1.5** Bortskaffelse

5. Batteri

- » **5.1** Sikkerhedsanvisninger
- » **5.2** Tekniske data
- » **5.2.1** Batteristyringssystem (BMS)
- » **5.2.1.1** Kontrol af ladetilstand



- » **5.2.1.2** Kontrol af kapacitet
- » **5.2.1.3** Dvaletilstand
- » **5.3** Montering
- » **5.3.1** Isætning og låsning af batteri
- » **5.3.2** Oplåsning og udtagning af batteri
- » **5.4** Tip og trick
- » **5.4.1** Rækkevidde
- » **5.4.2** Transport og forsendelse
- » **5.4.3** Opbevaring
- » **5.4.4** Rengøring
- » **5.4.5** Bortskaffelse

6. Ladeapparat

- » **6.1** Sikkerhedsanvisninger
- » **6.2** Tekniske data
- » **6.3** Overblik og funktioner
- » **6.3.1** Opladning af batteri
- » **6.3.1.1** Visning på batteriet under opladningen
- » **6.4** Tip og trick
- » **6.4.1** Rengøring
- » **6.4.2** Opbevaring
- » **6.4.3** Bortskaffelse

7. Fejl

- » **7.1** Drivenhed, display og nærbetjeningsdel
- » **7.2** Batteri
- » **7.3** Ladeapparat
- » **7.4** Øvrige

I. Introduktion

Denne brugervejledning gør det lettere for dig at opdage alle fordelene ved din Pedelec Impulse Evo og at bruge den rigtigt.

ADVARSEL!



Læs omhyggeligt "Original brugervejledning | Pedelec Impulse Evo" og "Original brugervejledning | Generelt" (cd) før første brug. Følg også anvisningerne i vejledningerne fra producenterne af komponenterne. Gør dig fortrolig med betydningen og udseendet af sikkerhedsanvisninger i brugervejledningen. Kontakt din cykelhandler, hvis der noget, du ikke forstår. Manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningerne og andre anvisninger kan føre til elektrisk stød, brand, svære personskader og/eller beskadigelse af apparatet. Producenten kan ikke holdes ansvarlig for personskader og beskadigelser, som skyldes manglende overholdelse. Ligeledes bortfalder enhver garanti.

Gem brugervejledningen til senere reference. Vejledningen skal gives til enhver person, der anvender, vedligeholder eller reparerer denne Pedelec.

I.I Cd

På den medfølgende cd findes "Original brugervejledning | Pedelec Impulse Evo" på forskellige sprog. Desuden finder du "Original brugervejledning | Generelt" med generelle oplysninger om cykelteknik. Via internettet kan du hente den mest opdaterede version af cd'en. Cd'en kan afspilles på en normal computer eller bærbar computer. Gør som følgende:

METODE A

1. Ilæg cd'en.
2. Dobbeltklik på filen shelexec.exe med venstre musetast.
3. Vælg det ønskede sprog.
4. Vælg "Åbn brugervejledning fra cd" eller "Søg på internettet efter den nyeste version".

METODE B

1. Ilæg cd'en.
2. Højreklik på "Åbn mappe for at få vist filer".
3. Dobbeltklik på "start" med venstre musetast.
4. Vælg det ønskede sprog.
5. Vælg "Åbn brugervejledning fra cd" eller "Søg på internettet efter den nyeste version".



Der kræves Adobe Reader for at åbne brugervejledningen. Den findes på cd'en eller kan hentes gratis på www.adobe.com.

Du kan bestille en trykversion af "Original brugervejledning | Generelt" på følgende adresse:

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111
info@derby-cycle.com

I.II Servicehæfte

I det medfølgende servicehæfte finder du garantibestemmelserne, stelnummerbevis, formularer til overdragelse, vedligeholdelse og ejerskifte.



Før omhyggeligt servicehæftet, og overhold vedligeholdelsesintervallerne. På den måde forbliver din Impulse Evo funktionsdygtig og sikker længst muligt.

I.III Overensstemmelseserklæring




Se den medfølgende overensstemmelseserklæring, og gem denne.

Med overensstemmelseserklæringen bekræfter vi, at alle sikkerhedstekniske krav til gældende retningslinjer for ladeapparat og Pedelec er opfyldt.

I.IV Forklaring af sikkerhedsanvisninger




FARE!

Dette symbol  i forbindelse med signalordet "Fare!" angiver en muligvis farlig situation. Manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningen kan føre til alvorlige personskader eller død.




ADVARSEL!

Dette symbol  i forbindelse med signalordet "Advarsel!" angiver en muligvis farlig situation. Manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningen kan føre til alvorlige personskader.




FORSIGTIG!

Dette symbol  i forbindelse med signalordet "Forsigtig!" angiver en muligvis farlig situation. Manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningen kan føre til lette eller mindre personskader.



BEMÆRK!

Dette symbol  i forbindelse med signalordet "Bemærk!" angiver en muligvis farlig situation. Manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningen kan medføre beskadigelse af din Pedelec og dens komponenter.



Dette symbol angiver brugertip, specielt nyttige eller vigtige oplysninger om produktet eller om dets yderligere anvendelser. Dette er ikke noget signalord for en farlig eller skadelig situation.

I.V Kundeservice

Hvis du har spørgsmål til systemet og dets komponenter, kan du henvende dig til en uddannet cykelhandler eller Derby Cycle/Raleigh Univegas kundeservice:

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111

II. Generelle sikkerhedsanvisninger

ADVARSEL!



Fælgbremser: Ved længere tid kørsel ad bakke skal du så vidt muligt undgå længerevarende og uafbrudt bremsning. Det kan medføre reduktion af bremseeffekten eller til beskadigelse af fælgene! Det er bedre at bremse cyklisk med afkølingsfaser ind i mellem, hvor bremsesystemet kan blive vindafkølet. Hold om nødvendigt pauser for at give bremsesystemet tid til at køle af.

Kontrollér regelmæssigt sliddelene (f.eks. bremses, bremsebelægning, dæk). Beskadigede dele kan forårsage ulykker og styrt. På grund af den ekstra ydelse belastes sliddelene stærkere på en Pedelec end på en normal cykel. Udskift bremsebelægning, når dens slidgrænse er nået. Det kan ses på markeringen på bremsebelægningen, eller når du kan trække bremsegrebet helt ind til styret.

Berør ikke motoren efter længere tids kørsel nedad bakke. Den kan blive stærkt opvarmet. Ved berøring kan du pådrage dig forbrændinger.

Vær også opmærksom på sikkerhedsanvisningerne i starten af følgende kapitel.

FORSIGTIG!



Brug udelukkende cyklen til dens tilsigtede formål. Hvis du ikke gør det, er der fare for teknisk svigt

⇒ *IV. Tilsigtet anvendelse Page DA-9.*

Vær opmærksom på din Pedelecs samlede vægt, da der ellers kan opstå brud eller svigt af sikkerhedsrelevante dele

⇒ *4.5.1.2 Kørsel med anhænger og/eller bagage Page DA-41.*

Før kørsel skal du kontrollere, at alle hurtigspænder er tilspændt korrekt.

Skivebremse: Hurtigspændegrebet til driftshjulet skal være på modsatte side af bremseskiven. Hvis hurtigspændegrebet er på samme side som bremseskiven, er der fare for, at hurtigspændegrebet og bremseskiven kan støde sammen.

BEMÆRK!



Lad alt monterings- og justeringsarbejde udføre hos en cykelhandler. Hvis det bliver nødvendigt selv at skrue noget fast, finder du til sidst i "Original brugervejledning I Generelt" (cd) en udførlig liste over tilspændingsmomenter, som ubetinget skal overholdes.

Hvis du foretager tekniske ændringer på din Pedelec, skal du tage hensyn til de nationale færdselsregler samt gældende normer.

Bemærk, at garantien kan bortfalde i forbindelse hermed.

III. Lovbestemmelser

III.I Generelt



FARE!

Kør aldrig med hænderne af styret. Du skal altid have mindst én hånd på styret. Det er strafbart ikke at have det, og du risikerer desuden helbredet.

Foretage ingen ændringer af driftsenheden, hvorved frakoblingshastigheden øges til over 25 km/t. Pedelec-cykler, hvis motorydelse og/eller køreegenskaber er blevet ændret, overholder evt. ikke længere de lovmæssige bestemmelser i det pågældende land. Det er strafbart at køre på offentlige veje med en tunet Pedelec. Desuden er der fare for teknisk svigt. Garantien og samtlige garantiydelser bortfalder for cykler, der er ændret på denne måde.



ADVARSEL!

Vi fraråder, at børn under 14 år anvender din Pedelec. Hastigheden kan være for overvældende for dem.



Din Pedelec skal, som alle andre cykler, opfylde de gældende nationale færdselsregler.

III.II Lovmæssige bestemmelser i Tyskland



Der kan være andre regler i andre lande. Før du benytter din Pedelec i udlandet, skal du informere dig om den der gældende lovgivning.

På tidspunktet for udarbejdelse af denne brugervejledning gjaldt blandt andet følgende bestemmelser i Tyskland:

- » Motoren må udelukkende anvendes som trædehjælp. Det vil sige, at den kun må "assistere", mens rytteren selv træder i pedalerne.
- » Den mellemste motorydelse må ikke overskride 250 W.
- » Ved øgende hastighed skal motoreffekten reduceres i stigende grad.
- » Motoren skal slukke ved 25 km/t.

BETYDNING FOR RYTTEREN

- » Der er ingen pligt til at bære hjelm. Du bør dog af hensyn til din egen sikkerhed altid bære en egnet hjelm.
- » Der er ingen pligt til at have kørekort.
- » Der er ingen forsikringspligt.
- » Ved brug af cykelstier gælder samme regler som for almindelige cykler.
- » Brug af cykelanhængere og børneanhængere er generelt tilladt for Pedelec-cykler.

FARE!



Læs ubetinget dette kapitel før brug af anhænger

⇒ [4.5.1.2 Kørsel med anhænger og/eller bagage Page DA-41.](#)

IV. Tilsigtet anvendelse

IV.I Pedelec

Disse cykler er på grund af deres udformning og udstyring beregnet til brug på offentlige veje og veje med belægning. Desuden er det muligt at bruge dem i let terræn. Producenten og forhandleren hæfter ikke for ethvert brug, der går ud over dette, samt for manglende overholdelse af de sikkerhedstekniske angivelser i brugervejledningen og deraf resulterende skader. Dette gælder specielt brugen af disse cykler i terræn, ved overlæsning og manglende udbedring af mangler. Til tilsigtet anvendelse hører også overholdelse af de drifts-, vedligeholdelses- og istandsætningsbetingelser, som producenten har foreskrevet i brugervejledningen og servicehæftet. Brugsvariationer og variationer af batteriydelsen samt en aldersbetinget reduktion af kapaciteten er normal for driften, kan ikke undgås rent teknisk og er derfor ikke nogen materiel mangel.

IV.II E-mountainbike

Disse cykler er på grund af deres udformning og udstyring ikke beregnet til brug på offentlige veje. Før brug på offentlige veje skal de dertil foreskrevne anordninger være monteret. De er beregnet til kørsel i terræn, men er ikke beregnet til brug i konkurrencer. Producenten og forhandleren hæfter ikke for ethvert brug, der går ud over dette, samt for manglende overholdelse af de sikkerhedstekniske angivelser i brugervejledning og deraf resulterende skader. Dette gælder specielt brugen af disse cykler i konkurrencer, ved overlæsning og manglende udbedring af mangler. Til tilsigtet anvendelse hører også overholdelse af de drifts-, vedligeholdelses- og istandsætningsbetingelser, som producenten har foreskrevet i brugervejledningen og servicehæftet. Brugsvariationer og variationer af batteriydelsen samt en aldersbetinget reduktion af kapaciteten er normal for driften, kan ikke undgås rent teknisk og er derfor ikke nogen materiel mangel.

1. Pedelec Impulse Evo RS og dens komponenter



- | | |
|--|---------------------|
| 1 Baglygte | 24 Pedal |
| 2 Bagagebærer | 25 Pedalarm |
| 3 Sadel | 26 Indvendigt leje |
| 4 Sadelpind | 27 Kædering |
| 5 Overrør | 28 Skifter |
| 6 Styr | 29 Rem/kæde |
| 7 Ringklokke | 30 Kædestag |
| 8 Frempind | 31 Bagest støttefod |
| 9 Nærbetjeningsdel | 32 Bagskifter |
| 10 Forlygte | 33 Kasette |
| 11 Styrfitting | 34 Baghjulsbremse |
| 12 Styrrør | 35 Bagstag |
| 13 Støddæmper | 36 Sadelrør |
| 14 Display | 37 Skrårør |
| 15 Skærm | 38 Ladeapparat |
| 16 Gaffel | |
| 17 Integreret batteri og docking-station | |
| 18 Forhjulsbremse | |
| 19 Nav | |
| 20 Eger | |
| 21 Fælge | |
| 22 Dæk | |
| 23 Motor | |

2. Lynstartsvejledning

2.1 Opladning af batteri



Hvis du kun vil foretage en kort testkørsel, behøver du ikke at oplade batteriet. Før den første længere cykeltur skal du dog ubetinget oplade det, ⇒ [6.3.1 Opladning af batteri Page DA-56](#), fordi batteriet af transportretlige grunde leveres delvist opladet (50 %).

Gennemfør en lærecyklus: Et nyt, helt opladet batteri skal du én gang køre tomt, indtil assistancen ophører og uden at genoplade det i mellemtiden. På den måde "lærer" batteriet sin kapacitet, og den faktiske kapacitet og visningen af ladetilstand stemmer overens. Udfør hver 6. måned eller efter 5000 kilometer en lærecyklus. Hvis du ikke gentager processen en gang i mellem, vil batteriets aktuelle kapacitet altid afvige tydeligt fra visningen af ladetilstand.

2.2 Isætning og låsning af batteri

BEMÆRK!



Hold godt fast i batteriet, så det ikke falder. Det kan blive beskadiget, hvis det falder.

1. Tag fat i batteriet med begge hænder, og indpas det fra venstre i dockingstationen. Sørg for, at visningen af batteriladestand peger i din retning.



2. Før batterifremspringene ind i de dertil beregnede fordybninger.



3. Rul batteriet i dockingstationen, til det går i indgreb.



4. Drej batterinøglen i urets retning. Batteriet er nu låst.






Der anbefales, at du trækker nøglen ud og opbevarer den, så den ikke bliver knækket af eller går tabt.

Skriv nøglenummeret på fakturaen eller købskvitteringen. Hvis nøglen skulle gå tabt, kan du med dette nummer bestille en erstatningsnøgle ⇒ [7.2 Akku Page DE-60](#).



2.3 Tænding af Pedelec

1. Tryk på tasten  på nærbetjeningsdelen i ét sekund. Displaybelysningen tændes i ca. 30 sekunder. Også baglygten tændes. Forlygten tændes kun, hvis den tidligere er blevet tændt på oversiden af lygten. Efter kort tid vises en velkomstskaerm efterfulgt af startmenuen. Derfra kan du angive flere indstillinger.




Tryk på tasten .



Hvis systemet ikke tændes, selvom du trykker på tasten , skal du trykke et par sekunder på batteritasten. Tryk derefter kort på tasten  på nærbetjeningsdelen. Din Pedelec tændes. Hvis den stadig ikke tændes, skal du efterse batteriet ⇒ [5.2.1 Batteristyringssystem \(BMS\) Page DA-47](#).



2.4 Skift af assistancetilstand

1. Du skifter assistancetilstand fra startmenuen. Vælg ved kort at trykke på tasten , hvor stærk assistance, du ønsker.

DISPLAYVISNING	ASSISTANCEFUNKTION	STRØMFORBRUG
ULTRA	Assistancefunktionen fungerer meget stærkt.	meget høj.
POWER	Assistancefunktionen fungerer stærkt.	høj
SPORT	Assistancefunktionen fungerer mellemstærkt.	mellem
ECO	Assistancefunktionen fungerer med ringe ydelse.	ringe
Fra	Ingen assistance.	meget ringe

2. Så snart du træder i pedalerne, starter assistancefunktionen. Så snart du stopper med at træde, eller så snart du har nået en hastighed på 25 km/t, afbrydes assistancefunktionen.

Under den valgte assistancetilstand findes en visningsflade, der i form af 10 vinkler, der øges i størrelse, viser, hvor meget du aktuelt assisteres af drivmekanismen. Jo flere felter, der udfyldes med sort, jo større assistance får du. Denne visning ses kun, når du har valgt en assistancetilstand.



Drevet assisterer ikke.



Drevet assisterer kun mellemstærk.



Drevet assisterer stærkt.

2.5 Aktivering af skubbehjælp

ADVARSEL!



Skubbehjælpen må kun anvendes ved skubning af din Pedelec. Den er ikke beregnet til at lade dig blive transporteret, mens du sidder på cyklen. Hvis hjulene ikke berører underlaget, er der risiko for personskader. Skubbehjælpen understøtter op til 6 km/t.



Skubbehjælpen assisterer dig ved skubning af cyklen. Dette er specielt praktisk, når du skal op ad en stejl bakke, som du ikke kan cykle opad.

1. Hold tasten ⊕ trykket ned. Efter tre sekunder aktiveres skubbehjælpen. På samme tid afspilles en advarselslyd. På displayet vises "**Henvisning (1/1) Skubbehjælp**". Bliv ved med at trykke på tasten, indtil du ikke længere har brug for skubbehjælp.



Skubbehjælp aktiveret

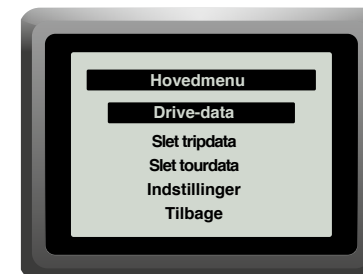
2.6 Angivelse af indstillinger i menuen

2.6.1 Åbning af hovedmenuen

1. Fra startmenuen skal du trykke i tre sekunder på tasten ⊕. Der skiftes til hovedmenuen.



Startmenu



Hovedmenu

2.6.2 Navigation i menuerne

1. Navigér vha. tasterne ⊕/⊖ til det ønskede punkt. Det valgte punkt er markeret med sort.
2. Bekræft dit valg ved kort at trykke på tasten ⊕. Der gås til det første underliggende menuniveau.

2.6.3 Tilbage til menuen

Du har tre muligheder for at gå tilbage til den overliggende menu eller til startmenuen:

a) Feltet Tilbage

1. Navigér vha. tasterne \oplus/\ominus til feltet Tilbage. Feltet markeres med sort, når det er valgt.
2. Bekræft med tasten SET . Sådan gås tilbage til det overliggende niveau.

b) Tryk kort på tasten SET .

1. Hvis der ikke ses noget Tilbage-felt, kan du gå tilbage til det overliggende niveau fra et af de viste punkter ved at trykke kort på tasten SET .

c) Tryk længere på tasten SET .

1. Når der trykkes i ca. tre sekunder på tasten SET , gås tilbage til startmenuen.

2.7 Ændring af køreprofil

1. Tryk i tre sekunder på tasten SET i startmenuen. Der skiftes til hovedmenuen.
2. Vælg punktet "Indstillinger" i hovedmenuen vha. tasterne \oplus/\ominus . Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Bekræft ved kort at trykke på tasten SET . Der gås til menupunkterne.
4. Vælg punktet "Indstillinger" i hovedmenuen vha. tasterne \oplus/\ominus .


5. Bekræft med SET .
6. Vælg punktet "Motor" vha. tasterne \oplus/\ominus . Det valgte punkt er markeret med sort.
7. Bekræft med tasten SET . Der gås til menuunderpunkterne.
8. Vælg punktet "Køreprofil" vha. tasterne \oplus/\ominus . Det valgte punkt er markeret med sort.
9. Bekræft med tasten SET . Der gås til køreprofilerne.

Køreprofil	Egenskaber			
	Kraft ved start	Kraftudfoldelse	Maksimal kraft	Strømforbrug
Relax	ringe	ringe	ringe	ringe
Regular	mellem	mellem	mellem	mellem
Dynamic	høj	høj	høj	høj

10. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne \oplus/\ominus . Det er markeret med sort.
11. Der gås tilbage til menuunderpunkterne ved at trykke kort på tasten SET .

2.8 Slukning af Pedelec

På nærbetjeningsdel:

1. Tryk på tasten  på nærbetjeningsdelen i få sekunder. Afslutningsskærmen vises, og Impulse Evo-systemet slukkes.

Via batteriet:

1. Tryk to gange på batteritasten.



2.9 Oplåsning og udtagning af batteri

1. Hold godt fast i batteriet, stik nøglen i batterilåsen, og drej den mod uret. Batteriet er låst op.



2. Tag fat i batteriet med begge hænder, og rul det ud af docking-stationen.



BEMÆRK!



Hold godt fast i batteriet, så det ikke falder ud. Det kan blive beskadiget, hvis det falder.



Der anbefales, at du trækker nøglen ud og opbevarer den, så den ikke bliver knækket af eller går tabt.

3. Drivenhed, display og nærbetjeningsdel

3.1 Sikkerhedsanvisninger

ADVARSEL!



Åbn ikke drivenheden. Der er fare for elektrisk stød. Desuden ugyldiggøres ethvert garantikrav. Lad altid reparation af drivenheden udføre af en uddannet cykelhandler.

Tag altid batteriet ud, før du starter arbejdet på din Pedelec. Systemet kan uventet blive aktiveret. Du kan komme svært til skade.

Sørg for, at displayvisningen ikke distraherer dig. Angiv udelukkende menuindstillinger, mens din Pedelec står stille. Hvis du ikke koncentrerer dig tilstrækkeligt om trafikken, risikerer du, at blive impliceret i et uheld eller at vælte.

BEMÆRK!



Alle komponenter, der er monteret på drivenheden, samt alle andre komponenter på drevet må udelukkende udskiftes med tilsvarende komponenter eller komponenter, der er specielt godkendt til din Pedelec af producenten. I modsat fald kan det medføre overbelastning og beskadigelse.

Åbn ikke displayet. Det kan blive ødelagt, hvis du gør det.

BEMÆRK!



Træk ikke i displaykablerne eller displaystikket med magt. På den måde kan holdetappene på kabelstikket knække af. Hvis du gerne vil løsne displayet – f.eks. fordi det ikke fungerer mere – du kontakter din forhandler.

3.2 Tekniske data

Drivenhed

Type	Børsteløs elektromotor med drev
	Tilbagetrædning
Nominel ydelse	250 W
max. drejningsmoment	80 Nm
Nominel spænding	36 V
Frakoblingshastighed	25 km/t
Tilladt omgivelsestemperatur for motor	-10 til +50 °C
Beskyttelsestype	IP 54
Vægt	4 kg

Impulse Evo Display

Type	LCD-display med nærbetjeningsdel
Tilladt omgivelsestemperatur for motor	-10 til +50 °C
Dimensioner L B H D	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Beskyttelsestype	IP 54
Vægt	127 g
Sprog	DE EN NL FR ES IT FI DA

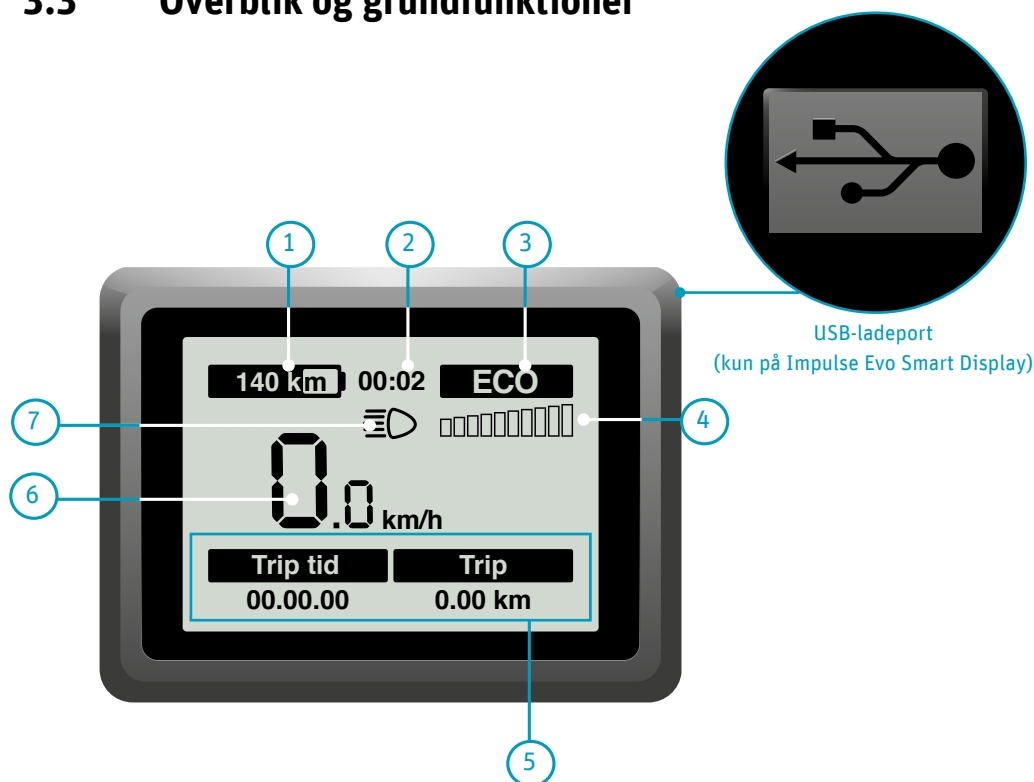
Impulse Evo Smart Display

Type	LCD-display med USB-ladeport, Bluetooth og nærbetjeningsdel
Tilladt omgivelsestemperatur for motor	-10 til +50 °C
Dimensioner L B H D	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Beskyttelsestype	IP 54
Vægt	127 g
Sprog	DE EN NL FR ES IT FI DA

Nærbetjeningsdel

Type	Nærbetjeningsdel med fire taster
Tilladt omgivelsestemperatur for motor	-10 til +50 °C
Beskyttelsestype	IP 54
Vægt	27 g

3.3 Overblik og grundfunktioner



Impulse Evo Smart Display / Impulse Evo Display

NR.	FUNKTION
1	Batteriets opladningstilstand og resterende rækkevidde
2	Klokkeslæt ⇒ 3.4.2.9 Klokkeslæt Page DA-29
3	Assistancetilstand ⇒ 3.3.4 Skift af assistancetilstand Page DA-20
4	Visning af assistance ⇒ 3.3.4 Skift af assistancetilstand Page DA-20
5	SÆT-favoritter ⇒ 3.3.6 SÆT-favoritter Page DA-21
6	Kørehastighed
7	Lys




Nærbetjeningsdel

NR.	SYMBOL	FUNKTION
1	⏻	til/fra ⇒ 3.3.1 Tænding af Pedelec Page DA-19 ⇒ 3.3.2 Slukning af Pedelec Page DA-19
2	⊕	a) Forøg værdi/bladr opad. b) Skubbehjælp ⇒ 3.3.5 Anvendelse af skubbehjælp Page DA-21 c) Aktivér displaybelysning i 30 sekunder.
3	⊖	a) Reducér værdi/bladr nedad. b) Aktivér displaybelysning i 30 sekunder.
4	Ⓢ	a) Angiv indstillinger/bekræft b) Skift mellem SÆT-favoritterne i hovedmenuen ⇒ 3.3.6.1 Visning af SÆT-favoritterne i startmenuen Page DA-21. c) Aktivér displaybelysning i 30 sekunder.



3.3.1 Tænding af Pedelec



Systemet kan kun aktiveres, når der er isat et tilstrækkeligt opladet batteri.

1. Tryk på tasten  på nærbetjeningsdelen i ét sekund. Displaybelysningen tændes i ca. 30 sekunder. Også baglygten tændes. Forlygten tændes kun, hvis den tidligere er blevet tændt på oversiden af lygten. Efter kort tid vises en velkomstskaerm efterfulgt af startmenuen. Derfra kan du angive flere indstillinger.




Hvis systemet ikke tændes, selvom du trykker på tasten , skal du trykke et par sekunder på batteritasten. Tryk derefter kort på tasten  på nærbetjeningsdelen. Hvis den stadig ikke tændes, skal du efterse batteriet ⇒ [5.2.1 Batteristyringsystem \(BMS\) Page DA-47](#).

Baglygten har en parkeringslysfunktion. Den kan ikke slukkes.



3.3.2 Slukning af Pedelec

På nærbetjeningsdel:

1. Tryk på tasten  på nærbetjeningsdelen i få sekunder. Afslutningsskaermen vises, og Impulse Evo-systemet slukkes.

Via batteriet:

1. Tryk to gange på batteritasten.



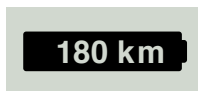
Du kan slukke din Pedelec fra hvor som helst i menuerne. Du behøver ikke at skulle vende tilbage til startmenuen.

De sidst angivne indstillinger bliver gemt.

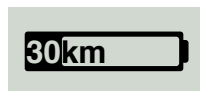
Hvis der i 20 minutter i træk ikke kræves nogen ydelse fra drevet (f.eks. fordi din Pedelec står stille), slukkes Impulse Evo automatisk.

3.3.3 Batteriets opladningstilstand og resterende rækkevidde

Øverst til venstre på displayet findes visningen af batteriet opladningstilstand og rækkevidden. Via et grafisk batteriikon, hvori den resterende rækkevidde vises, får du oplysninger om, hvor længe Impulse Evo-systemet kan blive ved med at yde assistance. Jo lavere batteriets ladetilstand er, jo mindre fyldt med sort er batteriikonet. Der vises så også en lav værdi for resterende rækkevidde.



højere
batteriladetilstand
og høj resterende
rækkevidde



lavere batteriladetilstand
og ringe resterende
rækkevidde



Værdien kan også ændres kortvarigt, når kørselsomstændighederne f.eks. skifter fra en lang, jævn strækning til kørsel op ad bakke.

3.3.4 Skift af assistancetilstand

1. Du skifter assistancetilstand fra startmenuen. Vælg ved kort at trykke på tasten \oplus/\ominus , hvor stærk assistance, du ønsker.

DISPLAYVISNING	ASSISTANCEFUNKTION	STRØMFORBRUG
ULTRA	Assistancefunktionen fungerer meget stærkt.	meget høj.
POWER	Assistancefunktionen fungerer stærkt.	høj
SPORT	Assistancefunktionen fungerer mellemstærkt.	mellem
ECO	Assistancefunktionen fungerer med ringe ydelse.	ringe
Fra	Ingen assistance.	meget ringe

Under den valgte assistancetilstand findes en visningsflade, der i form af 10 vinkler, der øges i størrelse, viser, hvor meget du aktuelt assisteres af drivmekanismen.

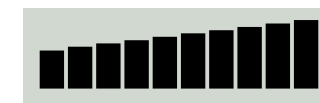
Jo flere felter, der udfyldes med sort, jo større assistance får du. Denne visning ses kun, når du har valgt en assistancetilstand.



Drevet assisterer ikke.



Drevet assisterer kun mellemstærkt.



Drevet assisterer stærkt.

3.3.5 Anvendelse af skubbehjælp

Skubbehjælpen assisterer dig ved skubning af cyklen.

ADVARSEL!



Skubbehjælpen må kun anvendes ved skubning af din Pedelec. Den er ikke beregnet til at lade dig blive transporteret, mens du sidder på cyklen. Hvis hjulene ikke berører underlaget, er der risiko for personskader. Skubbehjælpen understøtter op til 6 km/t.



Skubbehjælpen assisterer dig ved skubning af cyklen. Dette er specielt praktisk, når du skal op ad en stejl bakke, som du ikke kan cykle opad.

1. Hold tasten ⊕ trykket ned. Efter tre sekunder aktiveres skubbehjælpen. På samme tid afspilles en advarselslyd. På displayet vises "**Henvisning (1/1) Skubbehjælp**". Bliv ved med at trykke på tasten, indtil du ikke længere har brug for skubbehjælp.



Skubbehjælp aktiveret

3.3.6 SÆT-favoritter

3.3.6.1 Visning af SÆT-favoritterne i startmenuen

Hvis du vil have vist andre SÆT-favoritter i startmenuen, skal du gøre som følgende:

1. Tryk kort på tasten ⊕ i startmenuen. Hvis du har valgt flere SÆT-favoritter i startmenuen ⇒ [3.3.6.2 Forudvalg af SÆT-favoritterne Page DA-21](#), vises nu den næste SÆT-favorit.
2. Tryk på tasten ⊕, indtil den ønskede SÆT-favorit vises.








3.3.6.2 Forudvalg af SÆT-favoritterne

Du kan vælge, hvilke SÆT-favoritter der skal vises i startmenuen.

- » Trip km/Tid
- » Trip maks./Ø
- » Tur km/Ø
- » Kadence

Du kan vælge alle SÆT-favoritter eller blot én favorit. Gør i så fald som følgende:


1. Tryk i tre sekunder på tasten ⊕ i startmenuen. Der skiftes til hovedmenuen.
2. Vælg punktet "Indstillinger" i hovedmenuen vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Bekræft ved kort at trykke på tasten ⊕. Der gås til menupunkterne.
4. Vælg punktet "Personalisering" vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.

5. Bekræft med tasten . Der gås til menuunderpunkterne.
6. Vælg punktet "SÆT-favoritter" vha. tasterne /. Det valgte punkt er markeret med sort.
7. Bekræft med tasten . Der gås til SÆT-favoritterne.
8. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne /. Det er markeret med sort.
9. Når du trykker kort på tasten , vælger eller fjerner du punktet i feltet.
10. Når du har foretaget det ønskede valg, skal du gå tilbage til menuunderpunktet vha. punktet "tilbage".

3.4 Menu

3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen

3.4.1.1 Åbning af hovedmenuen

1. Fra startmenuen skal du trykke i tre sekunder på tasten . Der skiftes til hovedmenuen.






Startmenu



Hovedmenu




3.4.1.2 Navigation i menuerne

1. Navigér vha. tasterne / til det ønskede punkt. Det valgte punkt er markeret med sort.
2. Bekræft dit valg ved kort at trykke på tasten . Der gås til det første underliggende menuniveau.


3.4.1.3 Returnering til det første overliggende menuniveau

Du har to muligheder for at gå tilbage til menuens overliggende menuniveau:


a) Feltet Tilbage

1. Navigér vha. tasterne / til feltet Tilbage. Feltet markeres med sort, når det er valgt.
2. Bekræft med tasten . Sådan gås tilbage til det overliggende niveau.

b) Tryk kort på tasten .

1. Hvis der ikke ses noget Tilbage-felt, kan du gå tilbage til det overliggende niveau fra et af de viste punkter ved at trykke kort på tasten .

3.4.1.4 Returnering til startmenuen

1. Når der trykkes i tre sekunder på tasten , gås tilbage til startmenuen.

3.4.2 Menustruktur

Hovedmenupunkter	Menupunkter				
"Drive-data" ⇒ 3.4.2.1 Drive-data Page DA-26	Trip (i km)				
	Triptid (i 00:00:00)				
	Trip maks. (i km/t)				
	Trip Ø (i km/t)				
	Tur (i km)				
	Tour Ø (i km/t)				
	Total (i km)				
"Slet tripdata" ⇒ 3.4.2.2 Slet tripdata Page DA-26	Bekræft sletning?	Nej			
		Ja			
"Slet tourdata" ⇒ 3.4.2.3 Slet tourdata Page DA-27	Bekræft sletning?	Nej			
		Ja			
Indstillinger	Menupunkter	Menuunderpunkter	Underpunkter		
	Apparatindstillinger	Visning	Kontrast ⇒ 3.4.2.4 Kontrast Page DA-27	-5 til +5	
			Lysstyrke ⇒ 3.4.2.5 Lysstyrke Page DA-27	-5 til +5	
			Sprog ⇒ 3.4.2.6 Sprog Page DA-28	deutsch	
english					
francais					
nederlands					
espanol					
italiano					
suomi					
dansk					

Hovedmenupunkter	Menupunkter	Menuunderpunkter	Underpunkter	
Indstillinger	Apparatindstillinger	Visning	Enhed ⇒ 3.4.2.7 Enhed Page DA-28	Kilometer
				Mil
			Dato ⇒ 3.4.2.8 Dato Page DA-28	Dag: 01 til 31
				Måned: Januar til december
				År: 2015 til 2114
			Klokkeslæt ⇒ 3.4.2.9 Klokkeslæt Page DA-29	Timetal: 00 til 23
				Minuttal: 00 til 59
				Sekunder: 00 til 59
			Drev	Hjulomkreds ⇒ 3.4.2.10 Hjulomkreds Page DA-29
		Lysreserve ⇒ 3.4.2.11 Lysreserve Page DA-30		Nej
				Ja
		Shift Sensor ⇒ 3.4.2.12 Shift Sensor Page DA-30		Fra, 50 ms til 300 ms
		Climb Assist ⇒ 3.4.2.13 Climb Assist Page DA-30		1 til 7
		Køreprofil ⇒ 3.4.2.14 Køreprofil Page DA-31 ⇒ 2.7 Ændring af køreprofil Page DA-14	Relax	
Regular				
Dynamic				

Hovedmenupunkter	Menupunkter	Menuunderpunkter	Underpunkter		
Indstillinger	Personlig tilpasning	Navn ⇒ 3.4.2.15 Navn Page DA-32			
		SÆT-favoritter ⇒ 3.3.6.2 Forudvalg af SÆT-favoritterne Page DA-21	Trip km/Tid		
			Trip maks./Ø		
			Tur km/Ø		
		Kadence			
	Øvrige	Fabriksindstillinger ⇒ 3.4.2.17 Fabriksindstillinger Page DA-32	Nulstil til fabriksindstillingerne?	Nej	
				Ja	
	Software	Version ⇒ 3.4.2.18 Version Page DA-32	Visning af softwareversion (Stand 4/2015: C66.1.043)		

3.4.2.1 Drive-data

I hovemenupunktet "Drive-data" kan du få vist følgende menupunkter:

Menuunderpunkter	Betydning
Trip (i km)	Trip (f.eks. dagstrip, kort trip) i kilometer.
Triptid (i 00:00:00)	Varighed af trip (f.eks. dagstrip, kort trip) i timer, minutter og sekunder.
Trip maks. (i km/t)	Maksimal hastighed i kilometer pr. time, som blev opnået under den relevante trip (f.eks. dagstrip, kort trip).
Trip Ø (i km/t)	Gennemsnitlig hastighed i kilometer pr. time, som blev opnået under den relevante trip (f.eks. dagstrip, kort trip).
Tur (i km)	Tur (f.eks. flerdags cykeltur) i kilometer.
Tour Ø (i km/t)	Gennemsnitlig hastighed i kilometer pr. time, som blev opnået under den relevante tur (f.eks. dagstur, kort tur).
Total (i km)	Kilometer, der samlet blev kørt.

1. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne ⊕/⊖. I højre side angiver en kasse, hvor langt du endnu kan bladre nedad eller opad. Det valgte punkt er markeret med sort.
2. Bekræft dit valg ved kort at trykke på tasten Ⓢ. Der gås tilbage til menuunderpunkterne.

3.4.2.2 Slet tripdata

I hovedmenupunktet "Slet tripdata" kan du nulstille menupunktet Trip (i km), Triptid (i 00:00:00), Trip maks. (i km/t) og Trip Ø (i km/t). Gør i så fald som følgende:

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Slet tripdata".
2. På displayet vises spørgsmålet: "Bekræft sletning?" og derunder "Nej" eller "Ja".
3. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte er markeret med sort.
4. Bekræft dit valg ved kort at trykke på tasten Ⓢ. Der gås tilbage til hovedmenupunkterne.

3.4.2.3 Slet tourdata

I hovedmenupunktet "Slet tourdata" kan du nulstille menupunktet Tour (i km) og Tour Ø (i km). Gør i så fald som følgende:

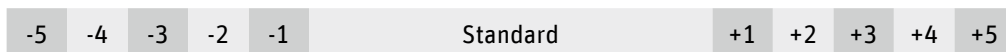
1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen](#) [Page DA-22](#), til menupunktet "Slet tourdata".
2. På displayet vises spørgsmålet: "Bekræft sletning?" og derunder "Nej" eller "Ja".
3. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte er markeret med sort.
4. Bekræft dit valg ved kort at trykke på tasten Ⓢ. Der gås tilbage til hovedmenupunkterne.

3.4.2.4 Kontrast

Du kan tilpasse displaykontrasten for at forbedre læsbarheden af displayvisningen:

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen](#) [Page DA-22](#), til menupunktet "Kontrast".

Vælg mellem:



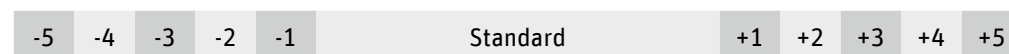
2. Vælg den ønskede kontraststyrke vha. tasterne ⊕/⊖. Den valgte styrke er markeret med sort.
3. Bekræft med tasten Ⓢ. Der gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.5 Lysstyrke

Du kan tilpasse displayets lysstyrke for at forbedre læsbarheden af displayvisningen:

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen](#) [Page DA-22](#), til menupunktet "Lysstyrke".

Du kan vælge mellem:




2. Vælg den ønskede lysstyrke vha. tasterne ⊕/⊖. Den valgte lysstyrke er markeret med sort.
3. Bekræft med tasten Ⓢ. Der gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.6 Sprog

I underpunktet "Sprog" kan du skifte det sprog, hvormed displaytekster vises. Vælg mellem:

- » deutsch
- » english
- » francais
- » nederlands
- » espanol
- » italiano
- » suomi
- » dansk


1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Sprog".
2. Vælg det ønskede sprog vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte sprog er markeret med sort.
3. Bekræft ved at trykke kort på . Der gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.7 Enhed

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Enhed".

Du kan vælge mellem:

- » Kilometer
- » Mil

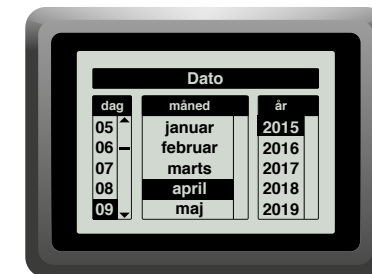
2. Vælg den ønskede enhed vha. tasterne ⊕/⊖. Den er markeret med sort.
3. Bekræft ved at trykke kort på . Der gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.8 Dato



1. Naviger til underpunktet "Dato".

Vælg mellem:

Dag	01 til 31
Måned	Januar til december
År	2015 til 2114



Indstilling af dato

2. Vælg den ønskede punkter vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte er markeret med sort.
3. Bekræft ved at trykke kort på . Der gås til næste punkt.
4. Hvis du har bekræftet år med , kommer du til undermenuen.

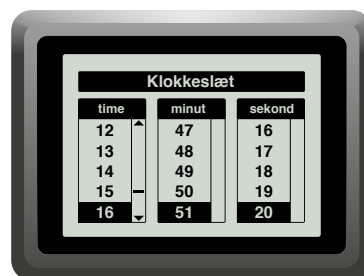
3.4.2.9 Klokkelæt

Klokkelættet vises i startmenuen. Gør følgende for at indstille eller ændre klokkelættet:

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen](#) *Page DA-22*, til menupunktet "Klokkelæt".

Du kan vælge mellem:

Timetal	00 til 23
Minuttal	00 til 59
Sekunder	00 til 59



Indstilling af klokkelæt

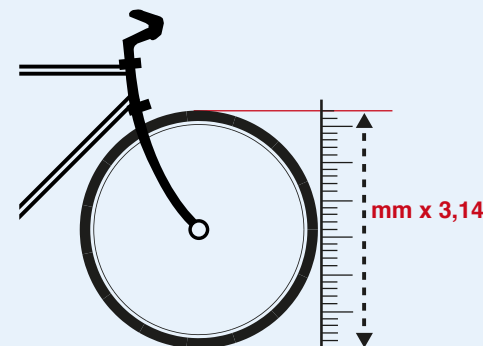
2. Vælg den ønskede punkter vha. tasterne ⊕/⊖.
Det valgte er markeret med sort.
3. Bekræft ved at trykke kort på **SET**. Der går til næste punkt.
4. Hvis du har bekræftet sekunder med **SET**, kommer du til undermenuen.

3.4.2.10 Hjulomkreds

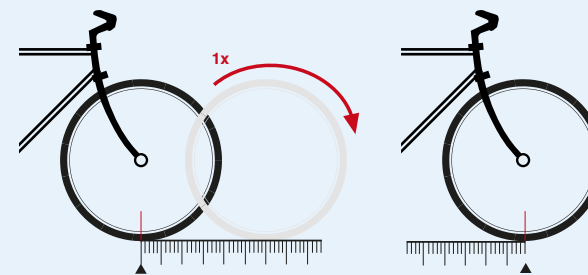


Spørg din cykelhandler om hjulomkredsen. Alternativt kan du selv måle den:

1. Hjul diameter i mm x 3,14 = Hjulomkreds i mm.




2. Du kan også lade hjulet rulle en fuld omdrejning frem og måle den tilbagelagte distance i mm.



1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Hjulomkreds".


Du kan vælge mellem værdier fra:

» 1510 mm til 2330 mm

2. Vælg den ønskede punkter vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Hvis du har bekræftet hjulomkredsen med , gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.11 Lysreserve

Funktionen Lysreserve bevarer i tændt tilstand en del af batteriopladningen til langvarig lysfunktion. Lysreserven holder i tændt tilstand i to timer efter afslutning af assistanceydelsen.

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Lysreserve".
2. Vælg "Ja" eller "Nej" vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Hvis du har bekræftet med , gås tilbage til undermenuen.


3.4.2.12 Shift Sensor

Shift-sensoren registrerer gearskifte og afbryder hver gang motorassistenten i brøkdeler af et sekund. På den måde kan der skiftes blødere og tydeligt hurtigere og specielt ved navskifte. Jo højere værdien er indstillet, jo længere mangler assistancen, og gearskiftet har mere tid til at skifte.

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Shift Sensor".

Du kan vælge mellem:

Fra	50 ms	100 ms	150 ms	200 ms	250 ms	300 ms
-----	-------	--------	--------	--------	--------	--------

2. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Hvis du har bekræftet med , gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.13 Climb Assist

Under kørslen registrerer den kraftsensor, der er integreret i motoren, din trædekraft. Motorstyreenheden fortolker trædekraftssignalet og reagerer forskelligt alt efter indstillingen af Climb Assist-værdien. Jo lavere du indstiller værdien (f.eks. 1), jo trægere er motorens reaktion under assistancen. Jo højere du indstiller værdien (f.eks. 7), jo mere responsivt reagerer motoren på pedalkraften. Specielt ved kørsel op ad bakke er det en fordel, når kraftsensoren ikke reagerer for responsivt, så der kan køres med en så vidt mulig jævn, harmonisk motorunderstøttelse.

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Climb Assist".

Vælg mellem:



2. Vælg den ønskede punkter vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Hvis du har bekræftet med ⊕^{SET}, gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.14 Køreprofil

Under køreprofil kan du angive den maksimale assistance, som motoren skal opnå.



Vælg køreprofil i overensstemmelse med den strækning, som du kører på. Til den hyggelige weekendtour med venner finder du den passende assistance med profilen "Relax". Hvis du må skynde dig fra ét møde til et andet, kan "Dynamic" give dig det nødvendige kick.

Den sidst angivne indstilling gemmes.

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Køreprofil".

Du kan vælge mellem tre køreprofiler:

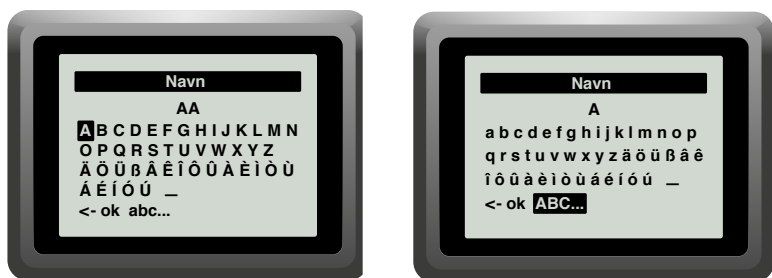
Køreprofil	Egenskaber			
	Kraft ved start	Kraftudfoldelse	Maksimal kraft	Strømforbrug
Relax	ringe	ringe	ringe	ringe
Regular	mellem	mellem	mellem	mellem
Dynamic	høj	høj	høj	høj

2. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte punkt er markeret med sort.
3. Hvis du har bekræftet med ⊕^{SET}, gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.15 Navn

Under "Navn" kan du indstille, hvordan du gerne vil tiltales, når velkomstskræmen vises.

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Navn".
2. Vælg de ønskede bogstaver vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte bogstav er markeret med sort.



Indstilling af navn

3. Bekræft med tasten ⊕.
4. Når du har foretaget dit valg, skal du vælge "ok" for at gå tilbage til undermenuen eller <- for at gå til startmenuen.

3.4.2.16 SÆT-favoritter

⇒ [3.3.6.2 Forudvalg af SÆT-favoritterne Page DA-21](#)

3.4.2.17 Fabriksindstillinger

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Fabriksindstillinger".
2. På displayet vises spørgsmålet: "Gendan fabriksindstillinger?" og derunder "Nej" eller "Ja".
3. Vælg det ønskede punkt vha. tasterne ⊕/⊖. Det valgte er markeret med sort.
4. Bekræft dit valg ved kort at trykke på tasten ⊕. Der gås tilbage til undermenuen.

3.4.2.18 Version

Hvis du vil have vist navnet på den softwareversion, der netop vises på dit display, skal du gøre følgende:

1. Navigér, som beskrevet i ⇒ [3.4.1 Angivelse af indstillinger i menuen Page DA-22](#), til menupunktet "Version". Der vises den aktuelle displaysoftware.
2. Der gås tilbage til undermenuen ved at trykke på tasten ⊕.



Kontrollér, om der inden for rammerne af de vedligeholdelsesintervaller, der er angivet i servicehæftet, findes ny software til din Pedelec.





4. App: Impulse E-Bike Navigation


Tekniske data

Operativsystem	iOS	≥ 7	Download -> App Store https://itunes.apple.com/app/id988052596
	Android	≥ 4.3.3	Download -> Google Play https://play.google.com/store/apps/details?id=eu.beemo.impulse



Menustruktur

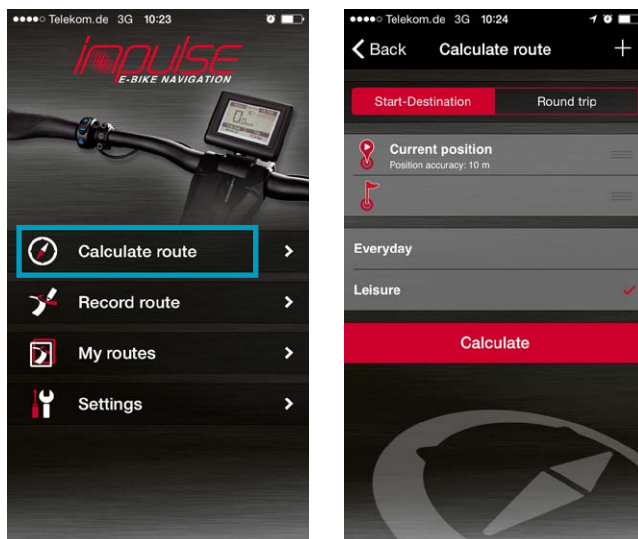
Beregn rute	Start-mål	  Start  / Mål 	Aktuelt sted	
			Søg efter sted	
			Sted for en kontaktperson	
			Sted fra kort ⇒ 4.1 Sted fra kort Page DA-35	
			Sted af interesse	Logi
				Mad/drikke
				Cykelservice
Sted anvendt for nyligt				

Rundrute	Start 	Aktuelt sted	
		Søg efter sted	
		Sted for en kontaktperson	
		Sted fra kort ⇒ 4.1 Sted fra kort Page DA-35	
		Sted af interesse	Logi
			Mad/drikke
	Cykelservice		
	Sted anvendt for nyligt		
Dagligdag ⇒ 4.2 Dagligdag Page DA-36			
	Fritid ⇒ 4.3 Fritid Page DA-36		
Registrering af rute			
Mine ruter	Registrerede ruter		
	Mærkede ruter		
Indstillinger	Navigationsanvisninger	Aktivering af sproganvisninger	Lydstyrke
	Min E-Bike og mig	Køretøjsklasse	Pedelec
			S-Pedelec
		Cykeltype	City-trekking-cykel
			Mountainbike
	Last (inkl. anhænger) i kg		
	Mig	Kropsvægt	
		Gennemsnitlig hastighed i km/t (manuel)	
Anvend displayhastighed for mit køretøj.			

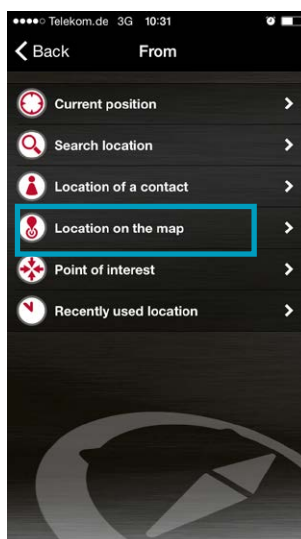
4.1 Sted fra kort

Gør følgende for at vælge et sted på et kort:

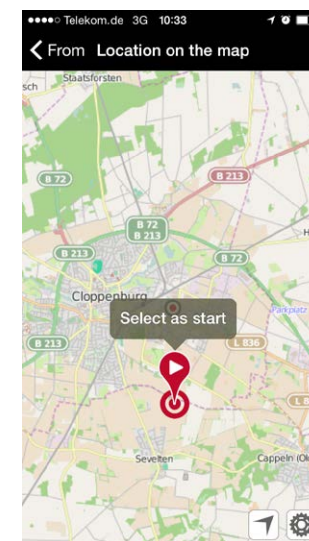
1. Vælg "Beregn rute". Der skiftes til menuen.



2. Vælg "Sted fra kort".



3. Tryk med en finger på det ønskede sted. Hold på det med to sekunder. Stedet er valgt.



4.2 Dagligdag

Den passende ruteplanlægning for let at nå daglige destinationer. Anvend så vidt muligt disse muligheder:

- » Biveje
- » Cykelstier og -veje
- » Helst kort og direkte strækninger
- » Let farbare, belagte overflader

4.3 Fritid

Den passende ruteplanlægning specielt til fritids- og turistaktiviteter. Anvend så vidt muligt disse muligheder:

- » Afmærkede, officielle temaruter og langdistance cykelruter
- » Let farbare, belagte overflader
- » Biveje
- » Skønne landskabelige omgivelser

4.4 Impulse Evo Smart Display: Visning af rute

Du kan få vist vejen til en ønsket destination på dit Impulse Evo Smart Display.

Forudsætninger

Der kræves en smartphone med følgende forudsætninger:

Radioteknik	BTLE (Bluetooth Low Energy) 4.0, BTLE 4.1
Operativsystem	iOS ≥ 7
	Android ≥ 4.3.3
Installerede apps	Impulse E-Bike Navigation ⇨ 4. App: Impulse E-Bike Navigation Page DA-33

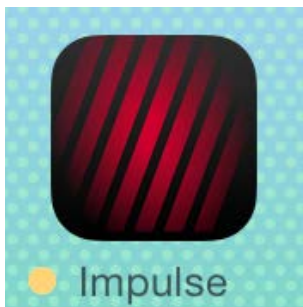
Metode

ADVARSEL!



Under kørslen skal smartphonen og smartphone-ladekablet fastgøres sikkert. I modsat fald kan de komme ind i bevægelige dele, hvilket kan føre til alvorlige kvæstelser. Spørg din cykelhandler om en passende smartphone-holder.

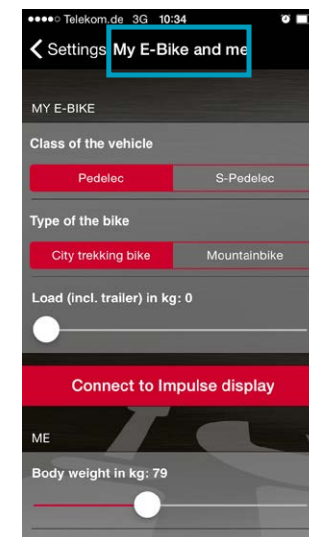
1. Tænd din Pedelec ⇒ [3.3.1 Tænding af Pedelec Page DA-19](#).
2. Åbn appen "Impulse E-Bike Navigation".



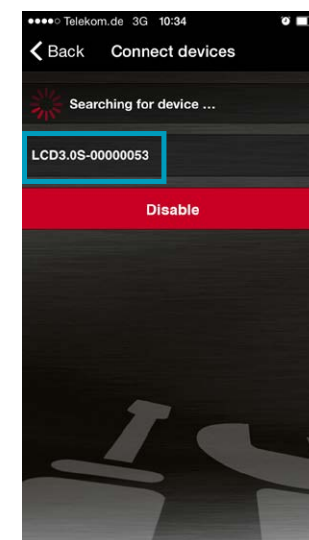
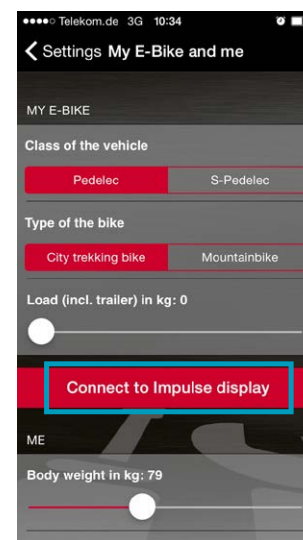
3. Navigér til punktet "Indstillinger".



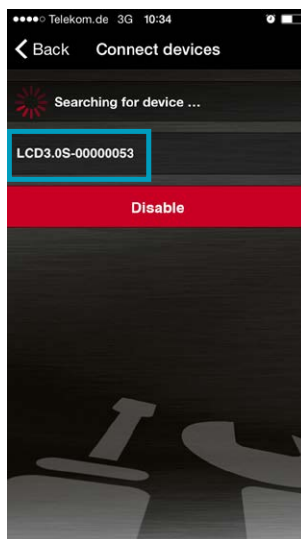
4. Vælg "Min E-Bike og mig".



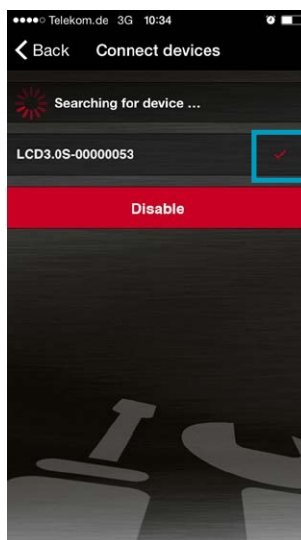
5. Vælg "Forbind med Impulse-display". Appen starter søgningen efter din Pedelec. Efter kort tid vises alle Bluetooth-aktiverede Pedelecs i form af en talkombination.



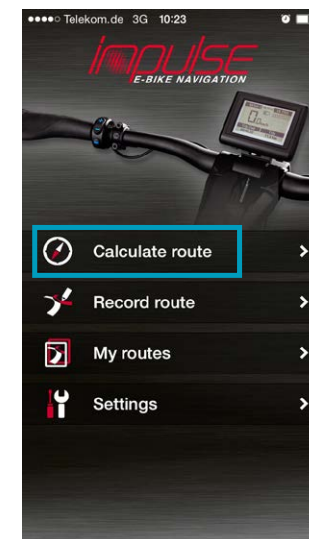
6. Vælg den Pedelec, der skal forbindes med din smartphone. Du finder nummeret på din Pedelec på displayets bagside. Det er et officielt serienummer. Orienter dig efter de sidste cifre i nummeret.



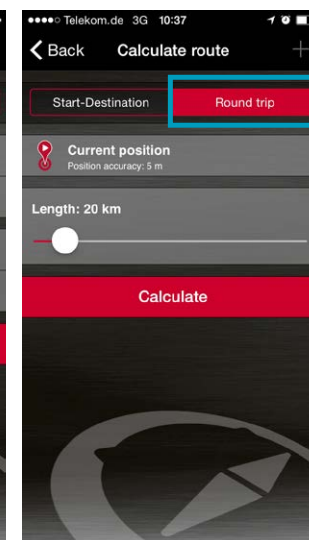
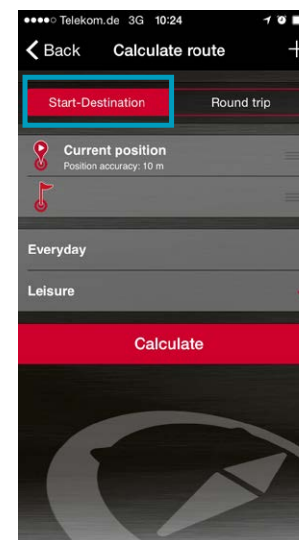
7. Når du har valgt den ønskede Pedelec i appen, markeres valget med et rødt afkrydsningsmærke. Smartphonen er forbundet med din Pedelec.



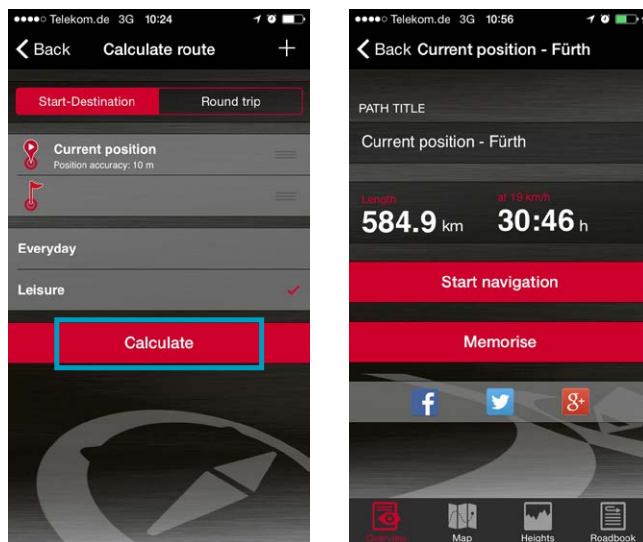
8. Navigér nu til punktet "Beregn rute".



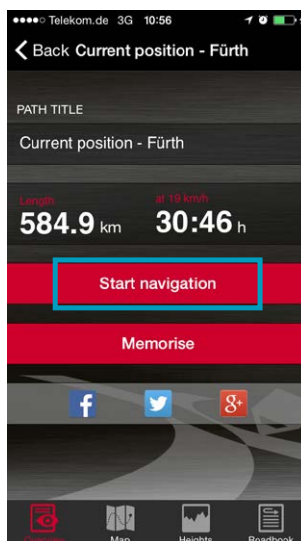
9. Angiv start og mål og evt. rundruten.



10. Vælg "Bereg". Titlen på strækningen, dens længde (i km) og køretiden (i t) vises.


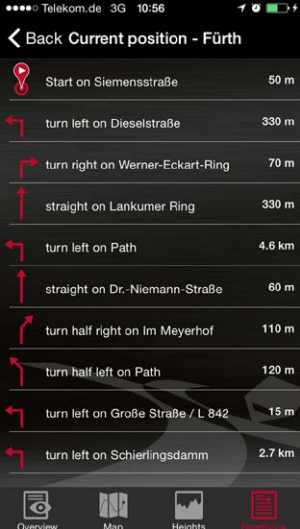




11. Vælg "Start navigation". På Impulse Evo Smart Display vises navigationen i trin.



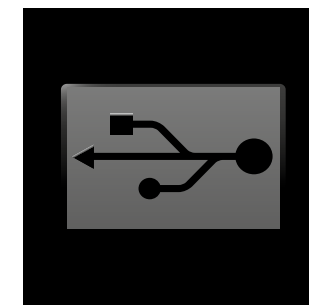
12. Vælg, hvordan du vil have vist ruten på din smartphone:

Symbol	Visning	Betydning
<p>Heights</p>		<p>I højderne: Et diagram giver oplysninger om højdeændringer på den samlede rute. Desuden vises det højeste og laveste punkt på strækningen samt den stærkeste stigning og det største fald.</p>
<p>Map</p>		<p>Som kort:</p>

Symbol	Visning	Betydning
 Roadbook		Som roadbook: Liste over punkter på strækningen. Der læses ovenfra og nedad.
 Overview		Som oversigt: Visning af titel, længde (i km) og køretid (i t) for strækningen.

4.5 Impulse Evo Smart Display: Opladning af smartphone

Du kan oplade dit smartphonebatteri via USB-porten på displayet.



USB-ladeport

ADVARSEL!



Under kørslen skal smartphonen og smartphone-ladekablet fastgøres sikkert. I modsat fald kan de komme ind i bevægelige dele, hvilket kan føre til alvorlige kvæstelser. Spørg din cykelhandler om en passende smartphone-holder.

Forudsætninger:

Kabeltype

USB-OTG-mikrokabel (on the go)

1. Slut smartphonen til displayet med det passende kabel.


4.5.1 Tip og trick

4.5.1.1 Transport og forsendelse

ADVARSEL!



Tag altid batteriet ud, før du transporterer din Pedelec.

Ved utilsigtet aktivering af tasten  er der fare for kvæstelse. Desuden beskyttes batteriet på den måde mod vejrpåvirkninger.

- » **Bil:** Cykelholderen skal være beregnet til den høje vægt af din Pedelec. Transportér udelukkende din Pedelec på hækbøjle på biler med passende regnbeskyttelse. Hvis det ikke gøres, kan det forårsage beskadigelse af motoren og dens komponenter. Du kan finde en egnet beskyttelse hos din faghandler eller online.
- » **Tog:** Transportér kun din Pedelec i tog, der er markeret med et cykelsymbol. I IC- og EC-tog skal der reserveres plads til cyklen. I ICE-tog må der som grundregel ikke medbringes cykler.
- » **Fly:** Søg rettidigt oplysninger om, hvorvidt flyselskabets betingelser for cykler tillader transport af din Pedelec. Batterier må ikke transporteres i passagermaskiner, hverken i fragtrummet eller kabinen.

De underligger reglerne om farligt gods.

Send ikke batterier. Batterier er farligt gods, der under bestemte betingelser overopheder og kan bryde i brand. Forberedelse og forsendelsen af batterier må udelukkende udføres af uddannet personale. Hvis du vil reklamere over et batteri, skal det altid foretages gennem en cykelhandler. Cykelhandlere har mulighed for at sende batteriet gratis og iht. bestemmelserne for farligt gods.



Batterier er underlagt kravene i bestemmelserne for farligt gods. Du kan uden videre transporteres af private brugere på vejen. Ved transport via en kommercielt tredjepart (f.eks. lufttransport, spedititions- eller logistikvirksomheder) skal særlige krav til emballage og mærkning overholdes. Kontakt din cykelhandler, hvis du har spørgsmål til transporten.

4.5.1.2 Kørsel med anhænger og/eller bagage

Brug af cykelanhængere og børneanhængere er generelt tilladt for Pedelec-cykler. Vær dog opmærksom på følgende punkter:

- » Cyklens samlede vægt må ikke overskrides.



Samlet vægt = vægt af cyklen + vægt af rytteren + vægt af anhænger + vægt af bagage

Cykeltype	Tilladt samlet vægt
Pedelec Impulse Evo	130 kg
Pedelec Impulse Evo semi XXL	150 kg
Pedelec Impulse Evo XXL	170 kg

Anhænger



En anhænger forandrer køreegenskaberne. Det tager længere at bremse. Brems derfor tilsvarende tidligere. Styringen bliver også tungere. Tilpas køremåden efter de ændrede køreegenskaber.

Øv dig i starten i igangsætning, bremsning, kørsel i sving og på skråninger med tom anhænger.

Brug kun anhængere, der opfylder kravene i den gældende nationale lovgivning. Ikke tilladte anhængere kan føre til ulykker. Kontakt din cykelhandler, der kan anbefale en egnet anhænger.

Vægt på bagagebærer



FARE!

Der må ikke fastgøres børnesæder med bagagebærefastgørelse på bagagebæreren! Bagagebæreren kan gå i stykker og kan forårsage alvorlig personskade på det barn, der transporteres. Kontakt din cykelhandler, der kan anbefale et egnet børnesæde.

Børnesæder må udelukkende monteres på bagmonterede bagagebærere, når der er tilstrækkelige holdere tilgængelige. Er der ikke det, kan børnesædet falde af, hvilket kan forårsage alvorlig personskade på det barn, der transporteres. Kontakt din cykelhandler, der kan anbefale et egnet børnesæde.

ADVARSEL!



Fastgør ikke bagagebærere på sadelpinden. Det er den ikke beregnet til. Overbelastning af sadelpinden med en bagagebærer kan føre til brud på komponenter og til alvorlige styrt.

Hvis du transporterer bagage tasker eller anden last på bagagebæreren, skal du sikre korrekt fastgørelse. I modsat fald kan bånd osv. bliver fanget i egerne og/eller de roterende hjul. Det kan føre til alvorlige styrt.

BEMÆRK!



Transportér udelukkende bagage på dertil beregnede bagagebærere.



Vægt forandrer køreegenskaberne. Det tager længere at bremse. Brems derfor tilsvarende tidligere. Styringen bliver også tungere. Tilpas køremåden efter de ændrede køreegenskaber.

» Bagagebærerens samlede vægt må ikke overskrides.

Bagagebærerposition	Tilladt samlet vægt
foran: Ladeflade over driftshjulet	10 kg
foran: dybt liggende ladeflade	18 kg
bag	25 kg

BEMÆRK!



Kontrollér, om der er afvigende data på bagagebæreren eller i producentens vejledning. I modsat fald kan det medføre brud på bagagebæreren.

- » **Transportér din bagage i sidetasker på bagagebæreren.** Fordel bagagen sådan, at der sikres en jævn vægtfordeling. På den måde opnås en sikker kørsel.

4.5.1.3 Opbevaring


1. Tag batteriet ud af din Pedelec.
2. Opbevar batteriet i et tørt og ikke for varmt rum. Batteriet må ikke udsættes for direkte sollys. Den anbefalede opbevaringstemperatur er 18 til 23 °C.

4.5.1.4 Rengøring

ADVARSEL!



Tag batteriet ud af din Pedelec før rengøring.

Ved utilsigtet aktivering af tasten  eller ved berøring af en strømførende del er der fare for personskade.

BEMÆRK!



Din Pedelec må ikke rengøres vha. en vandslange eller med et højtryksrengøringsapparat. Selvom komponenterne er tætne, kan det føre til beskadigelse af cyklen. Rengør cyklen med en let fugtet klud.

Nedsenk ikke drivenhed og komponenter i vand. Selvom komponenterne er tætne, kan det føre til beskadigelse.

Der må ikke anvendes alkoholholdige, opløsningsmiddelholdige eller slibende rengøringsmidler. Der må heller ikke anvendes grove svampe eller børster. De forårsager ridser og medfører, at overfladen bliver mat. Den bedste måde at rengøre din cykel på, er at bruge en blød klud, der er fugtet i vand eller et mildt rengøringsmiddel.



Lad ikke snavs tørre ind. Rengør helst cyklen direkte efter kørslen.

Drivenhed

FORSIGTIG!



Rengør ikke drivenheden, mens den er varm, f.eks. direkte efter kørsel. Vent, til den er afkølet. Gør du ikke det, kan du blive forbrændt.

1. Tag batteriet ud af din Pedelec.
2. Rengør drivenheden med en let fugtet, blød klud udefra.

Display og nærbetjeningsdel

1. Rengør displayet og nærbetjeningsdelen med en let fugtet, blød klud udefra.

4.5.1.5 Bortskaffelse

Drivsystemet, displayet og nærbetjeningsdelen må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet. Indlever komponenterne på et dertil beregnet sted (f.eks. en genbrugsstation).

5. Batteri

5.1 Sikkerhedsanvisninger

ADVARSEL!



Børn og personer, der på grund af deres fysiske, følelsesmæssige eller mentale færdigheder eller manglende erfaring eller kendskab ikke er i stand til at anvende batteriet, må udelukkende anvende det under opsyn af eller instruktion fra en ansvarlig person. I modsat fald består der en fare for fejlbetjening og personskader.

Tag altid batteriet ud, før du udfører arbejde på din Pedelec. Systemet kan uventet blive aktiveret. Der er fare for alvorlige personskader.

Anvend kun din Pedelec med et passende originalt batteri. Anvendelse af andre batterier kan føre til eksplosioner, svære forbrændinger og brand. Desuden kan det medføre fejlfunktioner og forkortet levetid. Du finder en liste over tilladte batterier i [⇒ 5.2 Tekniske data Page DA-46](#).

Oplad udelukkende batteriet med den passende originale oplader. Brug af andre ladeapparater kan føre til eksplosioner, svære forbrændinger og brand. Desuden kan det medføre fejlfunktioner og forkortet levetid. Du finder en liste over tilladte ladeapparater i [⇒ 6.3 Overblik og funktioner Page DA-55](#).

Batterier må hverken udsættes for varme (f.eks. varmelegemer, varigt sollys) eller ild eller gnister.

Det kan medføre eksplosion, svære forbrændinger og brand. Desuden reducerer høje temperaturer batteriets holdbarhed. Sørg altid for tilstrækkelig udluftning ved opladning.

ADVARSEL!



Batterier må ikke nedsænkes i vand. Der er fare for eksplosion. Sluk ikke et brændende batteri med vand. Sluk kun evt. brændende omgivelser med vand. Det er bedre at bruge en ildslukker med metalbrandpulver (klasse D). Hvis batteriet uden risiko kan flyttes udenfor, kan du kvæle ilden med sand.

Batterier må ikke kortsluttes. En kortslutningen mellem kontakterne kan føre til forbrændinger eller brand. Hold batteriet væk fra skruer, papirclips, nøgler, mønter, søm eller andre små metalgenstande, der kan danne bro mellem terminalerne.

Batterier må ikke ødelægges, knuses, adskilles, åbnes eller reparerer. Det kan medføre eksplosion, svære forbrændinger og brand. Kontakt din cykelhandler, hvis du har problemer med batteriet. Denne kan hjælpe dig videre.

Beskadigede batterier må hverken oplades, anvendes eller transporteres.

- » Det kan medføre eksplosion, svære forbrændinger og brand.
- » Der kan trænge dampe ud og irritere luftvejene. Sørg for frisk luft, og søg læge ved ethvert ubehag.
- » Der kan løbe væske ud, som kan forårsage hudirritation. Undgå enhver kontakt med sådanne væsker. Ved utilsigtet kontakt skal du skylle væsken af med vand. Hvis du får væske i øjnene, skal du desuden søge læge.

Hvis batteriet falder eller stødes, er der muligvis ikke nogen synlige udvendige skader, men det kan stadig være beskadiget. Derfor skal også batterier, der ser ud til at være i orden, inspiceres nærmere. Kontakt din cykelhandler.

BEMÆRK!



Batterier må ikke udsættes for mekaniske stød. Der er fare for beskadigelse.



Gennemfør en lærecyklus: Et nyt, helt opladet batteri skal du én gang køre tomt, indtil assistancen ophører og uden at genoplade det i mellemtiden. På den måde "lærer" batteriet sin kapacitet, og den faktiske kapacitet og visningen af ladetilstand stemmer overens. Udfør hver 6. måned eller efter 5000 kilometer en lærecyklus. Hvis du ikke gentager processen en gang i mellem, når batteriet bliver ældre, vil batteriets aktuelle kapacitet altid afvige tydeligt fra visningen af ladetilstand.

5.2 Tekniske data



Type	15 Ah	17 Ah
Position	Skrårør	Skrårør
Artikelnummer	170516007	170516008
Nominel kapacitet	14,25 Ah	16,75 Ah
Nominel spænding	36 V	36 V
Strøm	520 Wh	630 Wh
Vægt	3120 g	3185 g
Ladecykler*	1100 fulde cyklusser	1100 fulde cyklusser
Ladetid**	ca. 3,5 timer	ca. 4 timer
Celle	Li-Ion	Li-Ion
Rækkevidde***	180 km	205 km
Tilladt ladetemperatur	0 - 45 °C	0 - 45 °C

Anbefalet ladetemperatur	+10 til +30° C	+10 til +30° C
Driftstemperatur	-10 til 45° C	-10 til 45° C
Anbefalet opbevaringstemperatur	+18 til +23° C	+18 til +23° C

* op til slitagegrænse 3 LED'er under hensyn til batteriets alder.

** 4 A-oplader til 95 % FCC

*** ved det laveste assistancetrin under optimale betingelser og et fuldt opladet batteri med højeste kapacitet.

5.3 Overblik og grundfunktioner



5.2.1 Batteristyringssystem (BMS)

På batteriet underside findes et visningsfelt med fem LED'er og en batteritast. På tre LED'er angives procentangivelser. Så snart du trykker på batteritasten, lyser LED'erne. Antallet af typen af lyset giver oplysninger om batteriet.



5.2.1.1 Kontrol af ladetilstand

1. Tryk i ét sekund på ladetasten. LED'erne lyser.

Visning		Beskrivelse	Ladetilstand
100 %	● ● ● ● ●	5 LED'er lyser	100 – 84 %
	● ● ● ●	4 LED'er lyser	83 – 68 %
50%	● ● ●	3 LED'er lyser	67 – 51 %
	● ●	2 LED'er lyser	50 – 34 %
0%	●	1 LED lyser	33 – 17 %
0%	○	1 LED blinker	17 – 0 %

5.2.1.2 Kontrol af kapacitet

1. Tryk på batteritasten i tre sekunder. Batteriets kapacitet vises.

Visning		Beskrivelse	Ladetilstand
(100 %)	● ● ● ● ●	mindst 4 LED'er lyser	Batteriet har en kapacitet på mere end 68 %.



Når kapaciteten ligger under 68 %, skal batteriet evt. udskiftes. Aftal det videre forløb med din cykelhandler.

5.2.1.3 Dvaletilstand



For at undgå en såkaldt dybafladning skifter batteristyringssystemet batteriet til dvaletilstand. Uafhængigt af ladetilstanden skifter batteriet til dvaletilstand efter to dage.

Gør følgende for at finde ud af, om batteriet er i dvaletilstand:

1. Tryk på batteritasten et par sekunder. Der åbnes følgende visning:

Visning	Beskrivelse
● ●	Den første og den femte LED blinker to gange.

Opvågning fra dvaletilstand

1. Slut batteriet til ladeapparatet.
2. Tryk kort på batteritasten. Batteriet "vækkes nu op".

Manuelt skifte til dvaletilstand

1. Tryk to gange på batteritasten i et sekund. Der åbnes følgende visning:

Visning	Beskrivelse
● ●	Den første og den femte LED lyser.

5.3 Montering

BEMÆRK!



Hold godt fast i batteriet, så det ikke falder ud.

5.3.1 Isætning og låsning af batteri

1. Tag fat i batteriet med begge hænder, og indpas det fra venstre i dockingstationen. Sørg for, at visningen af batteriladestand peger i din retning.



2. Før batterifremspringene ind i de dertil beregnede fordybninger.



3. Rul batteriet i docking-stationen, til det går i indgreb.



4. Drej batterinøglen i urets retning. Batteriet er nu låst.



Der anbefales, at du trækker nøglen ud og opbevarer den, så den ikke bliver knækket af eller går tabt.

5.3.2 Oplåsning og udtagning af batteri

1. Hold godt fast i batteriet, stik nøglen i batterilåsen, og drej den mod uret. Batteriet er låst op.



2. Tag fat i batteriet med begge hænder, og rul det ud af docking-stationen.



BEMÆRK!



Hold godt fast i batteriet, så det ikke falder ud. Det kan blive beskadiget, hvis det falder.

5.4 Tip og trick

5.4.1 Rækkevidde

Der er flere faktorer, der afgør, hvor langt du kommer med dit batteri.

Køreprofil: I den højeste køreprofil (Dynamic) forbruges mest strøm. Rækkevidden reduceres.



Vælg køreprofil i overensstemmelse med den strækning, som du kører på. Til den hyggelige weekendtour med venner finder du den passende assistance med profilen "Relax". Hvis du må skynde dig fra ét møde til et andet, kan "Dynamic" give dig det nødvendige kick.

Assistancetilstand: I den højeste assistancetilstand (ULTRA) forbruges mest strøm. Rækkevidden falder stærkt, jo stærkere den valgte assistance er.



Variér assistancetilstanden. Ved medvind eller på flade strækninger kan du f.eks. også køre med hurtigt med en ringere assistancetilstand. Ved kørsel ned ad bakke er det bedst at slå assistancen helt fra.

Dæktryk: Ved for lavt dæktryk drejer hjulene tungt. Drevet skal yde stærkere assistance, og rækkevidden falder.



Få din cykelhandler til at vise, hvilket lufttryk er bedst til dine dæk, og hvordan du kontrollerer det. Bemærk! Også for højt tryk i dækkene er skadeligt!

Kørselsadfærd: En for lav trædehastighed i kombination med høje gear fører til højt strømforbrug.



Skift i tide og specielt ved igangsætning til et lavt gear for at kunne holde en konstant trædehastighed.

Træningstilstand: Jo bedre fysisk form, du er i, jo mindre assistance har du brug for.

Samlet vægt: Jo lavere den samlede vægt, der belaster cyklen, er, jo "lettere" bliver det at køre.



Hvis du kører længere, anbefales, at du medbringer et reservebatteriet og/eller et ladeapparat.

Omgivelsestemperaturer: Jo lavere omgivelsestemperaturen er (f.eks. om vinteren), jo lavere er rækkevidden.



Sæt først batteriet i din Pedelec umiddelbart før kørslen. På den måde forhindrer du, at du på grund af de lavere temperaturer får ringere rækkevidde.

Batteriets kapacitet: En væsentlig lavere driftsvarighed efter opladning viser, at batteriet har mistet meget af dets kapacitet. ⇒ [5.2.1.2 Kontrol af kapacitet Page DA-47](#).



Batteriet skal evt. udskiftes. Aftal det videre forløb med din cykelhandler.


Valgt strækning: Når du kører op ad bakke, eller der er stærk modvind, skal du træde hårdere i pedalerne. Det registreres af kraftsensoren, og motoren arbejder ligeledes hårdere.

Opladning af smartphone: Hvis du slutter en smartphone til din Impulse Evo Smart Display for at oplade den, forbruges yderligere strøm.

5.4.2 Transport og forsendelse

ADVARSEL!



Tag altid batteriet ud, før du transporterer din Pedelec. Ved utilsigtet aktivering af tasten  er der fare for kvæstelse. Desuden beskyttes batteriet på den måde mod vejrpåvirkninger.

» **Bil:** Cykelholderen skal være beregnet til den høje vægt af din Pedelec.

ADVARSEL!



» **Tog:** Transportér kun din Pedelec i tog, der er markeret med et cykelsymbol. I IC- og EC-tog skal der reserveres plads til cyklen. I ICE-tog må der som grundregel ikke medbringes cykler.

» **Fly:** Søg rettidigt oplysninger om, hvorvidt flyselskabets betingelser for cykler tillader transport af din Pedelec. Batterier må ikke transporteres i passagermaskiner, hverken i fragtrummet eller kabinen.

De underligger reglerne om farligt gods.

Send ikke batterier. Batterier er farligt gods, der under bestemte betingelser overopheder og kan bryde i brand. Forberedelse og forsendelsen af batterier må udelukkende udføres af uddannet personale. Hvis du vil reklamere over et batteri, skal det altid foretages gennem en cykelhandler. Cykelhandlere har mulighed for at sende batteriet gratis og iht. bestemmelserne for farligt gods.

Batterier må ikke kortsluttes. En kortslutningen mellem kontakterne kan føre til forbrændinger eller brand. Hold batteriet væk fra skruer, papirclips, nøgler, mønter, søm eller andre små metalgenstande, der kan danne bro mellem terminalerne.



Batterier er underlagt kravene i bestemmelserne for farligt gods. Du kan uden videre transporteres af private brugere på vejen. Ved transport via en kommercielt tredjepart (f.eks. lufttransport, speditors- eller logistikvirksomheder) skal særlige krav til emballage og mærkning overholdes. Kontakt din cykelhandler, hvis du har spørgsmål til transporten.

5.4.3 Opbevaring

1. Tag batteriet ud af din Pedelec.
2. Opbevar batteriet i et tørt og ikke for varmt rum. Batteriet må ikke udsættes for direkte sollys. Den anbefalede opbevaringstemperatur er 18 til 23 °C.



Batteriet bør ikke opbevares i fuldstændig afladet tilstand. En ladetilstand mellem 50 og 70 % er ideel.


Fordi batteriet langsomt mister strøm, skal du oplade det hver 2. til 3. måned eller aller senest efter seks måneder.

5.4.4 Rengøring

ADVARSEL!



Tag batteriet ud af din Pedelec før rengøring.

Ved utilsigtet aktivering af tasten  eller ved berøring af strømførende dele er der fare for personskade.

FORSIGTIG!



Sørg for, at der ved rengøring ikke trænger vand ind i batteriet. Ved indtrængning af vand er der risiko for elektrisk stød.

Hvis du aftørker batteriet, skal du undgå at berøre terminalerne. Ellers er der fare for elektrisk stød.

BEMÆRK!



Batteriet må ikke rengøres vha. en vandslange eller med højtryksrensere. Selvom komponenterne er tætnede, kan det føre til beskadigelse af batteriet. Rengør batteriet med en let fugtet klud.

Batteriet må ikke nedsænkes i vand. Selvom komponenterne er tætnede, kan det føre til beskadigelse.

Der må ikke anvendes alkoholholdige, opløsningsmiddelholdige eller slibende rengøringsmidler. Der må heller ikke anvendes grove svampe eller børster.

BEMÆRK!



De forårsager ridser og medfører, at overfladen bliver mat. Den bedste måde at rengøre din cykel på, er at bruge en blød klud, der er fugtet i vand eller et mildt rengøringsmiddel.



Lad ikke snavs tørre ind. Rengør helst batteriet direkte efter kørslen.

1. Tag batteriet ud af din Pedelec.
2. Rengør huset med en let fugtet, blød klud.
3. Hvis batteriets tilslutninger er snavsede, skal du rengøre disse med en tør, blød klud.

5.4.5 Bortskaffelse

Pedelec-batterier må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet. Indlever batterier på et dertil beregnet sted (f.eks. batteriindsamlingssted, cykelhandel).

6. Ladeapparat

6.1 Sikkerhedsanvisninger

ADVARSEL!



Børn og personer, der på grund af deres fysiske, følelsesmæssige eller mentale færdigheder eller manglende erfaring eller kendskab ikke er i stand til, at anvende ladeapparatet, må udelukkende anvende det under opsyn af eller instruktion fra en ansvarlig person. I modsat fald består der en fare for fejlbetjening og personskader.

Brug udelukkende det passende originale ladeapparat til opladning af batteriet. Brug af andre ladeapparater kan føre til eksplosioner, svære forbrændinger og brand. Desuden kan det medføre fejlfunktioner og forkortet levetid. Du finder en liste over tilladte ladeapparater i [⇒ 6.3 Overblik og funktioner Page DA-55](#).

Netspændingen skal stemme overens med den spænding, der er angivet på ladeapparatets typeskilt. Ladeapparatets tilslutningsspænding er angivet på mærkningen på apparatets bagside.

Oplad udelukkende det passende originale batteri med ladeapparatet. Anvendelse af andre batterier kan føre til eksplosioner, svære forbrændinger og brand. Desuden kan det medføre fejlfunktioner og forkortet levetid. Du finder en liste over tilladte batterier i [⇒ 5.2 Tekniske data Page DA-46](#).

Kontrollér før hvert brug ladeapparat, kabel og stik. Brug ikke ladeapparatet, hvis der konstateres nogen beskadigelse.

ADVARSEL!



Åbn ikke selv ladeapparatet, og lad det udelukkende reparere af kvalificeret fagpersonale og kun med originale reservedele. Hvis ladeapparat, kabel eller stik er beskadiget, forøges risikoen for elektrisk stød.

Ladeapparatet er udelukkende beregnet til anvendelse indendørs. Hold ladeapparatet væk fra regn og fugt. Ved indtrængning af vand i ladeapparatet er der risiko for elektrisk stød. Hvis der alligevel trænger vand ind i apparatet, skal netstikket straks trækkes ud af stikdåsen og kontrolleres hos forhandleren. Ved et pludseligt temperaturskifte fra kold til varm kan der dannes kondens på ladeapparatet. I så fald skal du vente i ca. en time. Det varer så længe, før ladeapparatet har opnået temperaturen i et varmt rum. Undgå dette ved at opbevare ladeapparatet der, hvor det skal bruges.

Anvend ikke ladeapparatet og batteriet på let antændeligt underlag (f.eks. papir, tekstiler osv.) eller i brændbare omgivelser. Det gælder også, når batteriet oplades i din Pedelec. I så fald skal du stille din Pedelec, så en evt. brand ikke hurtigt kan sprede sig (pas på ved tæppebelagte gulve!). På grund af den opvarmning af ladeapparatet og batterier, som sker ved opladning, er der brandfare. Ved temperaturer over 45 °C og røgudvikling eller usædvanlig lugt, skal du straks trække ladeapparatets netstik ud af stikkontakten og tage batteriet ud af ladeapparatet. Et overophedet batteri er beskadiget og må ikke længere bruges. Lad aldrig ladeapparatet og batteriet køre være uden opsyn.

Ladeapparatet og batteriet må udelukkende bruges på jævnt underlag. Ladeapparatet og batteriet må ikke være dækket under opladningen.

ADVARSEL!



Udskift ikke netkablet. Der er fare for brand og eksplosion.

Hold altid ladeapparatet rent. Ved tilsmudsning er der fare for elektrisk stød.

BEMÆRK!



Lad ikke batterier lade op over længere tid, når de allerede er fuldt opladet.

Ved længere perioder uden brug skal netstikket trækkes ud af stikkontakten og ladekablet ud af batteriet.

6.2 Tekniske data

Ladeapparat 1

Artikelnummer	170714001
Batterispænding	36 V
Indgangsspænding for vekselstrøm	230 – 240 V
Frekvens	50- 60 Hz
Maks. udgangsspænding for jævnstrøm	42 V
Maks. ladestrøm	4 A
Ydelse	185 W

Mål (L B H)	175 mm 82 mm 47 mm
Driftstemperatur	-10 °C til +40 °C
Anbefalet opbevaringstemperatur	18 til 23 °C
Vægt	720 g
Beskyttelsestype	kun i tørre omgivelser

Ladeapparat 2

Batterispænding	36 V
Indgangsspænding for vekselstrøm	230 – 240 V
Frekvens	50- 60 Hz
Maks. udgangsspænding for jævnstrøm	42 V
Maks. ladestrøm	4 A
Ydelse	185 W
Mål (L B H)	206 mm 94 mm 61 mm
Driftstemperatur	-10 °C til +40 °C
Anbefalet opbevaringstemperatur	18 til 23 °C
Vægt	753 g
Beskyttelsestype	kun i tørre omgivelser

6.3 Overblik og funktioner

Ladeapparat 1



Ladeapparat 2



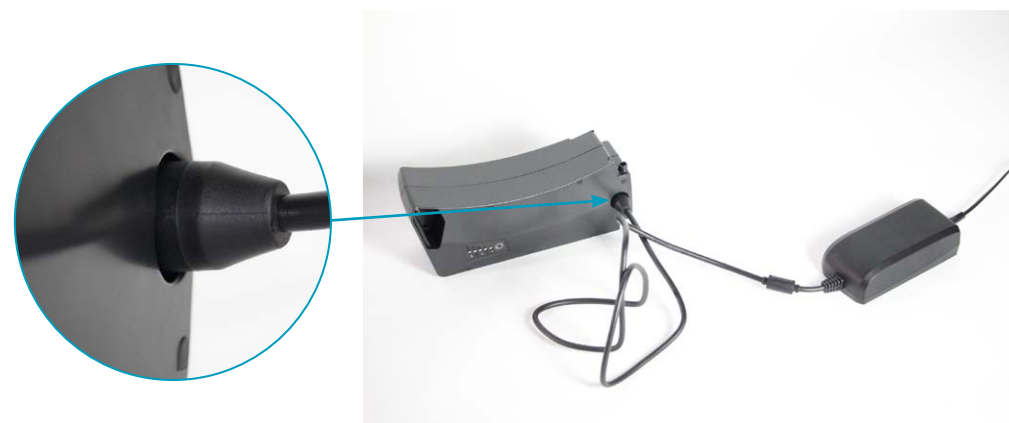
6.3.1 Opladning af batteri



Batteriet kan blive i din Pedelec under opladningen. Alternativt kan du tage batteriet ud og oplade det uden for din Pedelec.




Ladeapparat 1:

1. Stik netstikket i en stikkontakt.
2. Tag beskyttelsehætten af batteriet.
3. Forbind ladekablet med batteriet, indtil det går i indgreb.



4. Træk ladekablet ud af batteriets ladebøsning, når opladningen er færdig.
5. Træk stikket ud af stikkontakten.

Ladeapparat 2:

1. Stik netstikket i en stikkontakt. Den grønne LED blinker. 
2. Tag beskyttelseshætten af batteriet.
3. Forbind ladekablet med batteriet. Den grønne LED blinker regelmæssigt  og signaliserer, at opladningen blev startet.
4. Hvis batteriet er fuldt opladet, slukkes ladeapparatet. Den grønne LED lyser konstant .
5. Træk ladekablet ud af batteriets ladebøsning, når opladningen er færdig.
6. Træk stikket ud af stikkontakten.

6.3.1.1 Visning på batteriet under opladningen

Visning	Beskrivelse	Ladetilstand
	5 LED'er lyser, og ingen LED blinker	100 - 97 %
	4 LED'er lyser og den 5. LED blinker	80 – 96 %
	3 LED'er lyser og den 4. LED blinker	60 – 79 %
	2 LED'er lyser og den 3. LED blinker	40 – 59 %
	1 LED lyser og den 2. LED blinker	20 – 39 %
	1 LED blinker	0 – 19 %

6.4 Tip og trick

6.4.1 Rengøring

FORSIGTIG!



Sørg for, at der ved rengøring ikke trænger vand ind i ladeapparatet. Ved indtrængning af vand er der risiko for elektrisk stød.

Før du rengør ladeapparatet og specielt ved aftørring skal du altid trække netstikket ud og generelt undgå at berøre batteriterminalerne. Ellers er der fare for elektrisk stød.

BEMÆRK!



Ladeapparatet må ikke nedsænkes i vand. Selvom komponenterne er tætneede, kan det føre til beskadigelse.

Der må ikke anvendes alkoholholdige, opløsningsmiddelholdige eller slibende rengøringsmidler. Der må heller ikke anvendes grove svampe eller børster. De forårsager ridser og medfører, at overfladen bliver mat. Den bedste måde at rengøre ladeapparatet på, er at bruge en blød klud, der er fugtet i vand eller et mildt rengøringsmiddel.

1. Træk netstikket ud af stikkontakten.
2. Træk ladestikket ud af ladebøsningen.
3. Rengør huset med en let fugtet, blød klud.
4. Hvis tilslutningerne er snavsede, skal du rengøre disse med en tør, blød klud.

6.4.2 Opbevaring


1. Opbevar ladeapparatet i et tørt og ikke for varmt rum.
Ladeapparatet må ikke udsættes for direkte sollys. Den anbefalede opbevaringstemperatur er 18 til 23 °C.

6.4.3 Bortskaffelse

Ladeapparatet må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet. Indlever det på et dertil beregnet sted (f.eks. en genbrugsstation).

7. Fejl

7.1 Drivenhed, display og nærbetjeningsdel

Beskrivelse	Årsag	Løsning
Displayet lyser ikke og fungerer ikke.	a) Batteri på standby.	a) Tryk på batteriet. ⇒ 3.3.1 Tænding af Pedelec Page DA-19 .
	b) Batteriet er fladt/defekt.	b) Isæt et nyt eller et helt opladet batteri ⇒ 6.3.1 Opladning af batteri Page DA-56 .
	c) Din Pedelec er slukket. Hvis der i 20 minutter i træk ikke kræves nogen ydelse fra drevet (f.eks. fordi din Pedelec står stille), slukkes Impulse Evo automatisk.	c) Tænd din Pedelec ⇒ 3.3.1 Tænding af Pedelec Page DA-19 .
	d) Batteri i dvaletilstand.	d) Slut batteriet til ladeapparatet ⇒ 5.2.1.3 Dvaletilstand Page DA-48 .
Ingen hastighedsvisning	Registreringsmagnet har flyttet sig.	Kontrollér, om registreringsmagnet har flyttet sig. Den skal helst sidde med lille afstand til sensoren på baggaflen (maks. 10 mm). 
Forkert hastighedsvisning på displayet	Forkert enhed indstillet.	Kontrollér indstillingen af enhederne mph og km/t. ⇒ 3.4.2.7 Enhed Page DA-28 .
	Hjulomkreds indstillet forkert.	Indstil den rigtige hjulomkreds ⇒ 3.4.2.10 Hjulomkreds Page DA-29 .
Motorassistance for svag	Batteriet er fladt.	Isæt et nyt eller et helt opladet batteri ⇒ 6.3.1 Opladning af batteri Page DA-56 .
Motoren falder ud.	Gearet går ikke korrekt i indgreb.	Kontrollér gearet. Kontakt evt. din cykelhandler.

Beskrivelse	Årsag
Motorstøj	<p>Årsagerne til motorstøj er mange. Den skyldes ikke altid en mekanisk fejl. Følgende faktorer kan f.eks. påvirke støjudviklingen negativt:</p> <ul style="list-style-type: none"> » En for høj kadence med lav last. » En meget krævende ydelse (f.eks. kørsel op ad bakke). » Cyklens stelform. » En kædeskifter (i modsætning til navskifte)

7.2 Batteri

Visning	Beskrivelse	Årsag	Løsning
●●●●●	5 LED'er blinker hurtigt.	<p>a) Batteriet er fladt og slukkes.</p> <p>b) Batteriet er overbelastet.</p>	<p>a) Hvis batteriet er fladt, vil det efter en kort pause igen virke i kort tid, og så igen blive slukket. Det skal nu oplades. ⇒ 6.3.1 Opladning af batteri Page DA-56.</p> <p>b) Hvis batteriet er overbelastet, tændes det igen efter en kort hvileperiode og kan bruges normalt igen.</p>
●	Den 1. LED blinker hurtigt.	Der er opstået en ladefejl.	Tag øjeblikkeligt ladeapparatets stik ud af stikkontakten. Hvis problemet fortsætter, skal du anskaffe et nyt ladeapparat.
	Vist rækkefølge er for lille.	<p>a) Rækkevidden afhænger af:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Køreprofil » Assistancetilstand » Dæktryk » Kørselsadfærd » Træningstilstand » Samlet vægt » Omgivelsestemperaturer » Batteriets kapacitet » Den valgte strækning » Smartphone-opladning via display 	a) Der er mange grunde til, at rækkevidden kan vises som for kort. Det skyldes ikke altid fejlbehæftede komponenter. ⇒ 5.4.1 Rækkevidde Page DA-50 .


Visning	Beskrivelse	Årsag	Løsning
	Vist rækkefølge er for lille.	b) Ingen lærecyklus udført.	Gennemfør en lærecyklus: Et nyt, helt opladet batteri skal du én gang køre tomt, indtil assistancen ophører og uden at genoplade det i mellemtiden. På den måde "lærer" batteriet sin kapacitet, og den faktiske kapacitet og visningen af ladetilstand stemmer overens. Udfør hver 6. måned eller efter 5000 kilometer en lærecyklus. Hvis du ikke gentager processen en gang i mellem, vil batteriets aktuelle kapacitet altid afvige tydeligt fra visningen af ladetilstand.
	Batterinøgle gået tabt	Bestil en ny nøgle: Vi anbefaler, at du skriver nøglenummeret på fakturaen eller købskvitteringen. Hvis nøglen skulle gå tabt, kan du med dette nummer bestille en erstatningsnøgle. Hvis du ikke længere har nøglenummeret, er den eneste mulighed at afmontere hele låsen. Kontakt din cykelhandler for at få dette udført. <ol style="list-style-type: none"> 1. Navigér til siden www.trelock.de på internettet. 2. Vælg dit sprog. 3. Vælg punktet "Tjenesteydelser" og derefter underpunktet "Erstatningsnøgle". 4. Følg anvisningerne. 	
	Batteriet overophedes under opladningen til mere end 45 °C.	Høje omgivelsestemperaturer.	Afbryd øjeblikkeligt opladningen, og lad batteriet køle ned. Oplad det derefter i kølige omgivelser. Hvis problemet stadig forekommer, skal du kontakte din cykelhandler eller evt. udskifte batteriet.
		Beskadiget batteri.	Beskadigede batterier må hverken oplades eller anvendes på anden måde. Kontakt din cykelhandler, eller udskift evt. batteriet.
	Batteriet kan stadig oplades.	For høj eller for lav omgivelsestemperatur.	Du kan oplade batteriet ved temperaturer mellem 0 °C og 45 °C
		Beskadiget batteri.	Beskadigede batterier må hverken oplades eller anvendes på anden måde. Kontakt din cykelhandler, eller få evt. udskiftet batteriet.
	Batteriet er beskadiget.	Ulykke eller styrt med din Pedelec, eller batteriet er faldet ned.	Beskadigede batterier må hverken oplades eller anvendes på anden måde. Kontakt din cykelhandler, eller udskift evt. batteriet.

7.3 Ladeapparat

Ladeapparat 1

Beskrivelse	Årsag	Løsning
Ladeapparatet bliver varmere end 45 °C.	Ladeapparatet er defekt.	Tag øjeblikkeligt ladeapparatets stik ud af stikkontakten. Hvis problemet fortsætter, skal du anskaffe et nyt ladeapparat.

Ladeapparat 2

Visning	Beskrivelse	Årsag	Løsning
	Den røde LED blinker.	Der er opstået en ladefejl.	Tag øjeblikkeligt ladeapparatets stik ud af stikkontakten. Hvis problemet fortsætter, skal du anskaffe et nyt ladeapparat.

7.4 Øvrige

Beskrivelse	
Pedalarmen er gået løs fra drivakslen.	Bemærk! Montage af pedalarmen på akslen må under ingen omstændigheder udføres med hammerslag! Trædekraftssensoren vil blive beskadiget derved, hvilket vil føre til fejlfunktion af det elektroniske drev. Få din cykelhandler til at udføre montagen.

Genoptryk, også delvist, må udelukkende foretages med tilladelse fra Derby Cycle Werke GmbH/Raleigh Univega GmbH.
Trykfejl, fejltagelser og tekniske ændringer forbeholdes.

DERBY CYCLE WERKE GMBH

Siemensstraße 1-3

D-49661 Cloppenburg

TLF.: +49.4471 / 966 0

FAX: +49.4471 / 966 44 845

MAIL info@derby-cycle.com

www.derby-cycle.com

RALEIGH UNIVEGA GMBH

Siemensstraße 1-3

D-49661 Cloppenburg

TLF.: +49 4471 / 92 34 0

FAX: +49 44 71 / 92 34 240

MAIL info@raleigh-univega.com

www.raleigh-univega.de



User manual, service book and declaration of conformity as pdf:
<http://www.derby-cycle.com/de/downloads/downloads.html>





Pedelec Impulse Evo RS

Notice originale | FR

Version 1

29.04.2015



impulse EVO RS



- » **2.7** Modification du profil de conduite
- » **2.8** Mise hors-marche du Pedelec
- » **2.9** Ouverture et retrait de l'accumulateur

3. Unité motrice, écran et panneau de commande rapproché

- » **3.1** Consignes de sécurité
- » **3.2** Données techniques
- » **3.3** Aperçu et fonctions de base
 - » **3.3.1** Mise en marche du Pedelec
 - » **3.3.2** Mise hors-marche du Pedelec
 - » **3.3.3** Niveau de chargement de l'accumulateur et autonomie
 - » **3.3.4** Modification du mode "Assistance"
 - » **3.3.5** Utilisation de l'assistance traction
 - » **3.3.6** Favoris SET
 - » **3.3.6.1** Affichage des favoris SET dans le menu de départ
 - » **3.3.6.2** Pré-sélection des favoris SET
 - » **3.4** Menu
 - » **3.4.1** Réglages du menu
 - » **3.4.1.1** Aller dans le menu principal
 - » **3.4.1.2** Naviguer dans le menu
 - » **3.4.1.3** Revenir au menu-parent
 - » **3.4.1.4** Revenir au menu de départ
 - » **3.4.2** Structure du menu
 - » **3.4.2.1** Montrer les données de voyage
 - » **3.4.2.2** Supprimer un trajet
 - » **3.4.2.3** Supprimer un tour
 - » **3.4.2.4** Contraste
 - » **3.4.2.5** Luminosité

- » **3.4.2.6** Langue
- » **3.4.2.7** Unité
- » **3.4.2.8** Date
- » **3.4.2.9** Heure
- » **3.4.2.10** Circonférence des roues
- » **3.4.2.11** Réserve de lumière
- » **3.4.2.12** Capteur de changement
- » **3.4.2.13** Assistance côte
- » **3.4.2.14** Profil de conduite
- » **3.4.2.15** Nom
- » **3.4.2.16** Favoris SET
- » **3.4.2.17** Réglages d'usine
- » **3.4.2.18** Version

4. App : Navigation Impulse e-bike

- » **4.1** Lieu sur carte
- » **4.2** Quotidien
- » **4.3** Loisirs
- » **4.4** Écran Smart Impulse Evo :
 - Afficher l'itinéraire
- » **4.5** Écran Smart Impulse Evo :
 - Charger un smartphone
 - » **4.5.1** Trucs et astuces
 - » **4.5.1.1** Transport et expédition
 - » **4.5.1.2** Transport d'une remorque et/ou de bagages
 - » **4.5.1.3** Stockage
 - » **4.5.1.4** Nettoyage
 - » **4.5.1.5** Mise au rebut

5. Accumulateur

- » **5.1** Consignes de sécurité
- » **5.2** Données techniques
 - » **5.2.1** Système de gestion de la batterie (BMS)



- » **5.2.1.1** Contrôle du niveau de charge
- » **5.2.1.2** Contrôle de la capacité
- » **5.2.1.3** Mode veille
- » **5.3** Montage
 - » **5.3.1** Insertion et verrouillage de l'accumulateur
 - » **5.3.2** Ouverture et retrait de l'accumulateur
- » **5.4** Trucs et astuces
 - » **5.4.1** Autonomie
 - » **5.4.2** Transport et envoi
 - » **5.4.3** Conservation
 - » **5.4.4** Entretien
 - » **5.4.5** Mise au rebut

6. Chargeur

- » **6.1** Consignes de sécurité
- » **6.2** Données techniques
- » **6.3** Aperçu et fonctions
 - » **6.3.1** Chargement de l'accumulateur
 - » **6.3.1.1** Indication sur l'accumulateur en cours de chargement
 - » **6.4** Trucs et astuces
 - » **6.4.1** Entretien
 - » **6.4.2** Conservation
 - » **6.4.3** Mise au rebut

7. Dysfonctionnements

- » **7.1** Unité motrice, écran et panneau de commande rapproché
- » **7.2** Accumulateur
- » **7.3** Chargeur
- » **7.4** Autres problèmes

I. Introduction

Cette notice vous fera découvrir tous les avantages de votre Impulse Evo et vous permettra de l'utiliser correctement.

AVERTISSEMENT



Avant d'utiliser votre Pedelec pour la première fois, nous vous prions de lire attentivement la "notice originale | Pedelec Impulse Evo" et la "notice originale | Généralités" (CD). Veuillez également lire les consignes du fournisseur de pièces. Il est conseillé de prendre connaissance de la signification et de la représentation des consignes de sécurité contenues dans cette notice. Pour toute question, contactez impérativement votre revendeur de cycles. Le non-respect des consignes de sécurité et des indications peut entraîner un choc électrique, un incendie, des blessures graves et/ou endommager l'appareil. Le fabricant décline toute responsabilité et garantie en cas de blessures et dommages liés à un non-respect des consignes de sécurité et des indications.

Veillez conserver cette notice pour pouvoir la consulter ultérieurement. Les consignes doivent être fournies à toute personne utilisant, entretenant ou réparant ce Pedelec.

I.I CD

Le CD fourni comporte la "Notice originale | Pedelec Impulse Evo" rédigée dans différentes langues. Vous trouverez aussi la "Notice originale | Généralités", ainsi que des informations générales sur la pratique du vélo. Vous pouvez télécharger sur Internet la toute nouvelle version de la notice. Le CD peut s'utiliser sur n'importe quel PC ou ordinateur portable. Procédures à suivre :

PROCÉDURE A

1. Insérez le CD.
2. Faites un double clic gauche de souris sur le fichier "shelexec.exe".
3. Sélectionnez la langue souhaitée.
4. Sélectionnez "Ouvrir la notice du CD" ou "Vérifier en ligne la nouvelle version de la notice".

PROCÉDURE B

1. Insérez le CD.
2. Faites un clic droit de souris sur "Ouvrir dossier pour afficher fichiers".
3. Faites un double clic gauche sur "start".
4. Sélectionnez la langue souhaitée.
5. Sélectionnez "Ouvrir la notice du CD" ou "Vérifier la nouvelle version de la notice en ligne".



Pour consulter les notices, vous devez posséder le programme "Adobe Reader". Ce programme se trouve sur le CD ou est téléchargeable gratuitement sur www.adobe.com.

Vous pouvez commander gratuitement la version imprimée de la "Notice | Généralités" à l'adresse suivante :

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111
info@derby-cycle.com

I.II Carnet d'entretien

Vous trouverez dans le carnet d'entretien fourni les conditions de garantie, un certificat destiné au vélo et des formulaires de remise, de maintenance et de changement de propriétaire.



Remplissez soigneusement ce carnet d'entretien et respectez les délais de maintenance. Vous pourrez donc utiliser votre Impulse Evo dans la durée et en toute sécurité.

I.III Déclaration de conformité




Veillez respecter et conserver les déclarations de conformité fournies.

Avec ces déclarations, nous attestons que tous les critères techniques et de sécurité relatifs aux exigences pouvant s'appliquer au chargeur et au Pedelec sont respectés.

I.IV Explication des consignes de sécurité


DANGER



Ce symbole  accompagné de la mention "Danger" caractérise une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne de sécurité peut être mortel ou entraîner des blessures graves.


AVERTISSEMENT



Ce symbole  accompagné de la mention "Avertissement" caractérise une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne de sécurité peut entraîner des blessures graves.


PRUDENCE



Ce symbole  accompagné de la mention "Prudence" caractérise une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne de sécurité peut entraîner des blessures légères ou minimales.

ATTENTION



Ce symbole  accompagné de la mention "Attention" caractérise une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cette consigne de sécurité peut endommager le Pedelec et ses éléments.



Ce symbole désigne des astuces, des informations particulièrement utiles ou importantes sur le produit ou ses autres avantages. Il ne fait pas référence à une situation dangereuse ou ayant des conséquences néfastes.

I.V Service-clients

Si vous avez des questions sur le système et ses composants, vous pouvez contacter un revendeur de cycles spécialisé ou vous adresser au service-clients de Derby Cycle/Raleigh Univega :

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111

II. Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT



Freins sur jante : Lorsque vous roulez sur une longue descente, évitez si possible de freiner de manière continue et en permanence ! Les freins pourraient perdre en efficacité ou vous pourriez endommager le train de pneus ! Freinez plutôt de manière cyclique en laissant refroidir les freins. Le système de freins peut en effet constamment refroidir lorsqu'il est exposé à l'air frais. Faites des pauses si besoin pour laisser refroidir le système de frein.

Contrôlez régulièrement les pièces d'usure (p. ex. les freins et les plaquettes de freins, les pneus). Les parties endommagées peuvent entraîner des accidents et des chutes. En raison de leur plus grande performance, les pièces d'usure d'un Pedelec sont plus sollicitées que celles d'un vélo normal. Changez les plaquettes de freins si elles ont atteint leur limite d'usure. L'usure des plaquettes est identifiable par leur marquage. Vous pourrez aussi constater cette usure si vous êtes en mesure de tirer le levier du frein jusqu'au guidon.

Ne pas toucher le moteur après une longue descente car il peut être très chaud. Vous pourriez créer de la combustion en le touchant.

Veillez aussi respecter les consignes de sécurité indiquées au début du chapitre suivant.

PRÉCAUTION



Pour éviter un panne technique, utilisez le vélo uniquement selon l'utilisation prévue.

⇒ *IV. Utilisation conforme Page FR-9.*

Respectez la charge maximale du Pedelec pour ne pas le casser ou entraîner une défaillance des parties assurant la sécurité du produit

⇒ *4.5.1.2 Transport d'une remorque et/ou de bagages Page FR-41.*

Avant chaque sortie, vérifiez que tous les serrages rapides sont correctement serrés.

Frein à disque : Le levier de serrage rapide utilisé pour la roue doit se trouver à l'opposé du disque de frein. Le levier de serrage rapide et le disque de frein risquent d'entrer en collision s'ils sont du même côté.

ATTENTION



Confiez les travaux de montage et d'ajustement à un revendeur de cycles. Vous trouverez à la fin de la "Notice originale I Généralités" (CD) une liste détaillée comportant les couples de serrage à respecter impérativement (si vous souhaitez serrer vous-même un élément de votre vélo).

Si vous apportez des modifications techniques, respectez le code de la route et les normes en vigueur. Veuillez noter que ces modifications peuvent annuler la garantie.

III. Dispositions juridiques

III.I Généralités

DANGER



Ne jamais rouler sans avoir les mains sur le guidon. Vous devez toujours avoir au moins une main sur le guidon. Dans le cas contraire, vous vous exposez à une amende et vous mettez en danger.

Ne tentez pas de modifier l'unité motrice. Cet élément permet d'augmenter la vitesse d'arrêt sur 25 km/h. Les Pedelecs dont la puissance du moteur et/ou les caractéristiques de conduite ont été modifiées peuvent ne plus respecter les dispositions légales en vigueur dans votre pays. Vous vous exposez à une amende si vous circulez sur des voies publiques avec un Pedelec modifié. Votre Pedelec risque aussi de subir un problème technique. Les vélos ayant subi d'importantes modifications ne sont pas garantis.

AVERTISSEMENT



Nous conseillons aux enfants de moins de 14 ans de ne pas utiliser les Pedelecs. La vitesse du vélo pourrait être trop importante pour eux.



Comme tous les vélos, le Pedelec doit respecter les règles du code de la route.

III.II Dispositions légales (Allemagne)



D'autres réglementations peuvent s'appliquer dans d'autres pays. Avant d'utiliser votre Pedelec à l'étranger, veuillez prendre connaissance de la législation en vigueur dans le pays concerné.

Les dispositions suivantes sont notamment en vigueur en Allemagne (au moment de la réalisation de cette notice) :

- » Le moteur doit uniquement aider à pédaler (en d'autres termes, si le conducteur pose lui-même le pied sur la pédale).
- » La puissance moyenne du moteur ne doit pas dépasser 250 W.
- » La puissance du moteur doit baisser fortement à mesure que la vitesse augmente.
- » Le moteur doit être désactivé à 25 km/h.

SIGNIFICATION POUR LE CYCLISTE

- » Aucun casque n'est obligatoire. Pour votre sécurité, il est toutefois conseillé de ne jamais rouler sans un casque adapté.
- » Aucun permis de conduire n'est obligatoire.
- » Aucune assurance n'est obligatoire.
- » L'utilisation de voies cyclables est soumise à la même réglementation que celle s'appliquant aux vélos normaux.
- » L'utilisation de remorques pour vélos et de remorques pour enfants est généralement autorisée sur les Pedelecs.

DANGER



Veillez lire impérativement ce chapitre avant d'utiliser une remorque.

⇒ [4.5.1.2 Transport d'une remorque et/ou de bagages Page FR-41.](#)

IV. Utilisation conforme

IV.I Pedelec

Avec leur type de conception et leur équipement, ces vélos sont conçus pour être utilisés sur des voies publiques et des voies en dur. Ils peuvent être aussi utilisés sur des terrains faciles. Les fabricants et les revendeurs déclinent toute responsabilité quant à une utilisation non-conforme et au non-respect des consignes de sécurité données dans la notice, ainsi qu'aux dommages consécutifs. Cette clause de non-responsabilité vaut notamment pour l'utilisation de ces vélos en terrains accidentés, en cas de surcharge et de réparation non conforme de défauts. L'utilisation conforme englobe aussi le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien prescrites par le fabricant et contenues dans la notice et le cahier d'entretien. Sur le plan technique, les variations de consommation et de performance de l'accumulateur, ainsi qu'une perte de capacité liée à l'ancienneté du produit sont généralement inévitables et ne constituent pas un vice de matériel en tant que tel.

IV.II E-mountain bike

De par leur conception et leur équipement, ces vélos ne sont pas destinés à une utilisation sur des voies publiques. Vous devez prendre connaissance des dispositifs requis avant de circuler sur des voies publiques. Ces vélos sont conçus pour être utilisés sur des terrains en l'absence de compétition sportive. Les fabricants et les revendeurs déclinent toute responsabilité quant à une utilisation non-conforme en résultant et au non-respect des consignes de sécurité données dans la notice, ainsi qu'aux dommages consécutifs. Cette clause de non-responsabilité vaut notamment pour l'utilisation de ces vélos dans le cadre d'une compétition sportive, en cas de surcharge et de réparation non conforme de défauts. L'utilisation conforme englobe aussi le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien prescrites par le fabricant et contenues dans la notice et le cahier d'entretien. Sur le plan technique, les variations de consommation et de performance de l'accumulateur, ainsi qu'une perte de capacité liée à l'ancienneté du produit sont généralement inévitables et ne constituent pas un vice de matériel en tant que tel.

1. Le Pedelec Impulse Evo RS et ses composants



- | | | | |
|----|---|----|----------------------|
| 1 | Feu arrière | 22 | Pneu |
| 2 | Porte-bagages | 23 | Moteur |
| 3 | Selle | 24 | Pédale |
| 4 | Tige de selle | 25 | Pédalier |
| 5 | Tube supérieur | 26 | Axe de pédalier |
| 6 | Guidon | 27 | Plateaux |
| 7 | Sonnette | 28 | Dérailleur arrière |
| 8 | Potence | 29 | Courroie / Chaîne |
| 9 | Panneau de commande rapproché | 30 | Base arrière |
| 10 | Feu avant | 31 | Béquille arrière |
| 11 | Jeu de direction | 32 | Dérailleur |
| 12 | Tube de direction | 33 | Cassette de pignons |
| 13 | Amortisseurs | 34 | Frein (roue arrière) |
| 14 | Écran | 35 | Hauban |
| 15 | Garde-boue | 36 | Tube de selle |
| 16 | Fourche | 37 | Tube inférieur |
| 17 | Accumulateur Include et station d'accueil | 38 | Chargeurs |
| 18 | Frein de roue avant | | |
| 19 | Moyeu | | |
| 20 | Rayon | | |
| 21 | Jante | | |

2. Démarrage rapide

2.1 Chargement de l'accumulateur



Vous n'avez pas besoin de charger l'accumulateur si vous souhaitez seulement faire une sortie de courte durée pour essayer votre vélo. Il est toutefois conseillé de le charger avant la première sortie prolongée. ⇒ [6.3.1 Chargement de l'accumulateur Page FR-56](#) Pour des raisons liées à législation sur le transport, l'accumulateur est fourni en étant partiellement chargé (env. 50%).

Effectuez un cycle d'apprentissage : Il est conseillé de faire tourner une fois à vide un nouvel accumulateur entièrement chargé jusqu'à l'interruption de l'assistance et sans le recharger dans l'intervalle. L'accumulateur "apprend" alors à connaître sa capacité. La capacité réelle et l'affichage du niveau de chargement correspondent aussi. Veuillez effectuer un cycle d'apprentissage tous les six mois ou tous les 5000 kilomètres. Si vous ne refaites pas cette procédure de temps en temps, la capacité momentanée de l'accumulateur et l'affichage du niveau de chargement divergeront de plus en plus.

2.2 Insertion et verrouillage de l'accumulateur

ATTENTION



Tenir fermement l'accumulateur pour qu'il ne tombe pas. Il pourrait être en effet endommagé.

1. Prendre l'accumulateur avec les deux mains et le tenir sur la gauche à côté de la station d'accueil. Veillez à ce que l'affichage du niveau de charge de l'accumulateur soit dans votre direction.



2. Mettre les nez de l'accumulateur dans les renflements prévus à cet effet.



3. Faire rouler l'accumulateur dans la station d'accueil jusqu'à ce qu'il s'enclenche.



4. Tourner la clé de l'accumulateur dans le sens des aiguilles d'une montre. L'accumulateur est maintenant verrouillé.






Il est recommandé de retirer la clé à ce moment-là et de la conserver pour ne pas la casser ou la perdre.

Notez le numéro de clé sur le bon d'achat ou de vente. En cas de perte, ce numéro vous permettra de commander une clé de rechange ⇒ [7.2 Accumulateur Page FR-60](#).



2.3 Mise en marche du Pedelec

1. Appuyez pendant une seconde sur la touche  située sur le panneau de commande rapproché. L'écran s'allume pendant environ 30 secondes. Le feu arrière s'allume aussi. Le feu avant s'allume seulement quand il a d'abord été activé sur la partie supérieure de la lampe. Un écran de bienvenue et le menu de départ s'affichent au bout d'une courte période de temps. Vous pouvez désormais effectuer d'autres réglages.



 Appuyer sur la touche -




Si le système ne se met pas en marche même en appuyant sur la touche , appuyez pendant une seconde sur la touche de l'accumulateur. Appuyez ensuite un court instant sur la touche  - située sur le panneau de commande rapproché. Le Pedelec se met en route. Vérifiez l'accumulateur s'il ne se met pas en marche.

⇒ [5.2.1 Système de gestion de la batterie \(BMS\) Page FR-47](#).



2.4 Modification du mode "Assistance"

1. Vous devez être dans le menu de départ si vous souhaitez modifier le mode "Assistance". Sélectionnez le niveau d'assistance en appuyant brièvement sur la touche .

AFFICHAGE DE L'ÉCRAN	AIDE	CONSOMMATION ÉLECTRIQUE
ULTRA	Le niveau d'assistance est très élevé.	très élevé
ALIMENTATION	Le niveau d'assistance est élevé.	élevé
SPORT	Le niveau d'assistance est moyen.	moyen
ECO	Le mode "Assistance" fonctionne à puissance moindre.	faible
Arrêt	Aucune assistance.	très faible

- L'assistance se met en marche dès que vous pédalez. L'assistance s'arrête dès que vous cessez de pédaler ou que vous avez atteint une vitesse de 25 km/h.

Un écran affiche le mode "Assistance" sélectionné et représente dix rectangles de taille différente. Plus le rectangle est grand, plus le moteur vous aide à pédaler. Le niveau d'assistance dépend du nombre de rectangles noirs. Cet affichage apparaît seulement si vous avez choisi un mode "Assistance".



Le moteur ne fournit pas d'aide.



Le moteur fournit une aide moyenne.



Le moteur fournit une aide conséquente.

2.5 Activation de l'assistance traction

AVERTISSEMENT



L'assistance traction doit seulement servir à pousser le Pedelec. Cette assistance n'est pas prévue pour faire avancer le vélo en étant assis. Il existe un risque de blessure si les roues ne touchent pas le sol. L'assistance traction intervient jusqu'à une vitesse de 6 km/h.



L'assistance traction vous permet de pousser le vélo. Cette fonction est particulièrement utile en montagne lorsque vous avez des difficultés à pédaler.

- Maintenir la touche \oplus - appuyée. L'assistance traction se met en marche au bout de trois secondes. Un signal sonore retentit en même temps. L'écran affiche la mention "**Remarque (1/1) Assistance traction**". Maintenez la touche enfoncée jusqu'à ce que vous n'avez plus besoin de cette assistance.



Assistance traction activée

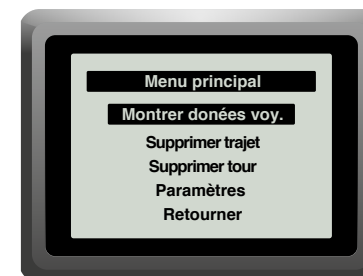
2.6 Réglages du menu

2.6.1 Aller dans le menu principal

- Lorsque vous êtes dans le menu de départ, appuyez pendant trois secondes sur la touche \oplus -. Vous accédez alors au menu principal.




Menu de départ



Menu principal

2.6.2 Navigation dans le menu



- Pour arriver au point souhaité, naviguez en utilisant les touches \oplus/\ominus -. Le point sélectionné est surligné en noir.

2. Confirmez votre sélection en appuyant brièvement sur la touche -. Vous arrivez au sous-menu suivant.


2.6.3 Retour au menu

Une fois dans le menu, vous avez trois possibilités pour passer au menu parent suivant ou revenir au menu de départ :


a) Champ "Retourner"

1. Pour accéder au champ "Retourner", naviguez en utilisant les touches /⊖-. La sélection est surlignée en noir.
2. Confirmez avec la touche -. Vous revenez au niveau supérieur suivant.



b) Appuyez brièvement sur la touche -








1. En l'absence de champ "Retourner", revenez au niveau supérieur en sélectionnant l'un des points affichés. Appuyez alors brièvement sur la touche -.

c) Appuyez longuement sur la touche -



1. Pour revenir au menu de départ, appuyez pendant environ trois secondes sur la touche -.

2.7 Modification du profil de conduite

1. Dans le menu de départ, appuyez pendant trois secondes sur la touche -. Vous arrivez au menu principal.
2. Sélectionnez l'élément du menu principal "Réglages" en utilisant les touches /⊖-. L'élément sélectionné est surligné en noir.


3. Confirmez en appuyant brièvement sur la touche -. Vous arrivez aux éléments de menu.
4. Sélectionnez "Réglages de l'appareil" en utilisant les touches /⊖-.
5. Confirmez avec -.
6. Sélectionnez "Moteur" avec les touches /⊖-. Le point sélectionné est surligné en noir.
7. Confirmez en appuyant sur la touche -. Vous arrivez aux sous-éléments de menu.
8. Sélectionnez "Profil de conduite" avec les touches /⊖-. Le point sélectionné est surligné en noir.
9. Confirmez avec appuyant sur la touche -. Vous arrivez aux profils de conduite.

Profil de conduite	Propriétés			
	Puissance au démarrage	Déploiement de la force	Puissance maximale	Consommation électrique
Relax	faible	faible	faible	faible
Régulier	moyen	moyen	moyen	moyen
Dynamique	élevée	élevée	élevée	élevée

10. Sélectionnez l'élément souhaité avec les touches /⊖-. L'élément est surligné en noir.
11. En appuyant brièvement sur la touche -, vous retournez aux sous-éléments de menu.

2.8 Mise hors-marche du Pedelec

Sur le panneau de commande rapproché :

1. Appuyez pendant une seconde sur la touche  située sur le panneau de commande rapproché. L'écran de fin apparaît et l'Impulse Evo-System s'éteint.

A propos de l'accumulateur :

1. Appuyer deux fois sur la touche de l'accumulateur.



2.9 Ouverture et retrait de l'accumulateur

1. Prendre l'accumulateur, insérer la clé dans la serrure de l'accumulateur et tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. L'accumulateur est déverrouillé.



2. Prendre l'accumulateur avec les deux mains et le sortir de la station d'accueil en le faisant rouler.



ATTENTION



Tenir fermement l'accumulateur pour qu'il ne tombe pas. Il pourrait être en effet endommagé.



Il est recommandé de retirer la clé à ce moment-là et de la conserver pour ne pas la casser ou la perdre.

3. Unité motrice, écran et panneau de commande rapproché

3.1 Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT



Ne pas ouvrir l'unité motrice. Danger de choc électrique. Vous ne bénéficierez plus dans ce cas de votre droit de garantie. Confiez les réparations de l'unité motrice uniquement à un revendeur de cycles formé.

Toujours enlever l'accumulateur avant de commencer à travailler sur le Pedelec. Le système pourrait en effet démarrer de manière intempestive et vous blesser grièvement.

Restez toujours attentif à l'affichage de l'écran. Paramétrez le menu uniquement lorsque le Pedelec est à l'arrêt. Si votre conduite n'est pas attentive, vous risquez d'avoir un accident ou de tomber.

ATTENTION



Les composants montés dans l'unité motrice et les autres composants du moteur doivent être échangés uniquement contre des éléments identiques ou agréés par le fabricant et spécialement conçus pour votre Pedelec. Dans le cas contraire, les autres éléments peuvent entraîner une surcharge et endommager votre Pedelec.

N'ouvrez pas l'écran. Vous pourriez le casser.

ATTENTION



Ne tirez pas les câbles de l'écran ou les connecteurs de câble d'écran avec une force excessive. Cela risque d'endommager les ergots de fixation des câbles d'écran. Si vous souhaitez déconnecter l'écran - par ex. parce qu'il ne fonctionne plus -, veuillez de préférence vous adresser à votre revendeur spécialisé.

3.2 Données techniques

Unité motrice

Type	Moteur électrique sans balais avec transmission
	Rétropédalage
Puissance nominale	250 W
max. nominal	80 Nm
Tension nominale	36 V
Vitesse de désactivation	25 km/h
Température ambiante autorisée pour le fonctionnement	Entre - 10 et + 50 °C
Type de protection	IP 54
Poids	4 kg

Écran Impulse Evo

Type	Affichage LCD avec panneau de commande rapproché
Température ambiante autorisée pour le fonctionnement	Entre - 10 et + 50 °C
Dimensions Lo La H P	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Type de protection	IP 54
Poids	127 g
Langues	DE EN NL FR ES IT FI DA

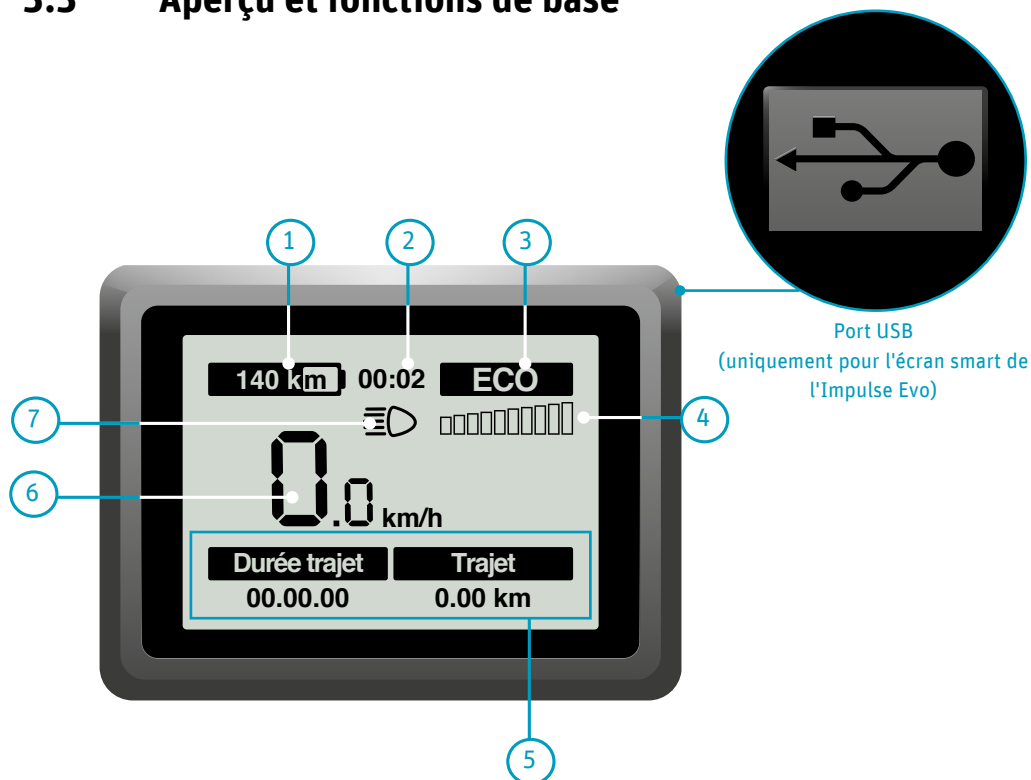
Écran Smart Impulse Evo

Type	Écran LCD avec port USB, Bluetooth et panneau de commande rapproché
Température ambiante autorisée pour le fonctionnement	Entre - 10 et + 50 °C
Dimensions Lo La H P	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Type de protection	IP 54
Poids	127 g
Langues	DE EN NL FR ES IT FI DA

Panneau de commande rapproché

Type	Panneau de commande rapproché à quatre touches
Température ambiante autorisée pour le fonctionnement	Entre - 10 et + 50 °C
Type de protection	IP 54
Poids	27 g

3.3 Aperçu et fonctions de base



Écran Smart Impulse Evo / Écran Impulse Evo

N°	FONCTION
1	Niveau de chargement de l'accumulateur + Autonomie
2	Horloge ⇒ 3.4.2.9 Heure Page FR-28
3	Mode "Assistance" ⇒ 3.3.4 Modification du mode "Assistance" Page FR-20
4	Affichage de l'assistance ⇒ 3.3.4 Modification du mode "Assistance" Page FR-20
5	Favoris SET ⇒ 3.3.6 Favoris SET Page FR-21
6	Vitesse de circulation
7	Lumière




Panneau de commande rapproché

N°	SYMBOLE	FONCTION
1	⏻	marche/arrêt ⇒ 3.3.1 Mise en marche du Pedelec Page FR-19 ⇒ 3.3.2 Mise hors-marche du Pedelec Page FR-19
2	⊕	a) Augmenter valeur / faire défiler vers le haut. b) Assistance traction ⇒ 3.3.5 Using push assist Page EN-21 c) Activer l'éclairage de l'écran pendant 30 secondes.
3	⊖	a) Diminuer valeur / faire défiler vers le bas. b) Activer l'éclairage de l'écran pendant 30 secondes.
4	Ⓢ	a) régler/confirmer. b) Choisir dans le menu principal entre les favoris SET ⇒ 3.3.6.1 Affichage des favoris SET dans le menu de départ Page FR-21. c) Activer l'éclairage de l'écran pendant 30 secondes.



3.3.1 Mise en marche du Pedelec



Le système peut seulement être activé avec un accumulateur suffisamment chargé.

1. Appuyez pendant une seconde sur la touche -située sur le panneau de commande rapproché. L'écran s'allume pendant environ 30 secondes. Le feu arrière s'allume aussi. Le feu avant s'allume seulement quand il a d'abord été activé sur la partie supérieure de la lampe. Un écran de bienvenue et le menu de départ s'affichent au bout d'une courte période de temps. Vous pouvez désormais effectuer d'autres réglages.




Si vous n'arrivez pas à mettre en marche le système en appuyant sur la touche , appuyez d'abord pendant une seconde sur la touche de l'accumulateur. Appuyez ensuite brièvement sur la touche -située sur le panneau de commande rapproché. Si le système ne se met toujours pas en marche, vérifiez l'accumulateur ⇒ [5.2.1 Système de gestion de la batterie \(BMS\) Page FR-47](#).

Le feu arrière est équipé d'un feu de stationnement. Cette lumière ne peut pas être éteinte.



3.3.2 Mise hors-marche du Pedelec

Sur le panneau de commande rapproché :

1. Appuyez pendant une seconde sur la touche  - située sur le panneau de commande rapproché. L'écran de fin apparaît et le système "Impulse Evo" s'éteint.

A propos de l'accumulateur :

1. Appuyez deux fois sur la touche de l'accumulateur.



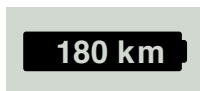
Vous pouvez éteindre le Pedelec depuis n'importe quelle section de la gestion de menu. Vous n'avez donc pas à retourner au menu de départ.

Les derniers paramètres effectués restent en mémoire.

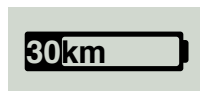
L'Impulse Evo s'arrête si le moteur est inactif pendant environ 20 minutes (p. ex. si le Pedelec est à l'arrêt).

3.3.3 Niveau de chargement de l'accumulateur et autonomie

Le niveau de chargement de l'accumulateur et l'autonomie s'affichent en haut à gauche de l'écran. Vous obtenez ici des informations sur la durée restante pendant laquelle le système "Impulse Evo" vous aidera. Ces renseignements sont fournis sous forme d'un accumulateur stylisé où s'affiche l'autonomie encore restante. Plus le niveau de chargement de l'accumulateur est faible, moins l'accumulateur stylisé est rempli de noir. L'autonomie restante affiche alors également une valeur faible.



Niveau de chargement de l'accumulateur élevé et autonomie élevée



Faible niveau de chargement de l'accumulateur et faible autonomie



La valeur indiquée peut aussi évoluer sur le court terme lorsque les conditions changent (p. ex. une côte suivie d'une longue distance sur le plat).

3.3.4 Modification du mode "Assistance"

1. Vous devez être dans le menu de départ pour modifier le mode "Assistance". Pour avoir plus ou moins d'assistance, appuyez brièvement sur la touche \oplus/\ominus .

AFFICHAGE DE L'ÉCRAN	AIDE	CONSOMMATION ÉLECTRIQUE
ULTRA	Le niveau d'assistance est très élevé.	très élevé
ALIMENTATION	Le niveau d'assistance est élevé.	élevé
SPORT	Le niveau d'assistance est moyen.	moyen
ECO	Le mode "Assistance" fonctionne à puissance moindre.	faible
Arrêt	Aucune assistance.	très faible

Un écran affiche le mode "Assistance" sélectionné et représente dix rectangles de taille différente. Plus le rectangle est grand, plus le moteur vous aide à pédaler.

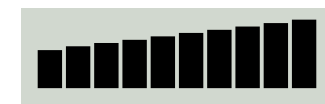
Le niveau d'assistance dépend du nombre de rectangles noirs. Cet affichage apparaît seulement si vous avez choisi un mode "Assistance".



Le moteur ne soutient pas.



Le moteur fournit une aide moyenne.



Le moteur fournit une aide conséquente.

3.3.5 Utilisation de l'assistance traction

L'assistance traction vous permet de pousser le vélo.

AVERTISSEMENT



L'assistance traction doit seulement servir à pousser le Pedelec. Cette assistance n'est pas prévue pour faire avancer le vélo en étant assis. Il existe un risque de blessure si les roues ne touchent pas le sol. L'assistance traction intervient jusqu'à une vitesse de 6 km/h.



L'assistance traction vous permet de pousser le vélo. Cette fonction est particulièrement utile lorsque vous avez des difficultés à franchir une côte escarpée en pédalant.

1. Maintenir la touche ⊕- appuyée. L'assistance traction se met en marche au bout de trois secondes. Un signal sonore retentit en même temps. L'écran affiche la mention "**Remarque (1/1) assistance traction**". Maintenez la touche enfoncée jusqu'à ce que vous n'ayez plus besoin de cette assistance.



Assistance traction activée

3.3.6 Favoris SET

3.3.6.1 Affichage des favoris SET dans le menu de départ

Procédez de la manière suivante si vous voulez afficher dans le menu de départ un autre favori SET :

1. Dans le menu de départ, appuyez brièvement sur la touche ⊕-. Le favori SET suivant s'affiche maintenant si vous avez sélectionné plusieurs favoris SET dans le menu principal ⇒ [3.3.6.2 Pré-sélection des favoris SET Page FR-21](#).
2. Appuyez sur la touche ⊕- jusqu'à ce que le favori SET souhaité s'affiche

3.3.6.2 Pré-sélection des favoris SET

Vous pouvez sélectionner les favoris SET pouvant s'afficher dans le menu de départ.

- » Trajet km/Temps
- » Trajet max/Ø
- » Tour km/Ø
- » Fréq. pédal.

Vous pouvez sélectionner tous les favoris SET ou seulement un favori. Procédez de la manière suivante :

1. Dans le menu de départ, appuyez pendant trois secondes sur la touche ⊕-. Vous arrivez au menu principal.
2. Sélectionnez l'élément du menu principal "Réglages" avec les touches ⊕/⊖-. Le point sélectionné est surligné en noir.
3. Confirmez en appuyant brièvement sur la touche ⊕-. Vous arrivez aux éléments de menu.

4. Sélectionnez avec les touches ⊕/⊖- "Personnaliser". L'élément sélectionné est surligné en noir.
5. Confirmez en appuyant sur la touche SET-. Vous arrivez aux sous-éléments de menu.
6. Sélectionnez "Favoris SET" avec les touches ⊕/⊖-. L'élément sélectionné est surligné en noir.
7. Confirmez en appuyant sur la touche SET-. Vous arrivez aux favoris SET.
8. Sélectionnez l'élément souhaité avec les touches ⊕/⊖-. L'élément est surligné en noir.
9. Ajoutez ou supprimez cet élément de la case en appuyant brièvement sur la touche SET-.
10. Une fois la sélection souhaitée effectuée, vous pouvez accéder aux sous-éléments du menu en sélectionnant "Retourner".

3.4 Menu

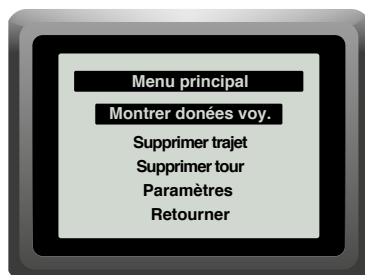
3.4.1 Réglages du menu

3.4.1.1 Aller dans le menu principal

1. Une fois dans le menu de départ, appuyez pendant trois secondes sur la touche SET-. Vous arrivez alors au menu principal.



Menu de départ



Menu principal

3.4.1.2 Naviguer dans le menu

1. Naviguez avec les touches ⊕/⊖- pour arriver à l'élément souhaité. Le point sélectionné est surligné en noir.
2. Confirmez votre sélection en appuyant brièvement sur la touche SET-. Vous arrivez au sous-menu suivant.

3.4.1.3 Revenir au menu-parent

Lorsque vous êtes dans le menu, vous avez deux possibilités pour revenir au menu-parent :

a) Champ "Retourner"

1. Pour accéder au champ "Retourner", naviguez en utilisant les touches ⊕/⊖-. La sélection est surlignée en noir.
2. Confirmez en appuyant sur la touche SET-. Vous revenez au menu-parent.

b) Appuyer brièvement sur la touche SET-

1. S'il n'y a aucun champ "Retourner", revenez au niveau directement supérieur en sélectionnant l'un des éléments affichés. Appuyez alors brièvement sur la touche SET-.

3.4.1.4 Revenir au menu de départ

1. Pour revenir au menu de départ, appuyez pendant trois secondes sur la touche SET-.

3.4.2 Structure du menu

Éléments du menu principal	Éléments du menu			
"Montrer données voy." ⇒ 3.4.2.1 <i>Montrer les données de voyage Page FR-26</i>	Trajet (en km)			
	Temps de trajet (en 00:00:00)			
	Trajet max. (en km/h)			
	Trajet Ø (en km/h)			
	Tour (en km)			
	Tour Ø (en km/h)			
	Total (en km)			
"Supprimer trajet" ⇒ 3.4.2.2 <i>Supprimer un trajet Page FR-26</i>	Confirmer suppression?	Non		
		Oui		
"Supprimer tour" ⇒ 3.4.2.3 <i>Supprimer un tour Page FR-27</i>	Confirmer suppression?	Non		
		Oui		
	Éléments du menu	Sous-éléments du menu	Sous-éléments	
Réglages Réglages de l'appareil	Indication	Contraste ⇒ 3.4.2.4 <i>Contraste Page FR-27</i>	Entre - 5 et + 5	
		Luminosité ⇒ 3.4.2.5 <i>Luminosité Page FR-27</i>	Entre - 5 et + 5	
		Langue ⇒ 3.4.2.6 <i>Langue Page FR-28</i>	deutsch	
			english	
			français	
			nederlands	
			espanol	
italiano				
suomi				
dansk				


Éléments du menu principal	Éléments du menu	Sous-éléments du menu	Sous-éléments	
Réglages	Réglages de l'appareil	Indication	Unité ⇒ 3.4.2.7 Unité Page FR-28	Kilomètres
				Milles
			Date ⇒ 3.4.2.8 Date Page FR-28	Jour : De 01 à 31
				Mois : De janvier à décembre
				Année : De 2015 à 2114
			Heure ⇒ 3.4.2.9 Heure Page FR-28	Heure : De 00 à 23
				Minute : De 00 à 59
				Seconde : De 00 à 59
			Moteur	Circonfér. des roues ⇒ 3.4.2.10 Circonférence des roues Page FR-29
		Réserve de lumière ⇒ 3.4.2.11 Réserve de lumière Page FR-30		
		Capteur de changement ⇒ 3.4.2.12 Capteur de changement Page FR-30		Arrêt, de 50 ms à 300 ms
		Assistance côte ⇒ 3.4.2.13 Assistance côte Page FR-30		De 1 à 7
		Profil de conduite ⇒ 3.4.2.14 Profil de conduite Page FR-31 ⇒ 2.7 Modification du profil de conduite Page FR-14		Relax
			Régulier	
Dynamique				

Éléments du menu principal	Éléments du menu	Sous-éléments du menu	Sous-éléments	
Réglages	Personnaliser	Nom ⇒ 3.4.2.15 Nom Page FR-32		
		Favoris SET ⇒ 3.3.6.2 Pré-sélection des favoris SET Page FR-21	Trajet km/Temps	
			Trajet max/Ø	
			Tour km/Ø	
			Fréq. pédal.	
	Divers	Réglages d'usine ⇒ 3.4.2.17 Réglages d'usine Page FR-32	Rétablir les réglages d'usine?	Non
Logiciel		Version ⇒ 3.4.2.18 Version Page FR-32	Affichage de la version-logiciel (État 4/2015 : C66.1.043)	

3.4.2.1 Montrer les données de voyage


L'élément du menu principal intitulé "Montrer données voy." permet d'afficher les points suivants :

Sous-éléments du menu	Signification
Trajet (en km)	Trajet en kilomètres (p. ex. trajet journée, trajet court).
Temps de trajet (en 00:00:00)	Durée du trajet en heures, minutes et secondes (p. ex. trajet journée, trajet court).
Trajet max. (en km/h)	Vitesse maximale en kilomètres par heure atteinte durant le trajet (p. ex. trajet journée, trajet court).
Trajet Ø (en km/h)	Vitesse moyenne en kilomètres par heure atteinte durant le trajet (p. ex. trajet journée, trajet court).
Tour (en km)	Tour en kilomètres (p. ex. tour en vélo de plusieurs jours)
Tour Ø (en km/h)	Vitesse moyenne en kilomètres par heure atteinte durant le tour (p. ex. tour en vélo de plusieurs jours)
Total (en km)	Kilomètres parcourus au total.

1. Sélectionnez l'élément souhaité avec les touches ⊕/⊖. Vous pouvez faire défiler en haut ou en bas avec la case de droite. L'élément sélectionné est surligné en noir.
2. Confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la touche . Vous revenez aux sous-éléments du menu.

3.4.2.2 Supprimer un trajet

La fonction "Supprimer trajet" (élément du menu principal) permet de remettre à 0 les éléments "Trajet" (en km), "Durée trajet" (en 00:00:00), "Trajet max" (en km/h) et "Trajet Ø" (en km/h). Procédez de la manière suivante :

1. Naviguez dans l'élément de menu "Supprimer trajet", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).
2. L'écran affiche la question : "Confirmer suppression ?" puis la réponse, "Non" ou "Oui".
3. Sélectionnez l'élément souhaité avec les touches ⊕/⊖. La sélection est surlignée en noir.
4. Confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la touche . Vous revenez aux éléments du menu principal.

3.4.2.3 Supprimer un tour

La fonction "Supprimer tour" (élément du menu principal) vous permet de remettre à 0 les éléments du menu "Tour "(en km) et "Tour Ø" (en km). Procédez de la manière suivante :

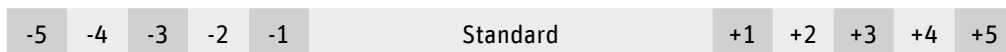
1. Naviguez dans l'élément de menu "Supprimer tour", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).
2. L'écran affiche la question : "Confirmer suppression ?" puis la réponse, "Non" ou "Oui".
3. Sélectionnez l'élément souhaité avec les touches ⊕/⊖. La sélection est surlignée en noir.
4. Confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la touche . Vous revenez aux éléments du menu principal.

3.4.2.4 Contraste

Vous pouvez ajuster le contraste de l'écran afin d'améliorer la lisibilité de l'affichage:

1. Naviguez dans le sous-élément "Contraste", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Choisissez entre :



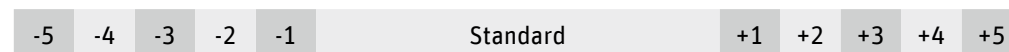
2. Les touches ⊕/⊖ permettent de sélectionner le niveau de contraste souhaité.
Le contraste sélectionné est surligné en noir.
3. Confirmez votre choix en appuyant sur la touche . Vous revenez ensuite au sous-menu.

3.4.2.5 Luminosité

Vous pouvez ajuster la luminosité de l'écran afin d'améliorer la lisibilité de l'affichage :

1. Naviguez dans le sous-élément "Contraste", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Choisissez entre :




2. Les touches ⊕/⊖ permettent de sélectionner la luminosité souhaitée.
Le niveau de luminosité sélectionné est surligné en noir.
3. Confirmez votre choix en appuyant sur la touche . Vous revenez ensuite au sous-menu.

3.4.2.6 Langue

Le sous-élément "Langue" vous permet de modifier la langue d'affichage du texte. Choisissez entre les langues suivantes :

- » deutsch
- » english
- » français
- » nederlands
- » espanol
- » italiano
- » suomi
- » dansk


1. Naviguez dans le sous-élément "Langue", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).
2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner la langue souhaitée. La langue sélectionnée est surlignée en noir.
3. Confirmez en appuyant brièvement sur . Vous revenez ensuite au sous-menu.

3.4.2.7 Unité

1. Naviguez dans le sous-menu "Unité", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Choisissez entre :

- » Kilomètres
- » Milles

2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner l'unité souhaitée. L'unité est alors surlignée en noir.
3. Confirmez en appuyant brièvement sur . Vous revenez ensuite au sous-menu.

3.4.2.8 Date



1. Naviguez dans le sous-élément "Date".

Choisissez entre :

Jour	De 01 à 31
Mois	De janvier à décembre
Année	De 2015 à 2114



Régler date

2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner les éléments souhaités. La sélection est surlignée en noir.
3. Confirmez en appuyant brièvement sur . Vous arrivez alors au point suivant.
4. Une fois l'année confirmée avec , revenez au sous-menu.

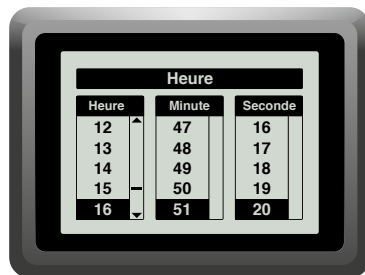
3.4.2.9 Heure

L'heure s'affiche dans le menu de départ. Pour régler ou modifier l'heure, procédez de la manière suivante :

1. Naviguez dans le sous-élément "Heure", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Choisissez entre :

Heure	De 00 à 23
Minute	De 00 à 59
Seconde	De 00 à 59



Régler heure

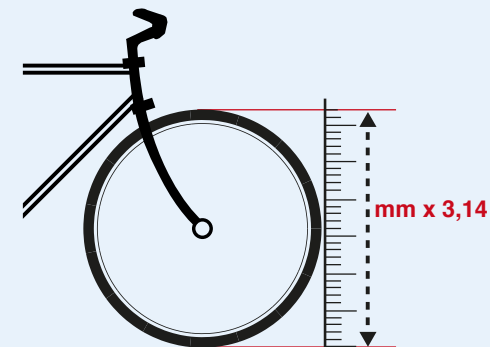
2. Les touches \oplus/\ominus permettent de sélectionner les éléments souhaités. La sélection est surlignée en noir.
3. Confirmer en appuyant brièvement sur SET . Vous arrivez alors au point suivant.
4. Une fois les secondes confirmées avec SET , vous revenez au sous-menu.

3.4.2.10 Circonférence des roues

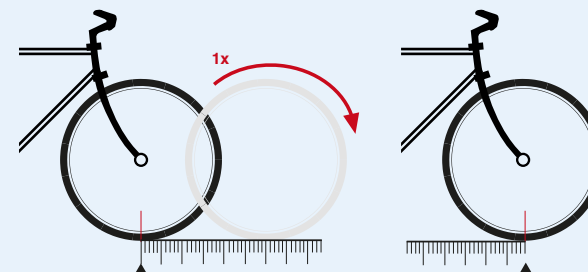


Demandez la circonférence des roues à votre revendeur de cycles. Vous pouvez aussi la mesurer vous-même :

1. Diamètre de la roue en mm x 3,14 = Circonférence de la roue en mm.




2. Une deuxième méthode consiste à faire tourner la roue en la faisant rouler et à mesurer la distance parcourue en mm.



1. Naviguez dans le sous-élément "Circonfér. des roues", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).


Vous avez le choix entre les valeurs comprises entre :

» 1510 mm et 2330 mm

2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner les éléments souhaités. L'élément sélectionné est surligné en noir.
3. Une fois la circonférence de la roue confirmée avec , vous revenez au sous-menu.

3.4.2.11 Réserve de lumière

La fonction "Réserve de lumière" conserve en état actif une partie de l'énergie de l'accumulateur destinée à la fonction "Lumière longue durée". En état actif, la réserve de lumière a une capacité de deux heures (une fois la puissance d'assistance terminée).

1. Naviguez dans le sous-élément "Réserve de lumière", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).
2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner "Oui" ou "Non". L'élément sélectionné est surligné en noir.
3. Une fois que vous avez confirmé avec , vous revenez au sous-menu.


3.4.2.12 Capteur de changement

Ce capteur identifie les changements et coupe l'assistance du moteur durant plusieurs fractions d'une seconde. Avec un moyeu à vitesses intégrées, vous pouvez notamment changer de vitesse avec plus de souplesse et nettement plus rapidement. Plus la valeur définie est élevée, plus l'assistance est longue. Le changement de vitesse met aussi plus de temps à s'opérer.

1. Naviguez dans le sous-élément "Capteur de changement", comme décrit sous ⇒ [3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Choisissez entre :

Arrêt	50 ms	100 ms	150 ms	200 ms	250 ms	300 ms
-------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner l'élément souhaité. L'élément sélectionné est surligné en noir.
3. Une fois que vous avez confirmé avec , vous revenez au sous-menu.


3.4.2.13 Assistance côte

Durant le trajet, le capteur de puissance intégré au moteur enregistre votre puissance de pédalage. Le contrôleur du moteur interprète les signaux de puissance de pédalage et réagit différemment selon le paramétrage de la valeur définie dans l'assistance côte. Plus la valeur définie est faible (p. ex. 1), plus le moteur réagit lentement pendant l'assistance. Plus la valeur définie est élevée (p. ex. 7), plus le moteur est sensible à la puissance de pédalage. Cette fonction est notamment utile en côte lorsque le capteur de force réagit avec moins de sensibilité afin de rouler avec un moteur fournissant une assistance harmonieuse et équilibrée.

1. Naviguez dans le sous-élément "Assistance côte", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Choisissez entre :



2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner les éléments souhaités. L'élément sélectionné est surligné en noir.
3. Une fois que vous avez confirmé avec , vous revenez au sous-menu.

3.4.2.14 Profil de conduite

Dans cette section, vous pouvez indiquer l'assistance maximale que le moteur doit atteindre.




Choisissez le profil de conduite selon les trajets que vous effectuez. Le profil "Relax" indique l'assistance dont vous avez besoin pour profiter durant le weekend d'un tour avec des amis. La fonction "Dynamic" peut vous donner l'élan nécessaire si vous êtes souvent amené à vous dépêcher pour aller d'un rendez-vous à l'autre.

Le dernier paramétrage effectué reste en mémoire.

1. Naviguez dans le sous-élément "Profil de conduite", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).

Vous avez le choix entre trois profils de conduite :

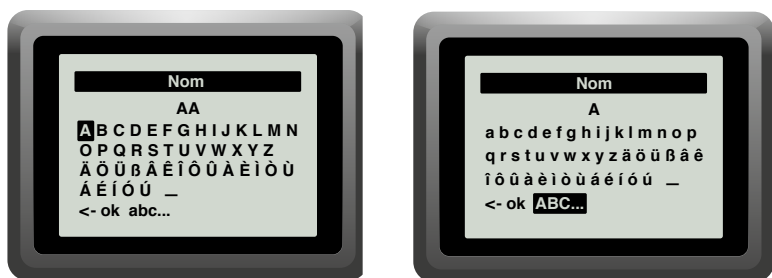
Profil de conduite	Propriétés			
	Puissance au démarrage	Déploiement de la force	Puissance maximale	Consommation électrique
Relax	faible	faible	faible	faible
Régulier	moyen	moyen	moyen	moyen
Dynamique	élevée	élevée	élevée	élevée

2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner l'élément souhaité. L'élément sélectionné est surligné en noir.
3. Une fois que vous avez confirmé avec , vous revenez au sous-menu.

3.4.2.15 Nom

Dans la section "Nom", vous pouvez définir la manière avec laquelle vous souhaitez être identifié sur l'écran de bienvenue.

1. Naviguez dans l'élément de menu "Nom", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).
2. Les touches ⊕/⊖- permettent de sélectionner la lettre souhaitée. La lettre sélectionnée est surlignée en noir.



Définir nom

3. Vous confirmez en appuyant sur la touche ⊕-.
4. Une fois votre sélection effectuée, appuyez sur "ok" pour revenir au sous-menu ou sur <- pour accéder au menu de départ.

3.4.2.16 Favoris SET

⇒ [3.3.6.2 Pré-sélection des favoris SET Page FR-21](#)

3.4.2.17 Réglages d'usine

1. Naviguez dans l'élément de menu "Réglages d'usine", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#).
2. L'écran affiche la question : "Rétablir les réglages d'usine ?" puis la réponse, "Non" ou "Oui".
3. Sélectionnez l'élément souhaité avec les touches ⊕/⊖-. La sélection est surlignée en noir.
4. Confirmez votre choix en appuyant brièvement sur la touche ⊕-. Vous revenez ensuite au sous-menu.

3.4.2.18 Version

Pour afficher le nom de la version de logiciel figurant sur votre écran, procédez de la manière suivante :

1. Naviguez dans l'élément de menu "Version", comme décrit sous [⇒ 3.4.1 Réglages du menu Page FR-22](#). Le logiciel-écran actuellement utilisé s'affiche ici.
2. Vous revenez au sous-menu en appuyant brièvement sur la touche ⊕-.



Pendant l'intervalle de maintenance (voir carnet d'entretien), renseignez-vous pour savoir si votre Pedelec a besoin d'un nouveau logiciel.

4. App : Navigation Impulse e-bike


Données techniques

Système d'exploitation	iOS	≥ 7	Téléchargement -> App Store https://itunes.apple.com/app/id988052596
	Android	≥ 4.3.3	Téléchargement -> Google Play https://play.google.com/store/apps/details?id=eu.beemo.impulse



Structure du menu

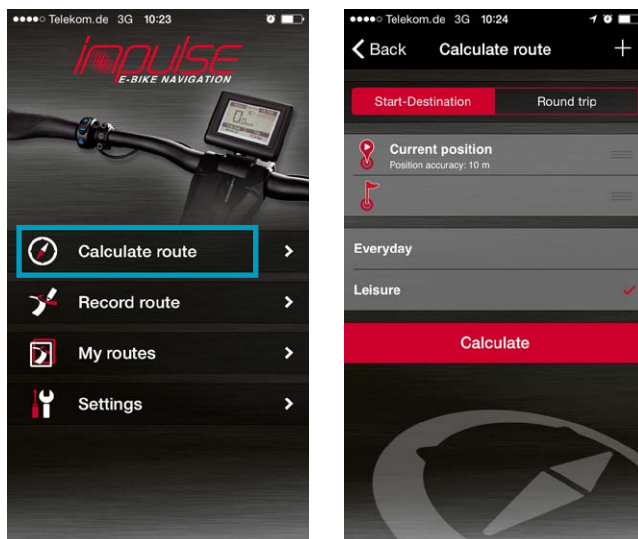
Calcul de l'itinéraire	Départ-Arrivée	 /  Départ  / Arrivée 	Emplacement actuel	
			Chercher lieu	
			Emplacement d'un contact	
			Lieu sur carte → 4.1 Lieu sur carte Page FR-35	
			Point d'intérêt	Hébergement
				Restauration
				Service vélo
Lieu récemment consulté				

	Boucle	Départ 	Emplacement actuel	
			Chercher lieu	
			Emplacement d'un contact	
			Lieu sur carte ⇒ 4.1 Lieu sur carte Page FR-35	
			Point d'intérêt	Hébergement
				Restauration
				Service vélo
			Lieu récemment consulté	
Enregistrer un itinéraire	Quotidien ⇒ 4.2 Quotidien Page FR-36			
	Loisirs ⇒ 4.3 Loisirs Page FR-36			
Mes itinéraires	Itinéraires enregistrés			
	Itinéraires remarqués			
Réglages	Instructions de navigation	Activer les instructions vocales	Volume sonore	
	Mon e-bike et moi	Catégorie de véhicule	Pedelec	
			S-Pedelec	
		Type de vélo	Vélo city-trekking	
			Mountain bike	
	Chargement en kg (avec remorque)			
	Moi	Poids corporel		Vitesse moyenne en km/h (manuel)
Utiliser la vitesse affichée sur l'écran de mon véhicule.				

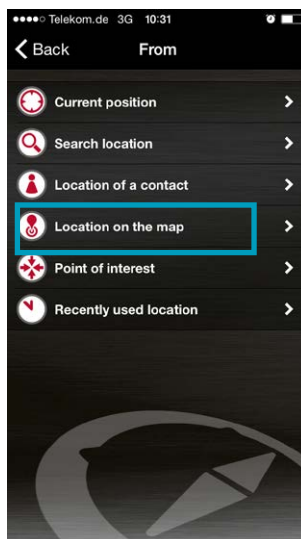
4.1 Lieu sur carte

Pour sélectionner un lieu sur carte, procédez de la manière suivante :

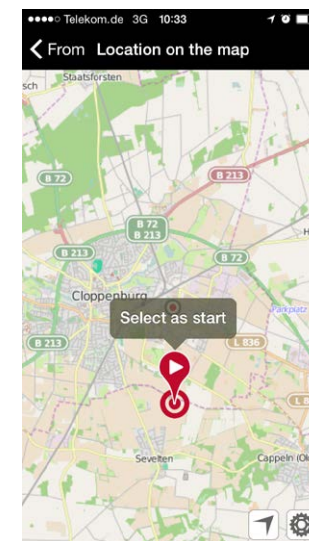
1. Choisissez "Calculer itinéraire". Vous arrivez au menu.



2. Sélectionnez "Lieu sur carte".



3. Effleurez le lieu souhaité avec le doigt. Maintenez votre doigt appuyé pendant deux secondes. Le lieu est sélectionné.



4.2 Quotidien

Cette fonction vous permet de planifier votre trajet de manière adaptée et d'atteindre facilement les lieux où vous allez au quotidien. Dans la mesure du possible, privilégiez cette option pour les éléments suivants :

- » Trajets intermédiaires
- » Pistes et voies cyclables
- » Trajets plutôt courts et directs
- » Surfaces en dur faciles à parcourir

4.3 Loisirs

Avec cette fonction, vous pourrez planifier votre itinéraire de manière adéquate spécialement pour vos loisirs et vos activités touristiques. Dans la mesure du possible, privilégiez cette option pour les éléments suivants :

- » Itinéraires thématiques et itinéraires de randonnées cyclistes officiels et signalisés
- » Surfaces en dur faciles à parcourir
- » Trajets intermédiaires
- » Un environnement ayant un beau paysage

4.4 Écran Smart Impulse Evo : Afficher l'itinéraire

Sur l'écran smart de votre Impulse Evo, vous pouvez afficher le trajet vous conduisant au lieu que vous souhaitez.

Conditions

Votre smartphone doit présenter les caractéristiques suivantes :

Technologie sans fil	BTLE (Bluetooth Low Energy) 4.0, BTLE 4.1
Système d'exploitation	iOS ≥ 7
	Android ≥ 4.3.3
Application installée	Impulse E-Bike Navigation ⇒ 4. App : Navigation Impulse e-bike Page FR-33

Procédure

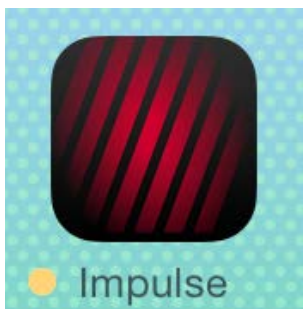
AVERTISSEMENT



Pendant votre trajet, accrochez fermement votre smartphone et son câble de chargement. Ils risquent en effet de se retrouver dans des éléments en rotation et de vous faire chuter lourdement. Consultez votre revendeur de cycles pour avoir des renseignements sur les supports pour smartphone adaptés.

1. Mise en marche du Pedelec
⇒ [3.3.1 Mise en marche du Pedelec Page FR-19.](#)

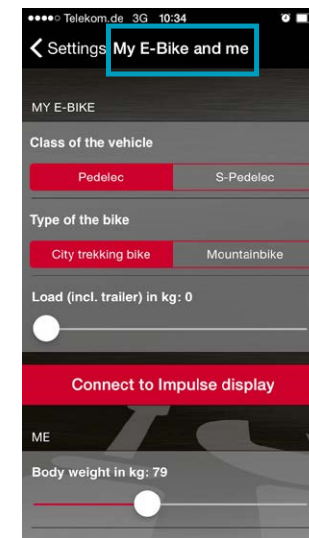
2. Ouvrir l'application "Impulse E-Bike Navigation".



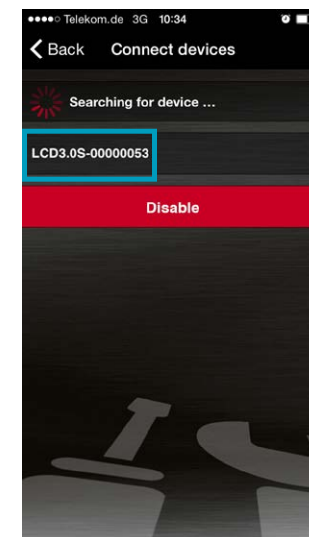
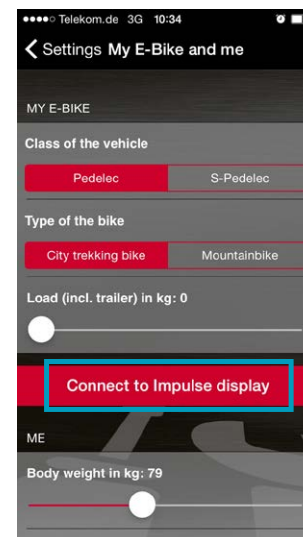
3. Naviguez jusqu'à l'élément intitulé "Réglages".



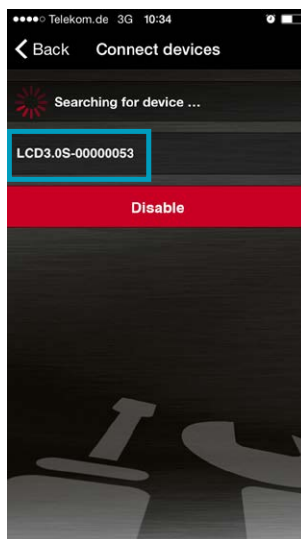
4. Sélectionnez "Mon e-bike et moi".



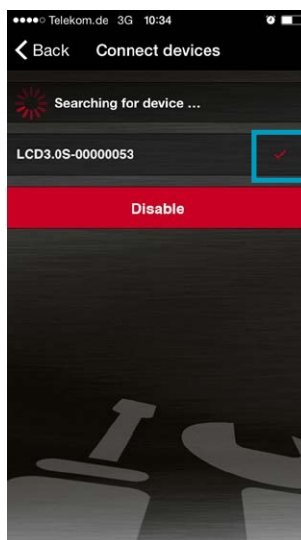
5. Sélectionnez "Connecter à l'écran Impulse". L'application commence par chercher le Pedelec. Après un court instant, tous les Pedelecs équipés du système Bluetooth s'affichent sous forme d'une combinaison de chiffres.



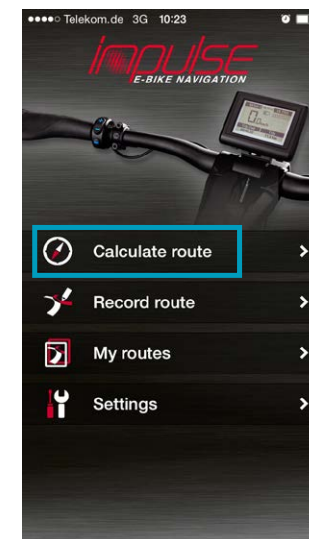
6. Sélectionnez le Pedelec que vous souhaitez connecter à votre smartphone. Le numéro de votre Pedelec figure au dos de l'écran. Il s'agit d'un nombre de série à huit chiffres (SN). Regardez les derniers chiffres des numéros.



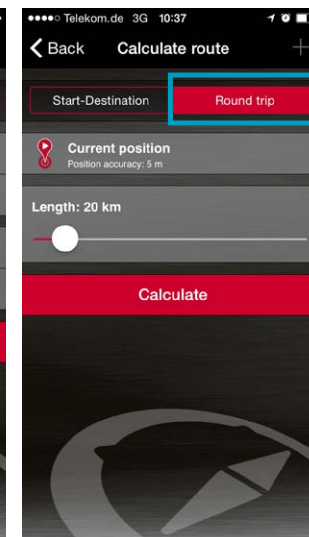
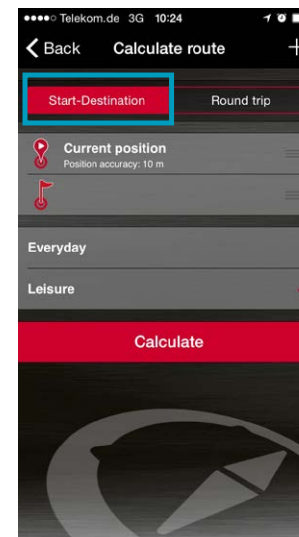
7. Votre choix est coché en rouge une fois que vous avez sélectionné le Pedelec souhaité dans l'application. Votre smartphone est alors connecté au Pedelec.



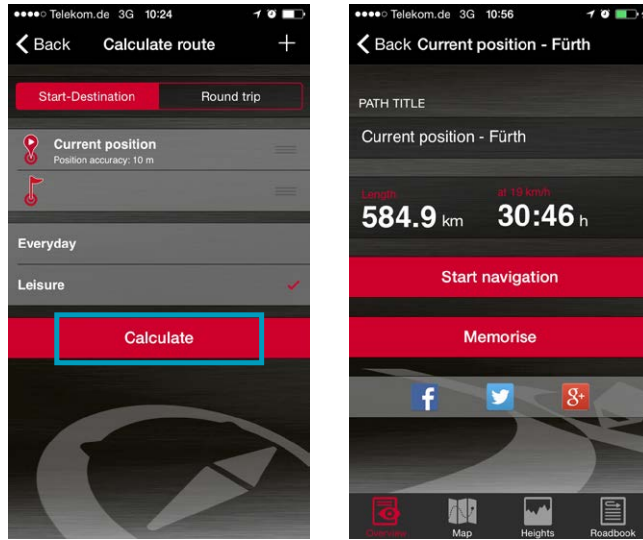
8. Naviguez maintenant jusqu'à "Calculer itinéraire".



9. Saisissez le départ et l'arrivée (à savoir, le tour à effectuer).



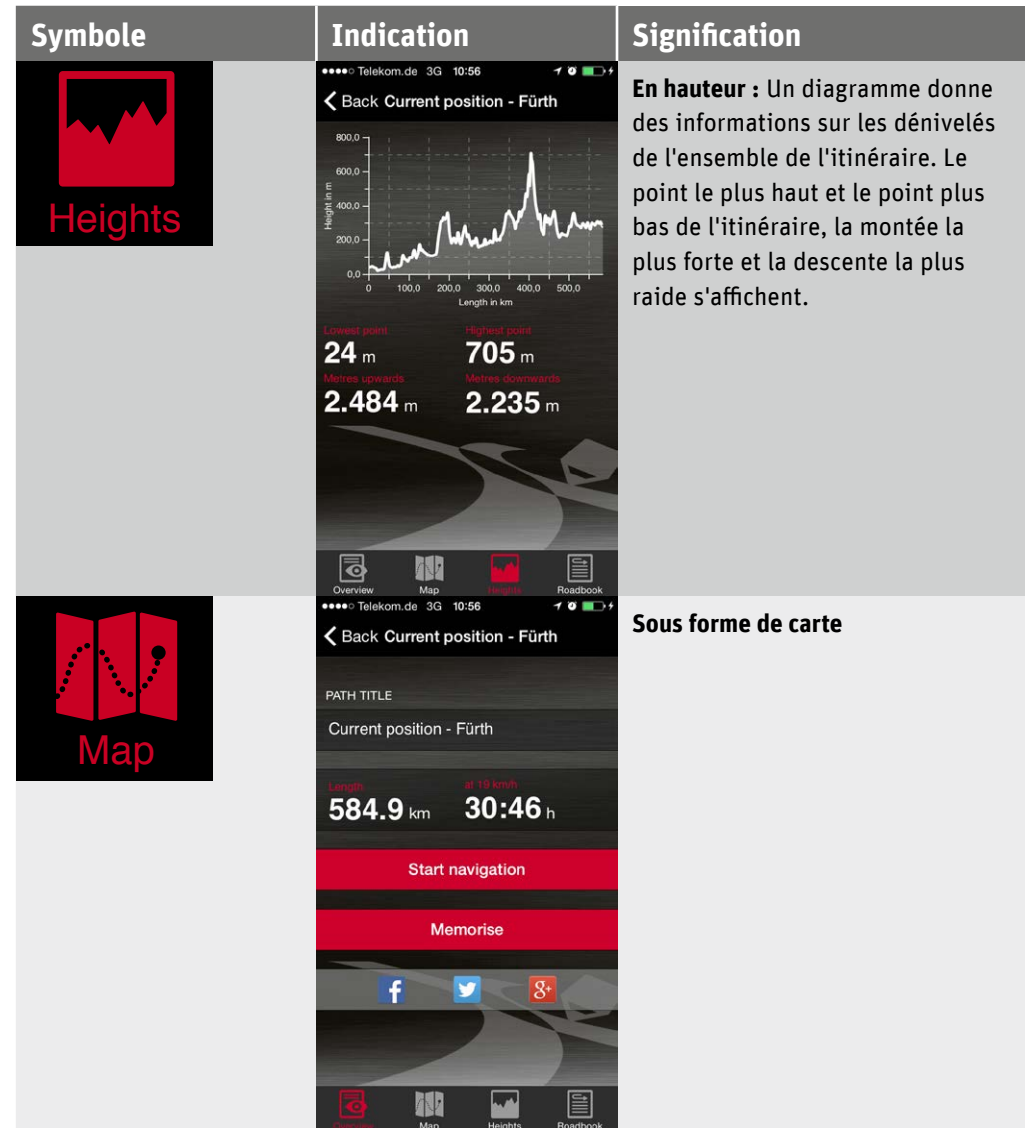
10. Choisissez "Calculer". Le nom, la longueur (en km) et la durée du trajet (en h) s'affichent.


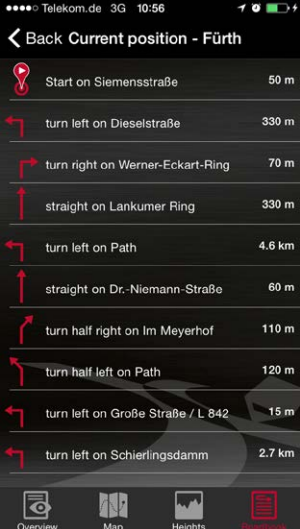




11. Choisissez "Démarrer navigation". La navigation s'affiche en différentes étapes sur l'écran smart de l'Impulse Evo.



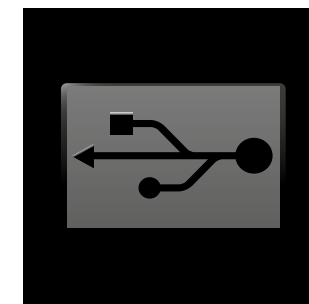
12. Choisissez le mode d'affichage de l'itinéraire sur votre smartphone :



Symbole	Indication	Signification
 <p>Roadbook</p>		<p>Sous forme de roadbook : Liste des points de l'itinéraire. Lecture de haut en bas.</p>
 <p>Overview</p>		<p>Sous forme d'aperçu : Affichage du nom, de la longueur (en km) et de la durée (en h) de l'itinéraire.</p>

4.5 Écran Smart Impulse Evo : Charger un smartphone

Vous pouvez charger votre accumulateur pour smartphone en l'insérant dans le port USB situé sur l'écran.



Port USB

AVERTISSEMENT



Pendant votre trajet, accrochez fermement votre smartphone et son câble de chargement. Ils risquent en effet de se retrouver dans des éléments en rotation et de vous faire chuter lourdement. Consultez votre revendeur de cycles pour avoir des renseignements sur les supports pour smartphone adaptés.

Conditions :

Type de câble	Micro-câble USB-OTG (on the go)
----------------------	---------------------------------

1. Connectez votre smartphone à l'écran en utilisant le câble adapté .


4.5.1 Trucs et astuces

4.5.1.1 Transport et expédition

AVERTISSEMENT



Toujours enlever l'accumulateur avant de transporter le Pedelec.

Risque de blessure en cas d'actionnement accidentel de la touche . L'accumulateur sera ainsi également protégé des intempéries.

- » **Voiture : Le porte-vélo doit pouvoir supporter le poids plus important du Pedelec.** Transporter les Pedelecs sur des porte-vélos pour voiture uniquement avec la protection pour la pluie adaptée (support arrière). La pluie risque en effet d'endommager le moteur et ses éléments. Vous trouverez une protection adaptée chez votre revendeur de cycles ou en ligne.
- » **Train : Transportez votre Pedelec uniquement dans des trains portant le symbole "Vélo".** La réservation est obligatoire dans les trains allemands régionaux (IC) et trans-frontaliers (EC). Les vélos sont interdits à bord de l'ICE (train allemand à grande vitesse).
- » **Avion : Renseignez-vous en temps voulu pour savoir si les dispositions en matière de cycles définies par votre compagnie aérienne autorisent le transport des Pedelecs. Les accumulateurs ne doivent pas être transportés dans les avions pour passagers (que ce soit en soute ou en cabine).**
Ces objets sont aussi soumis au droit des transports de marchandises dangereuses.

AVERTISSEMENT



Ne pas envoyer d'accumulateurs. Les accumulateurs sont des produits dangereux qui dans certaines conditions, peuvent surchauffer et prendre feu. La préparation et l'envoi des accumulateurs doivent être uniquement confiés à des spécialistes formés. Toujours consulter votre revendeur de cycles si vous souhaitez faire une réclamation sur des accumulateurs. Les revendeurs de cycles ont la possibilité de reprendre l'accumulateur gratuitement et dans le respect du droit des marchandises dangereuses.



Les accumulateurs sont soumis aux exigences du droit des marchandises dangereuses. Le particulier peut aussi les transporter sur la route sans être soumis à d'autres conditions. Les tiers exerçant une activité professionnelle (p. ex. transport aérien, transport ou entreprises de logistique) sont soumis à des exigences particulières en matière d'emballage et de signalétique. Adressez-vous à votre revendeur de cycles si vous avez des questions sur le transport.

4.5.1.2 Transport d'une remorque et/ou de bagages

L'utilisation de remorques pour vélos et de remorques pour enfants est généralement autorisée sur les Pedelecs. Veuillez toutefois respecter les points suivants :

- » Le poids total du vélo ne doit pas être dépassé.



Poids total = Poids du vélo + Poids du conducteur + Poids de la remorque + Poids des bagages

Type de vélo	Poids total autorisé
Pedelec Impulse Evo	130 kilogrammes
Pedelec Impulse Evo semi XXL	150 kilogrammes
Pedelec Impulse Evo XXL	170 kilogrammes

Remorque



Une remorque modifie la conduite de route. La distance de freinage est plus longue. Vous devrez donc freiner plus tôt. La réactivité du vélo ralentit aussi. Adaptez votre type de conduite en fonction.

Démarrez, freinez, tournez et descendez avec une remorque non chargée.

Utilisez seulement des remorques autorisées par la législation du pays où vous roulez. Les remorques non autorisées peuvent causer des accidents. Adressez-vous à votre revendeur de cycles. Il vous conseillera sur le choix d'une remorque adaptée.

Poids sur le porte-bagages



DANGER

Ne pas attacher aux porte-bagages des sièges pour enfants avec une fixation pour porte-bagage ! Le porte-bagages peut casser et faire tomber l'enfant. Adressez-vous à votre revendeur de cycles. Il vous conseillera sur le choix d'un siège pour enfants adapté.

Montez des sièges pour enfants seulement sur des porte-bagages arrière (si supports disponibles). Dans le cas contraire, le siège risque de tomber et de faire chuter l'enfant lourdement. Adressez-vous à votre revendeur de cycles. Il vous conseillera sur le choix d'un siège pour enfants adapté.



AVERTISSEMENT

N'attachez aucun porte-bagage sur la tige de selle. La tige n'est pas conçue à cet effet. Une surcharge de la tige de selle causée par un porte-bagage peut casser ses éléments et entraîner une lourde chute.

Veillez à ce que les sacoches ou autres charges posées sur les porte-bagages soient correctement serrées. Dans le cas contraire, les sangles risquent notamment de se coincer dans les rayons et les roues et d'entraîner une lourde chute.



ATTENTION

Transportez uniquement des bagages sur les porte-bagages prévus.



Le poids modifie la conduite de route. La distance de freinage est plus longue. Vous devrez donc freiner plus tôt. La réactivité du vélo ralentit aussi. Adaptez votre type de conduite en fonction.

» Le poids maximal du porte-bagage ne doit pas être dépassé.

Position du porte-bagages	Poids total autorisé
avant : Surface de rangement au-dessus de la roue	10 kilogrammes
avant : surface de rangement profonde	18 kilogrammes
arrière	25 kilogrammes

ATTENTION



Tenir compte des différences d'informations indiquées sur le porte-bagages ou dans les consignes fournies par le fabricant de porte-bagages. Dans le cas contraire, le porte-bagages risque de casser.

» **Transportez vos bagages dans des sacoches latérales.** Répartissez les bagages pour que le poids soit correctement réparti. Votre tenue de route sera aussi plus sûre.

4.5.1.3 Stockage


1. Enlevez l'accumulateur du Pedelec.
2. Rangez l'accumulateur dans un espace sec et moyennement chaud. Il est conseillé de ne pas exposer l'accumulateur aux rayons directs du soleil. La température de rangement conseillée se situe entre 18 et 23°C.

4.5.1.4 Nettoyage

AVERTISSEMENT



Au préalable, retirez l'accumulateur du Pedelec.

Risque de blessure en cas d'actionnement accidentel de la touche  ou d'un élément conducteur.

ATTENTION



Ne jamais nettoyer le Pedelec au jet ou le nettoyer avec un appareil de nettoyage haute-pression. Même si ses éléments sont étanches, le jet peut endommager le vélo. Nettoyez le vélo avec un linge légèrement humidifié.

Ne pas plonger l'unité motrice et les composants dans l'eau. Même si les éléments sont étanches, l'eau peut endommager le vélo.

Ne pas utiliser de nettoyeurs contenant de l'alcool, à base de solvant ou abrasifs. Ne pas utiliser également de chiffons ou d'éponges rugueuses. Ces matières peuvent rayer la surface ou lui donner un aspect mat. Pour nettoyer votre vélo, utilisez de préférence un chiffon doux humidifié avec de l'eau ou avec un nettoyant doux.



Ne laissez pas sécher la saleté. Nettoyez de préférence votre vélo directement après l'avoir utilisé.

Unité motrice

PRÉCAUTION



Ne nettoyez pas l'unité motrice lorsqu'elle est chaude (p. ex. directement après une sortie). Attendez que l'unité refroidisse. Vous pourriez en effet vous brûler.

1. Retirez l'accumulateur du Pedelec.
2. Nettoyez l'unité motrice de l'extérieur avec un linge doux légèrement humidifié.

Écran et panneau de commande rapproché

1. Nettoyez l'écran et le panneau de commande rapproché de l'extérieur avec un linge doux légèrement humidifié.

4.5.1.5 Mise au rebut

Ne jetez pas le moteur, l'écran et le panneau de commande rapproché avec les ordures ménagères. Jetez les composants dans les endroits prévus (p. ex. une déchetterie).

5. Accumulateur

5.1 Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT



Les enfants et les personnes qui en raison d'un handicap physique, sensoriel ou mental ou qui ne disposent pas de l'expérience ou du savoir nécessaire, ne sont pas en mesure d'utiliser l'accumulateur, ne doivent pas manier cet objet sans surveillance ou consigne d'une personne responsable. Dans le cas contraire, l'accumulateur risque d'être mal utilisé ou l'utilisateur d'être blessé.

Toujours enlever l'accumulateur avant de commencer à travailler sur le Pedelec. Le système pourrait en effet démarrer de manière intempestive et entraîner des blessures graves.

Utilisez votre Pedelec uniquement avec un accumulateur original adapté. L'utilisation d'un autre accumulateur peut entraîner des explosions, des brûlures graves et un incendie. Cet accumulateur risque aussi de mal fonctionner et d'avoir une durée de vie limitée. Vous trouverez une liste des accumulateurs autorisés dans [⇒ 5.2 Données techniques Page FR-46](#).

Chargez votre accumulateur en utilisant uniquement le chargeur original adapté. L'utilisation d'autres chargeurs peut entraîner une explosion, des brûlures graves et un incendie. Ces chargeurs peuvent aussi présenter des dysfonctionnements et avoir une durée de vie limitée. Vous trouverez une liste des chargeurs autorisés dans [⇒ 6.3 Aperçu et fonctions Page FR-55](#).

Les accumulateurs ne doivent pas être exposés à la chaleur (p. ex. chaleur corporelle, exposition au soleil prolongée), au feu ou à des étincelles.

AVERTISSEMENT



Ils peuvent en effet exploser, entraîner de graves brûlures et créer un incendie. Les températures élevées réduisent aussi la durée de vie de l'accumulateur. Pendant le chargement, veillez toujours à ce que l'accumulateur ait une aération suffisante.

Les accumulateurs ne doivent pas être plongés dans l'eau. Risque d'explosion. Ne jamais éteindre avec de l'eau un accumulateur en train de brûler. Éteindre seulement les alentours éventuellement touchés. Les extincteurs destinés à éteindre les feux de métaux (classe D) sont plus adaptés. Vous pouvez étouffer l'incendie avec du sable si vous arrivez à transporter l'accumulateur à l'extérieur sans danger.

Les accumulateurs ne doivent pas faire l'objet d'un court-circuit. Un court-circuit entre les contacts peut entraîner des brûlures ou un incendie. Tenir l'accumulateur éloigné des vis, des trombones, des clés, des pièces, des clous ou d'autres objets en métal pouvant faire dériver les contacts.

Les accumulateurs ne doivent pas être détruits, broyés, démontés, ouverts ou réparés. Ils peuvent en effet exploser, entraîner de graves brûlures et créer un incendie. Si vous avez des problèmes avec votre accumulateur, consultez votre revendeur de cycles qui vous conseillera.

Ne pas charger, utiliser ou transporter d'accumulateurs endommagés.

- » Ils peuvent exploser, entraîner de graves brûlures et créer un incendie.
- » Les accumulateurs peuvent aussi dégager des vapeurs irritantes pour les voies respiratoires. Aérez alors l'espace concerné et consultez un médecin en cas de problèmes.

AVERTISSEMENT



- » Le liquide contenu dans l'accumulateur peut couler et irriter la peau. Évitez de toucher le liquide. En cas de contact accidentel, rincez avec de l'eau. Consultez un médecin si vous recevez du liquide dans les yeux.

Un accumulateur peut être endommagé après une chute ou un choc même s'il ne présente aucun dommage visible. Il convient donc d'examiner les accumulateurs apparemment intacts de l'extérieur. Consultez votre revendeur de cycles.

ATTENTION



Les accumulateurs ne doivent pas subir de chocs mécaniques. Ils risquent en effet d'être endommagés.



Effectuez un cycle d'apprentissage : Il est **conseillé** de faire tourner à vide une fois un nouvel accumulateur entièrement chargé jusqu'à l'interruption de l'assistance et sans le recharger dans l'intervalle. L'accumulateur "apprend" alors à connaître sa capacité. La capacité réelle et l'affichage du niveau de chargement correspondent aussi. Veuillez effectuer un cycle d'apprentissage tous les six mois ou tous les 5000 kilomètres. Lorsque l'accumulateur vieillit et que vous ne refaites pas cette procédure occasionnellement, la capacité momentanée de l'accumulateur et l'affichage du niveau de chargement seront de plus en plus divergents.

5.2 Données techniques



Type	15 Ah	17 Ah
Position	Tube inférieur	Tube inférieur
Numéro d'article	170516007	170516008
Capacité nominale	14,25 Ah	16,75 Ah
Tension nominale	36 V	36 V
Énergie	520 Wh	630 Wh
Poids	3120 g	3185 g
Cycles de charge*	1100 cycles complets	1100 cycles complets
Temps de charge**	env. 3,5 h	env. 4 h
Cellule	Li-Ion	Li-Ion
Autonomie***	180 km	205 km
Température de charge autorisée	0 - 45 °C	0 - 45 °C

Température de charge recommandée	Entre +10 et +30° C	Entre +10 et +30° C
Température de fonctionnement	Entre -10 et 45° C	Entre -10 et 45° C
Température de conservation recommandée	Entre +18 et +23° C	Entre +18 et +23° C

* Jusqu'à la limite d'usure des 3 DEL (en tenant compte de l'ancienneté de l'accumulateur).

** Chargeur 4 A jusqu'à 95% FCC

*** avec le niveau d'assistance le plus bas, en conditions optimales et avec un accumulateur entièrement chargé de capacité optimale.

5.3 Aperçu et fonctions de base



5.2.1 Système de gestion de la batterie (BMS)

L'extérieur de l'accumulateur comporte une fenêtre d'affichage avec cinq DEL et une touche. Les niveaux de charge sont exprimés en pourcentage sur trois DEL. Les DEL s'allument dès que vous appuyez sur la touche de l'accumulateur. Le nombre et le type d'éclairages donnent des informations sur l'accumulateur.



5.2.1.1 Contrôle du niveau de charge

1. Appuyez pendant une seconde sur la touche de l'accumulateur. Les DEL s'allument.

Indications	Description	Niveau de charge
100%	5 DEL sont allumées	100 – 84 %
	4 DEL sont allumées	83 – 68 %
50%	3 DEL sont allumées	67 – 51 %
	2 DEL sont allumées	50 – 34 %
0%	1 DEL est allumée	33 – 17 %
0%	1 DEL clignote	17 – 0 %

5.2.1.2 Contrôle de la capacité

1. Appuyez sur la touche de l'accumulateur pendant trois secondes. La capacité de votre accumulateur s'affiche.

Indication	Description	Niveau de charge
(100%)	au moins 4 DEL sont allumées	L'accumulateur possède une capacité de plus de 68 %.



L'accumulateur doit être éventuellement remplacé lorsqu'il a une capacité inférieure à 68 %. Consultez votre revendeur de cycles pour connaître les procédures à suivre.

5.2.1.3 Mode veille



Le système de gestion de batterie fait passer l'accumulateur en mode "veille" et évite ainsi qu'il soit presque entièrement déchargé. Quel que soit le niveau de charge, votre accumulateur passe en mode "veille" au bout de deux jours.

Pour savoir si l'accumulateur se trouve en mode veille, procédez de la manière suivante :

1. Appuyez pendant une seconde sur la touche de l'accumulateur. L'indication suivante s'affiche :

Indication	Description
------------	-------------

- | | |
|-----|---|
| ● ● | La première et la cinquième DEL clignotent deux fois. |
|-----|---|

Sortir du mode "veille"

1. Raccordez l'accumulateur au chargeur.
2. Appuyez brièvement sur la touche de l'accumulateur. L'accumulateur est sorti du mode veille.

Passer manuellement en mode "veille".

1. Appuyez deux fois sur la touche de l'accumulateur pendant une seconde. L'indication suivante s'affiche :

Indication	Description
------------	-------------

- | | |
|-----|--|
| ● ● | La première et la cinquième DEL sont allumées. |
|-----|--|

5.3 Montage

ATTENTION



Tenir fermement l'accumulateur pour qu'il ne tombe pas.

5.3.1 Insertion et verrouillage de l'accumulateur



Système "One-key" : La même commande peut être utilisée pour verrouiller le vélo et l'accumulateur.

1. Prendre l'accumulateur avec les deux mains et le tenir sur la gauche à côté de la station d'accueil. Veillez à ce que l'affichage du niveau de charge de l'accumulateur soit dans votre direction.



2. Mettre les nez de l'accumulateur dans les renflements prévus à cet effet.



3. Faire rouler l'accumulateur dans la station d'accueil jusqu'à ce qu'il s'enclenche.



4. Tourner la clé de l'accumulateur dans le sens des aiguilles d'une montre. L'accumulateur est maintenant verrouillé.



Il est recommandé de retirer la clé à ce moment-là et de la conserver pour ne pas la casser ou la perdre.

5.3.2 Ouverture et retrait de l'accumulateur

1. Prendre l'accumulateur, insérer la clé dans la serrure de l'accumulateur et tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. L'accumulateur est déverrouillé.



2. Prendre l'accumulateur avec les deux mains et le sortir de la station d'accueil en le faisant rouler.



ATTENTION



Tenir fermement l'accumulateur pour qu'il ne tombe pas. Il pourrait être endommagé.

5.4 Trucs et astuces

5.4.1 Autonomie

L'autonomie de votre accumulateur dépend de différents facteurs.

Profil de conduite : Vous consommez une bonne partie de l'électricité lorsque votre vélo a le profil de conduite le plus élevé (Dynamic).

L'autonomie diminue.



Choisissez le profil de conduite selon les trajets que vous effectuez. Le profil "Relax" indique l'assistance dont vous avez besoin pour profiter durant le weekend d'un tour avec des amis. La fonction "Dynamic" peut vous donner l'élan nécessaire si vous êtes souvent amené à vous dépêcher pour aller d'un rendez-vous à l'autre.

Mode assistance : Vous consommez une bonne partie de l'électricité lorsque votre vélo a le mode d'assistance le plus élevé (ULTRA). Plus le niveau d'assistance choisi est élevé, plus l'autonomie baisse.



Variez les modes d'assistance. Si vous avez le vent dans le dos ou êtes sur des trajets plats, vous roulez vite même par exemple avec un mode d'assistance faible. Il est judicieux de désactiver entièrement l'assistance en descente.

Pression des pneus : En cas de faible pression, le pneu se déforme fortement. Le moteur doit fournir une assistance plus forte, ce qui fait baisser l'autonomie.



Faites examiner votre vélo par un revendeur de cycles. Il vous indiquera la pression la plus adaptée à vos pneus et vous expliquera comment la vérifier. Attention ! Une trop forte pression endommage aussi les pneus !

Tenue de route : Votre vélo consommera beaucoup d'électricité si vous pédalez lentement et utilisez des vitesses élevées.



Pour pédaler à un rythme constant, passez à une faible vitesse au moment adéquat (notamment au démarrage).

Situation d'entraînement : Plus vous vous sentez bien physiquement, moins vous aurez besoin d'aide.

Poids total : Plus le poids total exercé sur le vélo est faible, plus vous roulez "facilement".



Il est conseillé d'emmener un accumulateur de rechange et/ou une recharge lorsque vous roulez plus longtemps.

Températures extérieures : Plus les températures extérieures sont faibles (p. ex. en hiver), plus l'autonomie diminue.



Posez l'accumulateur dans votre Pedelec juste avant de sortir. Votre accumulateur aura alors suffisamment d'autonomie malgré les faibles températures.

Capacité de l'accumulateur : Un accumulateur ayant une durée d'utilisation nettement plus courte après chargement signifie qu'il a beaucoup perdu de sa capacité. ⇒ [5.2.1.2 Contrôle de la capacité Page FR-47](#).



L'accumulateur doit être éventuellement remplacé. Consultez votre revendeur de cycles pour connaître la procédure à suivre.

Itinéraire choisi : Pédalez plus fortement lorsque vous êtes sur une côte ou avez un fort vent de face. Le capteur de force enregistre alors ces informations et fait aussi davantage travailler le moteur.


Chargement du smartphone : Vous consommez davantage d'électricité lorsque vous connectez un smartphone à votre écran smart "Impulse Evo" pour le charger.

5.4.2 Transport et envoi

AVERTISSEMENT



Toujours enlever l'accumulateur avant de transporter le Pedelec.

Risque de blessure en cas d'actionnement accidentel de la touche . L'accumulateur sera ainsi également protégé des intempéries.

» **Auto : Le porte-vélo doit pouvoir supporter le poids plus important du Pedelec.**

AVERTISSEMENT



» **Train : Transportez votre Pedelec uniquement dans des trains portant le symbole "Vélo".** La réservation est obligatoire dans les trains allemands régionaux (IC) et trans-frontaliers (EC). Les vélos sont interdits à bord de l'ICE (train allemand à grande vitesse).

» **Avion : Renseignez-vous en temps voulu pour savoir si les dispositions en matière de cycles définies par votre compagnie aérienne autorisent le transport des Pedelecs. Les accumulateurs ne doivent pas être transportés dans les avions pour passagers (que ce soit en soute, ou en cabine).**

Ces objets sont aussi soumis au droit des transports de marchandises dangereuses.

Ne pas envoyer d'accumulateurs. Les accumulateurs sont des produits dangereux qui dans certaines conditions, peuvent surchauffer et prendre feu. La préparation et l'envoi des accumulateurs doivent être uniquement confiés à des spécialistes formés. Consultez toujours votre revendeur de cycles si vous souhaitez faire une réclamation sur des accumulateurs. Les revendeurs de cycles ont la possibilité de reprendre l'accumulateur gratuitement et dans le respect du droit des marchandises dangereuses.

Les accumulateurs ne doivent pas faire l'objet d'un court-circuit. Un court-circuit entre les contacts peut entraîner des brûlures ou un incendie. Tenir l'accumulateur éloigné des vis, des trombones, des clés, des pièces, des clous ou d'autres objets en métal pouvant faire dériver les contacts.



Les accumulateurs sont soumis aux exigences du droit des marchandises dangereuses. Le particulier peut aussi les transporter sur la route sans être soumis à d'autres conditions. Les tiers exerçant une activité professionnelle (p. ex. transport aérien, transport ou entreprises de logistique) sont soumis à des exigences particulières en matière d'emballage et de signalétique. Adressez-vous à votre revendeur de cycles si vous avez des questions sur le transport.

5.4.3 Conservation

1. Enlever l'accumulateur du Pedelec.
2. Ranger l'accumulateur dans un espace sec et moyennement chaud. Il est conseillé de ne pas exposer l'accumulateur aux rayons directs du soleil. La température de rangement conseillée se situe entre 18 et 23°C.



Il est conseillé de ne pas ranger l'accumulateur entièrement chargé. Un niveau de chargement de 50% à 70% est idéal.


Il est conseillé de charger ensuite l'accumulateur tous les deux à trois mois, au plus tard au bout de six mois. L'accumulateur perd en effet très lentement en électricité.

5.4.4 Entretien

AVERTISSEMENT



Au préalable, retirez l'accumulateur du Pedelec.

Risque de blessure en cas d'actionnement accidentel de la touche  ou d'un élément conducteur.

PRÉCAUTION



Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas dans l'accumulateur durant le nettoyage. Risque de choc électrique.

Évitez de toucher les contacts lorsque vous essuyez l'accumulateur.
Danger de choc électrique.

ATTENTION



Ne jamais nettoyer l'accumulateur au jet ou le nettoyer avec un appareil de nettoyage haute-pression. Même si ses éléments sont étanches, le jet peut endommager l'accumulateur. Nettoyez l'accumulateur avec un linge légèrement humidifié.

Ne plongez pas l'accumulateur dans l'eau. Même si ses éléments sont étanches, l'eau peut endommager l'accumulateur.

Ne pas utiliser de nettoyeurs contenant de l'alcool, à base de solvant ou abrasifs. Ne pas utiliser également de chiffons ou d'éponges rugueuses.

ATTENTION



Ces matières peuvent rayer la surface ou lui donner un aspect mat. Pour nettoyer votre vélo, utilisez de préférence un chiffon doux humidifié avec de l'eau ou avec un nettoyant doux.



Ne laissez pas sécher la saleté. Nettoyez de préférence votre accumulateur directement après une sortie.

1. Retirez l'accumulateur du Pedelec.
2. Nettoyez le corps de l'accumulateur avec un linge doux légèrement humidifié.
3. Nettoyez les raccordements sales de l'accumulateur avec un chiffon doux et sec.

5.4.5 Mise au rebut

Ne jetez pas les accumulateurs du Pedelec avec les ordures ménagères. Remettez les accumulateurs aux endroits prévus (point de collecte pour accumulateurs, revendeur de cycles).

6. Chargeur

6.1 Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT



Les enfants et les personnes qui en raison d'un handicap physique, sensoriel ou mental ou qui ne disposent pas de l'expérience ou du savoir nécessaire, ne sont pas en mesure d'utiliser le chargeur, ne peuvent pas manier cet élément sans surveillance ou consigne d'une personne responsable. Dans le cas contraire, le chargeur risque d'être mal utilisé ou l'utilisateur d'être blessé.

Utilisez uniquement l'appareil d'origine pour charger l'accumulateur. L'utilisation d'autres chargeurs peut entraîner une explosion, des brûlures graves et un incendie. Ces chargeurs peuvent aussi présenter des dysfonctionnements et avoir une durée de vie limitée. Vous trouverez une liste des chargeurs autorisés dans [⇒ 6.3 Aperçu et fonctions Page FR-55](#). **L'alimentation du secteur doit correspondre à celle indiquée sur la plaque signalétique du chargeur.** La tension d'alimentation du chargeur est indiquée sur la marque située au dos de l'appareil.

Chargez uniquement l'accumulateur d'origine adapté avec le chargeur. L'utilisation d'un autre accumulateur peut entraîner une explosion, des brûlures graves et un incendie. Ces chargeurs peuvent aussi présenter des dysfonctionnements et avoir une durée de vie limitée. Vous trouverez une liste des accumulateurs autorisés dans [⇒ 5.2 Données techniques Page FR-46](#). **Avant chaque utilisation, vérifiez le chargeur, le câble et la fiche. N'utilisez pas le chargeur si vous constatez qu'il est endommagé.**

AVERTISSEMENT



N'ouvrez pas le chargeur. Faites-le réparer uniquement par des spécialistes qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine. Les chargeurs, les câbles et les fiches endommagés augmentent le risque de choc électrique.

Le chargeur est uniquement prévu pour être utilisé à l'intérieur. Protégez le chargeur de la pluie et de l'humidité. Risque de choc électrique. Si de l'eau pénètre dans le chargeur, débrancher immédiatement la fiche d'alimentation et faire vérifier le chargeur par le revendeur. De la condensation peut se former sur le chargeur si la température change brusquement (de froid à chaud). Attendez alors une heure. Le chargeur doit intégrer la température chaude de la pièce. Rangez plutôt le chargeur à l'endroit où vous l'utilisez.

N'utilisez pas le chargeur et l'accumulateur sur un support facilement inflammable (p. ex. papier, textiles, etc.) et dans un environnement présentant un risque d'incendie. Faites de même lorsque l'accumulateur est chargé dans le Pedelec. Posez votre Pedelec à un endroit ne présentant aucun risque de propagation d'incendie rapide. Soyez vigilant si vous posez votre Pedelec sur une moquette ! Il existe un risque d'incendie lorsque le chargeur et l'accumulateur chauffent durant le chargement. Débranchez immédiatement le chargeur si les températures sont supérieures à 45°C, si de la fumée se propage ou en cas d'odeur inhabituelle. Débranchez ensuite l'accumulateur du chargeur ! Un accumulateur en surchauffe signifie qu'il est endommagé et qu'il ne doit pas être utilisé. N'utilisez jamais le chargeur et l'accumulateur sans surveillance.

Utilisez uniquement le chargeur et l'accumulateur sur une surface plane. Le chargeur et l'accumulateur ne doivent pas être recouverts pendant le chargement.

AVERTISSEMENT



Ne remplacez pas le câble secteur. Risque d'incendie et d'explosion.

Le chargeur doit rester propre. La saleté peut entraîner un choc électrique.

ATTENTION



Ne pas charger les accumulateurs de manière prolongée s'ils sont déjà entièrement chargés.

En cas de non-utilisation prolongée, débranchez la fiche secteur de la prise et le câble de chargement de l'accumulateur.

6.2 Données techniques

Chargeur 1

Numéro d'article	170714001
Tension de l'accumulateur	36 V
Tension d'entrée CA	230 – 240 V
Fréquence	50- 60 Hz
Tension de sortie CC max.	42 V
Courant de charge max.	4 A
Puissance	185 W
Dimension (Lo La H)	175 mm 82 mm 47 mm
Température de fonctionnement	De -10°C à +40°C

Température de conservation recommandée	De 18°C à 23°C
Poids	720 g
Type de protection	uniquement en environnement sec

Chargeur 2

Tension de l'accumulateur	36 V
Tension d'entrée CA	230 – 240 V
Fréquence	50- 60 Hz
Tension de sortie CC max.	42 V
Courant de charge max.	4 A
Puissance	185 W
Dimension (Lo La H)	206 mm 94 mm 61 mm
Température de fonctionnement	De -10°C à +40°C
Température de conservation recommandée	De 18°C à 23°C
Poids	753 g
Type de protection	uniquement en environnement sec

6.3 Aperçu et fonctions

Chargeur 1



Câble de chargement

Signalétique

Fiche secteur

Chargeur 2



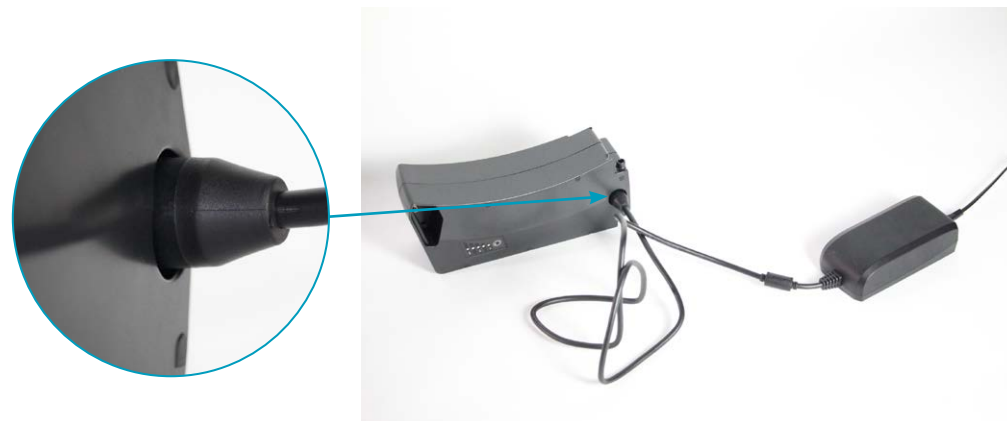
6.3.1 Chargement de l'accumulateur



L'accumulateur peut rester dans le Pedelec durant le chargement. Vous pouvez aussi l'enlever et le charger en dehors du Pedelec.


Chargeur 1 :



1. Branchez la fiche secteur dans une prise.
2. Enlevez le capuchon de protection de l'accumulateur.
3. Connectez le câble de charge à l'accumulateur jusqu'à ce qu'il s'enclenche.









4. Une fois le chargement terminé, enlevez le câble de charge de l'accumulateur.
5. Enlevez la fiche de la prise.

Chargeur 2 :

1. Branchez la fiche secteur dans une prise. La DEL verte clignote. 
2. Enlevez le capuchon de protection de l'accumulateur.

3. Connectez le câble de charge à l'accumulateur. La DEL verte clignote régulièrement  et indique que le chargement a démarré.
4. L'appareil de charge s'éteint si l'accumulateur est entièrement chargé. La DEL verte s'allume durablement .
5. Une fois le chargement terminé, enlevez le câble de charge de l'accumulateur.
6. Enlevez la fiche de la prise.

6.3.1.1 Indication sur l'accumulateur en cours de chargement

Indication	Description	Niveau de charge
	5 DEL sont allumées et aucune DEL ne clignote.	100 - 97 %
	4 DEL sont allumées et la 5 ^e clignote.	80 – 96 %
	3 DEL sont allumées et la 4 ^e clignote	60 – 79 %
	2 DEL sont allumées et la 3 ^e clignote	40 – 59 %
	1 DEL est allumée et la 2 ^e clignote	20 – 39 %
	1 DEL clignote	0 – 19 %

6.4 Trucs et astuces

6.4.1 Entretien

PRÉCAUTION



Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas dans le chargeur durant le nettoyage. Risque de choc électrique.

Avant de nettoyer et notamment d'essuyer le chargeur, débranchez toujours la fiche secteur et d'une manière générale, évitez de toucher les contacts. Danger de choc électrique.

ATTENTION



Ne pas plonger le chargeur dans l'eau. Même si ses éléments sont étanches, l'eau peut endommager le chargeur.

Ne pas utiliser de nettoyeurs contenant de l'alcool, à base de solvant ou abrasifs. Ne pas utiliser également de chiffons ou d'éponges rugueuses. Ces matières peuvent rayer la surface ou lui donner un aspect mat. Pour nettoyer votre chargeur, utilisez de préférence un chiffon doux humidifié avec de l'eau ou avec un nettoyant doux.

1. Débranchez la fiche secteur de la prise.
2. Enlevez la prise de charge de la fente.
3. Nettoyez le corps du chargeur avec un linge doux légèrement humidifié.
4. Nettoyez les raccordements sales du chargeur avec un chiffon doux et sec.

6.4.2 Conservation


1. Rangez le chargeur dans un espace au sec, moyennement chaud. Il est conseillé de ne pas exposer le chargeur aux rayons directs du soleil. La température de rangement conseillée se situe entre 18 et 23°C.

6.4.3 Mise au rebut

Ne jetez pas le chargeur avec les ordures ménagères. Jetez-le aux endroits prévus (p. ex. une déchetterie).

7. Dysfonctionnements

7.1 Unité motrice, écran et panneau de commande rapproché

Description	Cause	Solution
L'écran n'est pas allumé et ne réagit pas.	a) L'accumulateur est en stand-by.	a) Appuyez sur l'accumulateur. ⇒ 3.3.1 Mise en marche du Pedelec Page FR-19.
	b) L'accumulateur est vide/défectueux.	b) Utilisez un nouvel accumulateur ou un accumulateur entièrement chargé ⇒ 6.3.1 Chargement de l'accumulateur Page FR-56.
	c) Le Pedelec est inactif. L'Impulse Evo s'arrête si le moteur est inactif pendant environ 20 minutes (p. ex. si le Pedelec est à l'arrêt).	c) Mettre en marche le Pedelec ⇒ 3.3.1 Mise en marche du Pedelec Page FR-19.
	d) L'accumulateur est en mode veille.	d) Raccordez l'accumulateur au chargeur ⇒ 5.2.1.3 Mode veille Page FR-48.
Aucune vitesse ne s'affiche.	L'aimant du rayon a glissé.	Vérifiez que l'aimant de rayon n'a pas glissé. L'aimant doit se trouver sur le support de chaîne et le plus près possible du capteur (max. 10 mm). 
La vitesse indiquée sur l'écran est fausse	Une unité erronée a été réglée.	Vérifiez le réglage des unités (en mph et en km/h). ⇒ 3.4.2.7 Unité Page FR-28.
	La circonférence de la roue a été mal calculée.	Calculez la circonférence de la roue adéquate ⇒ 3.4.2.10 Circonférence des roues Page FR-29.
L'assistance moteur est trop faible.	L'accumulateur est vide.	Utilisez un nouvel accumulateur ou un accumulateur entièrement chargé ⇒ 6.3.1 Chargement de l'accumulateur Page FR-56.
Le moteur s'enclenche	Le changement de vitesse n'est pas bien réglé.	Contrôlez le changement de vitesse. Consultez éventuellement votre revendeur de cycles.

Description	Cause
Bruits dans le moteur	<p>Les causes peuvent être variées et ne sont pas toujours liées à un défaut mécanique. Les facteurs suivants peuvent notamment avoir une influence négative :</p> <ul style="list-style-type: none"> » La fréquence de pédalage est trop élevée et la charge est faible » La puissance exigée est trop forte (p. ex. en côte). » Forme du cadre du vélo » Transmission de la chaîne (contrairement au moyeu à vitesses intégrées)

7.2 Accumulateur

Indication	Description	Cause	Solution
●●●●●	5 DEL clignotent rapidement.	<p>a) L'accumulateur est vide et est désactivé.</p> <p>b) L'accumulateur est en surcharge.</p>	<p>a) Un accumulateur vide fonctionnera à nouveau juste après une courte période de repos, avant de s'éteindre à nouveau. L'accumulateur doit être alors chargé. ⇒ 6.3.1 Chargement de l'accumulateur Page FR-56.</p> <p>b) Un accumulateur en surcharge se remet en marche après une courte période de repos et peut être utilisé normalement.</p>
●	La 1 ^e DEL clignote rapidement.	La cause peut être une erreur de chargement.	Débranchez immédiatement le chargeur de la prise. Utilisez un nouveau chargeur si le problème persiste.
	L'autonomie semble trop faible.	<p>a) L'autonomie dépend des facteurs suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Profil de conduite » Mode assistance » Pression des pneus » Tenue de route » État d'entraînement : » Poids total » Températures extérieures » Capacité de l'accumulateur » de l'itinéraire choisi » Chargement du smartphone sur l'écran 	a) Plusieurs raisons peuvent expliquer une autonomie faible. Ce problème n'est pas toujours lié à des composants défectueux. ⇒ 5.4.1 Autonomie Page FR-50.


Indication	Description	Cause	Solution
	L'autonomie semble trop faible.	b) Aucun cycle d'apprentissage n'a été effectué.	Effectuez un cycle d'apprentissage : Il est conseillé de faire tourner à vide une fois un nouvel accumulateur entièrement chargé jusqu'à l'interruption de l'assistance et sans le recharger dans l'intervalle. L'accumulateur "apprend" alors à connaître sa capacité. La capacité réelle et l'affichage du niveau de chargement sont identiques. Veuillez effectuer un cycle d'apprentissage tous les six mois ou tous les 5000 kilomètres. Si vous ne refaites pas cette procédure de temps en temps, la capacité momentanée de l'accumulateur et l'affichage du niveau de chargement seront de plus en plus divergents.
	Vous avez perdu la clé de l'accumulateur.	Recommander une clé : Nous vous recommandons de noter le numéro de clé sur le bon d'achat ou de vente. En cas de perte, ce numéro vous permettra de commander une clé de rechange. Vous avez encore la possibilité de démonter la serrure si vous n'avez plus le numéro de clé. Consultez alors votre revendeur de cycles. <ol style="list-style-type: none"> 1. Allez sur www.trelock.de. 2. Sélectionnez la langue de votre choix. 3. Sélectionnez "Services", puis "Clé de rechange". 4. Suivez les instructions. 	
	L'accumulateur chauffe durant le chargement à une température supérieure à 45°C.	Températures ambiantes élevées.	Interrompez immédiatement le chargement et laissez l'accumulateur refroidir. Chargez ensuite à une température plus fraîche. Si le problème persiste, consultez votre revendeur de cycles. L'accumulateur devra être éventuellement remplacé.
		Accumulateur endommagé	Les accumulateurs endommagés ne doivent pas être chargés et utilisés. Consultez votre revendeur de cycles. L'accumulateur devra être éventuellement remplacé.
	L'accumulateur ne se charge pas.	Température ambiante trop élevée ou trop faible	Vous pouvez charger l'accumulateur à des températures comprises entre 0°C et 45°C.
		Accumulateur endommagé.	Les accumulateurs endommagés ne doivent pas être chargés et utilisés à d'autres fins. Consultez votre revendeur de cycles. L'accumulateur devra être éventuellement remplacé.
	L'accumulateur est endommagé.	Accident ou chute de Pedelec ou l'accumulateur est tombé.	Les accumulateurs endommagés ne doivent pas être chargés et utilisés. Consultez votre revendeur de cycles. L'accumulateur devra être éventuellement remplacé.

7.3 Chargeur

Chargeur 1

Description	Cause	Solution
La température du chargeur est supérieure à 45°C.	Le chargeur est défectueux.	Débranchez immédiatement le chargeur de la prise. Utilisez un nouveau chargeur si le problème persiste.

Chargeur 2

Indication	Description	Cause	Solution
	La DEL rouge clignote.	La cause peut être une erreur de chargement.	Débranchez immédiatement le chargeur de la prise. Utilisez un nouveau chargeur si le problème persiste.

7.4 Autres problèmes

Description	
Le pédalier est sorti du moteur.	Attention : ne jamais monter la manivelle sur l'arbre avec un marteau ! Le capteur utilisé pour la puissance de pédalage sera alors endommagé, entraînant ainsi un dysfonctionnement du moteur électrique ! Confiez le montage de la manivelle à votre revendeur de cycles !

La reproduction, même partielle, nécessite l'accord de Derby Cycle Werke GmbH/Raleigh Univega GmbH.
Sous réserve d'erreurs d'impression, d'erreurs et de modifications techniques.

DERBY CYCLE WERKE GMBH

Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
TEL +49.4471 / 966 0
FAX +49.4471 / 966 44 845
MAIL info@derby-cycle.com
www.derby-cycle.com

RALEIGH UNIVEGA GMBH

Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
TEL +49 4471 / 92 34 0
FAX +49 44 71 / 92 34 240
MAIL info@raleigh-univega.com
www.raleigh-univega.de



User manual, service book and declaration of conformity as pdf:
<http://www.derby-cycle.com/de/downloads/downloads.html>





Pedelec Impulse Evo RS

Originele gebruiksaanwijzing | NL

Versie 1

29.04.2015



impulse evo rs



- » **2.6.3** Terugkeren uit het menu
- » **2.7** Rijprofiel wijzigen
- » **2.8** Pedelec uitschakelen
- » **2.9** Accu afsluiten en verwijderen

3. Ondersteuningseenheid, display en bedieningspaneel

- » **3.1** Veiligheidsinstructies
- » **3.2** Technische gegevens
- » **3.3** Overzicht en basisfuncties
- » **3.3.1** Pedelec aanschakelen
- » **3.3.2** Pedelec uitschakelen
- » **3.3.3** Laadstatus accu en resterende afstand
- » **3.3.4** Ondersteuningsmodus veranderen
- » **3.3.5** Duwhulp gebruiken
- » **3.3.6** SET-favorieten
- » **3.3.6.1** Display van de SET-favorieten in het startmenu
- » **3.3.6.2** Selectie van de SET-favorieten
- » **3.4** Menu
- » **3.4.1** Instellingen in het menu uitvoeren
- » **3.4.1.1** Naar het hoofdmenu gaan
- » **3.4.1.2** Het menu doorbladeren
- » **3.4.1.3** Terugkeren naar de bovenliggende menu-niveaus
- » **3.4.1.4** Terugkeren naar het startmenu
- » **3.4.2** Menustructuur
- » **3.4.2.1** Ritgegevens weergeven
- » **3.4.2.2** Wis tripdata
- » **3.4.2.3** Wis tourdata
- » **3.4.2.4** Contrast

- » **3.4.2.5** Helderheid
- » **3.4.2.6** Taal
- » **3.4.2.7** Eenheid
- » **3.4.2.8** Datum
- » **3.4.2.9** Tijd
- » **3.4.2.10** Wiel diameter
- » **3.4.2.11** Lichtreserve
- » **3.4.2.12** Shift Sensor
- » **3.4.2.13** Climb Assist
- » **3.4.2.14** Rijprofiel
- » **3.4.2.15** Naam
- » **3.4.2.16** SET-favorieten
- » **3.4.2.17** Fabrieksinstellingen
- » **3.4.2.18** Versie

4. App: Impulse E-Bike Navigation

- » **4.1** Locatie van de kaart
- » **4.2** Dagelijks leven
- » **4.3** Vrije tijd
- » **4.4** Impulse Evo Smart Display: Route tonen
- » **4.5** Impulse Evo Smart Display: Smartphone opladen
- » **4.5.1** Tips en trucs
- » **4.5.1.1** Transport en verzending
- » **4.5.1.2** Fietsen met aanhanger en/of bagage
- » **4.5.1.3** Opslag
- » **4.5.1.4** Reiniging
- » **4.5.1.5** Wegwerpen

5. Accu

- » **5.1** Veiligheidsinstructies
- » **5.2** Technische gegevens



- » **5.2.1** Batterij Management Systeem (BMS)
- » **5.2.1.1** Laadstatus controleren
- » **5.2.1.2** Capaciteit controleren
- » **5.2.1.3** Slaapstand
- » **5.3** Montage
- » **5.3.1** Accu invoeren en vergrendelen
- » **5.3.2** Accu afsluiten en verwijderen
- » **5.4** Tips en trucs
- » **5.4.1** Gebruik
- » **5.4.2** Transport en verzending
- » **5.4.3** Opslag
- » **5.4.4** Reiniging
- » **5.4.5** Wegwerpen

6. Lader

- » **6.1** Veiligheidsinstructies
- » **6.2** Technische gegevens
- » **6.3** Overzicht en functies
- » **6.3.1** Accu opladen
- » **6.3.1.1** Display op de accu tijdens het laden
- » **6.4** Tips en trucs
- » **6.4.1** Reiniging
- » **6.4.2** Opslag
- » **6.4.3** Wegwerpen

7. Fout

- » **7.1** Ondersteuningseenheid, display en bedieningspaneel
- » **7.2** Accu
- » **7.3** Lader
- » **7.4** Diversen

I. Inleiding

Deze gebruiksaanwijzing helpt u alle voordelen van uw Pedelec Impulse Evo te ontdekken en de fiets correct te gebruiken.

WAARSCHUWING



Lees vóór gebruik eerst aandachtig de „Originele gebruiksaanwijzing | Pedelec Impulse Evo“ en de „Originele gebruiksaanwijzing | Algemeen“ (CD). Houd ook rekening met de instructies van de leveranciers van de onderdelen. Zorg dat u vertrouwd bent met de betekenis en voorstelling van de veiligheidsinstructies in de gebruiksaanwijzingen. Wend u zeker tot uw fietsenhandelaar indien er iets niet duidelijk is. Niet-naleving van de veiligheidsinstructies en gebruiksaanwijzing kan leiden tot elektrische schok, brand, zware verwondingen en/of schade aan het apparaat. De aansprakelijkheid en garantie van de fabrikant vervalt indien de verwondingen en schade ontstaan zijn door niet-naleving van de veiligheidsinstructies en gebruiksaanwijzingen.

Bewaar de gebruiksaanwijzingen voor latere informatie- en referentiedoeleinden. De gebruiksaanwijzingen moeten doorgegeven worden aan iedereen die deze Pedelec gebruikt, onderhoudt of repareert.

I.I CD

Op de meegeleverde CD vindt u de "Originele gebruiksaanwijzing | Pedelec Impulse Evo" terug in verschillende talen. Bovendien vindt u hier ook de „Originele gebruiksaanwijzing | Algemeen“ terug met algemene informatie over de fietstechniek. Als u verbinding maakt met internet, kunt u de meest recente versie van de gebruiksaanwijzing downloaden. De CD kan afgespeeld worden met elke gangbare PC of laptop. Ga hiervoor als volgt te werk:

WERKWIJZE A

1. Plaats de CD.
2. Klik tweemaal met de linkermuisknop op het bestand shelexec.exe.
3. Kies de gewenste taal.
4. „Gebruiksaanwijzing van CD openen“ of „Gebruiksaanwijzing online op nieuwe versie controleren“.

WERKWIJZE B

1. Plaats de CD.
2. Klik eenmaal met de rechtermuisknop op „Map openen om bestanden weer te geven“.
3. Klik tweemaal met de linkermuisknop op „start“.
4. Kies de gewenste taal.
5. „Gebruiksaanwijzing van CD openen“ of „Gebruiksaanwijzing online op nieuwe versie controleren“.



Om de gebruiksaanwijzingen te openen is het programma Adobe Reader vereist. Dit programma is terug te vinden op de CD of kan gratis gedownload worden op www.adobe.com.

De afgedrukte versie van de „Originele gebruiksaanwijzing | Algemeen“ kan gratis besteld worden op het volgende adres.

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111
info@derby-cycle.com

I.II Onderhoudsboekje

In het meegeleverde onderhoudsboekje vindt u de garantiebepalingen, een fietsbewijs, formulieren voor overdracht, onderhoud en vervanging van de houder.



Vul het onderhoudsboekje zorgvuldig in en houd rekening met de onderhoudsperiodes. Zo blijft uw Impulse Evo lang operationeel en veilig.

I.III Conformiteitsverklaring



Houd rekening met de bijgevoegde conformiteitsverklaringen en bewaar deze.

Met de conformiteitsverklaringen bevestigen wij dat alle veiligheidstechnische vereisten van de richtlijnen die van toepassing zijn op de lader en Pedelec nageleefd zijn.

I.IV Verklaring van de veiligheidsinstructies

GEVAAR



Dit symbool duidt in combinatie met het signaalwoord „gevaar“ een mogelijk gevaarlijke situatie aan. De niet-naleving van de veiligheidsinstructies kan leiden tot de dood of tot zeer zware letsels.

WAARSCHUWING



Dit symbool duidt in combinatie met het woord „waarschuwing“ een mogelijk gevaarlijke situatie aan. De niet-naleving van de veiligheidsinstructies kan leiden tot zware letsels.

VOORZICHTIG



Dit symbool duidt in combinatie met het signaalwoord „voorzichtig“ een mogelijk gevaarlijke situatie aan. De niet-naleving van de veiligheidsinstructies kan leiden tot lichte of beperkte letsels.

OPGELET



Dit symbool duidt in combinatie met het signaalwoord „opgelet“ een mogelijk gevaarlijke situatie aan. De niet-naleving van de veiligheidsinstructies kan leiden tot schade aan de Pedelec of de onderdelen ervan.



Dit symbool kenmerkt gebruikstips, bijzonder nuttige of belangrijke informatie over het product of zijn meerwaarde. Dit is geen signaalwoord voor een gevaarlijke of schadelijke situatie.

I.V Klantendienst

Indien u vragen hebt over het systeem en zijn onderdelen kunt u contact opnemen met een bekwame fietsenhandelaar of de klantendienst van Derby Cycle/Raleigh Univega:

Derby Cycle GmbH/Raleigh Univega GmbH
Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
+ 49 (4471) 966-111

II. Algemene veiligheidsinstructies

WAARSCHUWING

Velgremmen: Vermijd zoveel mogelijk voortdurend en onophoudelijk remmen tijdens lange bergafdalingen! Dit kan leiden tot defect van de remmen of beschadiging van de banden! Het is beter om cyclisch te remmen met rustpauzes ertussenin zodat het remsysteem in de stuwwind steeds weer kan afkoelen. Voer, indien nodig, pauzes in om het remsysteem te laten afkoelen.

Controleer regelmatig de wisselstukken (bv. remmen en rembeslag, banden). Beschadigde onderdelen kunnen ongevallen en valpartijen veroorzaken. Door de extra prestatie worden de wisselstukken van een Pedelec sterker belast dan bij een gewone fiets. Wissel het rembeslag als de slijtagegrens van het rembeslag bereikt is. Dit ziet u aan de markering op het rembeslag of als u de remhendel tot aan het stuur kunt trekken.

Raak de motor niet aan na een lange bergafdaling. Deze kan heel warm worden. Bij aanraking kunnen brandwonden ontstaan.

Volg ook de veiligheidsinstructies die terug te vinden zijn in het begin van het volgende hoofdstuk.

VOORZICHTIG

Gebruik de fiets enkel voor het beoogde gebruik. Anders bestaat het gevaar voor een technisch defect

⇒ *IV. Beoogd gebruik Page NL-9.*

Houd rekening met het totaalgewicht van de Pedelec, omdat dit anders kan leiden tot schade of defect aan onderdelen die belangrijk zijn voor de veiligheid

⇒ *4.5.1.2 Fietsen met aanhanger en/of bagage Page NL-41.*

Controleer voor elke rit of alle uitvalnaven juist bevestigd zijn en vastzitten.

Schijfremmen: De hendel van de uitvalnaaf voor het wiel moet zich tegenover de remschijf bevinden. Als de hendel van de uitvalnaaf zich aan dezelfde kant als de remschijf bevindt, bestaat het gevaar dat de hendel en de remschijf met elkaar in aanraking komen.

OPGELET

Laat montage- en aanpassingswerkzaamheden uitvoeren door de fietsenhandelaar. Indien u zelf iets moet laten vastschroeven, vindt u op het einde van de „Originele gebruiksaanwijzing I Algemeen” (CD) een uitgebreide lijst met de aandraaimomenten die moeten toegepast worden.

Indien u technische wijzigingen aanbrengt aan uw Pedelec, leef dan de nationale verkeerswetgeving en de geldende normen na. Houd er rekening mee dat de garantie hierdoor kan vervallen.

III. Wettelijke bepalingen

III.I Algemeen

GEVAAR



Fiets nooit zonder handen aan het stuur. U moet steeds minstens één hand aan het stuur houden. Anders bent u strafbaar en zet u uw gezondheid op het spel.

Voer geen wijzigingen uit aan de ondersteuningseenheid, waardoor de snelheid boven de 25 km/h stijgt. Pedelects waarvan het motorvermogen en/of de rij-eigenschappen werden gewijzigd, stemmen immers niet meer overeen met de wettelijke bepalingen van uw land. Als u met een getunede Pedelec op de openbare weg rijdt, bent u immers strafbaar. Bovendien bestaat het gevaar voor een technisch defect. Zulke gewijzigde fietsen zijn uitgesloten van de garantie.

WAARSCHUWING



Wij raden het af om kinderen jonger dan 14 jaar op een Pedelec te laten rijden. De snelheid kan te veel zijn voor hen.



De Pedelec moet, zoals alle fietsen, voldoen aan de vereisten van het nationale wegverkeersreglement.

III.II Wettelijke bepalingen in Duitsland



In andere landen bestaan er mogelijk andere voorschriften. Informeer vóór gebruik van uw Pedelec in het buitenland welke wetten daar van toepassing zijn.

Op het ogenblik dat deze gebruiksaanwijzing werd opgesteld, bestonden in Duitsland onder meer de volgende vereisten:

- » De motor mag enkel dienen als trapondersteuning, dit wil zeggen dat hij alleen mag „helpen” als de bestuurder van de fiets zelf op de pedalen trapt.
- » Het gemiddelde motorvermogen mag niet hoger zijn dan 250 W.
- » Bij toenemende snelheid moet het motorvermogen steeds verder afnemen.
- » Bij 25 km/h moet de motor uitschakelen.

BETEKENIS VOOR DE BESTUURDER

- » Er bestaat geen helmplicht. In het belang van uw eigen veiligheid raden wij u echter aan nooit zonder geschikte helm te fietsen.
- » Er bestaat geen rijbewijsplicht.
- » Er bestaat geen verzekeringsplicht.
- » Het gebruik van de fietspaden is voorgeschreven zoals bij normale fietsen.
- » Het gebruik van fietsaanhangers en kinderaanhangwagens is voor Pedelects algemeen toegestaan.

GEVAAR



Alvorens u een aanhanger gebruikt, leest u eerst het hoofdstuk

⇒ [4.5.1.2 Fietsen met aanhanger en/of bagage Page NL-41.](#)

IV. Beoogd gebruik

IV.I Pedelec

Deze fietsen zijn op basis van hun ontwerp en uitrusting bestemd voor gebruik op de openbare weg en op versterkte wegen. Hij kan ook gebruikt worden op lichte landwegen. Fabrikanten en handelaars kunnen niet aansprakelijk gesteld worden voor enig ander gebruik resp. niet-naleving van de veiligheidstechnische instructies van de gebruiksaanwijzing en ook niet voor de daaruit voortvloeiende schade. Dit geldt in het bijzonder voor het gebruik van deze fietsen op terreinen, bij overbelasting en niet-reglementaire oplossing van defecten. Tot beoogd gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden in de gebruiksaanwijzing en het onderhoudsboekje. Schommelingen in het verbruik en schommelingen in het accuvermogen alsook afname van capaciteit door ouderdom zijn gebruikelijk, technisch onvermijdbaar en vormen als dusdanig geen materiële tekortkoming.

IV.II E-mountainbike

Deze fietsen zijn op basis van hun ontwerp en uitrusting niet bestemd voor gebruik op de openbare weg. Voor gebruik op de openbare weg moeten de daarvoor voorgeschreven uitrustingen aanwezig zijn. Deze zijn bestemd om te rijden op terrein, maar zijn niet voorzien om te worden ingezet bij wedstrijden. Fabrikanten en handelaars kunnen niet aansprakelijk gesteld worden voor enig ander gebruik resp. niet-naleving van de veiligheidstechnische instructies van de gebruiksaanwijzing en ook niet voor de daaruit voortvloeiende schade. Dit geldt in het bijzonder voor het gebruik van deze fietsen bij wedstrijden, bij overbelasting en niet-reglementaire oplossing van defecten. Tot beoogd gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven bedrijfs-, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden in de gebruiksaanwijzing en het onderhoudsboekje. Schommelingen in het verbruik en schommelingen in het accuvermogen alsook afname van capaciteit door ouderdom zijn gebruikelijk, technisch onvermijdbaar en vormen als dusdanig geen materiële tekortkoming.

1. De Pedelec Impulse Evo RS en zijn onderdelen



- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1 Achterlicht | 24 Pedaal |
| 2 Bagagedrager | 25 Kruk |
| 3 Zadel | 26 Trapas |
| 4 Zadelpen | 27 Kettingbladen |
| 5 Bovenbuis | 28 Derailleur |
| 6 Stuur | 29 Riemen / ketting |
| 7 Bel | 30 Liggende achtervork |
| 8 Stuurpen | 31 Standaard |
| 9 Bedieningspaneel | 32 Schakeling |
| 10 Voorlicht | 33 Cassette |
| 11 Balhoofd | 34 Achterrem |
| 12 Balhoofdbuis | 35 Staande achtervork |
| 13 Schokdemper | 36 Zitbuis |
| 14 Display | 37 Onderbuis |
| 15 Spatbord | 38 Lader |
| 16 Vork | |
| 17 Volledige accu en dockingstation | |
| 18 Voorwielrem | |
| 19 Naaf | |
| 20 Spaak | |
| 21 Velg | |
| 22 Band | |
| 23 Motor | |

2. "Snelle start"-handleiding

2.1 Accu opladen



Als u slechts een korte testrit wilt maken, moet u de accu niet opladen. Voor de eerste langere fietstocht moet u de accu echter wel opladen, ⇒ [6.3.1 Accu opladen](#) [Page NL-56](#), omdat de accu omwille van wettelijke transportvoorwaarden slechts gedeeltelijk wordt opgeladen (ca. 50%).

Voer een leercyclus uit: Een nieuwe volledig opgeladen accu moet u één keer tot het uitschakelen van de ondersteuning en zonder hem tussendoor bij te laden leegrijden. Hierdoor „leert” de accu zijn capaciteit kennen en stemmen de werkelijke capaciteit en de weergave van de laadstatus overeen. Voer om de zes maanden of 5000 kilometer een leercyclus uit. Als u dit proces niet regelmatig herhaalt, zal de huidige capaciteit van de accu steeds duidelijker afwijken van de weergave van de laadstatus.

2.2 Accu invoeren en vergrendelen

OPGELET



Houd de accu goed vast, zodat hij niet valt. Daardoor kan de accu schade oplopen.

1. Neem de accu met beide handen vast en houd hem links naast het dockingstation. Let erop dat de aanduidingen van de acculaadstatus in uw richting wijzen.



2. Steek de accupunten in de daartoe voorziene openingen.



3. Rol de accu in het dockingstation tot hij vergrendeld is.



4. Beweeg de accusleutel met de wijzers van de klok mee. Nu is de accu vergrendeld.





Het is aanbevolen om de sleutel er nu af te halen en zorgvuldig te bewaren zodat hij niet kan afbreken of verloren gaan.

Noteer het sleutelnummer op het verkoop- of aankoopbewijs. Met dit nummer kunt u in geval van verlies een reservesleutel bestellen ⇒ [7.2 Accu Page NL-60](#).



Indien het systeem ondanks het indrukken van de -knop niet aangeschakeld wordt, druk dan vervolgens gedurende één seconde op de accuknop. Druk daarna kort op de -knop op het bedieningspaneel. De Pedelec wordt aangeschakeld. Indien hij dan nog steeds niet wordt aangeschakeld, controleer dan de accu ⇒ [5.2.1 Batterij Management Systeem \(BMS\) Page NL-47](#).



2.3 Pedelec aanschakelen

1. -Knop op het bedieningspaneel gedurende één seconde indrukken. De displayverlichting gaat gedurende ongeveer 30 seconden aan. Ook het achterlicht wordt aangeschakeld. Het voorlicht gaat enkel aan als het voordien aan de bovenkant van de lamp was aangeschakeld. Na korte tijd verschijnt er een begroetingsscherm, gevolgd door het startmenu. Vanuit het startmenu kunt u verdere instellingen uitvoeren.



Druk op de -knop

2.4 Ondersteuningsmodus veranderen

1. Om de ondersteuningsmodus te veranderen moet u zich in het startmenu bevinden. Kies door een korte druk op de -knop hoe sterk u wilt ondersteund worden.

WEERGAVE DISPLAY	ONDERSTEUNING	STROOMVERBRUIK
ULTRA	De ondersteuning werkt zeer sterk.	zeer hoog
POWER	De ondersteuning werkt sterk.	hoog
SPORT	De ondersteuning werkt middelmatig.	middelmatig
ECO	De ondersteuning werkt beperkt.	beperkt
Uit	Geen ondersteuning.	zeer weinig

- Zodra u op de pedalen trapt, krijgt u ondersteuning. Zodra u stopt met trappen of zodra u een snelheid van 25 km/h bereikt, wordt de ondersteuning uitgeschakeld.

Bij de geselecteerde ondersteuningsmodi ziet u een vlak dat u in de vorm van tien groter wordende rechthoeken toont hoe sterk u momenteel ondersteund wordt. Hoe meer velden er donker gekleurd zijn, des te meer ondersteuning u krijgt. Deze display verschijnt enkel wanneer u een ondersteuningsmodus geselecteerd hebt.



De aandrijving ondersteunt niet.



De aandrijving ondersteunt middelmatig.



De aandrijving ondersteunt sterk.

2.5 Duwhulp activeren

WAARSCHUWING

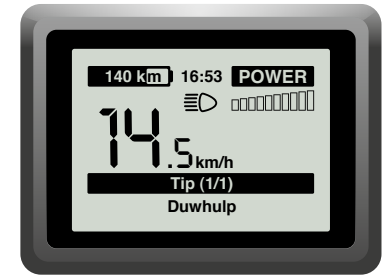


De duwhulp mag enkel gebruikt worden bij het duwen van de Pedelec. Deze is niet bedoeld om gebruikt te worden terwijl er iemand op de fiets zit. Als de wielen niet in contact komen met de grond bestaat er verwondingsgevaar. De duwhulp ondersteunt tot 6 km/h.



De duwhulp helpt u bij het duwen van uw fiets. Dat is met name handig wanneer u op een steile berg staat die u al trappend niet overwinnen kan.

- Houd de \oplus -knop ingedrukt. Na drie seconden springt de duwhulp aan. Tegelijkertijd weerklinkt er een waarschuwingssignaal. Op het display verschijnt "**Tip (1/1) duwhulp**". Houd de knop ingedrukt tot u de duwhulp niet meer nodig hebt.



Duwhulp geactiveerd

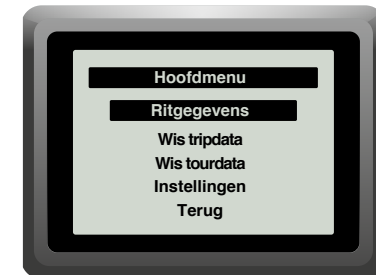
2.6 Instellingen in het menu uitvoeren

2.6.1 Naar het hoofdmenu gaan

- Druk vanuit het startmenu gedurende drie seconden op de SET -knop. U komt in het hoofdmenu.



Startmenu



Hoofdmenu


2.6.2 Het menu doorbladeren

- Blader met de \oplus/\ominus -knoppen naar het gewenste punt. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
- Bevestig uw keuze door kort op de SET -knop te drukken. Zo komt u in het onderliggende menu-niveau.


2.6.3 Terugkeren uit het menu

U hebt drie mogelijkheden om binnen het menu naar het bovenliggende menu-niveau of naar het startmenu terug te keren:


a) Terug-veld

1. Blader met de ⊕/⊖-knoppen naar het Terug-veld. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
2. Bevestig met de -knop. U komt terug in het bovenliggende niveau.



b) kort indrukken van de -knop




1. Indien er geen Terug-veld aanwezig is, komt u bij de selectie van een van de weergegeven punten terug in het bovenliggende niveau door kort de -knop in te drukken.

c) lang indrukken van de -knop


1. Indien u gedurende ongeveer drie seconden op de -knop drukt, komt u terug in het startmenu.

2.7 Rijprofiel wijzigen

1. Druk in het startmenu gedurende drie seconden op de -knop. U komt in het hoofdmenu.
2. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het hoofdmenupunt „Instellingen”. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
3. Bevestig uw keuze door kort op de -knop te drukken. U komt bij de menupunten.
4. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen „Instellingen apparaat”.


5. Bevestig met .
6. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen „Ondersteuning”. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
7. Bevestig met de -knop. U komt bij de onderliggende menupunten.
8. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het „Rijprofiel”. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
9. Bevestig met de -knop. U komt bij de rijprofielen.

Rijprofiel	Eigenschappen			
	Kracht bij het aanrijden	Krachttoename	Maximale kracht	Stroomverbruik
Relax	beperkt	beperkt	beperkt	beperkt
Regular	middelmatig	middelmatig	middelmatig	middelmatig
Dynamic	hoog	hoog	hoog	hoog

10. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het gewenste punt. Dit wordt zwart weergegeven.
11. Door de -knop kort in te drukken keert u terug naar de onderliggende menupunten.

2.8 Pedelec uitschakelen

Via het bedieningspaneel:

1. De -knop op het bedieningspaneel gedurende één seconde indrukken. Het afscheidsscherm verschijnt en het Impulse Evo-Systeem schakelt uit.

Via de accu:

1. Accuknop tweemaal indrukken.



2.9 Accu afsluiten en verwijderen

1. Houd de accu vast, steek de sleutel in het accuslot en draai tegen de wijzers van de klok in. De accu is vergrendeld.



2. Neem de accu met beide handen vast en rol hem uit het dockingstation



OPGELET



Houd de accu goed vast, zodat hij niet valt. Daardoor kan de accu schade oplopen.



Het is aanbevolen om de sleutel er nu af te halen en zorgvuldig te bewaren zodat hij niet kan afbreken of verloren gaan.

3. Ondersteuningseenheid, display en bedieningspaneel

3.1 Veiligheidsinstructies

WAARSCHUWING



Open de ondersteuningseenheid niet. Er bestaat gevaar voor elektrische schok. Bovendien vervalt de garantie daardoor. Laat reparaties aan de ondersteuningseenheid enkel uitvoeren door bekwame fietsenhandelaars.

Verwijder steeds de accu alvorens werken uit te voeren aan de Pedelec. Het systeem zou onverwacht kunnen aanschakelen. U kunt zwaar gewond raken.

Laat u niet afleiden door de weergave op het display. Voer menu-instellingen enkel uit op een stilstaande Pedelec. Als u zich niet alleen op het verkeer concentreert, loopt u het risico om betrokken te raken bij een ongeval of te vallen.

OPGELET



Alle aan de ondersteuningseenheid gemonteerde onderdelen en alle andere onderdelen van de ondersteuning mogen enkel vervangen worden door identieke of door de fabrikant speciaal voor uw Pedelec toegelaten onderdelen. Anders kan dit overbelasting en beschadiging veroorzaken.

Open het display niet. Daardoor kan het beschadigd raken.

OPGELET



Trek niet met geweld aan de displaykabels of de displaykabelstekker. Daarbij kunnen de fixatienokken van de kabelstekker afbreken. Wilt u het display losmaken – bijv. omdat het niet meer functioneert – neem dan contact op met uw speciaalzaak.

3.2 Technische gegevens

Ondersteuningseenheid

Type	Borstelloze elektrische motor met aandrijving
	Terugtrap
Nominaal vermogen	250 W
max. draaimoment	80 Nm
Nominale spanning	36 V
Uitschakelsnelheid	25 km/h
Toegelaten omgevingstemperatuur voor gebruik	-10 tot +50 °C
Beveiligingsklasse	IP 54
Gewicht	4 kg

Impulse Evo Display

Type	LCD-display met bedieningspaneel
Toegelaten omgevings-temperatuur voor gebruik	-10 tot +50 °C
Afmetingen L B H D	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Beveiligingsklasse	IP 54
Gewicht	127 g
Talen	DE EN NL FR ES IT FI DA

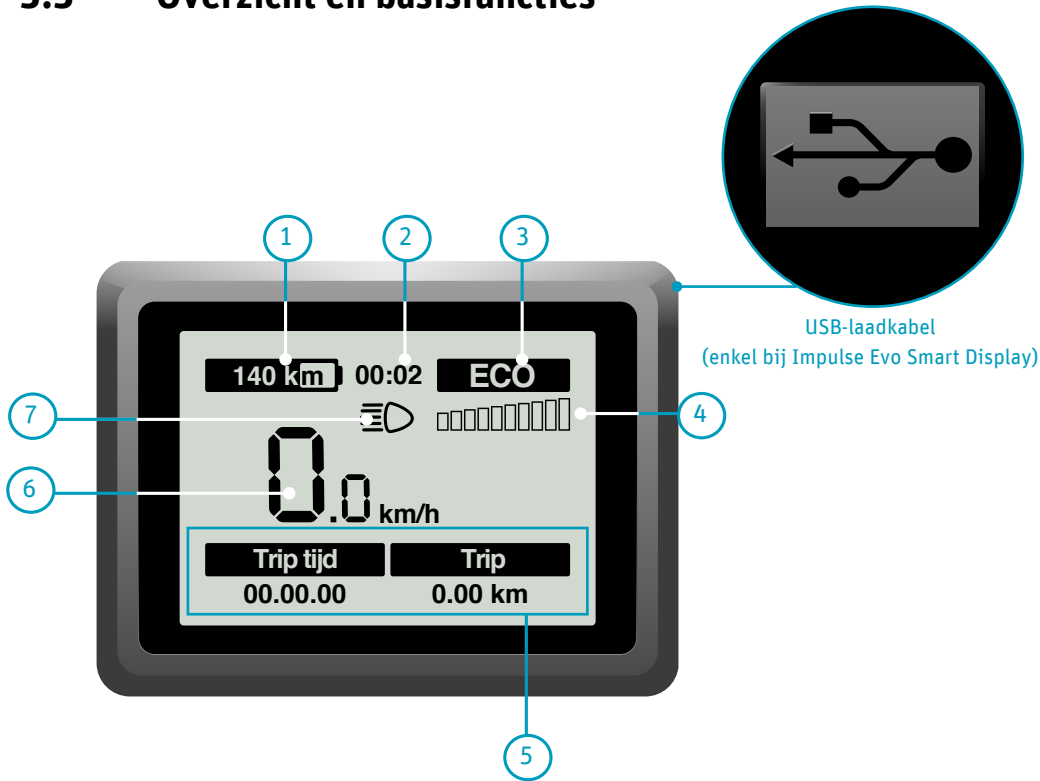
Impulse Evo Smart Display

Type	LCD-display met USB-laadkabel, Bluetooth en bedieningspaneel
Toegelaten omgevingstemperatuur voor gebruik	-10 tot +50 °C
Afmetingen L B H D	9,4 cm 7,6 cm 2 cm 12 cm
Beveiligingsklasse	IP 54
Gewicht	127 g
Talen	DE EN NL FR ES IT FI DA

Bedieningspaneel

Type	Bedieningspaneel met vier knoppen
Toegelaten omgevingstemperatuur voor gebruik	-10 tot +50 °C
Beveiligingsklasse	IP 54
Gewicht	27 g

3.3 Overzicht en basisfuncties



Impulse Evo Smart Display / Impulse Evo Display

NR	FUNCTIE
1	Laadstatus accu + resterende afstand
2	Tijd ⇒ 3.4.2.9 Tijd Page NL-28
3	Ondersteuningsmodus ⇒ 3.3.4 Ondersteuningsmodus veranderen Page NL-20
4	Display van de ondersteuning ⇒ 3.3.4 Ondersteuningsmodus veranderen Page NL-20
5	SET-favorieten ⇒ 3.3.6 SET-favorieten Page NL-21
6	Rijsnelheid
7	Licht



Bedieningspaneel

NR	SYM-BOOL	FUNCTIE
1	⏻	aan/uit ⇒ 3.3.1 Pedelec aanschakelen Page NL-19 ⇒ 3.3.2 Pedelec uitschakelen Page NL-19
2	⊕	a) waarde verhogen / naar boven bladeren. b) duwhulp ⇒ 3.3.5 Duwhulp gebruiken Page NL-21 c) displayverlichting gedurende 30 seconden activeren.
3	⊖	a) waarde verlagen / naar onder bladeren. c) displayverlichting gedurende 30 seconden activeren.
4	Ⓢ	a) instellen/bevestigen. b) In het hoofdmenu wisselen tussen de SET-favorieten ⇒ 3.3.6.1 Display van de SET-favorieten in het startmenu Page NL-21. c) displayverlichting gedurende 30 seconden activeren.

3.3.1 Pedelec aanschakelen



Het systeem kan enkel geactiveerd worden als een voldoende geladen accu kan gebruikt worden.

1. ⏻-Knop op het bedieningspaneel gedurende één seconde indrukken. De displayverlichting gaat gedurende ongeveer 30 seconden aan. Ook het achterlicht wordt aangeschakeld. Het voorlicht gaat enkel aan als het voordien aan de bovenkant van de lamp was aangeschakeld. Na korte tijd verschijnt er een begroetingsscherm, gevolgd door het startmenu. Vanuit het startmenu kunt u verdere instellingen uitvoeren.



Indien het systeem ondanks het indrukken van de ⏻-knop niet aangeschakeld wordt, druk dan vervolgens gedurende één seconde op de accuknop. Druk daarna kort op de ⏻-knop op het bedieningspaneel. Indien hij dan nog steeds niet wordt aangeschakeld, controleer dan de accu → [5.2.1 Batterij Management Systeem \(BMS\) Page NL-47.](#)

Het achterlicht beschikt over een standlichtfunctie. U kunt die niet uitschakelen.



3.3.2 Pedelec uitschakelen

Via het bedieningspaneel:

1. De ⏻-knop op het bedieningspaneel gedurende één seconde indrukken. Het afscheidsscherm verschijnt en het Impulse Evo-Systeem schakelt uit.

Via de accu:

1. Accuknop tweemaal indrukken.



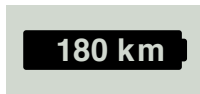
U kunt de Pedelec vanaf eender waar in het menu uitschakelen. U moet daarvoor niet naar het startmenu gaan.

De laatst uitgevoerde instellingen blijven opgeslagen.

Indien er gedurende 20 minuten geen actie wordt gevraagd van de ondersteuning (bv. omdat de Pedelec stilstaat), schakelt de Impulse Evo zichzelf uit.

3.3.3 Laadstatus accu en resterende afstand

Linksboven in het display vindt u de display van de laadstatus van de accu en de resterende afstand. In de vorm van een karakteristieke batterij waarin de nog resterende afstand aangetoond wordt, ontvangt u informatie over hoe lang u nog ondersteund zal worden door het Impulse Evo-Systeem. Hoe kleiner de laadstatus van de accu, des te minder zwart de karakteristieke batterij is gevuld. Ook de resterende afstand toont dan een kleine waarde.



hoge acculaadstatus
en hoge resterende
afstand



lage acculaadstatus
en lage resterende afstand



Als de omstandigheden van de rit, bijvoorbeeld door het beklimmen van een helling na een lang en gelijk stuk veranderen, kan ook de weergegeven waarde snel veranderen.

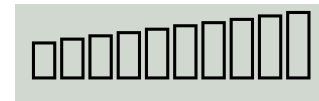
3.3.4 Ondersteuningsmodus veranderen

1. Om de ondersteuningsmodus te veranderen moet u zich in het startmenu bevinden. Kies door een korte druk op de ⊕/⊖-knoppen hoe sterk u wilt ondersteund worden.

WEERGAVE DISPLAY	ONDERSTEUNING	STROOMVERBRUIK
ULTRA	De ondersteuning werkt zeer sterk.	zeer hoog
POWER	De ondersteuning werkt sterk.	hoog
SPORT	De ondersteuning werkt matig.	matig
ECO	De ondersteuning werkt beperkt.	beperkt
Uit	Geen ondersteuning.	zeer weinig

Bij de geselecteerde ondersteuningsmodi ziet u een vlak dat u in de vorm van tien groter wordende rechthoeken toont hoe sterk u momenteel ondersteund wordt.

Hoe meer velden er donker gekleurd zijn, des te meer ondersteuning u krijgt. Deze display verschijnt enkel wanneer u een ondersteuningsmodus geselecteerd hebt.



De aandrijving ondersteunt niet.



De aandrijving ondersteunt matig.



De aandrijving ondersteunt sterk.

3.3.5 Duwhulp gebruiken

De duwhulp helpt u bij het duwen van uw fiets.

WAARSCHUWING



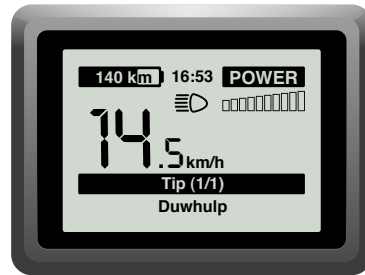
De duwhulp mag enkel gebruikt worden bij het duwen van de Pedelec.

Deze is niet bedoeld om gebruikt te worden terwijl er iemand op de fiets zit. Als de wielen niet in contact komen met de grond bestaat er verwondingsgevaar. De duwhulp ondersteunt tot 6 km/h.



De duwhulp helpt u bij het duwen van uw fiets. Dat is met name handig wanneer u op een steile berg staat die u al trappend niet overwinnen kan.

1. Houd de ⊕-knop ingedrukt. Na drie seconden springt de duwhulp aan. Tegelijkertijd weerklinkt er een waarschuwingssignaal. Op het display verschijnt "**Tip (1/1) duwhulp**". Houd de knop ingedrukt tot u de duwhulp niet meer nodig hebt.



Duwhulp geactiveerd

3.3.6 SET-favorieten

3.3.6.1 Display van de SET-favorieten in het startmenu

Als u in het startmenu andere SET-favorieten wilt zien, ga dan als volgt te werk:

1. Druk in het startmenu kort op de ⊕-knop. Als u in het hoofdmenu meerdere SET-favorieten hebt geselecteerd ⇒ [3.3.6.2 Selectie van de SET-favorieten Page NL-21](#), wordt enkel de volgende SET-favoriet getoond.
2. Druk zolang op de ⊕-knop tot de gewenste SET-favoriet wordt weergegeven.

3.3.6.2 Selectie van de SET-favorieten

U kunt zelf kiezen welke SET-favorieten in het startmenu worden weergegeven.

- » Trip km/tijd
- » Trip max/∅
- » Tour km/∅
- » Cadens

U kunt kiezen voor alle SET-favorieten of voor slechts één favoriet. Ga hiervoor als volgt te werk:


1. Druk in het startmenu gedurende drie seconden op de ⊕-knop. U komt in het hoofdmenu.
2. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het hoofdmenu punt „Instellingen”. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.

3. Bevestig uw keuze door kort op de -knop te drukken. U komt bij de menupunten.
4. Selecteer met de -knoppen „Personaliseren”. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
5. Bevestig met de -knop. U komt bij de onderliggende menupunten.
6. Selecteer met de -knoppen „SET-favorieten”. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
7. Bevestig met de -knop. U komt bij de SET-favorieten.
8. Selecteer met de -knoppen het gewenste punt. Dit wordt zwart weergegeven.
9. Door de -knop kort in te drukken plaatst u het punt in of verwijdert u het punt uit het vakje.
10. Als u de gewenste selectie hebt uitgevoerd, komt u door het punt „terug” te selecteren opnieuw bij de onderliggende menupunten.

3.4 Menu

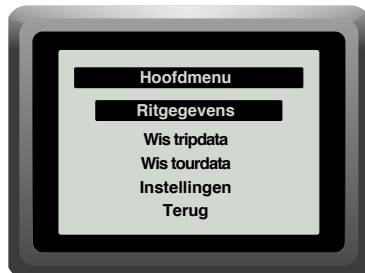
3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren

3.4.1.1 Naar het hoofdmenu gaan

1. Druk vanuit het startmenu gedurende drie seconden op de -knop. U komt in het hoofdmenu.





Startmenu



Hoofdmenu



3.4.1.2 Het menu doorbladeren

1. Blader met de -knoppen naar het gewenste punt. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
2. Bevestig uw keuze door kort op de -knop te drukken. Zo komt u in het onderliggende menu-niveau.


3.4.1.3 Terugkeren naar de bovenliggende menu-niveaus

U hebt twee mogelijkheden om binnen het menu naar de bovenliggende menu-niveaus terug te keren:


a) Terug-veld

1. Blader met de -knoppen naar het Terug-veld. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
2. Bevestig met de -knop. U komt terug in het bovenliggende niveau.

b) kort indrukken van de -knop

1. Indien er geen Terug-veld aanwezig is, komt u bij de selectie van een van de weergegeven punten terug in het bovenliggende niveau door kort de -knop in te drukken.

3.4.1.4 Terugkeren naar het startmenu

1. Indien u gedurende ongeveer drie seconden op de -knop drukt, komt u terug in het startmenu.

3.4.2 Menustructuur

Hoofdpunten	Menupunten			
„Ritgegevens weergeven“ ⇒ 3.4.2.1 Ritgegevens weergeven Page NL-26	Trip (in km)			
	Trip tijd (in 00:00:00)			
	Trip max (in km/h)			
	Trip Ø (in km/h)			
	Tour (in km)			
	Tour Ø (in km/h)			
	Totaal (in km)			
„Wis tripdata“ ⇒ 3.4.2.2 Wis tripdata Page NL-26	Werkelijk wissen?	Nee		
		Ja		
„Wis tourdata“ ⇒ 3.4.2.3 Wis tourdata Page NL-27	Werkelijk wissen?	Nee		
		Ja		
	Menupunten	Onderliggende menupunten	Onderliggende punten	
Instellingen	Instellingen apparaat	Display	Contrast ⇒ 3.4.2.4 Contrast Page NL-27	-5 tot +5
			Helderheid ⇒ 3.4.2.5 Helderheid Page NL-27	-5 tot +5
			Taal ⇒ 3.4.2.6 Taal Page NL-28	Duits
				Engels
				Frans
				Nederlands
				Spaans
				Italiaans
Fins				
Deens				

Hoofdmenupunten	Menuapunten	Onderliggende menuapunten	Onderliggende punten		
Instellingen	Instellingen apparaat	Display	Eenheid ⇒ 3.4.2.7 Eenheid Page NL-28	Kilometer	
				Mijlen	
			Datum ⇒ 3.4.2.8 Datum Page NL-28	Dag: 01 tot 31	
				Maand: januari tot december	
				Jaar: 2015 tot 2114	
			Tijd ⇒ 3.4.2.9 Tijd Page NL-28	Uur: 00 tot 23	
				Minuut: 00 tot 59	
				Seconde: 00 tot 59	
			Ondersteuning	Wieldiameter ⇒ 3.4.2.10 Wieldiameter Page NL-29	1510 mm tot 2330 mm
		Lichtreserve ⇒ 3.4.2.11 Lichtreserve Page NL-30			Nee
				Ja	
		Shift Sensor ⇒ 3.4.2.12 Shift Sensor Page NL-30		Uit, 50 ms tot 300 ms	
		Climb Assist ⇒ 3.4.2.13 Climb Assist Page NL-30		1 tot 7	
		Rijprofiel ⇒ 3.4.2.14 Rijprofiel Page NL-31 ⇒ 2.7 Rijprofiel wijzigen Page NL-14		Relax	
			Regular		
Dynamic					

Hoofdpunten	Menupunten	Onderliggende menupunten	Onderliggende punten		
Instellingen	Personaliseren	Naam ⇒ 3.4.2.15 Naam Page NL-32			
		SET-favorieten ⇒ 3.3.6.2 Selectie van de SET-favorieten Page NL-21	Trip km/tijd		
			Trip max/∅		
			Tour km/∅		
			Cadens		
	Overige	Fabrieksinstellingen ⇒ 3.4.2.17 Fabrieksinstellingen Page NL-32	Op fabrieksinstellingen terugzetten?	Nee	
				Ja	
	Software	Versie ⇒ 3.4.2.18 Versie Page NL-32	Display van de software-versie (Stand 4/2015: C66.1.043)		

3.4.2.1 Ritgegevens weergeven

In het hoofdmenupunt „Ritgegevens weergeven” kunt u de volgende menupunten weergeven:

Onderliggende menupunten	Betekenis
Trip (in km)	Rit (bv. dagrit, korte rit) in aantal kilometers
Trip tijd (in 00:00:00)	Duur van de rit (bv. dagrit, korte rit) in uren, minuten en seconden.
Trip max (in km/h)	Maximale snelheid in kilometer per uur die tijdens de rit (bv. dagrit, korte rit) werd gehaald.
Trip Ø (in km/h)	Gemiddelde snelheid in kilometer per uur die tijdens de rit (bv. dagrit, korte rit) werd gehaald.
Tour (in km)	Tour (bv. meerdaagse fietstocht) in aantal kilometers
Tour Ø (in km/h)	Gemiddelde snelheid in kilometer per uur die tijdens de tour (bv. meerdaagse fietstocht) werd gehaald.
Totaal (in km)	Aantal kilometers dat in totaal werd gereden.

1. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het gewenste punt. Aan de rechterkant toont een vakje u hoe ver u nog naar onder of boven kunt bladeren. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
2. Bevestig uw keuze door kort op de Ⓢ-knop te drukken. U komt bij de onderliggende menupunten.

3.4.2.2 Wis tripdata

In het hoofdmenupunt „Wis tripdata“ kunt u de menupunten Trip (in km), Trip tijd (in 00:00:00), Trip max (in km/h) en Trip Ø (in km/h) terug op 0 zetten. Ga hiervoor als volgt te werk:

1. Blader, zoals beschreven onder ⇒ [3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het menupunt „Wis tripdata“.
2. Op het display verschijnt de vraag: „Werkelijk wissen?“, daaronder „Nee“ of „Ja“.
3. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het gewenste punt. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
4. Bevestig uw keuze door kort op de Ⓢ-knop te drukken. U komt terug bij de hoofdmenupunten.

3.4.2.3 Wis tourdata

In het hoofdmenupunt „Wis tourdata“ kunt u de menupunten Tour (in km) en Tour Ø (in km) terug op 0 zetten. Ga hiervoor als volgt te werk:

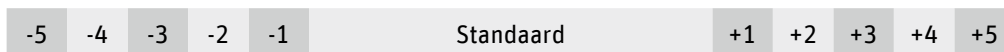
1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het menupunt „Wis tourdata“.
2. Op het display verschijnt de vraag: „Werkelijk wissen?“, daaronder „Nee“ of „Ja“.
3. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het gewenste punt. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
4. Bevestig uw keuze door kort op de ⊕-knop te drukken. U komt terug bij de hoofdmenupunten.

3.4.2.4 Contrast

U kunt het contrast van het display aanpassen om de leesbaarheid van de displayweergave te verbeteren:

1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het menupunt „Contrast“.

Maak uw keuze tussen:



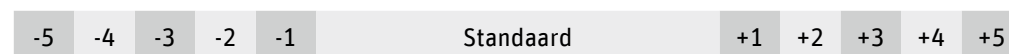
2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste contrastwaarden. De geselecteerde waarde wordt in het zwart weergegeven.
3. Bevestig met de ⊕-knop. U komt terug in het onderliggende menu.

3.4.2.5 Helderheid

U kunt de helderheid van het display aanpassen om de leesbaarheid van de displayweergave te verbeteren:

1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Helderheid“.

U kunt kiezen tussen:




2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste helderheid. De geselecteerde waarde wordt in het zwart weergegeven.
3. Bevestig met de ⊕-knop. U komt terug in het onderliggende menu.

3.4.2.6 Taal

In het onderliggende punt „Taal” kunt u de taal wijzigen waarin de tekst op het display wordt weergegeven. Maak uw keuze tussen:

- » Duits
- » Engels
- » Frans
- » Nederlands
- » Spaans
- » Italiaans
- » Fins
- » Deens


1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Taal”.
2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste taal. De geselecteerde taal wordt in het zwart weergegeven.
3. Bevestig door  kort in te drukken. U komt terug in het onderliggende menu.

3.4.2.7 Eenheid

1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Eenheid”.

U kunt kiezen tussen:

- » Kilometer
- » Mijlen

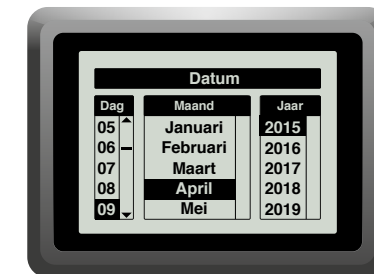
2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste eenheid. Dit wordt zwart weergegeven.
3. Bevestig door  kort in te drukken. U komt terug in het onderliggende menu.

3.4.2.8 Datum



1. Blader naar het onderliggende punt „Datum”.

Maak uw keuze tussen:

Dag	01 tot 31
Maand	januari tot december
Jaar	2015 tot 2114



Datum instellen

2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste punten. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
3. Bevestig door  kort in te drukken. U komt bij het volgende punt.
4. Als u het jaar hebt bevestigd met , komt u terug in het onderliggende menu.

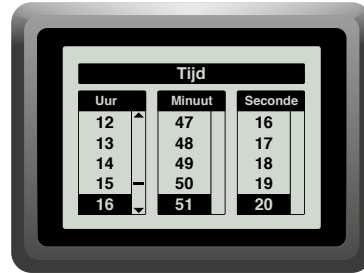
3.4.2.9 Tijd

De tijd wordt in het startmenu weergegeven. Om de tijd in te stellen of te wijzigen, gaat u als volgt te werk:

1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Tijd“.

U kunt kiezen tussen:

Uur	00 tot 23
Minuut	00 tot 59
Seconde	00 tot 59



Tijd instellen

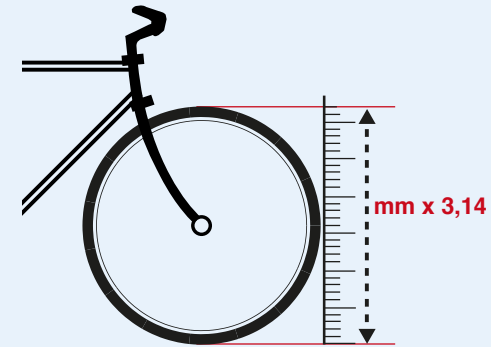
2. Kies met de \oplus/\ominus -knoppen de gewenste punten. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
3. Bevestig door SET kort in te drukken. U komt bij het volgende punt.
4. Als u de seconden hebt bevestigd met SET , komt u terug in het onderliggende menu.

3.4.2.10 Wioldiameter

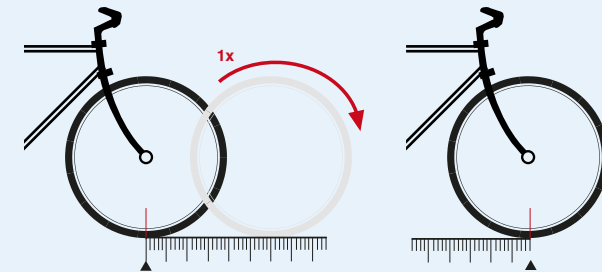


Informeer bij uw fietsenhandelaar naar de wioldiameter. Of u kunt deze ook zelf meten:

1. Diameter van het wiel in mm $\times 3,14 =$ wioldiameter in mm.




2. Of laat het wiel één omwenteling rollen en meet de afgelegde afstand in mm.




1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Wieldiameter“.

U kunt kiezen tussen waarden van:

- » 1510 mm tot 2330 mm
2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste punten. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
 3. Als u de wieldiameter hebt bevestigd met , komt u terug in het onderliggende menu.

3.4.2.11 Lichtreserve

De functie lichtreserve reserveert in aangeschakelde toestand een deel van de energie van de accu voor de langdurige werking van het licht. De lichtreserve zorgt in aangeschakelde toestand voor twee uur licht na de beëindiging van de ondersteuning.

1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Lichtreserve“.
2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen 'ja' of 'Nee'. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
3. Als u hebt bevestigd met , komt u terug in het onderliggende menu.


3.4.2.12 Shift Sensor

De Shift-sensor herkent schakelingen en onderbreekt de motorondersteuning telkens ongemerkt voor een fractie van een seconde. Hierdoor kunt u soepeler en duidelijk sneller schakelen, zeker bij naafschakelingen. Hoe hoger u de waarde instelt, des te langer ontbreekt de ondersteuning en de schakeling heeft meer tijd om te schakelen.

1. Blader, zoals beschreven onder [⇒ 3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Shift Sensor“.

U kunt kiezen tussen:

Uit	50 ms	100 ms	150 ms	200 ms	250 ms	300 ms
-----	-------	--------	--------	--------	--------	--------

2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste punten. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
3. Als u hebt bevestigd met , komt u terug in het onderliggende menu.

3.4.2.13 Climb Assist

Tijdens het fietsen registreert de in de motor ingebouwde krachtsensor uw trapkracht. De motorcontroller interpreteert de trapkrachtsignalen en reageert verschillend, naargelang de instelling van de Climb Assist-waarde. Hoe lager u de waarde instelt (bv. 1), des te trager wordt ook de reactie van de motor tijdens de ondersteuning. Hoe hoger u de waarde instelt (bv. 7), des te gevoeliger reageert de motor op de pedaalkracht. Het is met name tijdens bergbeklimmingen een voordeel als de krachtsensor niet zo gevoelig reageert zodat u met een zo gelijkmatig, harmonieus mogelijke motorondersteuning kunt fietsen.

1. Blader, zoals beschreven onder ⇒ [3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Climb Assist“.

Maak uw keuze tussen:



2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste punten. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
3. Als u hebt bevestigd met ⊕^{SET}, komt u terug in het onderliggende menu.

3.4.2.14 Rijprofiel

Onder rijprofiel kunt u de maximale ondersteuning aangeven die de motor mag bereiken.



Kies het rijprofiel naargelang de tocht die u gaat maken. Voor een gezellige tocht met vrienden tijdens het weekend stelt u het profiel „Relax” in voor de geschikte ondersteuning. Als u zo snel mogelijk van de ene plaats naar de andere wilt geraken, kan „Dynamic” u de juiste vaart bezorgen.

De laatst uitgevoerde instelling blijft opgeslagen.

1. Blader, zoals beschreven onder ⇒ [3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het onderliggende punt „Rijprofiel“.

U kunt kiezen tussen drie rijprofielen:

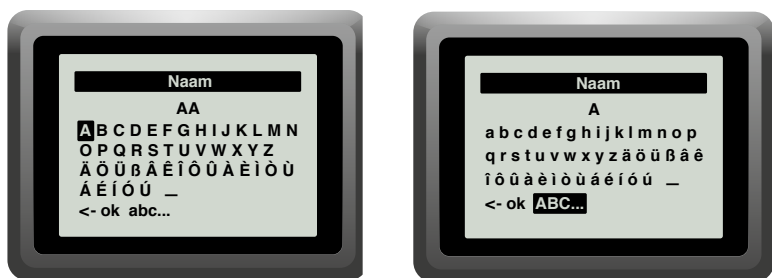
Rijprofiel	Eigenschappen			
	Kracht bij het aanrijden	Krachttoename	Maximale kracht	Stroomverbruik
Relax	beperkt	beperkt	beperkt	beperkt
Regular	middelmatig	middelmatig	middelmatig	middelmatig
Dynamic	hoog	hoog	hoog	hoog

2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste punten. Het geselecteerde punt wordt in het zwart weergegeven.
3. Als u hebt bevestigd met ⊕^{SET}, komt u terug in het onderliggende menu.

3.4.2.15 Naam

Onder „Naam” kunt u instellen hoe u in het begroetings scherm wilt aangesproken worden.

1. Blader, zoals beschreven onder ⇒ [3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het menupunt „Naam“.
2. Kies met de ⊕/⊖-knoppen de gewenste letters. De geselecteerde letter wordt in het zwart weergegeven.



Naam instellen

3. Bevestig met de ⊖-knop.
4. Als u uw keuze hebt gemaakt, selecteer dan „ok” om terug in het onderliggende menu te komen of <- om naar het startmenu te gaan.

3.4.2.16 SET-favorieten

⇒ [3.3.6.2 Selectie van de SET-favorieten Page NL-21](#)

3.4.2.17 Fabrieksinstellingen

1. Blader, zoals beschreven onder ⇒ [3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het menupunt „Fabrieksinstellingen“.
2. Op het display verschijnt de vraag: „Op fabrieksinstellingen terugzetten?”, daaronder „Nee” of „ja”.
3. Selecteer met de ⊕/⊖-knoppen het gewenste punt. De selectie wordt in het zwart weergegeven.
4. Bevestig uw keuze door kort op de ⊖-knop te drukken. U komt terug in het onderliggende menu.

3.4.2.18 Versie

Als u de naam van de software-versie, die zich nu op uw display bevindt, wilt weergeven, ga dan als volgt te werk:

1. Blader, zoals beschreven onder ⇒ [3.4.1 Instellingen in het menu uitvoeren Page NL-22](#), naar het menupunt „Versie“. Daar wordt u de huidige displaysoftware getoond.
2. Door de ⊖-knop kort in te drukken keert u terug naar het onderliggende menu.



Informeer naar aanleiding van de in het onderhoudsboekje aangekondigde onderhoudsperiodes of er voor uw Pedelec nieuwe software bestaat.


4. App: Impulse E-Bike Navigation


Technische gegevens

Besturingssysteem	iOS	≥ 7	Downlad -> App Store https://itunes.apple.com/app/id988052596
	Android	≥ 4.3.3	Downlad -> Google Play https://play.google.com/store/apps/details?id=eu.beemo.impulse



Menustructuur

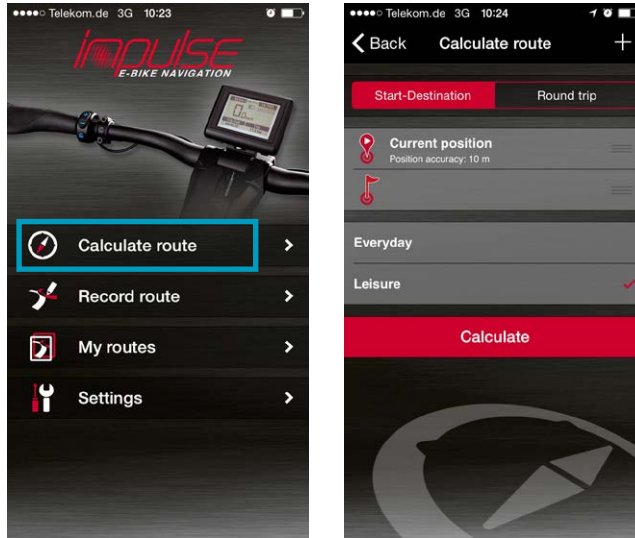
Route berekenen	start-doel	 start  / doel 	huidige locatie	
			locatie zoeken	
			locatie van een contact	
			locatie van de kaart ⇒ 4.1 Locatie van de kaart Page NL-35	
			Interessante locatie	Logies
				Eten/drinken
				Fietservice
			Onlangs gebruikte locatie	

Route opslaan	Roundroute	 Start	huidige locatie
	locatie zoeken		
	locatie van een contact		
	locatie van de kaart ⇒ 4.1 Locatie van de kaart Page NL-35		
	Interessante locatie		Logies
			Eten/drinken
			Fietservice
	Onlangs gebruikte locatie		
	Dagelijks leven ⇒ 4.2 Dagelijks leven Page NL-36		
	Vrije tijd ⇒ 4.3 Vrije tijd Page NL-36		
Mijn routes	Opgeslagen routes		
	Gemarkeerde routes		
Instellingen	Navigatievoorschriften	Spraakaanwijzingen activeren	Volume
	Mijn E-bike en ik	Voertuigklasse	Pedelec
			S-Pedelec
		Fietstype	City-trekkingfiets
			Mountainbike
		Belading (incl. aanhanger) in kg	
	Ik	Lichaamsgewicht	
		Gemiddelde snelheid in km/h (manueel)	
Displaysnelheid van mijn rijtuig gebruiken.			

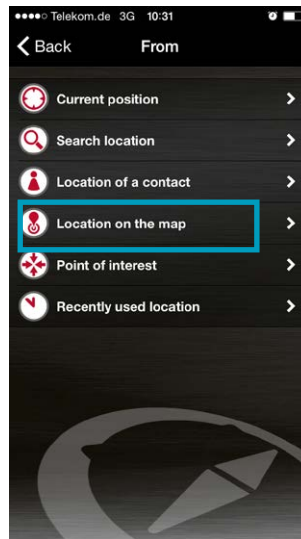
4.1 Locatie van de kaart

Om een locatie van een kaart te kiezen, gaat u als volgt te werk:

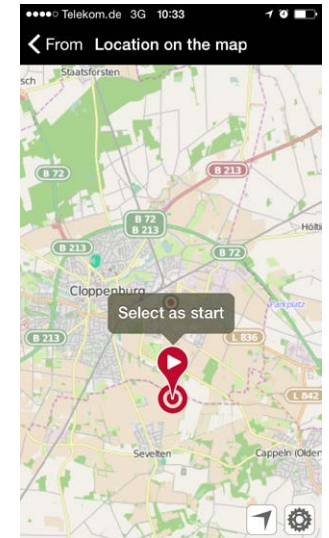
1. Selecteer „Route berekenen”. U komt in het menu.



2. Selecteer „Locatie van de kaart“.



3. Tik met uw vinger op de gewenste locatie. Houd dit twee seconden vast. De locatie wordt geselecteerd.



4.2 Dagelijks leven

De geschikte routeplanning om de bestemmingen in het dagelijkse leven vlot te bereiken. In de mate van het mogelijke geeft deze optie de voorkeur aan:

- » secundaire wegen
- » fietspaden -en wegen
- » eerder korte en directe wegen
- » eenvoudig berijdbare, versterkte oppervlaktes

4.3 Vrije tijd

De geschikte routeplanning speciaal voor vrije tijd en toeristische activiteiten. In de mate van het mogelijke geeft deze optie de voorkeur aan:

- » bewegwijzerde, officiële themapaden en fietspaden
- » eenvoudig berijdbare, versterkte oppervlaktes
- » secundaire wegen
- » een omgeving met mooie landschappen

4.4 Impulse Evo Smart Display: Route tonen

U kunt de weg naar een gewenst doel laten weergeven op uw Impulse Evo Smart Display.

Vereisten

Hiervoor hebt u een smartphone met de volgende vereisten nodig:

Radiotechnologie	BTLE (Bluetooth Low Energy) 4.0, BTLE 4.1
Besturingssysteem	iOS ≥ 7
	Android ≥ 4.3.3
Geïnstalleerde app	Impulse E-Bike Navigation ⇨ 4. App: Impulse E-Bike Navigation Page NL-33

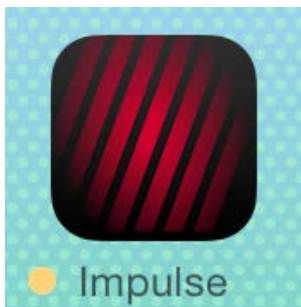
Werkwijze

WAARSCHUWING



Zorg dat de smartphone en de laadkabel van de smartphone goed vastzitten tijdens de rit. Anders kunnen ze in draaiende delen terechtkomen, waardoor ze kunnen vallen. Informeer bij uw fietsenhandelaar naar een geschikte smartphone-houder.

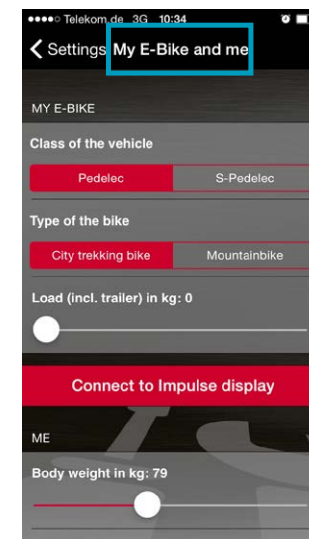
1. Pedelec aanschakelen ⇒ [3.3.1 Pedelec aanschakelen Page NL-19](#).
2. Open de app „Impulse E-Bike Navigation“.



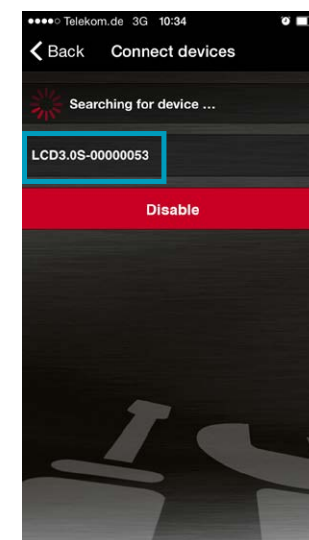
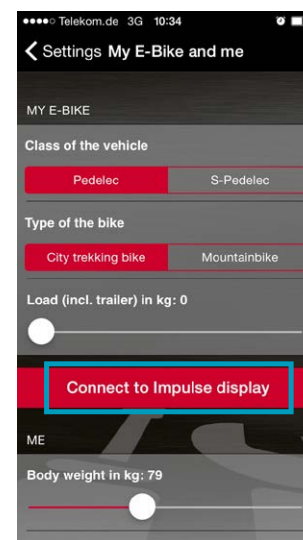
3. Blader naar het punt „Instellingen“.



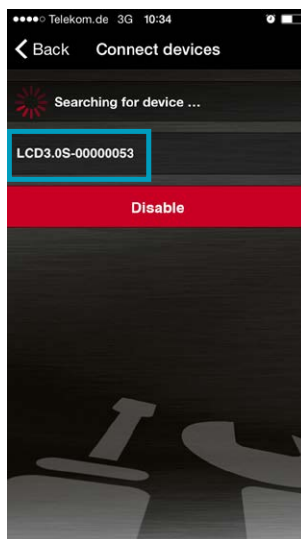
4. Selecteer „Mijn E-bike en ik“.



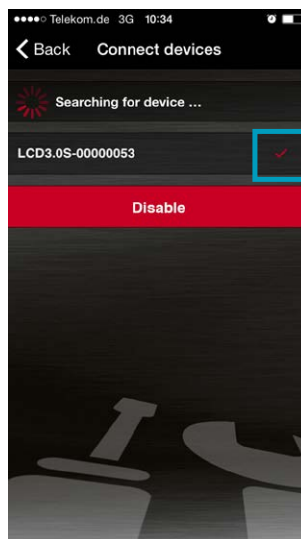
5. Kies „Met Impulse Display verbinden“. De app begint de Pedelec te zoeken. Na enige tijd worden alle Bluetooth-compatibele Pedelecs weergegeven in de vorm van een cijfercombinatie.



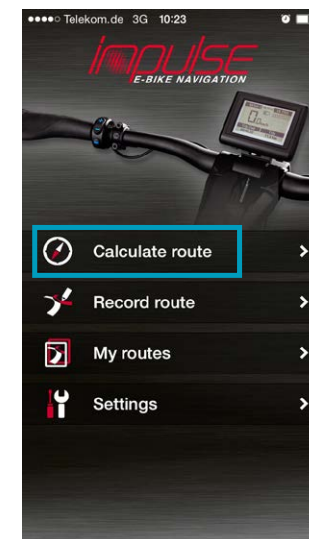
6. Selecteer de Pedelec waarmee u verbinding wilt maken via uw smartphone. Het nummer van uw Pedelec is terug te vinden op de achterkant van het display. Het is een SN-nummer van acht cijfers. Richt u op de laatste cijfers van het nummer.



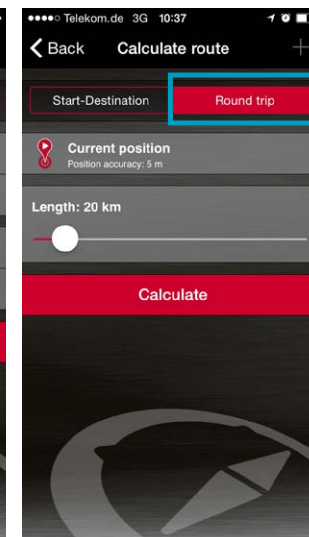
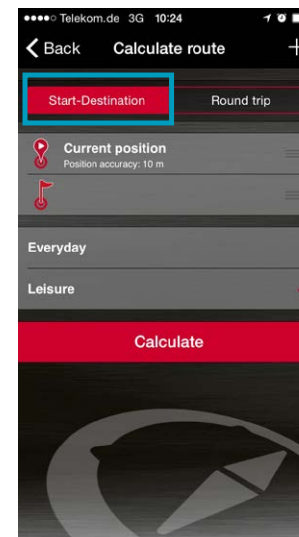
7. Als u de gewenste Pedelec in de app hebt gekozen, krijgt de selectie een rode haakje. De smartphone is verbonden met de Pedelec.



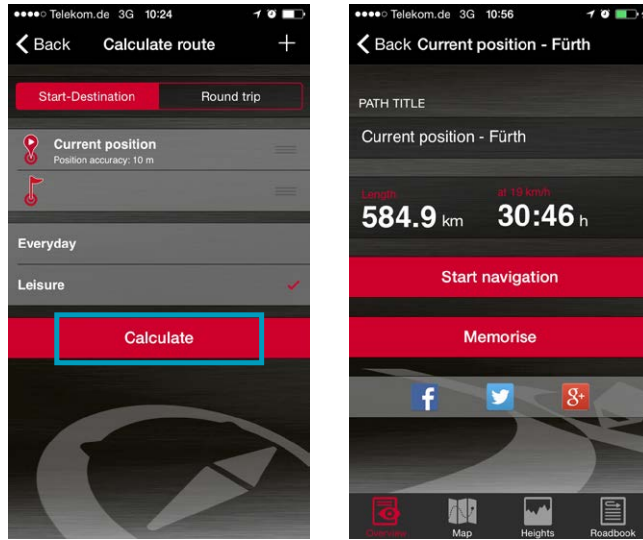
8. Blader nu naar het punt „Route berekenen“.



9. Voer zowel de start en het doel alsook de omleiding in.







10. Selecteer „Berekenen”. De titel van de route, de lengte (in km) en de rijtijd (in uur) worden weergegeven.







11. Selecteer „Navigatie starten”. Op de Impulse Evo Smart Display verschijnt de navigatie in stappen.



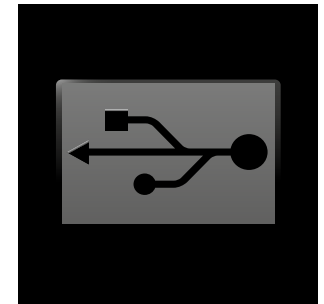
12. Kies hoe u de route op de smartphone wilt weergeven:

Symbool	Display	Betekenis
		<p>op een hoogte van: Een grafiek geeft informatie over de hoogteveranderingen op de totale route. Bovendien worden het hoogste en laagste punt van de route alsook de sterkste stijging en de grootste daling weergegeven.</p>
		<p>als kaart</p>

Symbol	Display	Betekenis
		als roadbook: Opsomming van de routepunten. Wordt van boven naar onder gelezen.
		als overzicht: Display van titel, lengte (in km) en rijtijd (in uur) van de route.

4.5 Impulse Evo Smart Display: Smartphone opladen

Via de USB-kabel van het display kunt u de batterij van uw smartphone opladen.



USB-laadkabel

WAARSCHUWING



Zorg dat de smartphone en de laadkabel van de smartphone goed vastzitten tijdens de rit. Anders kunnen ze in draaiende delen terechtkomen, waardoor ze kunnen vallen. Informeer bij uw fietsenhandelaar naar een geschikte smartphone-houder.

Vereisten:

Kabeltype	USB-OTG (on the go) micro-kabel
------------------	---------------------------------

1. Sluit de smartphone met de geschikte kabel aan op het display.


4.5.1 Tips en trucs

4.5.1.1 Transport en verzending

WAARSCHUWING



Verwijder steeds de accu alvorens de Pedelec te transporteren.

Bij onopzettelijk activeren van de -knop bestaat er gevaar voor letsels. Bovendien wordt de accu zo beschermd tegen weersinvloeden.

Auto: De fietsendrager moet geschikt zijn voor het hogere gewicht van de Pedelec. Transporteer de Pedelec enkel met geschikte regenbescherming op een achterdrager voor auto's. In geval van regen kan dit anders leiden tot schade aan de motor en zijn onderdelen. Een geschikte bescherming vindt u bij uw fietsenhandelaar of in de online winkel.

- » **Trein: U kunt uw Pedelec meenemen in treinen die van een fietssymbool zijn voorzien.** In IC- en EC-treinen is hiervoor een reservering vereist. In de ICE mogen in principe geen fietsen worden meegenomen.
- » **Vliegtuig: Informeer tijdig of de fietsbepalingen van uw luchtvaartmaatschappij een transport van de Pedelec toelaten. Accu's mogen niet worden getransporteerd in passagierstoestellen – noch in het vrachtruim, noch in de cabine.**
U bent in overtreding met de wet voor vervoer van gevaarlijke goederen.

Verstuur geen accu's. Accu's zijn gevaarlijke goederen die onder bepaalde voorwaarden oververhitten en in brand kunnen schieten. De voorbereiding en verzending van accu's mag uitsluitend uitgevoerd worden door bekwaam personeel. Als u een accu wilt bestellen, doe dat dan steeds via uw fietsenhandelaar. Fietsenhandelaars hebben de mogelijkheid om een accu gratis en volgens de vereisten van de wet voor vervoer van gevaarlijke goederen te laten afhalen.



Accu's zijn onderworpen aan de vereisten van de wet voor vervoer van gevaarlijke goederen. Ze kunnen door de privégebruiker zonder verdere voorwaarden op straat vervoerd worden. Bij vervoer door een commerciële derde (bv. luchtvervoer, expeditie- of logistiekbedrijf) moeten bijzondere vereisten voor de verpakking en markering nageleefd worden. Voor vragen over transport kunt u contact opnemen met uw fietsenhandelaar.

4.5.1.2 Fietsen met aanhanger en/of bagage

Het gebruik van fietsaanhangers en kinderaanhangwagens is voor Pedelecs algemeen toegestaan. Let echter wel op de volgende punten:

- » Het totaalgewicht van de fiets mag niet overschreden worden.



Totaalgewicht = gewicht van de fiets + gewicht van de fietser + gewicht van de aanhanger + gewicht van de bagage

Fietstype	Toegelaten totaalgewicht
Pedelec Impulse Evo	130 kilogram
Pedelec Impulse Evo semi XXL	150 kilogram
Pedelec Impulse Evo XXL	170 kilogram

Aanhanger



Een aanhanger verandert de rij-eigenschappen. De remweg wordt langer. Rem daarom ook vroeger. Ook de stuurreactie is trager. Pas uw rijgedrag aan de gewijzigde rij-eigenschappen aan.

Oefen vertrekken, afremmen, bochten en hellingen nemen eerst met een onbeladen aanhanger.

Gebruik enkel aanhangers die overeenstemmen met de betreffende nationale wetten. Niet-toegelaten aanhangers kunnen ongevallen veroorzaken. Wend u tot uw fietsenhandelaar, hij zal u een geschikte aanhanger aanbevelen.

Gewicht op de bagagedrager



GEVAAR

Bevestig geen kinderzitjes met bagagedragerbevestiging op de bagagedrager! De bagagedrager kan breken en het getransporteerde kind kan zwaar vallen. Wend u tot uw fietsenhandelaar, hij zal u een geschikt kinderzitje aanbevelen.

Monteer kinderzitjes enkel op de achterbouw-bagagedrager indien overeenkomstige houders aanwezig zijn. Anders kan het kinderzitje vallen en het getransporteerde kind kan zwaar vallen. Wend u tot uw fietsenhandelaar, hij zal u een geschikt kinderzitje aanbevelen.

WAARSCHUWING



Bevestig een bagagedrager niet aan de zadelpen. Daarvoor is de zadelpen niet geschikt. Een overbelasting van de zadelpen door een bagagedrager kan leiden tot afbreken van onderdelen en tot zware valpartijen.

Als u fietstassen of andere lasten op de bagagedrager transporteert, let er dan op dat ze goed vastzitten. Indien dit niet het geval is, kunnen bandjes, enz. in de spaken en/of de draaiende wielen verstrikt raken. Dit kan leiden tot zware valpartijen.

OPGELET



Transporteer bagage enkel op de daartoe voorziene bagagedrager.



Gewicht verandert de rij-eigenschappen. De remweg wordt langer. Rem daarom ook vroeger. Ook de stuurreactie is trager. Pas uw rijgedrag aan de gewijzigde rij-eigenschappen aan.

» Het maximale belasting van de bagagedrager mag niet overschreden worden.

Positie van de bagagedrager	Toegelaten totaalgewicht
vooraan: laadbak boven het wiel	10 kilogram
vooraan: diepliggende laadbak	18 kilogram
achteraan	25 kilogram

OPGELET



Volg de afwijkende gegevens op de bagagedrager of in de handleiding van de fabrikant van de bagagedrager. Anders kan dit overbelasting en beschadiging veroorzaken.

- » **Transporteer uw bagage in zijdelingse bagagetassen.** Verdeel de bagage zodat een gelijkmatige gewichtsverdeling gewaarborgd is. Hierdoor rijdt u veiliger.

4.5.1.3 Opslag

1. Verwijder de accu uit de Pedelec.
2. Bewaar de accu op een droge en koele plaats. De accu mag niet in rechtstreeks zonlicht worden geplaatst. De aanbevolen opslagtemperatuur ligt tussen 18 tot 23°C.

4.5.1.4 Reiniging

WAARSCHUWING



Verwijder de accu voor de reiniging uit de Pedelec.

Bij onopzettelijk activeren van de ⏻-knop of een stroomvoerend onderdeel bestaat er gevaar voor letsels.

OPGELET



Spoel de Pedelec niet af met een tuinslang en reinig hem niet met een hogedrukreiniger. Hoewel de onderdelen afgedicht zijn, kan dit schade aan de fiets veroorzaken. Reinig de fiets met een lichtjes vochtige doek.

Dompel de ondersteuningseenheid en onderdelen niet onder in water. Hoewel de onderdelen afgedicht zijn, kan dit schade veroorzaken.

Gebruik voor de reiniging geen schurende reinigingsmiddelen of middelen die alcohol of oplosmiddel bevatten. Er mag bovendien geen ruwe spons of borstel gebruikt worden. Daardoor veroorzaakt u krassen en wordt de oppervlakte mat. Gebruik om uw fiets te reinigen best een zachte doek die met water of een zacht reinigingsmiddel werd bevochtigd.



Laat vuil niet intrekken. Reinig de fiets best onmiddellijk na de rit.

Ondersteuningseenheid

VOORZICHTIG

Reinig de ondersteuningseenheid niet in warme toestand, bv. onmiddellijk na een rit. Wacht tot het afgekoeld is. Anders kunt u zich verbranden.

1. Verwijder de accu uit de Pedelec.
2. Reinig de ondersteuningseenheid langs de buitenkant met een lichtjes vochtige zachte doek.

Display en bedieningspaneel

1. Display en bedieningspaneel langs de buitenkant reinigen met een lichtjes vochtige zachte doek.

4.5.1.5 Wegwerpen

Werp het ondersteuningssysteem, display en bedieningspaneel niet weg bij het huisvuil. Breng de onderdelen naar de daartoe bestemde plaatsen (bv. recyclagecentrum).

5. Accu

5.1 Veiligheidsinstructies

WAARSCHUWING

Kinderen en personen die op basis van hun fysieke, sensorische of geestelijke vaardigheden of hun onervarenheid of onwetendheid niet in staat zijn om de accu te gebruiken, mogen deze niet gebruiken zonder toezicht of aanwijzing van een verantwoordelijke persoon. Anders bestaat het gevaar voor foute bediening en letsels.

Verwijder steeds de accu alvorens werken uit te voeren aan de Pedelec. Het systeem zou onverwacht kunnen aanschakelen. Er bestaat gevaar voor zware letsels.

Gebruik uw Pedelec enkel met een geschikte originele accu. Het gebruik van een andere accu kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand. Verder kunnen slechte werking en beperkte levensduur het gevolg zijn. Een lijst van de toegelaten accu's vindt u terug in ⇒ [5.2 Technische gegevens Page NL-46](#).

Laad uw accu enkel op met de geschikte originele lader. Het gebruik van een andere lader kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand. Verder kunnen slechte werking en beperkte levensduur het gevolg zijn. Een lijst van de toegelaten laders vindt u terug in ⇒ [6.3 Overzicht en functies Page NL-55](#).

Accu's mogen niet blootgesteld worden aan warmte (bv. verwarmingselementen, langdurige zonnestraling), vuur of vonken.

WAARSCHUWING

Dit kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand. Bovendien verminderen hoge temperaturen de levensduur van de accu. Zorg tijdens het laden steeds voor voldoende verluchting.

Accu's mogen niet ondergedompeld worden in water. Er bestaat explosiegevaar. De accu zelf mag ingeval van een brand niet met water worden geblust, maar alleen de eventueel brandende omgeving. Brandblussers met metaalbrandpoeder (klasse D) zijn beter geschikt. Wanneer de accu zonder gevaar vrij kan verplaatst worden, kunt u ook zand gebruiken voor het verstikken van het vuur.

Accu's mogen niet worden kortgesloten. Een kortsluiting tussen de contacten kan verbranding of brand veroorzaken. Houd de accu verwijderd van schroeven, paperclips, sleutels, munten, nagels of andere kleine metalen voorwerpen die een overbrugging van de contacten kunnen veroorzaken.

Accu's mogen niet vernietigd, fijngemalen, uit elkaar gehaald, geopend of gerepareerd worden. Dit kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand. Wend u tot uw fietsenhandelaar indien er problemen met de accu optreden. Hij zal u verderhelpen.

Beschadigde accu's mogen niet meer opgeladen, gebruikt of getransporteerd worden.

- » Dit kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand.
- » Er kunnen dampen ontsnappen die de ademhalingswegen irriteren. Voer frisse lucht aan en raadpleeg in geval van klacht een arts.

WAARSCHUWING

- » Er kunnen vloeistoffen ontsnappen die leiden tot huidirritaties. Vermijd contact met deze vloeistoffen. Bij toevallig contact moet u de vloeistof met water afspoelen. Wanneer de vloeistof in contact komt met de ogen, raadpleeg dan eveneens een arts.

Ook als na een val of stoot van de accu aan de buitenkant geen beschadigingen zichtbaar zijn, kan de accu schade hebben opgelopen. Daarom moeten ook accu's die aan de buitenkant geen beschadigingen vertonen onderworpen worden aan een onderzoek. Wend u tot uw fietsenhandelaar.

OPGELET

Accu's mogen niet worden blootgesteld aan mechanische schokken. Er bestaat gevaar voor beschadiging.



Voer een leercyclus uit: Een nieuwe **volledig opgeladen** accu moet u één keer tot het uitschakelen van de ondersteuning en zonder hem tussendoor bij te laden leegrijden. Hierdoor „leert” de accu zijn capaciteit kennen en stemmen de werkelijke capaciteit en de weergave van de laadstatus overeen. Voer om de zes maanden of 5000 kilometer een leercyclus uit. Als u dit proces niet regelmatig herhaalt, zal de huidige capaciteit van de accu steeds duidelijker afwijken van de weergave van de laadstatus.

5.2 Technische gegevens



Type	15 Ah	17 Ah
Positie	Onderbuis	Onderbuis
Artikelnummer	170516007	170516008
Nominale capaciteit	14,25 Ah	16,75 Ah
Nominale spanning	36 V	36 V
Energie	520 Wh	630 Wh
Gewicht	3120 g	3185 g
Laadcycli	1100 volledige cycli	1100 volledige cycli
Laadtijd**	ca. 3,5 uren	ca. 4 uren
Cel	Li-Ion	Li-Ion
Gebruik***	180 km	205 km
Toegelaten laadtemperatuur	0 tot 45 °C	0 tot 45 °C

Aanbevolen laadtemperatuur	+10 tot +30° C	+10 tot +30° C
Gebruikstemperatuur	-10 tot 45° C	-10 tot 45° C
Aanbevolen opslagtemperatuur	+18 tot +23° C	+18 tot +23° C

* tot de grenswaarden voor slijtage 3 LED's rekening houdend met de ouderdom van de accu.

** 4 A lader tot 95% FCC

*** bij het laagste ondersteuningsniveau, in optimale omstandigheden en een volledig geladen accu van de hoogste capaciteit.

5.3 Overzicht en basisfuncties



5.2.1 Batterij Management Systeem (BMS)

Aan de buitenkant van de accu vindt u een display met vijf LED's en één accuknop. Bij drie LED's ziet u een procentaanduiding. Als u de accuknop indrukt, gaan de LED's branden. Het aantal LED's dat oplicht en de manier van oplichten geeft informatie over de accu.



5.2.1.1 Laadstatus controleren

1. Druk gedurende één seconde op de accuknop. De LED's gaan branden.

Display		Beschrijving	Laadstatus
100%	● ● ● ● ●	5 LED's gaan branden	100 – 84 %
	● ● ● ●	4 LED's gaan branden	83 – 68 %
50%	● ● ●	3 LED's gaan branden	67 – 51 %
	● ●	2 LED's gaan branden	50 – 34 %
0%	●	1 LED knippert	33 – 17 %
0%	○	1 LED knippert	17 – 0 %

5.2.1.2 Capaciteit controleren

1. Druk de accuknop gedurende drie seconden in. De capaciteit van uw accu wordt weergegeven.

Display		Beschrijving	Laadstatus
(100%)	● ● ● ● ●	minstens 4 LED's gaan branden	De accu heeft een capaciteit van meer dan 68%.



Als de capaciteit minder is dan 68%, moet de accu eventueel vervangen worden. Bespreek de verdere werkwijze met uw fietsenhandelaar.

5.2.1.3 Slaapstand



Om het zogenaamde diepontladen te vermijden, schakelt het Batterij Management Systeem de accu in slaapstand. Ongeacht de laadstatus valt uw accu na twee dagen in slaapstand.

Om te ontdekken of de accu in slaapstand is, gaat u als volgt te werk:

1. Houd gedurende één seconde de accuknop ingedrukt. De volgende display verschijnt:

Display	Beschrijving
	De eerste en vijfde LED knipperen tweemaal

Uit de slaapstand ontwaken

1. Sluit de accu aan op de lader.
2. Druk kort op de accuknop. De accu „ontwaakt” nu.

Manueel in slaapstand zetten

1. Druk de accuknop tweemaal gedurende één seconde in. De volgende display verschijnt:

Display	Beschrijving
	De eerste en vijfde LED gaan branden

5.3 Montage

OPGELET



Houd de accu goed vast, zodat hij niet valt.

5.3.1 Accu invoeren en vergrendelen



One-key-systeem: Dezelfde sleutel kan zowel voor het fietsslot als voor het accuslot gebruikt worden.

1. Neem de accu met beide handen vast en houd hem links naast het dockingstation. Let erop dat de aanduidingen van de acculaadstatus in uw richting wijzen.



2. Steek de accupunten in de daartoe voorziene openingen.



3. Rol de accu in het dockingstation tot hij vergrendeld is.



4. Beweeg de accusleutel met de wijzers van de klok mee. Nu is de accu vergrendeld.



Het is aanbevolen om de sleutel er nu af te halen en zorgvuldig te bewaren zodat hij niet kan afbreken of verloren gaan.

5.3.2 Accu afsluiten en verwijderen

1. Houd de accu vast, steek de sleutel in het accuslot en draai tegen de wijzers van de klok in. De accu is vergrendeld.



2. Neem de accu met beide handen vast en rol hem uit het dockingstation



OPGELET



Houd de accu goed vast, zodat hij niet valt. Daardoor kan ze beschadigd worden.

5.4 Tips en trucs

5.4.1 Gebruik

Hoe ver u met uw accu kunt fietsen, hangt af van meerdere factoren.

Rijprofiel: In het hoogste rijprofiel (Dynamic) verbruikt u de meeste stroom. Het gebruik neemt af.



Kies het rijprofiel naargelang de tocht die u gaat maken. Voor een gezellige tocht met vrienden tijdens het weekend stelt u het profiel „Relax” in voor de geschikte ondersteuning. Als u zo snel mogelijk van de ene plaats naar de andere wilt geraken, kan „Dynamic” u de juiste vaart bezorgen.

Ondersteuningsmodus: In het hoogste rijprofiel (Dynamic) verbruikt u de meeste stroom. Het gebruik neemt meer af naarmate de gekozen ondersteuning sterker is.



Varieer de ondersteuningsmodi. Bij wind in de rug of op vlakke wegen bent u bijvoorbeeld ook met een lage ondersteuningsmodus snel op weg. Bij bergafdalings is het aanbevolen om de ondersteuning volledig uit te schakelen.

Bandendruk: Bij een kleine bandendruk draait de band moeilijker. De aandrijving moet sterker ondersteunen - het gebruik neemt af.



Vraag uw fietsenhandelaar om u te tonen welke luchtdruk de beste is voor uw banden en hoe u dat kunt controleren. Opgelet! Ook een te hoge bandendruk is schadelijk!

Rijgedrag: Een lage trapsnelheid in combinatie met een hoge versnelling leidt tot hoog stroomverbruik.



Schakel op tijd, met name bij het vertrek, over naar een kleinere versnelling om een constante trapsnelheid te houden.

Conditie: Hoe beter u fysiek in vorm bent, des te minder ondersteuning u nodig hebt.

Totaalgewicht: Hoe lager het totaalgewicht waarmee de fiets belast is, des te „gemakkelijker” het fietsen.



Als u lang onderweg bent, is het aanbevolen om een vervangende accu en/of een lader mee te nemen.

Buitentemperaturen: Hoe lager de buitentemperaturen (bv. in de winter), des te lager het gebruik.



Voer de accu pas kort voor de rit in uw Pedelec in. Zo vermijdt u dat de accu een lager gebruik zou hebben omwille van de lage temperaturen.

Capaciteit van de accu: Een aanzienlijk kortere gebruiksduur na het opladen wijst erop dat de accu veel capaciteit verloren heeft. ⇒ [5.2.1.2 Capaciteit controleren Page NL-47](#).



Eventueel moet u de accu vervangen. Bespreek de verdere werkwijze met uw fietsenhandelaar.


Geselecteerde route: Als het bergop is of als u sterke tegenwind hebt, trapt u harder op de pedalen. De krachtsensor registreert dit en laat de motor ook harder werken.

Smartphone opladen: Als u een smartphone aansluit op uw Impulse Evo Smart Display om op te laden, wordt er meer stroom verbruikt.

5.4.2 Transport en verzending

WAARSCHUWING



Verwijder steeds de accu alvorens de Pedelec te transporteren. Bij onopzettelijk activeren van de -knop bestaat er gevaar voor letsels. Bovendien wordt de accu zo beschermd tegen weersinvloeden.

- » **Auto: De fietsendrager moet geschikt zijn voor het hogere gewicht van de Pedelec.**

WAARSCHUWING



- » **Trein: U kunt uw Pedelec meenemen in treinen die van een fietssymbool zijn voorzien.** In IC- en EC-treinen is hiervoor een reservering vereist. In de ICE mogen in principe geen fietsen worden meegenomen.
- » **Vliegtuig: Informeer tijdig of de fietsbepalingen van uw luchtvaartmaatschappij een transport van de Pedelec toelaten. Accu's mogen niet worden getransporteerd in passagierstoestellen**

– noch in het vrachtruim, noch in de cabine.

U bent in overtreding met de wet voor vervoer van gevaarlijke goederen.

Verstuur geen accu's. Accu's zijn gevaarlijke goederen die onder bepaalde voorwaarden oververhitten en in brand kunnen schieten. De voorbereiding en verzending van accu's mag uitsluitend uitgevoerd worden door bekwaam personeel. Als u een accu wilt bestellen, doe dat dan steeds via uw fietsenhandelaar. Fietsenhandelaars hebben de mogelijkheid om een accu gratis en volgens de vereisten van de wet voor vervoer van gevaarlijke goederen te laten afhalen.

Accu's mogen niet worden kortgesloten. Een kortsluiting tussen de contacten kan verbranding of brand veroorzaken. Houd de accu verwijderd van schroeven, paperclips, sleutels, munten, nagels of andere kleine metalen voorwerpen die een overbrugging van de contacten kunnen veroorzaken.



Accu's zijn onderworpen aan de vereisten van de wet voor vervoer van gevaarlijke goederen. Ze kunnen door de privégebruiker zonder verdere voorwaarden op straat vervoerd worden. Bij vervoer door een commerciële derde (bv. luchtvervoer, expeditie- of logistiekbedrijf) moeten bijzondere vereisten voor de verpakking en markering nageleefd worden. Voor vragen over transport kunt u contact opnemen met uw fietsenhandelaar.

5.4.3 Opslag

1. Verwijder de accu uit de Pedelec.
2. Bewaar de accu op een droge en koele plaats. De accu mag niet in rechtstreeks zonlicht worden geplaatst. De aanbevolen opslagtemperatuur ligt tussen 18 tot 23°C.



De accu mag niet opgeslagen worden in volledig geladen toestand. Een laadstatus tussen 50 en 70% is ideaal.


Aangezien de accu zeer langzaam stroom verliest, moet u hem om de twee à drie maanden, ten laatste na zes maanden, opnieuw opladen.

5.4.4 Reiniging

WAARSCHUWING



Verwijder de accu uit de Pedelec vóór de reiniging.

Bij onopzettelijk activeren van de -knop of een stroomvoerend onderdeel bestaat er gevaar voor letsels.

VOORZICHTIG



Let erop dat er tijdens het reinigen geen water in de accu komt. Als er water indringt, bestaat het risico op een elektrische schok.

Als u de accu afveegt, mag u de contacten aan de onderkant niet aanraken. Anders bestaat er gevaar voor elektrische schok.

OPGELET



Spoel de accu niet af met een tuinslang en reinig hem niet met een hogedrukreiniger. Hoewel de onderdelen afgedicht zijn, kan dit schade aan de accu veroorzaken. Reinig de accu met een lichtjes vochtige doek.

Dompel de accu niet onder in water. Hoewel de onderdelen afgedicht zijn, kan dit schade veroorzaken.

Gebruik voor de reiniging geen schurende reinigingsmiddelen of middelen die alcohol of oplosmiddel bevatten. Er mag bovendien geen ruwe spons of borstel gebruikt worden.

OPGELET



Daardoor veroorzaakt u krassen en wordt de oppervlakte mat. Gebruik om uw fiets te reinigen best een zachte doek die met water of een zacht reinigingsmiddel werd bevochtigd.



Laat vuil niet intrekken. Reinig de accu best onmiddellijk na de rit.

1. Verwijder de accu uit de Pedelec.
2. Reinig de behuizing met een lichtjes vochtige zachte doek.
3. Als de aansluitingen van de accu vuil zijn, reinig deze dan met een droge, zachte doek.

5.4.5 Wegwerpen

Werp de Pedelec-accu niet weg bij het huisvuil. Breng accu's naar de daartoe bestemde plaatsen (accu-verzamelcentra, fietsenhandelaar).

6. Lader

6.1 Veiligheidsinstructies

WAARSCHUWING



Kinderen en personen die op basis van hun fysieke, sensorische of geestelijke vaardigheden of hun onervarenheid of onwetendheid niet in staat zijn om de accu te gebruiken, mogen deze niet gebruiken zonder toezicht of aanwijzing van een verantwoordelijke persoon. Anders bestaat het gevaar voor foute bediening en letsels.

Gebruik voor het opladen van de accu enkel de geschikte originele lader. Het gebruik van een andere lader kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand. Verder kunnen slechte werking en beperkte levensduur het gevolg zijn. Een lijst van de toegelaten laders vindt u terug in ⇒ [6.3 Overzicht en functies Page NL-55](#).

De netspanning moet overeenkomen met de spanning die vermeld staat op het kentekenplaatje van de lader. De aansluitspanning van de lader staat vermeld op het kentekenplaatje aan de achterkant van het apparaat.

Laad met de lader enkel de geschikte originele accu op. Het gebruik van een andere accu kan leiden tot explosie, zware verbranding en brand. Verder kunnen slechte werking en beperkte levensduur het gevolg zijn. Een lijst van de toegelaten accu's vindt u terug in ⇒ [5.2 Technische gegevens Page NL-46](#).

Controleer voor gebruik steeds de lader, kabel en stekker. Gebruik de lader niet indien u schade vaststelt.

WAARSCHUWING

Open de lader niet zelf en laat hem enkel repareren door bekwame vaklui en enkel met originele wisselstukken. Beschadigde laders, kabels en stekkers verhogen het risico op een elektrische schok.

De lader is alleen voor gebruik binnenshuis bedoeld. Houd de lader verwijderd van regen en vocht. Als er water indringt in de lader, bestaat het risico op een elektrische schok. Wanneer er desondanks water in de lader is binnengedrongen, moet u hem onmiddellijk van het lichtnet loskoppelen en door een fietsenhandelaar laten controleren. Bij een plotselinge temperatuurwisseling van koud naar warm kan er condensvorming voorkomen op de lader. In dat geval wacht u ongeveer één uur. Zolang duurt het vooraleer de lader de temperatuur van de warme ruimte heeft aangenomen. U kunt dit vermijden door de lader te bewaren op de plaats waar u hem gebruikt.

Gebruik de lader en accu niet op ontvlambare ondergrond (bv. papier, textiel, enz.) of in een brandbare omgeving. Dat geldt ook wanneer de accu in de Pedelec wordt opgeladen. Stel de Pedelec in dat geval zo op dat een eventuele brand zich niet snel uitbreiden kan (opgelet met tapijtvloeren!). Aangezien de lader en accu tijdens het opladen warm worden, bestaat er brandgevaar. Bij temperaturen van meer dan 45°C en rookontwikkeling of ongebruikelijke geur dient u onmiddellijk de stekker van de lader uit het stopcontact te trekken en de accu uit de lader te halen! Een oververhitte accu is beschadigd en mag niet meer gebruikt worden. Gebruik de lader en accu niet zonder toezicht.

Gebruik de lader en accu enkel op een vlakke ondergrond. De lader en accu mogen tijdens het laden niet afgedekt worden.

WAARSCHUWING

Vervang de stekkerkabel niet. Er bestaat brand- en explosiegevaar.

Houd de lader proper. Door vervuiling bestaat er gevaar voor elektrische schok.

OPGELET

Laat accu's niet langer laden wanneer ze al helemaal opgeladen zijn.

Als de accu gedurende lange tijd niet wordt gebruikt, haal dan de stekker uit het stopcontact en de laadkabel uit de accu.

6.2 Technische gegevens

Lader 1

Artikelnummer	170714001
Accuspanning	36 V
AC-ingangsspanning	230 – 240 V
Frequentie	50 – 60 Hz
Max. DC-uitgangsspanning	42 V
Max. laadstroom	4 A
Vermogen	185 W
Afmetingen (L B H)	175 mm 82 mm 2 cm 47 mm
Gebruikstemperatuur	-10°C tot +40°C

Aanbevolen opslagtemperatuur	18 tot 23°C
Gewicht	720 g
Beveiligingsklasse	enkel in droge omgeving

Lader 2

Accuspanning	36 V
AC-ingangsspanning	230 – 240 V
Frequentie	50 – 60 Hz
Max. DC-uitgangsspanning	42 V
Max. laadstroom	4 Ah
Vermogen	185 W
Afmetingen (L B H)	206 mm 94 mm 2 cm 61 mm
Gebruikstemperatuur	-10°C tot +40°C
Aanbevolen opslagtemperatuur	18 tot 23°C
Gewicht	753 g
Beveiligingsklasse	enkel in droge omgeving

6.3 Overzicht en functies

Lader 1



Laadkabel

Markering

Stekker

Lader 2



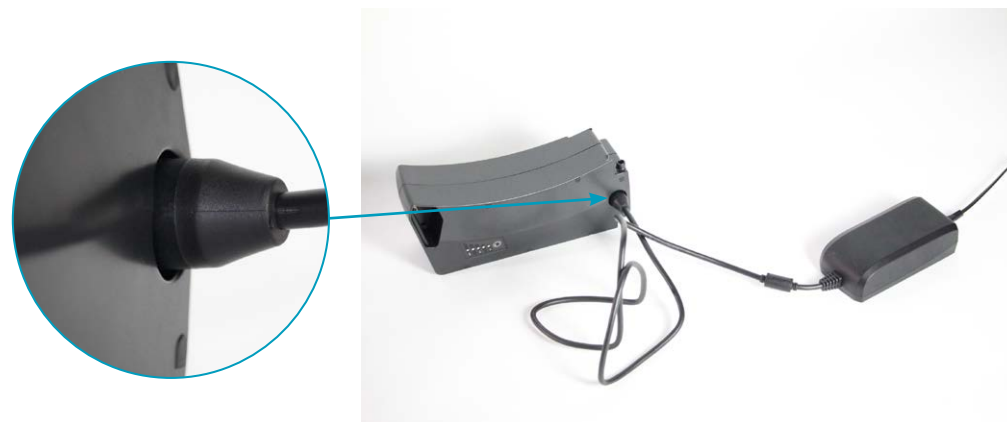
6.3.1 Accu opladen



De accu kan tijdens het laden in de Pedelec blijven zitten. U kunt de accu ook verwijderen en buiten de Pedelec opladen.




Lader 1:

1. Sluit de stekker aan op een stopcontact.
2. Verwijder de afdekking van de accu.
3. Sluit de laadkabel aan op de accu tot deze vastzit.



4. Trek de laadkabel na het laden uit de aansluiting van de accu.
5. Trek de stekker uit het stopcontact.

Lader 2:

1. Sluit de stekker aan op een stopcontact. De groene LED knippert. 
2. Verwijder de afdekking van de accu.
3. Sluit de laadkabel aan op de accu. De groene LED knippert gelijkmatig  en geeft aan dat het laadproces gestart is.
4. Als de accu helemaal opgeladen is, schakelt de lader uit. De groene LED blijft branden .
5. Trek de laadkabel na het laden uit de aansluiting van de accu.
6. Trek de stekker uit het stopcontact.

6.3.1.1 Display op de accu tijdens het laden

Display	Beschrijving	Laadstatus
	5 LED's branden en er knippert geen LED	100 - 97 %
	4 LED's branden en de 5de LED knippert	80 – 96 %
	3 LED's branden en de 4de LED knippert	60 – 79 %
	2 LED's branden en de 3de LED knippert	40 – 59 %
	1 LED branden en de 2de LED knippert	20 – 39 %
	1 LED knippert	0 – 19 %

6.4 Tips en trucs

6.4.1 Reiniging

VOORZICHTIG



Let erop dat er tijdens het reinigen geen water in de lader komt. Als er water indringt, bestaat het risico op een elektrische schok.

Alvorens de lader te reinigen en af te vegen moet u steeds eerst de stekker uittrekken en er, in het algemeen, voor zorgen dat u de contacten niet aanraakt. Anders bestaat er gevaar voor elektrische schok.

OPGELET



Lader niet onderdompelen in water. Hoewel de onderdelen afgedicht zijn, kan dit schade veroorzaken.

Gebruik voor de reiniging geen schurende reinigingsmiddelen of middelen die alcohol of oplosmiddel bevatten. Er mag bovendien geen ruwe spons of borstel gebruikt worden. Daardoor veroorzaakt u krassen en wordt de oppervlakte mat. Gebruik om uw lader te reinigen best een zachte doek die met water of een zacht reinigingsmiddel werd bevochtigd.

1. Trek de stekker uit het stopcontact.
2. Trek de laadstekker uit de aansluiting.
3. Reinig de behuizing met een lichtjes vochtige zachte doek.
4. Als de aansluitingen van de accu vuil zijn, reinig deze dan met een droge, zachte doek.

6.4.2 Opslag


1. Bewaar de lader op een droge en koele plaats. De lader mag niet in rechtstreeks zonlicht worden geplaatst. De aanbevolen opslagtemperatuur ligt tussen 18 tot 23°C.

6.4.3 Wegwerpen

Werp de lader niet weg bij het huisvuil. Breng de onderdelen naar de daartoe bestemde plaatsen (bv. recyclagecentrum).

7. Fout

7.1 Ondersteuningseenheid, display en bedieningspaneel

Beschrijving	Oorzaak	Oplossing
Display brandt niet en werkt niet	a) accu in stand-by.	a) accuknop indrukken. ⇒ 3.3.1 Pedelec aanschakelen Page NL-19.
	b) accu leeg/defect	b) gebruik een nieuwe of volledig opgeladen accu ⇒ 6.3.1 Accu opladen Page NL-56.
	c) Pedelec is uit. Indien er gedurende 20 minuten geen actie wordt gevraagd van de ondersteuning (bv. omdat de Pedelec stilstaat), schakelt de Impulse Evo zichzelf uit.	c) Pedelec aanschakelen ⇒ 3.3.1 Pedelec aanschakelen Page NL-19.
	d) accu in slaapstand.	d) accu aansluiten op lader ⇒ 5.2.1.3 Slaapstand Page NL-48.
Geen snelheidsweergave	Spaakmagneet verschoven.	Controleer of de spaakmagneet verschoven is. De magneet moet op een zo klein mogelijke afstand tot de sensor op de liggende achtervork zitten (max. 10 mm). 
Snelheidsweergave op het display is fout.	Foute eenheid ingesteld.	Controleer de instelling van de eenheden mph en km/h. ⇒ 3.4.2.7 Eenheid Page NL-28.
	Wieldiameter fout ingesteld	Stel de juiste wieldiameter in ⇒ 3.4.2.10 Wieldiameter Page NL-29.
Motorondersteuning te zwak	Lege accu.	Gebruik een nieuwe of volledig opgeladen accu ⇒ 6.3.1 Accu opladen Page NL-56.
Motor trapt door	Schakeling is niet zuiver ingesteld.	Controleer de schakeling. Wend u tot uw fietsenhandelaar.

Beschrijving	Oorzaak
Motorgeluid	<p>Er kunnen meerdere redenen zijn voor motorgeluiden - hierachter schuilt niet altijd een mechanische fout. Zo kunnen bijvoorbeeld de volgende factoren de geluidsontwikkeling negatief beïnvloeden:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Een te hoge cadens met kleine last » Een zeer veeleisende prestatie (bv. bergrit) » De fietskader » Een kettingaandrijving (in tegenstelling tot een naafschakeling)

7.2 Accu

Display	Beschrijving	Oorzaak	Oplossing
●●●●●	5 LED's knipperen snel.	<p>a) accu is leeg en wordt uitgeschakeld.</p> <p>b) De accu is overbelast.</p>	<p>a) Als de accu leeg is, zal hij na korte herhaling nog één keer kort werken om daarna opnieuw uit te schakelen. Hij moet nu opgeladen zijn. ⇨ 6.3.1 Accu opladen Page NL-56.</p> <p>b) Als de accu overbelast is, schakelt hij na een korte rustpauze opnieuw aan en kan hij normaal gebruikt worden.</p>
●	De 1ste LED knippert snel.	Er is een laadfout opgetreden.	Haal de lader onmiddellijk uit het stopcontact. Indien het probleem blijft bestaan, dan moet er een nieuwe lader aangekocht worden.
	Gebruik blijkt te laag	<p>a) Het gebruik is afhankelijk van:</p> <ul style="list-style-type: none"> » rijprofiel » ondersteuningsmodus » bandendruk » rijgedrag » conditie » totaalgewicht » buitentemperaturen » capaciteit van de accu's » de gekozen route » smartphone opladen via het display 	<p>a) Er zijn veel redenen waarom het gebruik laag blijkt. Dit is niet altijd te wijten aan defecte onderdelen. ⇨ 5.4.1 Gebruik Page NL-50.</p>


Display	Beschrijving	Oorzaak	Oplossing
	Gebruik blijkt te laag	b) geen leercyclus uitgevoerd.	Voer een leercyclus uit: Een nieuwe volledig opgeladen accu moet u één keer tot het uitschakelen van de ondersteuning en zonder hem tussendoor bij te laden leegrijden. Hierdoor "leert" de accu zijn capaciteit kennen en stemmen de werkelijke capaciteit en de weergave van de laadstatus overeen. Voer om de zes maanden of 5000 kilometer een leercyclus uit. Als u dit proces niet regelmatig herhaalt, zal de huidige capaciteit van de accu steeds duidelijker afwijken van de weergave van de laadstatus.
	Accusleutel verloren	Sleutel bijbestellen: Wij raden u aan de sleutelnummer te noteren op het verkoop- of aankoopbewijs. Met dit nummer kunt u in geval van verlies een reservesleutel bestellen. Indien u de sleutelnummer toch niet meer hebt, bestaat enkel nog de mogelijkheid om het slot te demonteren. Neem hiervoor contact op met uw fietsenhandelaar. <ol style="list-style-type: none"> 1. Ga naar de website www.trelock.de. 2. Kies uw taal. 3. Selecteer het punt "Services" en vervolgens het onderliggende punt "Reservesleutel". 4. Volg de aanwijzingen. 	
	Accu wordt bij het opladen warmer dan 45°C.	Hoge omgevingstemperaturen.	Onderbreek onmiddellijk het laadproces en laat de accu afkoelen. Laad daarna in een koelere omgeving op. Als het probleem zich dan nog steeds voordoet, neem dan contact op met uw fietsenhandelaar, eventueel moet de accu worden vervangen.
		Beschadigde accu.	Beschadigde accu's mogen niet meer opgeladen of gebruikt worden. Wend u tot uw fietsenhandelaar. Indien nodig, moet de accu vervangen worden.
	Accu laadt niet.	Te hoge of te lage omgevingstemperatuur.	U kunt de accu laden bij temperaturen tussen 0°C en 45°C.
		Beschadigde accu.	Beschadigde accu's mogen niet meer opgeladen of gebruikt worden. Neem contact op met uw fietsenhandelaar, eventueel moet de accu worden vervangen.
	Accu is beschadigd.	Ongeval of botsing met de Pedelec of accu is gevallen.	Beschadigde accu's mogen niet meer opgeladen of gebruikt worden. Wend u tot uw fietsenhandelaar. Indien nodig, moet de accu vervangen worden.

7.3 Lader

Lader 1

Beschrijving	Oorzaak	Oplossing
Lader wordt warmer dan 45°C.	De lader is defect.	Haal de lader onmiddellijk uit het stopcontact. Indien het probleem blijft bestaan, dan moet er een nieuwe lader aangekocht worden.

Lader 2

Display	Beschrijving	Oorzaak	Oplossing
	De rode LED knippert.	Er is een laadfout opgetreden.	Haal de lader onmiddellijk uit het stopcontact. Indien het probleem blijft bestaan, dan moet er een nieuwe lader aangekocht worden.

7.4 Diversen

Beschrijving	
De kruk is losgekomen van de aandrijving.	Opgelet, de montage van de krukken mag in geen geval gebeuren met hamerslagen! De trapkrachtsensor wordt hierdoor beschadigd, wat kan leiden tot defect in de werking van de elektrische ondersteuning! Laat de montage uitvoeren door uw fietsenhandelaar!

De al dan niet gedeeltelijke heruitgave is enkel toegelaten mits goedkeuring van Derby Cycle Werke GmbH/Raleigh Univega GmbH.
Drukfouten, vergissingen en technische wijzigingen voorbehouden.

DERBY CYCLE WERKE GMBH

Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
TEL +49.4471 / 966 0
FAX +49.4471 / 966 44 845
MAIL info@derby-cycle.com
www.derby-cycle.com

RALEIGH UNIVEGA GMBH

Siemensstraße 1-3
D-49661 Cloppenburg
TEL +49 4471 / 92 34 0
FAX +49 44 71 / 92 34 240
MAIL info@raleigh-univega.com
www.raleigh-univega.de



User manual, service book and declaration of conformity as pdf:
<http://www.derby-cycle.com/de/downloads/downloads.html>

